

BKA - Forschungsreihe

Dieter Dölling

Polizeiliche
Ermittlungstätigkeit
und Legalitätsprinzip

Zweiter Halbband

S o n d e r b a n d

*Polizeiliche
Ermittlungstätigkeit
und Legalitätsprinzip*

Zweiter Halbband



Dieter Dölling

Polizeiliche Ermittlungstätigkeit und Legalitätsprinzip

Eine empirische und juristische Analyse des
Ermittlungsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung
der Aufklärungs- und Verurteilungswahrscheinlichkeit

Zweiter Halbband
Tabellenteil und Materialien

Wiesbaden 1987

ISSN 0174 - 5433

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung
des Bundeskriminalamtes.

Gesamtherstellung : Bundeskriminalamt Wiesbaden

INHALTSVERZEICHNIS

des Zweiten Halbbandes

	Seite
Tabellenteil	7
Tabellenverzeichnis	9
Tabellen	27
Anhang	405
Anhang 1: Fragebögen für die standardisierte Befragung der Polizeibeamten	407
Anhang 2: Begleitschreiben zur standardisierten Befragung	414
Anhang 3: Erhebungsbogen für die Aktenanalyse . .	418
Anhang 4: Anlagen zum Erhebungsbogen	444

TABELLENTEIL

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. 1: Soziodemographische Daten der Untersuchungsorte für 1978	27
Tab. 2: Umfang der Kriminalität in den Untersuchungsorten 1978	30
Tab. 3: Allgemeine Kriminalitätsstruktur und Aufklärungsquoten in den Untersuchungsorten 1978	32
Tab. 4: Fallzahlen, Anteile an der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquoten bei den analysierten Delikten in den Untersuchungsorten 1977 bis 1979	33
Tab. 5: Daten zur Kapazität der Polizei in den Untersuchungsorten 1978	34
Tab. 6: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Einbruch (a.M.)	38
Tab. 7: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Raub (a.M.)	40
Tab. 8: Einschätzungen der Polizeibeamten bei der Vergewaltigung (a.M.)	42
Tab. 9: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Betrug (a.M.)	44
Tab. 10: Die untersuchten Fälle	45
Tab. 11: Vergleich der Anteile der aufgeklärten und der nicht aufgeklärten Fälle in der Untersuchung und in der Kriminalstatistik (in %)	46
Tab. 12: Entscheidungen der Staatsanwaltschaft	47
Tab. 13: Entscheidungen des Gerichts	48
Tab. 14: Vergleich zwischen den Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Tatörtlichkeiten beim Einbruch in Göttingen 1978 (in %)	49
Tab. 15: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Tatörtlichkeiten beim Einbruch in Hannover 1978 (in %)	50

	Seite
Tab. 16: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Raubes in Hannover 1978 (in %)	51
Tab. 17: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Raubes in Kassel 1977 bis 1979 (in %)	52
Tab. 18: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für Vergewaltigungen in Hannover und Kassel 1977 bis 1979 für geklärte und ungeklärte Fälle insgesamt (in %)	53
Tab. 19: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Betruges in Göttingen und Kassel 1978 für geklärte und ungeklärte Fälle insgesamt (in %)	53
Tab. 20: Vergleich der Ergebnisse zum Einbruchsdiebstahl in Göttingen und Hannover für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)	54
Tab. 21: Vergleich der Ergebnisse zum Raub in Hannover und Kassel für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)	56
Tab. 22: Vergleich der Ergebnisse zur Vergewaltigung für Hannover und Kassel für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)	58
Tab. 23: Vergleich der Ergebnisse zum Betrug in Göttingen und Kassel für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)	59
Tab. 24: Art der Kenntnisnahme beim Einbruchsdiebstahl (in %)	60
Tab. 25: Tatzeit und Lichtverhältnisse beim Einbruchsdiebstahl (in %)	62
Tab. 26: Tatort beim Einbruchsdiebstahl (in %)	64
Tab. 27: Entwendete Sachen beim Einbruchsdiebstahl (in %)	66
Tab. 28: Tatablauf beim Einbruchsdiebstahl (in %)	69

	Seite
Tab. 29: Tatspuren beim Einbruchsdiebstahl (in %)	73
Tab. 30: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung beim Einbruchsdiebstahl (absolute Zahlen)	75
Tab. 31: Opfer beim Einbruchsdiebstahl (in %)	77
Tab. 32: Informationen über den Täter und Zeugen- aussagen beim Einbruch (in %)	80
Tab. 33: Quellen für den Namen eines Tatver- dächtigen beim Einbruch (in %)	87
Tab. 34: Tatzusammenhang beim Einbruchsdieb- stahl (in %)	88
Tab. 35: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt beim Einbruchsdiebstahl (in %)	90
Tab. 36: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Einbruchs- diebstahl (in %)	92
Tab. 37: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl - polizeiliche Aufklärung	94
Tab. 38: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl - Anklageer- hebung	95
Tab. 39: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl - Verurteilung	96
Tab. 40: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - poli- zeiliche Aufklärung	97
Tab. 41: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Anklageerhebung	98

	Seite
Tab. 42: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Verurteilung	99
Tab. 43: Übersicht über die Variablen des Prognosemodells für die Aufklärung von Einbruchsdiebstählen	100
Tab. 44: Ergebnis der Fingerabdruckauswertung beim Einbruchsdiebstahl (in %)	103
Tab. 45: Opfer beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	104
Tab. 46: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	105
Tab. 47: Tatzusammenhang beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	106
Tab. 48: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel beim Einbruchsdiebstahl	108
Tab. 49: Die nach Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel beim Einbruchsdiebstahl (in %)	109
Tab. 50: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Einbruchsdiebstahl (in %)	112
Tab. 51: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl (in %)	122
Tab. 52: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl	133
Tab. 53: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl (Göttingen)	134
Tab. 54: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl (Hannover)	134
Tab. 55: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl	135

	Seite
Tab. 56: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl (Göttingen)	139
Tab. 57: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl (Hannover)	143
Tab. 58: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl	147
Tab. 59: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl	147
Tab. 60: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl (nur aufgeklärte Fälle, n = 91)	148
Tab. 61: Ergebnisse der Fahndung nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl	148
Tab. 62: Beteiligung von Kriminalpolizei und Schutzpolizei an den Ermittlungen beim Einbruchsdiebstahl (in %)	149
Tab. 63: Struktur der von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Fälle nach dem Erkenntnisstand des ersten Abschnitts (in %)	149
Tab. 64: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit einem Wert der entwendeten Sachen über und bis 500 DM	150
Tab. 65: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und bei versuchten Einbruchsdiebstählen	150
Tab. 66: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt	151
Tab. 67: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit/ohne Tätern im ersten Abschnitt	151
Tab. 68: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit drei und mehr sowie mit bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt	152

	Seite
Tab. 69: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit drei und mehr sowie mit bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)	152
Tab. 70: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Einbruchsdiebstahl	153
Tab. 71: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Einbruch	153
Tab. 72: Grund der Aufklärung beim Einbruchsdiebstahl - allgemein	154
Tab. 73: Grund der Aufklärung beim Einbruchsdiebstahl - im einzelnen	154
Tab. 74: Entscheidung der Staatsanwaltschaft beim Einbruchsdiebstahl	155
Tab. 75: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, beim Einbruchsdiebstahl	155
Tab. 76: Gründe für Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts beim Einbruchsdiebstahl	155
Tab. 77: Spruchkörper beim Einbruchsdiebstahl	156
Tab. 78: Entscheidungen des Gerichts beim Einbruchsdiebstahl	156
Tab. 79: Freispruchsgründe beim Einbruchsdiebstahl	156
Tab. 80: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl - Anklageerhebung	157
Tab. 81: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl - Verurteilung	158
Tab. 82: Diskriminanzanalyse für die Informationen beim Einbruchsdiebstahl in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklageerhebung	159

	Seite
Tab. 83: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung	160/161
Tab. 84: Art der Kenntnisnahme beim Raub (in %)	162
Tab. 85: Tatzeit und Lichtverhältnisse beim Raub (in %)	164
Tab. 86: Tatort beim Raub (in %)	166
Tab. 87: Entwendete Sachen beim Raub (in %)	168
Tab. 88: Tatablauf und Tatspuren beim Raub (in %)	169
Tab. 89: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung beim Raub (absolute Zahlen)	173
Tab. 90: Opfer beim Raub (in %)	175
Tab. 91: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen über den Raub (in %)	180
Tab. 92: Quellen für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt beim Raub (in %)	186
Tab. 93: Tatzusammenhang beim Raub (in %)	187
Tab. 94: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt beim Raub (in %)	188
Tab. 95: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Raub (in %)	190
Tab. 96: Diskriminanzanalyse für die Information des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Aufklärung	192
Tab. 97: Diskriminanzanalyse für die Information des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Anklage	193
Tab. 98: Diskriminanzanalyse für die Information des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Verurteilung	194

	Seite
Tab. 99: Diskriminanzanalyse für die Information des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger bekannt - Aufklärung	195
Tab. 100: Opfer beim Raub - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	196
Tab. 101: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Raub - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	197
Tab. 102: Tatzusammenhang beim Raub - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	198
Tab. 103: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel beim Raub	199
Tab. 104: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel beim Raub (in %)	200
Tab. 105: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Raub (in %)	202
Tab. 106: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen beim Raub (in %)	207
Tab. 107: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub	218
Tab. 108: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub (Hannover)	219
Tab. 109: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub (Kassel)	219
Tab. 110: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub	220
Tab. 111: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub (Hannover)	223
Tab. 112: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub (Kassel)	226
Tab. 113: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Raub	229
Tab. 114: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Raub	229

	Seite
Tab. 115: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Raub	230
Tab. 116: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Raub	230
Tab. 117: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit einem Wert der entwendeten Sachen über und bis 500 DM	231
Tab. 118: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und bei versuchten Raubtaten	231
Tab. 119: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit/ohne erhebliche Verletzungen des Opfers	232
Tab. 120: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt	232
Tab. 121: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit zwei und mehr/bis zu einem Täterzeugen im ersten Abschnitt	233
Tab. 122: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt	233
Tab. 123: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)	234
Tab. 124: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Raub	235
Tab. 125: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Raub	235
Tab. 126: Grund der Aufklärung beim Raub - allgemein	236
Tab. 127: Grund der Aufklärung beim Raub - im einzelnen	236
Tab. 128: Entscheidungen der Staatsanwaltschaft beim Raub	237

	Seite
Tab. 129: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, beim Raub	237
Tab. 130: Gründe für die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts beim Raub	238
Tab. 131: Spruchkörper beim Raub	238
Tab. 132: Entscheidungen des Gerichts beim Raub	238
Tab. 133: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub - Anklage	239
Tab. 134: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub - Verurteilung	240
Tab. 135: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage	241
Tab. 136: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung	242
Tab. 137: Art der Kenntnisaufnahme bei der Vergewaltigung (in %)	243/244
Tab. 138: Tatzeit und Lichtverhältnisse bei der Vergewaltigung (in %)	245
Tab. 139: Tatort bei der Vergewaltigung	246
Tab. 140: Tatablauf und Tatspuren bei der Vergewaltigung (in %)	247
Tab. 141: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung bei der Vergewaltigung (absolute Zahlen)	250
Tab. 142: Opfer bei der Vergewaltigung (in %)	252
Tab. 143: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen bei der Vergewaltigung (in %)	257

	Seite
Tab. 144: Quellen für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt bei der Vergewaltigung (in %)	263
Tab. 145: Tatzusammenhang bei der Vergewaltigung (in %)	264
Tab. 146: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt bei der Vergewaltigung (in %)	265
Tab. 147: Die nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung (in %)	267
Tab. 148: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Aufklärung	269
Tab. 149: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Anklage	270
Tab. 150: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Verurteilung	271
Tab. 151: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger bekannt - Aufklärung	272
Tab. 152: Opfer bei der Vergewaltigung - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	273
Tab. 153: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen bei der Vergewaltigung - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	274
Tab. 154: Tatzusammenhang bei der Vergewaltigung - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	275
Tab. 155: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel bei der Vergewaltigung	276
Tab. 156: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel bei der Vergewaltigung (in %)	277

	Seite
Tab. 157: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige bei der Vergewaltigung (in %)	280
Tab. 158: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung (in %)	285
Tab. 159: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung	297
Tab. 160: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung (Hannover)	298
Tab. 161: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung (Kassel)	298
Tab. 162: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung	299
Tab. 163: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung (Hannover)	302
Tab. 164: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung (Kassel)	305
Tab. 165: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung	308
Tab. 166: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung	308
Tab. 167: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung	309
Tab. 168: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung	309
Tab. 169: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und versuchten Vergewaltigungen	310
Tab. 170: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit/ohne erhebliche Verletzungen des Opfers	310

	Seite
Tab. 171: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt	311
Tab. 172: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit drei und mehr/ bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt	311
Tab. 173: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit drei und mehr/ bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)	312
Tab. 174: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten bei der Vergewaltigung	313
Tab. 175: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung	313
Tab. 176: Grund der Aufklärung bei der Vergewaltigung - allgemein	314
Tab. 177: Grund der Aufklärung bei der Vergewaltigung - im einzelnen	314
Tab. 178: Entscheidung der Staatsanwaltschaft bei der Vergewaltigung	315
Tab. 179: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, bei der Vergewaltigung	315
Tab. 180: Gründe für die Einstellung nach § 170 II StPO bei der Vergewaltigung	316
Tab. 181: Spruchkörper bei der Vergewaltigung	316
Tab. 182: Entscheidung des Gerichts bei der Vergewaltigung	316
Tab. 183: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung - Anklage	317

	Seite
Tab. 184: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung - Verurteilung	318
Tab. 185: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage	319
Tab. 186: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung	320
Tab. 187: Art der Kenntnisnahme beim Betrug (in %)	321
Tab. 188: Tatzeit, Tatort und erlangte Sachen beim Betrug (in %)	322
Tab. 189: Tatablauf beim Betrug (in %)	324
Tab. 190: Opfer beim Betrug (in %)	328
Tab. 191: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Betrug (in %)	331
Tab. 192: Quelle für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt beim Betrug (in %)	334
Tab. 193: Tatzusammenhang beim Betrug (in %)	335
Tab. 194: Beweismittel beim Betrug (in %)	336
Tab. 195: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Betrug (in %)	342
Tab. 196: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Aufklärung	346
Tab. 197: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Anklage	347
Tab. 198: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Verurteilung	348

	Seite
Tab. 199: Opfer beim Betrug - gesamtes Ermittlungsverfahren	349
Tab. 200: Informationen über Täter und Tat- ablauf beim Betrug - gesamtes Er- mittlungsverfahren (in %)	350
Tab. 201: Tatzusammenhang beim Betrug - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)	353
Tab. 202: Die nach Abschluß des ersten Ermitt- lungsabschnitts hinzugekommenen Be- weismittel beim Betrug	354
Tab. 203: Die beim Abschluß des Ermittlungsver- fahrens vorhandenen Beweismittel beim Betrug (in %)	355
Tab. 204: Beim Abschluß des Ermittlungsver- fahrens zur Verfügung stehende Tatver- dächtige beim Betrug (in %)	360
Tab. 205: Die Bedeutung der Tatmerkmale und Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsver- fahrens zur Verfügung stehenden Tat- verdächtigen beim Betrug (in %)	366
Tab. 206: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug	378
Tab. 207: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug (Göttingen)	379
Tab. 208: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug (Kassel)	379
Tab. 209: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug	380
Tab. 210: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug (Göttingen)	384
Tab. 211: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug (Kassel)	388
Tab. 212: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Betrug	392
Tab. 213: Ergebnisse der Fahndungen nach nament- lich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Betrug	392
Tab. 214: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich be- kannten Tatverdächtigen beim Betrug	392

	Seite
Tab. 215: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Betrug	393
Tab. 216: Beteiligung von Kriminal- und Schutzpolizei an den Ermittlungen beim Betrug (in %)	393
Tab. 217: Entscheidungen der Staatsanwaltschaft in den von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Fällen im einzelnen (in %)	393
Tab. 218: Entscheidung des Gerichts in den von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Fällen im einzelnen (in %)	394
Tab. 219: Merkmale der von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Betrugsfälle nach dem Erkenntnisstand - erster Abschnitt (in %)	394
Tab. 220: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit Schäden über und bis 500 DM	395
Tab. 221: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und versuchten Betrugsstaten	395
Tab. 222: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt	395
Tab. 223: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit zwei und mehr/bis zu einem Zeugen im ersten Abschnitt	396
Tab. 224: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit zwei und mehr/bis zu einer Urkunde im ersten Abschnitt	396
Tab. 225: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt	396
Tab. 226: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Betrug	397
Tab. 227: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Betrug	398

	Seite
Tab. 228: Grund der Aufklärung beim Betrug - allgemein	398
Tab. 229: Grund der Aufklärung beim Betrug - im einzelnen	398
Tab. 230: Entscheidung der Staatsanwaltschaft beim Betrug	399
Tab. 231: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, beim Betrug	399
Tab. 232: Gründe für die Einstellung nach § 170 II StPO beim Betrug	399
Tab. 233: Spruchkörper beim Betrug	400
Tab. 234: Entscheidung des Gerichts beim Betrug	400
Tab. 235: Bei Einstellung oder Freispruch mangels hinreichenden Tatverdachts. Welches Tat- bestandsmerkmal konnte nicht nachge- wiesen werden	400
Tab. 236: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des gesamten Ermittlungsver- fahrens beim Betrug - Anklage	401
Tab. 237: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des gesamten Ermittlungsver- fahrens beim Betrug - Verurteilung	402
Tab. 238: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des gesamten Ermittlungsver- fahrens beim Betrug in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage	403
Tab. 239: Diskriminanzanalyse für die Informa- tionen des gesamten Ermittlungsver- fahrens beim Betrug in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung	404

Tabellen

Tab. 1: Soziodemographische Daten der Untersuchungsorte für 1978

Nr.	Merkmal	Göttingen	Hannover	Kassel		insgesamt
				Stadt	Landkreis	
1	Bevölkerung	126 865 ¹⁾	538 243 ²⁾	198 201 ³⁾	216 321 ³⁾	414 522 ³⁾
2	Quadratkilometer	116,78 ⁴⁾	203,98 ⁴⁾	106,96 ⁵⁾	1212,25 ⁵⁾	1399,21 ⁵⁾
3	Bevölkerungsdichte (Einw./km ²)	1 086 ⁶⁾	2 639 ⁷⁾	1 853 ⁸⁾	167 ⁸⁾	296 ⁸⁾
4	Bevölkerungsbewegung gegenüber 1977 (in %)	+ 1,5 % ⁹⁾	- 0,7 % ¹⁰⁾	- 1,1 % ¹¹⁾	+ 1,2 % ¹²⁾	- 0,2 % ¹¹⁾
5	Anteil der Männer	48,0 % ¹²⁾	46,0 % ¹³⁾	45,7 % ¹⁴⁾	48,5 % ¹⁴⁾	47,1 % ¹⁴⁾
6	Anteil der Altersgruppen (in %)					
	0 bis unter 10	8,4 % ¹⁵⁾	8,2 % ¹⁶⁾	9,0 % ¹⁷⁾	11,5 % ¹⁷⁾	10,3 % ¹⁷⁾
	10 - 20	12,6 %	12,7 %	14,6 %	16,7 %	15,7 %
	20 - 45	46,7 %	37,7 %	33,5 %	35,2 %	34,4 %
	45 - 65	17,4 %	22,7 %	22,9 %	21,6 %	22,2 %
	65 - 75	9,3 %	11,6 %	12,4 %	9,7 %	11,0 %
	75 und älter	5,6 %	7,1 %	7,5 %	5,3 %	6,4 %
7	Anteil der Ausländer (in %)	5,5 % ¹⁸⁾	8,0 % ¹⁹⁾	8,4 % ²⁰⁾	2,3 % ²⁰⁾	5,2 % ²⁰⁾
8	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (in %)					
	Energie, Wasser, Bergbau, verarbeitende Gewerbe	29,0 % ²²⁾	35,4 % ²³⁾	33,7 % ²⁴⁾	55,7 % ²⁴⁾	40,3 % ²⁴⁾
	Baugewerbe	6,2 %	5,5 %	6,9 %	9,0 %	7,5 %
	Handel	15,9 %	16,2 %	17,3 %	10,8 %	15,3 %
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,3 %	7,1 %	8,2 %	3,2 %	6,7 %
	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5,1 %	6,4 %	4,9 %	1,9 %	4,0 %
	sonst. Dienstleistungen	9,2 %	11,2 %	19,3 %	13,6 %	17,5 %
	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften	29,3 %	18,1 %	9,9 %	5,9 %	8,7 %

Tab. 1: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	Göttingen	Hannover	Kassel		insgesamt
				Stadt	Landkreis	
9	Arbeitslosenquote	5,4 % ²⁵⁾	4,8 % ²⁶⁾	6,0 % ²⁷⁾	4,0 % ²⁷⁾	5,6 % ²⁷⁾
10	Realsteueraufbringungskraft in Tsd. DM	53 391 ²⁸⁾	477 372 ²⁹⁾	146 418 ³⁰⁾	90 387 ³⁰⁾	236 805 ³⁰⁾
11	Steuereinnahmekraft in Tsd. DM	75 296 ²⁸⁾	591 347 ²⁹⁾	184 086 ³⁰⁾	118 375 ³⁰⁾	302 461 ³⁰⁾
12	Umsatzsteuerpflichtige	2 197 ³¹⁾	14 202 ³²⁾	4 898 ³⁰⁾	4 780 ³⁰⁾	9 678 ³⁰⁾
13	Steuerbarer Umsatz in Tsd. DM	3 704 200 ³¹⁾	35 287 954 ³²⁾	9 856 571 ³⁰⁾	2 576 849 ³⁰⁾	12 433 420 ³⁰⁾

- 1) Quelle: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1982, 12.
- 2) Quelle: a.a.O., 17.
- 3) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 10.
- 4) Quelle: Mitteilung des Landeskriminalpolizeiamtes Niedersachsen.
- 5) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O.
- 6) Quelle: oben Fußnote 1).
- 7) Quelle: oben Fußnote 2).
- 8) Berechnet aus den Angaben in Zeile 1 und 2.
- 9) Berechnet aus der Quelle oben Fußnote 1).
- 10) Berechnet aus der Quelle oben Fußnote 2).
- 11) Quelle wie oben Fußnote 3).
- 12) Berechnet nach den Angaben in: Stadt Göttingen 1982, 29.
- 13) Berechnet nach den Angaben in: Landeshauptstadt Hannover u.a. 1978, 8.
- 14) Berechnet aufgrund von Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes.
- 15) Berechnet nach den Angaben in: Stadt Göttingen 1982, 28 f.
- 16) Berechnet nach den Angaben in Landeshauptstadt Hannover u.a. 1978, 99.
- 17) Berechnet aufgrund von Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes.
- 18) Berechnet nach den Angaben in Stadt Göttingen 1982, 26, 96.
- 19) Berechnet nach den Angaben in: Landeshauptstadt Hannover u.a. 1978, 15 (die Angaben beziehen sich auf die Wohnberechtigten, das sind alle gemeldeten Personen ohne Rücksicht auf den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen).
- 20) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 13.

- 21) Ohne Beschäftigte in der Landwirtschaft.
- 22) Quelle: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1982, 63.
- 23) Quelle: a.a.O., 67.
- 24) Quelle: Angaben des Hessischen Statistischen Landesamtes.
- 25) Quelle: Stadt Göttingen 1982, 173. Die Zahl bezieht sich auf den Hauptamtsbezirk des Arbeitsamtes Göttingen, der neben der Stadt Göttingen eine Reihe benachbarter Gemeinden umfaßt.
- 26) Quelle: Landeshauptstadt Hannover u.a. 1978, 10. Die Zahl betrifft den Arbeitsamtsbezirk Hannover, zu dem neben der Stadt Hannover eine Reihe von Gemeinden des Landkreises Hannover gehören.
- 27) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 21. Die Zahl in der Spalte "Stadt Kassel" bezieht sich auf die Stadt Kassel und den "Altkreis" Kassel. Die Zahl in der Spalte "Landkreis Kassel" betrifft die Kreisteile Wolfhagen und Hofgeismar des Landkreises Kassel.
- 28) Berechnet nach den Angaben in: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1982, 138.
- 29) Berechnet nach den Angaben in: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1982, 142.
- 30) Quelle: Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes.
- 31) Quelle: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1981, 96.
- 32) Quelle: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1981, 94.

Tab. 2: Umfang der Kriminalität in den Untersuchungsorten 1978

Nr.	Merkmal	Göttingen	Hannover	Kassel		insgesamt	Bundes- republik
				Stadt	Landkreis		
1	Zahl der Straftaten	11 875 ¹⁾	47 608 ²⁾	15 762 ³⁾	4 890 ³⁾	20 652 ³⁾	3 380 516 ⁴⁾
2	Kriminalitäts- bewegung gegenüber 1977 (in %)	+ 6,9 ¹⁾	+ 2,5 ²⁾	+ 1,8 ⁵⁾	+ 1,8 ⁵⁾	+ 1,8 ⁵⁾	+ 2,8 ⁴⁾
3	Häufigkeitszahl ⁶⁾	9 445 ¹⁾	8 812 ²⁾	7 952 ⁷⁾	2 260 ⁷⁾	4 988 ⁷⁾	5 514 ⁴⁾
4	Kriminalitäts- dichte (km ²) ⁸⁾	101,69 ¹⁾	233,42 ²⁾	144,75 ⁹⁾	3,78 ⁹⁾	14,76 ⁹⁾	13,59 ¹⁰⁾
5	Aufklärungsquote (in %)	46,3 ¹¹⁾	44,3 ¹²⁾	49,5 ¹³⁾	40,2 ¹⁴⁾	47,2 ¹⁵⁾	44,6 ¹⁶⁾
6	Polizeilich ermit- telte Tatverdäch- tige	3 118 ¹⁷⁾	17 105 ¹⁷⁾	k.A. ¹⁸⁾	k.A.	9 987 ¹⁹⁾	1 271 025 ²⁰⁾
7	Kriminalitäts- belastungszahl ²¹⁾	2457,7 ²²⁾	3177,9 ²³⁾	k.A.	k.A.	2293,5 ²⁴⁾	2341,3 ²⁵⁾

- 1) Quelle: Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen: Polizeiliche Kriminalstatistik Nieder-
sachsen 1978, 235.
- 2) Quelle: a.a.O., 236.
- 3) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 43.
- 4) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 9.
- 5) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben wie in Fußn. 3).
- 6) Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der polizeilich bekanntgewordenen Straftaten pro
100 000 Einwohner.
- 7) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 51.
- 8) Die Kriminalitätsdichte ist die Zahl der polizeilichen bekanntgewordenen Straftaten
pro Quadratkilometer.
- 9) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben in: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O.,
10, 43.
- 10) Eigene Berechnungen.
- 11) Quelle: Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen: Polizeiliche Kriminalstatistik Nieder-
sachsen 1978, 72.
- 12) Quelle: a.a.O., 71.
- 13) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 141.

- 14) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben a.a.O.
- 15) Quelle: a.a.O., 54.
- 16) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 24.
- 17) Quelle: Angaben des Landeskriminalpolizeiamtes Niedersachsen.
- 18) k.A. = keine Angabe.
- 19) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 84.
- 20) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 27.
- 21) Die Kriminalitätsbelastungszahl ist die Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen pro 100 000 Einwohner.
- 22) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben in Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen, a.a.O., 71, und in Niedersächsisches Landesverwaltungsamt 1982, 12.
- 23) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben in Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen, a.a.O., 72, und in Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, a.a.O., 17.
- 24) Eigene Berechnungen aufgrund der Angaben in: Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 84 und 10.
- 25) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 28.

Tab. 3 : Allgemeine Kriminalitätsstruktur und Aufklärungsquoten in den Untersuchungsorten 1978

Nr.	Straftaten- gruppe	Zahl der Fälle und %-Anteil an der Gesamtkriminalität				Aufklärungsquote			
		Göttingen ¹⁾	Hannover ¹⁾	Kassel ²⁾	Bundes- republik ³⁾	Göttingen ¹⁾	Hannover ¹⁾	Kassel ²⁾	Bundes- republik ³⁾
1	Straftaten gegen das Leben	10 (0,1)	38 (0,1)	23 (0,1)	3 434 (0,1)	90,0	89,5	100	96,9
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	114 (1,0)	487 (1,0)	208 (1,0)	42 917 (1,3)	64,9	66,9	73,5	72,2
3	Roheitsdelikte/ Straftaten gegen die persönliche Freiheit	511 (4,3)	2 305 (4,8)	1 039 (5,0)	211 994 (6,3)	79,5	77,0	84,4	84,6
4	Diebstahl ins- gesamt	8 950 (75,4)	33 503 (70,4)	13 291 (64,4)	2 215 415 (65,6)	42,8	32,5	32,1	29,7
5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4 215 (35,5)	15 152 (31,8)	6 436 (31,2)	1 067 423 (31,6)	42,7	45,1	39,8	40,4
6	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 735 (39,9)	18 351 (38,6)	6 855 (33,2)	1 147 992 (34,0)	42,8	22,1	24,9	19,7
7	Vermögens- und Fälschungsdelikte	588 (5,0)	4 978 (10,5)	2 524 (12,2)	298 110 (8,8)	82,5	98,7	95,6	93,9

1) Quelle: Angaben des Landeskriminalpolizeiamtes Niedersachsen.

2) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 53 ff., und eigene Berechnungen der %-Anteile an der Gesamtkriminalität.

3) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, Tabellenanhang, 5 ff.

Tab. 4: Fallzahlen, Anteile an der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquoten bei den analysierten Delikten in den Untersuchungsorten 1977 bis 1979

		Fallzahlen			% - Anteil an Gesamt- kriminalität			Aufklärungsquoten		
		1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Göttingen ¹⁾	Einbruch ²⁾	1 643	1 666	1 662	14,8	14,0	13,5	26,4	65,9	37,2
	Raub ³⁾	43	44	38	0,4	0,4	0,3	27,9	54,5	57,9
	Vergewaltigung ³⁾	15	17	25	0,1	0,1	0,2	60,0	64,7	36,0
	Betrug ⁴⁾	329	395	372	3,0	3,3	3,0	80,2	86,6	90,1
Hannover ¹⁾	Einbruch ²⁾	8 198	7 279	6 621	17,7	15,3	14,3	25,5	29,0	23,0
	Raub	530	590	527	1,1	1,2	1,1	59,1	57,1	50,3
	Vergewaltigung	102	91	91	0,2	0,2	0,2	68,6	68,1	68,1
	Betrug ^{3) 4)}	2 059	2 517	2 257	4,4	5,3	4,9	95,7	98,3	97,6
Kassel ⁵⁾	Einbruch ^{2) 3)}	3 418	4 069	3 575	16,9	19,7	16,4	23,9	23,5	31,9
	Raub	137	132	158	0,7	0,6	0,7	66,4	56,0	57,5
	Vergewaltigung	35	48	38	0,2	0,2	0,2	62,8	64,5	76,3
	Betrug ⁴⁾	1 110	1 102	1 154	5,5	5,3	5,3	94,1	95,7	96,6
Bundesrepublik ⁶⁾	Einbruch ²⁾	498 421	488 943	471 744	15,2	14,5	13,3	25,7	26,3	26,7
	Raub	21 265	21 648	21 950	0,6	0,6	0,6	52,3	54,3	52,7
	Vergewaltigung	6 725	6 598	6 576	0,2	0,2	0,2	72,7	72,4	71,8
	Betrug ⁴⁾	175 977	171 397	181 681	5,4	5,1	5,1	94,7	94,7	94,0

1) Quelle: Angaben des Landeskriminalpolizeiamtes Niedersachsen (und eigene Berechnungen).

2) Ohne Diebstähle von, an und aus Fahrzeugen.

3) An dem betreffenden Ort nicht analysiert und hier nur zu Vergleichszwecken dargestellt.

4) Ohne das Erschleichen von Leistungen, das in der Polizeilichen Kriminalstatistik als Betrugsform erfaßt wird, aber nicht Gegenstand der vorliegenden Untersuchung ist.

5) Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1977, 53 ff.; 1978, 53 ff.; 1979, 54 ff. (und eigene Berechnungen).

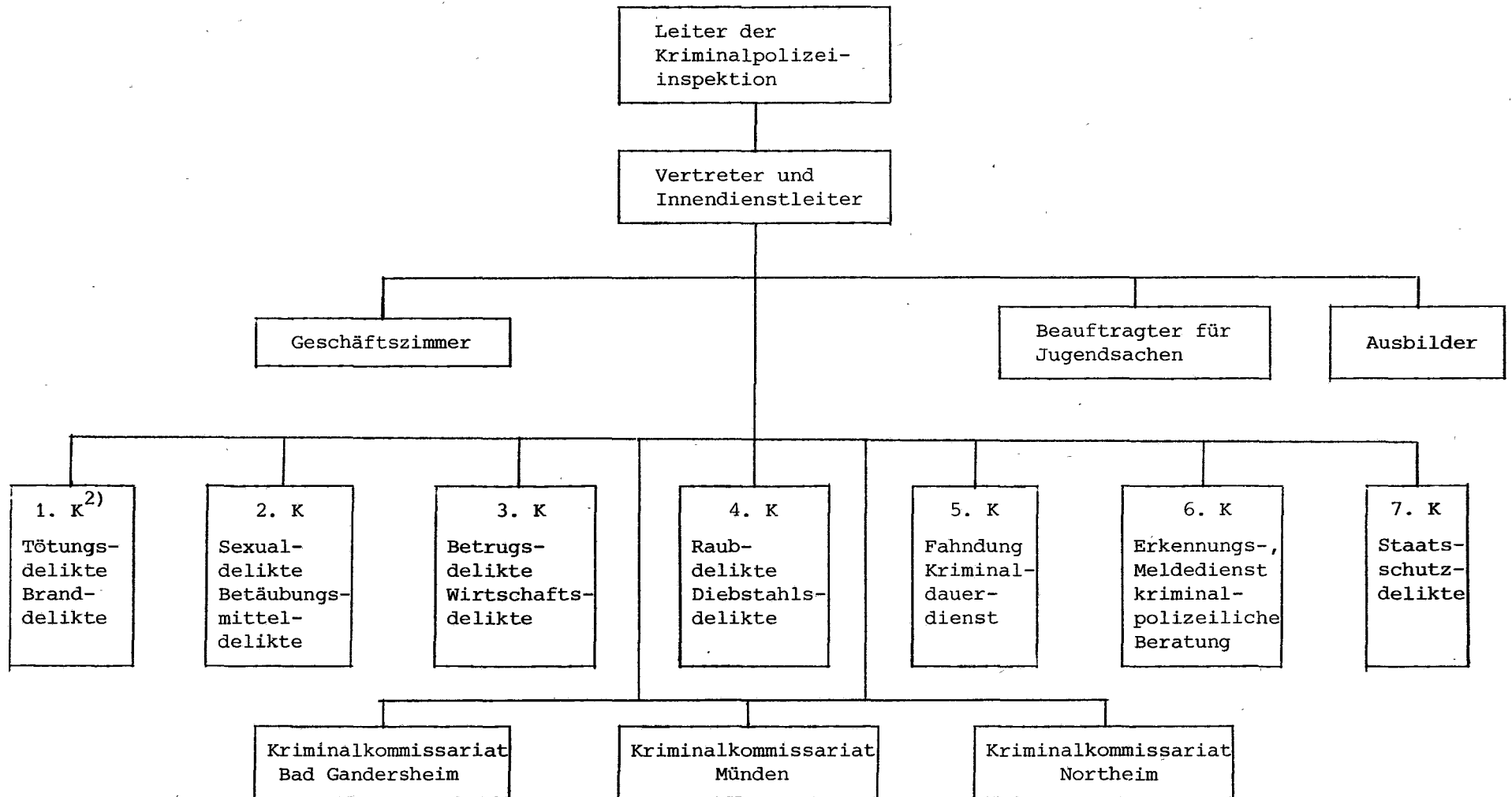
6) Quelle: Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik 1977 bis 1979, jeweils Tabellenanhang, 5 ff. (und eigene Berechnungen).

Tab. 5: Daten zur Kapazität der Polizei in den Untersuchungsorten 1978¹⁾

Nr.	Merkmal	Göttingen ²⁾	Hannover ²⁾	Kassel ³⁾
1	Zahl der Polizeibeamten	248	1764	842 (820)
	davon Kriminalpolizeibeamte	74	327	140 (140)
	" Beamte im Ermittlungsdienst der Schutzpolizei	50	200	96 ⁴⁾
	davon sonstige Schutzpolizeibeamte	124	1237	606 ⁵⁾
2	Relation Kriminalpolizeibeamte - Bevölkerung	1 : 2878 ⁶⁾	1 : 2252 ⁷⁾	1 : 3093
3	Relation Schutzpolizeibeamte - Bevölkerung	1 : 729 ⁸⁾	1 : 432 ⁹⁾	1 : 590
4	Zahl der Straftaten pro Kriminalbeamten (bezogen auf die von der Kriminalpolizei bearbeiteten Delikte)	69,0 ¹⁰⁾	75,1 ¹⁰⁾	72,4 ¹¹⁾
5	Zahl der Straftaten pro Beamten im Ermittlungsdienst der Schutzpolizei (bezogen auf die von der Schutzpolizei bearbeiteten Delikte)	156,6 ^{10) 12)}	146,5 ¹⁰⁾	114,1 ¹¹⁾
6	Zahl der Straftaten pro Beamten der Schutzpolizei (Ermittlungsdienst u. sonst. Schutzpolizeibeamte) (bezogen auf die von der Schutzpolizei bearbeiteten Delikte)	34,6 ^{10) 12)}	20,4 ¹⁰⁾	15,6 ¹¹⁾

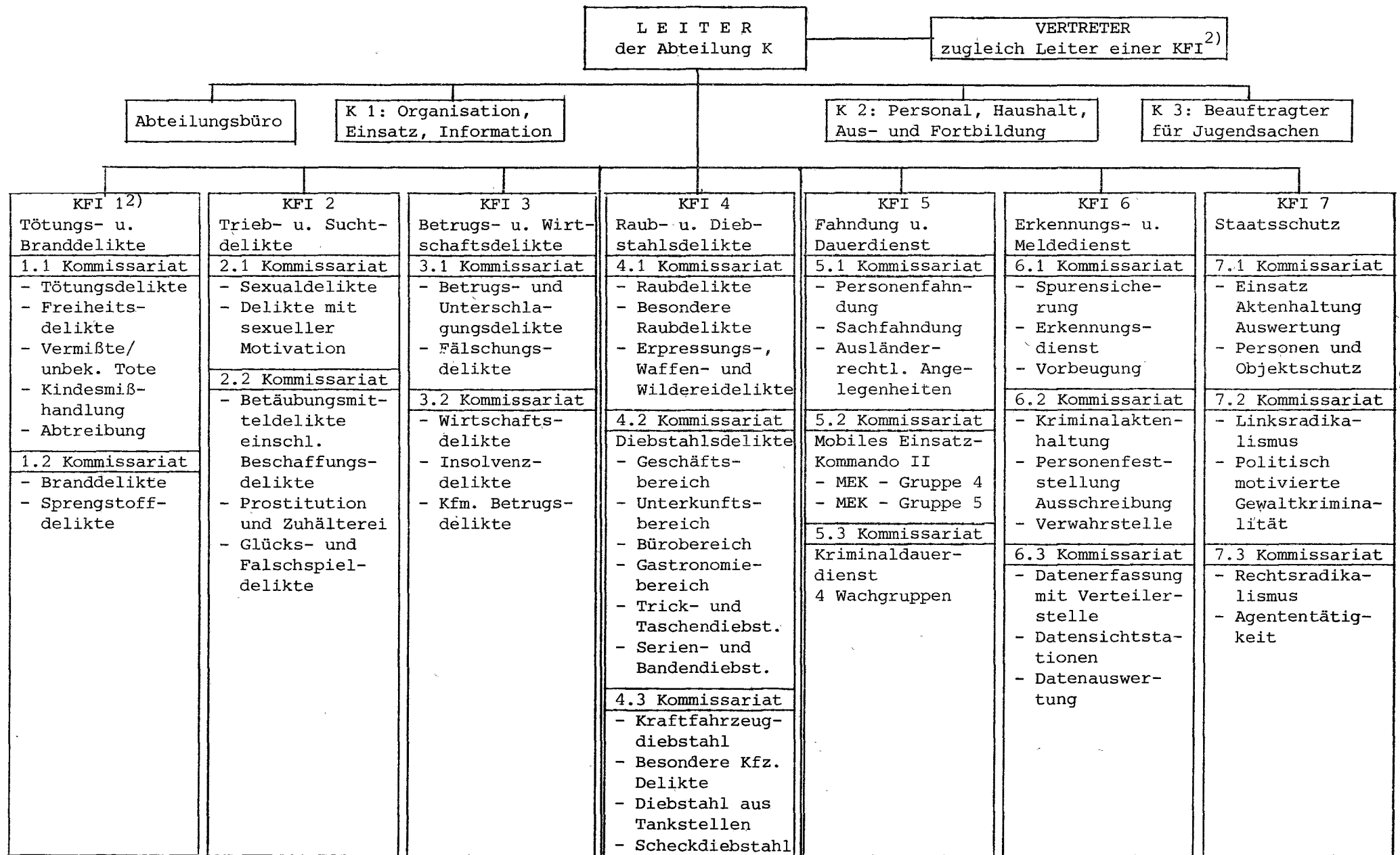
- 1) Den Daten liegen Angaben über die Sollstärke zugrunde. Die Iststärke konnte nur für Kassel festgestellt werden und ist in Klammern angeführt.
- 2) Quelle: Angaben des Niedersächsischen Ministers des Innern (und eigene Berechnungen).
- 3) Die Daten beziehen sich auf die Stadt und den Landkreis Kassel.
Quelle: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 23ff. (und eigene Berechnungen).
- 4) Iststärke. Die Sollstärke ist nicht bekannt.
- 5) Sollstärke von 702 abzüglich der Iststärke von 96 bei den Beamten des Ermittlungsdienstes.
- 6) Für die Berechnung wurden die Einwohnerzahlen der Stadt Göttingen und des Landkreises Göttingen abzüglich der Gemeinden zugrunde gelegt, die in den Zuständigkeitsbereich des Kriminalkommissariats Münden fallen.
- 7) Grundlage der Berechnungen sind die Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt Hannover sowie von sieben Gemeinden des Landkreises Hannover, die ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Kriminalpolizei bei der Polizeidirektion Hannover fallen.
- 8) Die Zahl bezieht sich auf die Einwohner der Stadt Göttingen.
- 9) Den Berechnungen wurden die Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt Hannover und von zwei Städten des Landkreises Hannover, für die die Schutzpolizei bei der Polizeidirektion Hannover zuständig ist, zugrunde gelegt.
- 10) Eigene Berechnungen aufgrund von Angaben des Landeskriminalpolizeiamtes Niedersachsen und des Niedersächsischen Minister des Innern.
- 11) Eigene Berechnungen aufgrund von Angaben in Der Polizeipräsident in Kassel, a.a.O., 23ff., 24.
- 12) Die Daten beziehen sich auf den Polizeiabschnitt Göttingen, der außer dem Polizeirevier Göttingen die Polizeireviere Münden und Duderstadt umfaßt.

Schaubild 1: Organisation der Kriminalpolizeiinspektion Göttingen ¹⁾



1) Quelle: Angaben der Kriminalpolizeiinspektion Göttingen.
 2) K = Fachkommissariat.

Schaubild 2: Organisation der Abteilung Kriminalpolizei bei der Polizeidirektion Hannover¹⁾

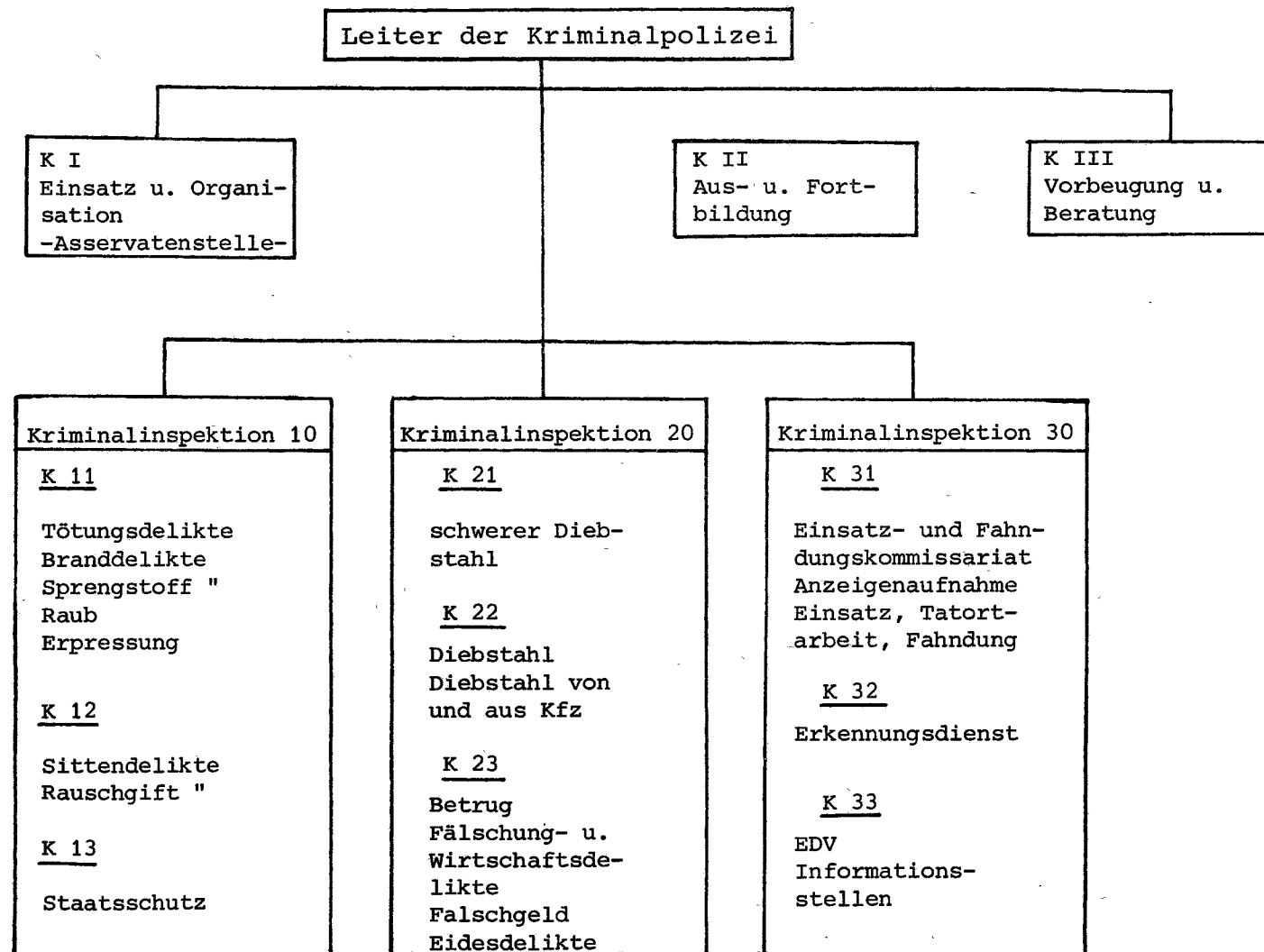


1) Quelle: Organis. u. Geschäftsver-
teilungsplan d. Polizeidirektion
Hannover - Abt. Kriminalpolizei -
Stand 1.8.1978, S. 1.

KK Burgdorf
KK Neustadt
KK Springe

2) KFI = Kriminalfachinspektion.

Schaubild 3: Organisation der Kriminalpolizei Kassel¹⁾



1) Das Schaubild wurde gefertigt anhand der Angaben in: Der Polizeipräsident in Kassel, Polizeiliche Kriminalstatistik 1978, 24.

Tab. 6: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Einbruch (aM) ¹⁾

Rang (insges.)	Merkmal	Dienststelle							insges. n=117
		Kripo GÖ n=12	Schupo GÖ n=13	Kripo H n=26	Schupo H n=49	Kripo KS n=17	Kripo insges. n=55	Schupo insges. n=62	
1	Tatversächtigter auf frischer Tat oder bei Sofortfahndung gefaßt.	10,0	9,8	9,7	9,8	9,9	9,9	9,8	9,8
2	Zeuge (einschl. Opfer) hat im Täter ihm namentlich bekannte Person erkannt	9,5	9,8	9,7	9,8	9,9	9,7	9,8	9,7
3	Sachbeweis mittel bei einem Tatverdächtigen gefunden (z.B. Beutestücke)	9,7	9,3	9,6	9,7	9,8	9,6	9,6	9,6
4	Geständnis eines Tatverdächtigen	9,7	9,4	9,8	9,5	9,9	9,8	9,5	9,6
5	Vollständige Angabe des Kfz.-Kennzeichens des Täterfahrzeuges	8,6	9,2	9,5	9,2	9,3	9,3	9,2	9,2
6	Weggenommene Sachen sind individualisiert (z.B. Geräte-Nr., markante Gegenstände)	9,3	9,4	8,7	8,9	9,0	9,0	9,0	9,0
7	Fingerabdrücke gesichert	9,2	8,5	9,2	8,7	9,4	9,2	8,7	8,9
8	Zeuge (einschl. Opfer) kennt Täter vom Sehen her	9,0	8,8	8,2	8,8	9,2	9,1	8,8	8,7
9	Täterbeschreibung, die auf polizeilich bekannte Person hindeutet	8,2	7,8	7,8	8,7	7,4	7,8	8,5	8,2
10	Handflächenabdrücke gesichert	8,8	7,9	8,7	7,3	8,6	8,7	7,4	8,0
11	Tatbegehung (z.B. modus operandi, Tatobjekt, Tatort) deutet auf polizeibekanntem Tatverdächtigen hin	8,3	7,8	7,5	8,2	7,6	7,7	8,1	7,9
12	Tat gehört zu einer Tatserie	6,8	6,5	6,9	7,7	7,8	7,2	7,6	7,4
13	Zeitraum zwischen Tatbegehung und polizeilicher Kenntnisnahme unter 2 Stunden	7,0	7,2	7,3	7,2	7,4	7,3	7,2	7,2
14	Nach Tatablauf muß Täter mit örtlichen Verhältnissen vertraut gewesen sein	6,3	6,8	7,1	7,8	5,7	6,5	7,6	7,1
15	Ausführliche Täterbeschreibung (=Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	7,0	6,8	6,2	7,3	6,1	6,3	7,2	6,8
16	Beschreibung von unveränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. Narbe)	6,9	7,6	6,0	7,1	6,4	6,3	7,2	6,8

1) Den Einschätzungen liegt eine 11-stufige Rangordnungsskala zugrunde, die von 0 (=die Information hat keinerlei Bedeutung) bis 10 (=die Information hat sehr große Bedeutung) reicht.

Tab. 6: Fortsetzung

Rang (insges.)	Merkmal	Dienststelle							insges. n=117
		Kripo GÖ n=12	Schupo GÖ n=13	Kripo H n=26	Schupo H n=49	Kripo KS n=17	Kripo insges. n=55	Schupo insges. n=62	
17	Werkzeugspuren gesichert	6,7	7,1	6,5	6,8	5,6	6,3	6,9	6,6
18	Zeuge (einschl. Opfer) gibt an, er werde Täter wiedererkennen	7,5	6,2	6,8	6,6	5,6	6,6	6,5	6,5
19	Opfer ist zur Zusammenarbeit mit der Polizei bereit	6,3	7,6	6,8	6,1	7,1	6,8	6,3	6,5
20	Teilweise Angabe des Kfz.-Kennzeichens des Täterfahrzeuges	6,6	6,5	6,8	6,3	5,3	6,3	6,3	6,3
21	Blut, Speichel, Sperma, Haare, Hautfetzen gesichert	7,2	7,6	5,7	5,8	5,1	5,8	6,2	6,0
22	Tat von mehreren Tätern begangen	4,9	5,8	5,6	6,6	5,5	5,4	6,4	5,9
23	Aussage des Opfers widerspruchsfrei	6,0	7,5	5,5	5,7	5,8	5,8	6,1	5,9
24	Täter hat Gegenstände (z.B. Kleidung, Werkzeug) am Tatort zurückgelassen	5,0	7,4	4,9	6,5	5,0	5,0	6,7	5,9
25	Fußspuren gesichert	5,8	6,7	5,8	6,1	4,5	5,4	6,2	5,8
26	Vorliegen von Angaben zu den Lebensumständen des Täters	6,6	4,8	5,4	5,7	4,9	5,5	4,7	5,5
27	Stoffspuren gesichert	5,9	5,9	5,0	5,4	4,5	5,1	5,5	5,3
28	sonst. Angaben zum Fahrzeug des Täters	4,6	4,9	5,3	4,7	3,4	4,5	4,7	4,6
29	Handschuhspuren gesichert	4,3	5,1	4,9	4,5	4,3	4,6	4,6	4,6
30	Beschreibung von veränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. auffällig großer Ring)	4,6	4,1	3,8	4,6	4,2	4,1	4,5	4,3
31	Täterbeschreibung (nicht ausführlich, nur einzelne Angaben)	4,0	3,8	3,6	4,2	2,6	3,4	4,1	3,8
32	Veränderungen des Tatortes (z.B. aufgewühlte Erde)	2,3	4,3	3,0	3,4	3,1	2,8	3,6	3,3

Tab. 7: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Raub (aM)

Rang (insg.)	Merkmal	Dienststelle Kripo GÖ n = 5	Kripo H n = 10	Kripo KS n = 16	insgesamt n = 31
1	Tatverdächtiger bei frischer Tat oder bei Sofortfahndung gefaßt	10,0	9,9	9,6	9,8
2	Sachbeweismittel bei einem Tatverdächtigen gefunden (z.B. Beutestücke)	9,4	9,4	9,5	9,4
3	Geständnis eines Tatverdächtigen	10,0	9,8	9,9	9,4
4	Zeuge (einschl. Opfer) hat im Täter ihm namentlich bekannte Person erkannt	9,4	9,0	9,4	9,3
5	Zeitraum zwischen Tatbegehung und polizeilicher Kenntnisnahme unter 2 Stunden	8,8	8,3	8,4	8,5
6	Vollständige Angabe des Kfz.-Kennzeichens des Täterfahrzeugs	8,4	7,5	8,9	8,3
7	Zeuge (einschl. Opfer kennt Täter vom Sehen her	8,6	8,3	8,2	8,3
8	Fingerabdrücke gesichert	9,2	7,6	8,4	8,3
9	Angriff auf das Opfer nach vorheriger Kontaktaufnahme (also nicht Überfallartiger Angriff)	8,6	7,3	7,5	7,7
10	Weggenommene Sachen sind individualisiert (z.B. Geräte Nr., besonders markante Gegenstände)	9,6	7,1	7,3	7,6
11	Handflächenabdrücke gesichert	9,2	7,1	7,2	7,5
12	Täterbeschreibung, die auf polizeilich bekannte Person hindeutet	7,4	7,4	6,9	7,1
13	Blut, Speichel, Sperma, Haare, Hautfetzen gesichert	6,6	5,9	7,9	7,0
14	Opfer ist zur Zusammenarbeit mit Polizei bereit	6,6	6,9	6,9	6,8
15	Tat gehört zu einer Tatserie	6,4	8,0	6,1	6,8
16	Ausführliche Täterbeschreibung (=Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	6,2	7,5	6,5	6,8
17	Beschreibung von unveränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. Narbe)	5,8	6,2	7,2	6,6
18	Aussage des Opfers widerspruchsfrei	6,0	7,3	6,3	6,5
19	Tatbegehung (z.B. modus operandi, Tatobjekt, Tatort) deutet auf polizeibekanntem Tatverdächtigen hin	7,6	7,0	5,6	6,4

Tab. 7: Fortsetzung

Rang (insg.)	Merkmal	Dienststelle			insgesamt n = 31
		Kripo GÖ n = 5	Kripo H n = 10	Kripo KS n = 16	
20	Täter hat Gegenstände (z.B. Kleidung, Werkzeug) am Tatort zurückgelassen	4,6	5,6	7,0	6,1
21	Zeuge (einschl. Opfer) gibt an, er werde Täter wiedererkennen	7,0	5,9	5,9	6,1
22	Teilweise Angabe des Kfz.-Kennz. des Täterfahrzeugs	7,0	6,0	5,1	5,7
23	Tat von mehreren Tätern begangen	5,0	6,2	5,1	5,4
24	Nach Tatablauf muß Täter mit örtlichen Verhältnissen vertraut gewesen sein	5,8	5,1	5,3	5,3
25	Werkzeugspuren gesichert	6,8	4,5	5,0	5,1
26	Vorliegen von Angaben zu den Lebensumständen des Täters	4,4	6,3	4,5	5,1
27	Fußspuren gesichert	6,0	4,5	4,5	4,8
28	Stoffspuren gesichert	5,8	4,5	4,3	4,6
29	sonst. Angaben zum Fahrzeug des Täters	4,8	4,5	3,8	4,2
30	Täter wandte Gewalt an (also nicht nur Anwendung von Drohung)	5,8	3,0	4,0	4,0
31	Beschreibung von veränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. auffällig großer Ring)	3,8	3,5	4,2	3,9
32	Erlebnisreaktive Störungen beim Opfer erkennbar	3,0	4,5	3,4	3,7
33	Opfer erheblich verletzt	3,6	3,7	3,4	3,5
34	Vorliegen von Zeugenaussagen Dritter, denen das Opfer die Tat geschildert hat	2,6	3,2	3,8	3,4
35	Veränderung des Tatorts (z.B. aufgewühlte Erde)	2,6	2,4	4,1	3,3
36	Handschuhspuren gesichert	3,2	3,2	2,9	3,0
37	Täterbeschreibung (nicht ausführlich, nur einzelne Angaben)	4,2	2,3	2,5	2,7

Tab. 8: Einschätzungen der Polizeibeamten bei der Vergewaltigung (aM)

Rang (insg.)	Merkmal	Dienststelle Kripo GÖ n = 5	Kripo H n = 9	Kripo KS n = 8	insgesamt n = 22
1	Tatverdächtiger auf frischer Tat oder bei Sofortfahndung gefaßt	10,0	10,0	9,9	10,0
2	Zeuge (einschl. Opfer) hat im Täter ihm namentlich bekannte Person erkannt	10,0	9,4	9,9	9,7
3	Blut, Speichel, Sperma, Haare, Hautfetzen gesichert	10,0	9,8	9,5	9,7
4	Vollständige Angabe des Kfz-Kennzeichens des Täterfahrzeuges	9,6	9,4	9,8	9,6
5	Geständnis eines Tatverdächtigen	9,6	9,7	9,1	9,5
6	Zeitraum zwischen Tatbegehung und polizeilicher Kenntnisaufnahme unter 2 Stunden	10,0	9,3	9,1	9,4
7	Sachbeweismittel bei einem Tatverdächtigen gefunden (z.B. Beutestücke)	9,8	8,6	9,8	9,3
8	Zeuge (einschl. Opfer) kennt Täter vom Sehen her	9,8	8,9	8,8	9,0
9	Täterbeschreibung, die auf polizeilich bekannte Person hindeutet	8,6	9,0	8,1	8,6
10	Tatbegehung (z.B. modus operandi, Tatobjekt, Tatort deutet auf polizeibekanntem Tatverdächtigen hin	8,6	9,2	7,2	8,6
11	Aussage des Opfers widerspruchsfrei	7,6	8,9	8,8	8,5
12	Opfer ist zur Zusammenarbeit mit Polizei bereit	8,6	8,4	8,0	8,3
13	Angriff auf Opfer nach vorheriger Kontaktaufnahme (also nicht Überfallartiger Angriff)	5,4	9,3	9,0	8,3
14	Beschreibung von unveränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. Narbe)	9,6	7,6	8,1	8,2
15	Weggenommene Sachen sind individualisiert (z.B. Geräte-Nr., besonders markante Gegenstände)	9,0	8,6	7,0	7,9
16	Tat gehört zu einer Tatserie	8,8	8,0	7,3	7,9
17	Fingerabdrücke gesichert	6,2	8,1	8,5	7,8
18	Ausführliche Täterbeschreibung (=Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	9,0	7,6	7,3	7,8
19	Täter hat Gegenstände (z.B. Werkzeug, Kleidung) am Tatort zurückgelassen	6,6	8,4	7,0	7,5

Tab. 8: Fortsetzung

Rang (insg.)	Merkmal	Dienststelle Kripo GÖ n = 5	Kripo H n = 9	Kripo KS n = 8	insgesamt n = 22
20	Zeuge (einsch. Opfer) gibt an, er werde Täter wiedererkennen	7,2	8,0	6,9	7,4
21	Nach Tatablauf muß Täter mit örtlichen Verhältnissen ver- traut gewesen sein	5,8	8,6	7,0	7,4
22	Vorliegen von Angaben zu den Lebensumständen des Täters	6,6	7,3	7,3	7,1
23	Stoffspuren gesichert	6,4	6,4	7,8	6,9
24	Handflächenabdrücke gesichert	6,2	7,1	7,0	6,9
25	Teilweise Angabe des Kfz-Kennzei- chens des Täterfahrzeuges	5,4	7,2	6,9	6,7
26	Täter wandte Gewalt an (also nicht Anwendung nur von Dro- hung)	3,6	8,1	6,8	6,6
27	Tat von mehreren Tätern begangen	5,6	6,3	7,1	6,5
28	Sonstige Angaben zum Fahrzeug des Täters	6,0	5,7	7,0	6,2
29	Fußspuren gesichert	6,4	5,7	6,0	6,0
30	Vorliegen von Zeugenaussagen Dritter, denen das Opfer die Tat geschildert hat	6,0	5,3	6,3	5,8
31	Opfer erheblich verletzt	3,8	7,2	5,3	5,7
32	Beschreibung von veränderbaren Be- sonderheiten beim Täter (z.B. auf- fällig großer Ring)	5,6	4,7	6,6	5,6
33	Veränderung des Tatorts (z.B. auf- gewühlte Erde)	4,0	6,1	5,9	5,5
34	Täterbeschreibung (nicht ausführ- lich, nur einzelne Angaben)	5,0	4,7	4,6	4,7
35	Werkzeugspuren gesichert	3,8	5,4	4,3	4,7
36	Erlebnisreaktive Störungen beim Opfer erkennbar	3,8	4,9	4,5	4,5
37	Handschuhspuren gesichert	4,8	5,0	3,3	4,3

Tab. 9: Einschätzungen der Polizeibeamten beim Betrug (aM)

Rang (insg.)	Merkmal	Dienststelle							
		Kripo GÖ n=6	Schupo GÖ n=11	Kripo H n=14	Schupo H n=36	Kripo KS n=10	Kripo insg. n=30	Schupo insg. n=47	insg. n=77
1	Opfer kennt Tatverdächtigen namentlich	9,8	8,5	9,5	9,8	9,5	9,6	9,5	9,5
2	Täter hat Unterlagen zurückge- lassen, die auf seine Person hindeuten	7,0	6,9	9,4	9,1	8,4	8,6	8,6	8,6
3	Geständnis eines Tatverdäch- tigen	8,3	6,8	9,5	8,9	7,9	8,7	8,4	8,6
4	Vorliegen von belastenden Zeu- genaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatver- dächtigen	8,8	7,3	8,4	8,4	8,4	8,5	8,1	8,2
5	Opfer zur Zusammenarbeit mit der Polizei bereit	8,8	7,7	6,6	7,8	8,6	7,7	7,8	7,8
6	Vorliegen von schriftlichen Indizien für die Tatbegehung	7,5	6,4	7,3	7,4	7,9	7,5	7,2	7,3
7	Tatbegehung (modus operandi) deutet auf polizeilich bekann- te Person hin	7,5	6,1	6,6	7,9	6,6	6,8	7,5	7,2
8	Tat gehört zu einer Tatserie	6,3	5,4	7,4	7,6	7,8	7,3	7,1	7,2
9	Möglichkeit zur Führung des Sachbeweises (z.B. Nachweis der Mangelhaftigkeit der verkauften Ware)	7,8	5,2	7,4	7,1	5,8	6,9	6,7	6,8
10	Ausführliche Täterbeschreibung (=Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	7,8	5,9	5,8	6,5	7,3	6,7	6,4	6,5
11	Vorliegen einer Urkundenfäl- schung	6,7	4,5	6,1	6,5	6,4	6,3	6,0	6,1
12	Auf Täterseite steht eine Per- son (also nicht mehrere Per- sonen oder Firmen)	5,0	5,4	4,6	6,3	6,8	5,4	6,1	5,8
13	Materie übersichtlich und un- kompliziert (also keine schwer durchschaubare, komplizierte Materie)	6,0	5,0	4,8	5,7	6,0	5,4	5,5	5,5
14	Tatverdächtiger ist zahlungs- unfähig oder arbeitslos	6,0	4,5	5,2	5,3	7,0	6,0	5,1	5,5
15	Vorliegen von inhaltlich un- richtigen schriftlichen Unter- lagen	6,0	4,1	5,6	5,1	5,1	5,5	4,9	5,1
16	Täuschung über konkreten Lebens- sachverhalt, z.B.: "Ich erhalte morgen 1000,-DM vom Arbeitsamt" (also nicht Täuschung über ab- strakten Sachverhalt, z.B. über den Wert einer Firma)	4,7	3,6	5,2	4,4	4,3	4,8	4,3	4,5
17	Täterbeschreibung (nicht aus- führlich, nur einzelne Angaben)	3,8	2,9	3,1	3,5	3,5	3,4	3,3	3,4

Tab. 10: Die untersuchten Fälle

		Göttingen	Hannover	Kassel	insgesamt
Einbruch	aufgekl.	97	94	-	191
	nicht "	125	117	-	242
	insges.	222	211	-	433
Raub	aufgekl.	-	102	116	218
	nicht "	-	110	137	247
	insges.	-	212	253	465
Vergewal- tigung	aufgekl.	-	85	54	139
	nicht "	-	82	36	118
	insges.	-	167	90	257
Betrug	aufgekl.	98	-	130	228
	nicht "	19	-	12	31
	insges.	117	-	142	259
Summe	aufgekl.	195	281	300	776
	nicht "	144	309	185	638
	insges.	339	590	485	1414

Tab. 11: Vergleich der Anteile der aufgeklärten und der nicht aufgeklärten Fälle in der Untersuchung und in der Polizeilichen Kriminalstatistik (in %)

		Untersuchung aufgekl./nicht aufgekl.	Kriminalstatistik aufgekl./nicht aufgekl.
Einbruch	Göttingen	43,7 / 56,3	65,9 / 34,1
	Hannover	44,5 / 55,5	29,0 / 71,0
	insges.	44,1 / 55,9	35,9 / 64,1
Raub	Hannover	48,1 / 51,9	57,1 / 42,9
	Kassel	45,8 / 54,2	60,0 / 40,0
	insges.	46,9 / 53,1	58,3 / 41,7
Verge- walti- gung	Hannover	50,9 / 49,1	68,3 / 31,7
	Kassel	60,0 / 40,0	67,8 / 32,2
	insges.	54,1 / 45,9	68,1 / 31,9
Betrug	Göttingen	83,8 / 16,2	86,6 / 13,4
	Kassel	91,5 / 8,5	95,7 / 4,3
	insges.	88,0 / 12,0	95,3 / 4,7
Summe		54,9 / 45,1	50,5 / 49,5

Tab. 12: Entscheidungen der Staatsanwaltschaft

Deliktsart	n	Anklage o. Strafbefehlsantrag		Einstellung wegen Geringfügigkeit		Einstellung mangels hinr. Tatverdacht		Sonstiges ¹⁾		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Einbruch	a ²⁾	191	141	73,8	16	8,4	32	16,8	2	1,0
	na ³⁾	242	0	0	0	0	242	100,0	0	0
	insg.	433	141	32,6	16	3,7	274	63,3	2	0,5
Raub	a	218	129	59,2	9	4,1	61	28,0	19	8,7
	na	247	0	0	0	0	245	99,2	2	0,8
	insg.	465	129	27,7	9	1,9	306	65,8	21	4,5
Vergewaltigung	a	139	66	47,5	2	1,4	68	48,9	3	2,2
	na	118	0	0	0	0	118	100,0	0	0
	insg.	257	66	25,7	2	0,8	186	72,4	3	1,2
Betrug	a	228	111	48,7	49	21,5	56	24,6	12	5,3
	na	31	0	0	0	0	31	100,0	0	0
	insg.	259	111	42,9	49	18,9	87	33,6	12	4,6
Summe	a	777	447	57,7	76	9,8	217	27,9	36	4,6
	na	638	0	0	0	0	636	99,7	2	0,3
	insg.	1414	447	31,7	76	5,4	853	60,3	38	2,7

1) z.B. Einstellung wegen Strafunmündigkeit oder Verjährung, Ermittlungsverfahren noch nicht abgeschlossen

2) a = aufgeklärte Fälle

3) na = nicht aufgeklärte Fälle

Tab. 13: Entscheidungen des Gerichts

Deliktsart	n	Verurteilung o. Straf- befehl		Einstellung w. Gering- fügigkeit		Freispruch o. Ablehn. d. Eröffn.		sonst. Entscheid.		keine gerichtl. Entscheid.		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Einbruch	a	191	123	64,7	10	5,2	6	3,1	0	0	52	27,2
	angeklagt	141	123	87,2	10	7,1	6	4,3	0	0	2 ¹⁾	1,4
	na	242	0	0	0	0	0	0	0	0	242	100,0
	insgesamt	433	123	28,4	10	2,3	6	1,4	0	0	293	67,7
Raub	a	218	107	49,1	6	2,8	15	6,9	1	0,5	89	40,8
	angeklagt	129	107	82,9	6	4,7	15	11,6	1	0,8	0	0
	na	247	0	0	0	0	0	0	0	0	247	100,0
	insgesamt	465	107	23,0	6	1,3	15	3,2	1	0,2	336	72,3
Vergewaltigung	a	139	42	30,2	1	0,7	23	16,5	0	0	73	52,5
	angeklagt	66	42	63,6	1	1,5	23	34,8	0	0	0	0
	na	118	0	0	0	0	0	0	0	0	118	100,0
	insgesamt	257	42	16,3	1	0,4	23	8,9	0	0	191	74,3
Betrug	a	228	76	33,3	21	9,2	11	4,8	3	1,3	117	51,3
	angeklagt	111	76	68,5	21	18,9	11	9,9	3	2,7	0	0
	na	31	0	0	0	0	0	0	0	0	31	100,0
	insgesamt	259	76	29,3	21	8,1	11	4,2	3	1,2	148	57,1
Summe	a	776	348	44,8	38	4,9	55	7,1	4	0,5	331	42,7
	angeklagt	447	348	77,8	38	8,5	55	12,3	4	0,9	2	0,4
	na	638	0	0	0	0	0	0	0	0	638	100,0
	insgesamt	1414	348	24,6	38	2,7	55	3,9	4	0,3	969	68,5

1) Hierbei handelt es sich um ein noch nicht abgeschlossenes Verfahren und ein missing value.

Tab. 14: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und polizeilicher Kriminalstatistik für die Tatörtlichkeiten beim Einbruch in Göttingen 1978 (in %)

Tatörtlichkeit	aufgeklärte Fälle		nicht aufgeklärte Fälle		insgesamt	
	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.
Banken, Sparkassen u. Geldinstitute	0	0,6	0	0	0	0,1
Dienst-, Werkstatt- u. Lagerräume	17,5	17,9	25,6	16,4	20,8	17,3
Gaststätten, Hotels u. Kantinen	11,3	15,9	7,2	0	9,7	9,6
Kiosk	4,1	1,7	0,8	3,3	2,8	2,9
Schaufenster, Schau- kästen u. Vitrinen	4,1	4,3	0,8	1,8	2,8	3,4
Wohnräume	29,8	33,7	28,0	12,3	29,2	26,4
Boden-, Kellerräume u. Waschküchen	4,1	6,9	11,2	13,9	7,0	9,3
Rohbauten, Baubuden u. Baustellen	1,0	1,8	9,6	15,7	4,5	6,5
Sonstige Tatört- lichkeiten	28,1	17,2	16,8	36,6	23,2	25,0

Tab. 15: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Tatörtlichkeiten beim Einbruch in Hannover 1978 (in %)

Tatörtlichkeit	aufgeklärte Fälle		nicht aufgeklärte Fälle		insgesamt	
	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.
Banken, Sparkassen u. Geldinstitute	0	0,1	0	0,0	0	0,0
Dienst-, Werkstatt- u. Lagerräume	20,2	15,5	30,8	17,4	28,1	16,9
Gaststätten, Hotels u. Kantinen	20,2	15,0	10,3	8,0	12,7	10,0
Kiosk	6,4	3,9	2,6	2,9	3,5	3,2
Schaufenster, Schau- kästen u. Vitrinen	4,3	2,3	0,9	3,2	1,7	2,9
Wohnräume	28,7	31,1	29,9	31,8	29,7	31,6
Boden-, Kellerräume u. Waschküchen	11,7	9,1	10,3	16,5	10,6	14,4
Rohbauten, Baubuden u. Baustellen	2,1	3,3	3,4	7,7	3,1	6,4
Sonstige Tatört- lichkeiten	6,4	19,7	11,8	12,5	10,6	14,6

Tab. 16: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Raubes in Hannover 1978 (in %)

Begehungsform	aufgeklärte Fälle		nicht aufgeklärte Fälle		insgesamt	
	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung (gew.)	Pol. Krim.
Raubüberfall auf Geldinstitute u. Poststellen	1,0	2,4	1,8	0	1,3	1,4
Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	3,9	3,3	8,2	1,6	5,8	2,5
Geld- u. Werttransportraub	0	5,3	0	0,8	0	3,4
Räuberischer Angriff a. Kraftfahrer	2,9	1,8	0,9	0,4	2,0	1,2
Zechanschlußraub	13,7	5,6	3,6	7,5	9,2	6,4
Handtaschenraub	17,6	18,1	31,8	22,9	24,0	20,2
Sonst. Raubtaten auf Straßen	35,3	13,9	41,8	28,5	38,2	20,2
Sonstige Raubtaten	25,2	49,6	11,8	38,3	19,5	44,6

Tab. 17: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Raubes in Kassel 1977 bis 1979 (in %)

Begehungsform	aufgeklärte Fälle		nicht aufgeklärte Fälle		insgesamt	
	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.	Untersuchung (gew.)	Pol. Krim.
Raubüberfall auf Geldinstitute u. Poststellen	2,6	3,9	2,2	1,8	2,4	3,0
Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	5,2	2,7	8,0	4,7	6,4	3,5
Geld- u. Werttransportraub	0	0	0	0,6	0	0,2
Räuberischer Angriff a. Kraftfahrere	3,5	3,1	3,7	0,6	3,5	2,1
Zechanschlußraub	11,2	6,6	2,9	4,8	7,6	5,9
Handtaschenraub	14,7	10,9	35,0	27,5	23,6	17,6
Sonst. Raubtaten auf Straßen	29,3	14,8	40,9	22,8	34,4	18,0
Sonstige Raubtaten	33,6	57,8	7,2	37,4	22,0	49,6

Tab. 18: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für Vergewaltigungen in Hannover und Kassel 1977 bis 1979 für geklärte und ungeklärte Fälle insgesamt (in %)

Merkmal		Hannover		Kassel	
		Untersuchung	Pol.Krim.	Untersuchung	Pol.Krim.
Vollendung	ja	55,6	54,9	48,2	49,6
	nein	43,6	45,1	51,8	50,4
überfallartiges Vorgehen	ja	31,7	44,0	33,6	16,5
	nein	68,3	56,0	66,4	83,5

Tab. 19: Vergleich zwischen Untersuchungsdaten und Polizeilicher Kriminalstatistik für die Begehungsformen des Betruges¹⁾ in Göttingen und Kassel 1978 für geklärte und ungeklärte Fälle insgesamt (in %)

Begehungsform	Göttingen		Kassel	
	Untersuchung	Pol.Krim.	Untersuchung	Pol. Krim.
Betrügerisches Erlangen von Kfz.	1,7	1,5	2,1	1,3
sonst. Waren- und Warenkreditbetrug	25,6	20,0	15,5	18,2
Kautions- und Beteiligungsbetrug	0	0,3	0	0,2
Grundstücks- und Baubetrug	0	0	0	1,4
Geld- und Geldkreditbetrug	29,1	33,4	31,7	28,1
sonstige Betrugstaten	43,6	44,8	50,7	50,8

1) Ohne Kreditbetrug, Subventionsbetrug und Erschleichen von Leistungen.

Tab. 20: Vergleich der Ergebnisse zum Einbruchsdiebstahl in Göttingen und Hannover für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)

Merkmal	Göttingen				Hannover				insgesamt				
	n ¹⁾	% v.N ²⁾	a ³⁾	CV ⁴⁾	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	
Namentlich bekannte Tatverdächtige	0	177	72,8	30,3	0,53	163	87,0	28,8	0,58	340	84,7	29,6	0,56
	1	26	15,5	92,3		22	6,2	95,5		48	8,1	93,8	
	2	11	6,8	100,0		13	3,4	100,0		24	3,9	100,0	
	3	7	4,3	100,0		9	2,4	100,0		16	2,6	100,0	
	4	1	0,6	100,0		3	0,8	100,0		4	0,6	100,0	
	5	0	0	0		1	0,3	100,0		1	0,2	100,0	
Belastungszeugen	0	1	0,6	100,0	0,48	0	0	0	0,49	1	0,2	100,0	0,48
	1	177	73,4	31,6		160	83,9	31,3		337	83,2	31,5	
	2	34	19,8	88,2		30	10,6	76,7		64	11,7	82,8	
	3	7	4,3	100,0		15	3,9	100,0		22	3,5	100,0	
	4	3	1,9	100,0		4	1,1	100,0		7	1,1	100,0	
	5	0	0	0		2	0,5	100,0		2	0,3	100,0	

1) n = absolute Zahl der untersuchten Fälle mit der jeweiligen Merkmalsausprägung.

2) % v. N = Anteil der Fälle mit der jeweiligen Merkmalsausprägung an der Grundgesamtheit (gewichtet)

3) a = aufgeklärte Fälle

4) CV = Cramer'scher Koeffizient V

Tab. 20: Fortsetzung

Merkmal	Göttingen				Hannover				insgesamt				
	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	
Sicherung d. Fingerabdr.	0.	209	93,8	43,1	0,12	189	91,9	41,3	0,21	398	92,9	42,2	0,15
	1	11	5,6	63,6		19	7,3	68,4		30	6,1	64,5	
	2	1	0,3	0		3	0,8	100,0		4	0,8	75,0	
	3	1	0,3	0		0	0	0		1	0,3	0	
Tatzusammen- hang	nein	193	85,2	39,9	0,23	164	85,4	32,3	0,46	357	86,0	36,3	0,33
	mögl.	4	1,6	25,0		13	3,8	92,3		17	3,2	76,5	
	wahrsch.	4	2,2	75,0		13	3,8	92,3		17	3,0	88,2	
	sicher	20	10,9	75,0		21	7,0	81,0		41	7,7	78,0	

Tab. 21: Vergleich der Ergebnisse zum Raub in Hannover und Kassel für einige Faktoren des ersten Abschnitts
(in %)

Merkmal	Hannover				Kassel				insgesamt				
	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	
Namentlich bekannte Tatverdächtige	0	131	56,7	19,1	0,74	169	60,0	20,7	0,72	300	58,7	20,0	0,73
	1	56	30,0	94,6		54	26,0	100,0		110	27,7	97,3	
	2	19	10,3	100,0		21	9,8	90,5		40	10,0	95,0	
	3	4	2,0	75,0		6	2,7	83,3		10	2,4	80,0	
	4	2	1,1	100,0		2	1,0	100,0		4	1,0	100,0	
	5	0	0	0		1	1,5	100,0		1	0,3	100,0	
Belastungszeugen	0	0	0	0,26	1	0,5	100,0	0,19	1	0,3	100,0	0,20	
	1	146	67,6		41,8	163	62,7		39,3	309	65,0		40,5
	2	43	20,7		55,8	56	23,2		57,1	99	22,0		56,6
	3	15	7,7		80,0	20	8,2		55,0	35	8,0		65,7
	4	5	2,6		80,0	10	4,2		60,0	15	3,4		66,7
	5	1	0,4		0	3	1,3		66,7	4	0,9		50,0
	8	1	0,5		100,0	0	0		0	1	0,3		100,0
	27	1	0,4		0	0	0		0	1	0,2		0

Tab. 21: Fortsetzung

Merkmal	Hannover				Kassel				insgesamt				
	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	n	% v.N	a	CV	
Tatzusam- menhang	nein	191	89,2	44,5	0,28	234	91,8	44,0	0,17	425	90,6	44,2	0,20
	mögl.	4	1,8	25,0		7	2,9	57,1		11	2,4	45,5	
	wahrsch.	6	3,2	100,0		1	0,3	0		7	1,7	85,7	
	sicher	11	5,8	90,9		11	5,0	81,8		22	5,4	86,4	

Tab. 22: Vergleich der Ergebnisse zur Vergewaltigung für Hannover und Kassel für einige Faktoren des Abschnitts (in %)

Merkmal	Hannover					Kassel					insg.				
	n	%v.N	a	na	CV	n	%v.N	a	na	CV	n	%v.N	a	na	CV
Namentlich bekannter Tatverdäch.															
0	94	41,1	13,8	86,2	0,84	49	44,5	32,7	67,3	0,61	143	42,4	20,3	79,7	0,76
1	58	47,1	100,0	0		39	52,6	92,3	7,7		97	49,1	96,9	3,1	
2	11	8,5	90,9	9,1		2	2,8	100,0	0		13	6,4	92,3	7,7	
3 und mehr	4	3,3	100,0	0		0	0	0	0		4	2,1	100,0	0	
Belast. Zeugen															
0	2	1,2	50,0	50,0	0,16	0	0	0	0	0,27	2	0,8	50,0	50,0	0,18
1	125	72,8	47,2	52,8		71	75,5	53,5	46,5		196	73,8	49,5	50,5	
2	34	22,0	61,8	38,2		14	17,5	78,6	21,4		48	20,3	66,7	33,3	
3	4	2,4	50,0	50,0		4	5,6	100,0	0		8	3,6	75,0	25,0	
4	1	0,8	100,0	0		1	1,4	100,0	0		2	1,0	100,0	0	
5	1	0,8	100,0	0		0	0	0	0		1	0,5	100,0	0	
Art der Kontaktaufnahme															
überfallartig	68	31,7	20,6	79,4	0,58	36	33,6	36,1	63,9	0,55	104	32,5	26,0	74,0	0,56
Mitnahme im Auto	5	2,8	40,0	60,0		6	6,2	50,0	50,0		11	4,0	45,5	54,5	
geschäftl. Besuch	3	2,0	66,7	33,3		1	0,7	0	100,0		4	1,5	50,0	50,0	
Ansprech. auf Straße	27	15,8	48,1	51,9		13	14,6	61,5	38,5		40	15,4	52,5	47,5	
sonst. nicht überfallart. Kontaktaufn.	7	4,4	57,1	42,9		5	5,6	60,0	40,0		12	4,8	58,3	41,7	
privater Besuch	28	21,4	89,3	10,7		11	14,7	90,9	9,1		39	19,0	89,7	10,3	
in Gaststätte getrof.	29	21,8	86,2	13,8		17	23,9	100,0	0		46	22,6	91,3	8,7	
Art unbek.	0	0	0	0		1	0,7	0	100,0		1	0,2	0	100,0	

58

Tab. 23: Vergleich der Ergebnisse zum Betrug in Göttingen und Kassel für einige Faktoren des ersten Abschnitts (in %)

Merkmal	Göttingen					Kassel					insg.					
	n	%v.N	an ¹⁾	nan ²⁾	CV	n	%v.N	an	nan	CV	n	%v.N	an	nan	CV	
Belast. Zeugen	0	0	0	0	0,22	1	0,7	0	100,0	0,21	1	0,4	0	100,0	0,20	
	1	80	68,4	30,0		70,0	105	74,5	44,8		55,2	185	71,7	38,4		61,6
	2	35	29,9	42,9		57,1	28	19,9	64,3		35,7	63	24,4	52,4		47,6
	3	2	1,7	100,0		0	5	3,5	80,0		20,0	7	2,7	85,7		14,3
	4	0	0	0		0	2	1,4	50,0		50,0	2	0,8	50,0		50,0
Tatzusammenhang	nein	80	68,4	33,8	66,3	0,09	95	66,9	47,4	52,6	0,12	175	67,6	41,1	58,9	0,11
	mögl.	3	2,6	33,3	66,7		9	6,3	55,6	44,4		12	4,6	50,0	50,0	
	wahr-scheinl.	8	6,8	25,0	75,0		9	6,3	33,3	66,7		17	6,6	29,4	70,6	
	sicher	26	22,2	42,3	57,7		29	20,4	58,6	41,4		55	21,2	50,9	49,1	
Belast. Urkunden	0	46	39,3	19,6	80,4	0,36	41	28,9	51,2	48,8	0,03	87	33,6	34,5	65,5	0,16
	1	41	35,0	53,7	46,3		57	40,1	47,4	42,6		98	37,8	50,0	50,0	
	2-3	22	18,8	22,7	77,3		22	15,5	50,0	50,0		44	17,0	36,4	63,6	
	4 u.m.	8	6,9	62,5	37,5		22	15,4	50,0	50,0		30	11,7	53,3	46,7	

1) an = angeklagt

2) nan = nicht angeklagt

Tab. 24: Art der Kenntnisnahme beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n ¹⁾	% v. N ²⁾	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Kenntnisnahme durch					
	Anzeige	413	96,4	42,1	30,3	26,2
	Alarmanlage	5	0,9	80,0	80,0	80,0
	von Amts wegen	15	2,7	86,7	80,0	73,3
	$r_{\text{phi}}^{3)}(\text{Sig}^{4)})$			0,18 (0,1)	0,22 (0,1)	0,23 (0,1)
2	Anzeigenerstatter ⁶⁾					
	Behörde	1	0,3	0	0	0
	Opfer	310	76,4	36,5	26,8	23,3
	Person aus Opferbereich	46	11,2	41,3	26,1	21,7
	anonym	2	0,5	50,0	50,0	50,0
	sonst. Privatpersonen	14	3,6	57,1	35,7	35,7
	Tatzeuge	35	7,7	85,7	65,7	57,1
	Selbstanzeige	1	0,2	100,0	0	0
	sonst. Personen aus Täterbereich	1	0,2	100,0	100,0	0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			0,27 (0,1)	0,22 (0,1)	0,20 (0,1)
3	Zeitraum Tat - Kenntnisnahme (geschätzt)					
	Kennntnis während der Tat	33	5,5	93,9	78,8	69,7
	1 Stunde	57	10,7	78,9	56,1	50,9
	2-3 Stunden	27	5,6	63,0	44,4	33,3
	4-6 Stunden	37	8,6	43,2	27,0	21,6
	7-12 Stunden	123	31,2	26,0	23,6	21,3
	13-24 Stunden	44	11,2	25,0	18,2	15,9
	2 Tage-1Woche	87	20,9	36,8	25,3	21,8
	2 Wochen u. länger	25	6,3	28,0	8,0	08,0
	$CV^7(\text{Sig.})$			0,42 (0,1)	0,36 (0,1)	0,35 (0,1)

1) n = absolute Zahl der untersuchten Fälle mit der jeweiligen Merkmalsausprägung.

2) % v.N = Anteil der Fälle mit der jeweiligen Merkmalsausprägung an der Grundgesamtheit (gewichtet).

3) r_{phi} = Vierfelderkorrelationskoeffizient.

4) Sig. = Signifikanzniveau nach dem Chi-Quadrat-Test in %.

5) Wenn mehrere Zeilen durch eine Klammer zusammengefaßt sind, beziehen sich die Angaben zum Korrelationskoeffizienten und zum Signifikanzniveau auf die zusammengefaßten Ausprägungen des jeweiligen Merkmals.

6) Nur Fälle mit Anzeigeerstattung.

7) CV = Cramer'scher Korrelationskoeffizient V.

Tab. 24: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Zeitraum Tat- erste Ermittlungsmaßnahmen (geschätzt)					
	Maßnahmen während der Tat	26	4,3	96,2	84,6	73,1
	1 Stunde	62	11,3	82,3	58,1	53,2
	2-3 Stunden	29	6,2	58,6	41,4	31,0
	4-6 Stunden	35	8,1	42,9	28,6	22,9
	7-12 Stunden	124	31,4	26,6	23,4	21,1
	13-24 Stunden	45	11,5	24,4	17,8	15,6
	2 Tage - 1 Woche	87	20,9	36,8	25,3	21,8
	2 Wochen u. länger	25	6,3	28,0	8,0	8,0
	CV (Sig.)			0,43 (0,1)	0,38 (0,1)	0,35 (0,1)
5	Zeitraum Tat - Erscheinen am Tatort (geschätzt)					
	Erscheinen während der Tat	24	4,0	95,8	83,3	70,8
	1 Stunde	61	11,2	82,0	60,7	55,7
	2-3 Stunden	25	5,3	60,0	40,0	28,0
	4-6 Stunden	33	7,6	45,5	30,3	24,2
	7-12 Stunden	104	26,3	27,9	24,0	22,1
	13-24 Stunden	42	10,6	28,6	21,4	19,0
	2 Tage - 1 Woche	57	14,3	29,8	19,3	15,8
	2 Wochen u. länger	16	4,0	31,3	12,5	12,5
	Polizei nicht am Tatort	69	16,7	36,2	24,6	22,1
CV (Sig.)			0,42 (0,1)	0,38 (0,1)	0,35 (0,1)	
6	Angaben zu den Zeiträumen					
	geschätzt	291	73,2	27,8	19,9	18,3
	sicher	142	26,8	77,5	58,5	49,3
	r_{phi} (Sig.)			0,47 (0,1)	0,39 (0,1)	0,32 (0,1)

Tab. 25: Tatzeit und Lichtverhältnisse beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatzeitpunkt eingrenz- bar nach					
	Stunde	105	19,8	78,1	59,0	50,5
	3-Std.Zeitraum	18	3,6	66,7	38,9	27,8
	6-Std.Zeitraum	31	7,4	38,7	29,0	25,8
	24-Std.Zeitraum	210	52,0	30,8	23,3	21,1
	Woche	51	12,8	27,5	21,6	21,6
	Monat	14	3,3	42,9	21,4	14,3
	3 Monate	1	0,3	0	0	0
	6 Monate	2	0,6	0	0	0
	Jahr und länger	1	0,3	0	0	0
r_{phi} (Sig.)				0,39 (0,1)	0,32 (0,1)	0,28 (0,1)
2	Tageshälfte					
	tagsüber(6-18 Uhr)	54	11,4	59,3	40,7	27,8
	nachts	270	61,5	46,5	35,2	31,9
	unbekannt	109	27,1	30,3	22,0	20,4
CV (Sig.)				0,18 (0,1)	0,14 (5)	0,11 (ns 10%)
3	Wochentag					
	Montag	52	11,5	51,9	40,4	34,6
	Dienstag	51	11,6	46,2	29,4	23,5
	Mittwoch	41	9,1	51,2	39,0	30,0
	Donnerstag	50	11,2	50,0	36,0	32,0
	Freitag	62	15,1	33,9	27,4	21,0
	Sonabend	44	10,0	47,7	38,6	38,6
	Sonntag	58	13,1	48,3	36,2	34,5
	Wochenende	17	4,2	29,4	17,6	17,6
	unbekannt	58	14,2	32,8	22,4	20,7
CV (Sig.)				0,16 (ns)	0,14 (ns)	0,15 (ns)
4	Sonn- oder Feiertag					
	ja	64	14,4	48,4	35,9	34,4
	nein	316	72,8	44,6	33,2	28,3
	unbekannt	53	12,8	35,8	24,5	22,6
CV (Sig.)				0,07 (ns)	0,07 (ns)	0,07 (ns)

1) ns = nicht signifikant. Liegt bei nicht signifikanten Werten ein Signifikanzniveau bis zu 10 % vor, wird dies in Klammern angegeben.

Tab. 25: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Monat					
	Januar	39	8,4	56,4	25,6	20,5
	Februar	39	8,8	48,7	46,2	34,2
	März	37	8,6	43,2	27,0	27,0
	April	41	9,2	48,8	36,6	31,7
	Mai	26	6,2	38,5	34,6	23,1
	Juni	38	9,3	34,2	26,3	23,7
	Juli	30	7,5	30,0	23,3	23,3
	August	36	8,0	50,0	36,1	30,6
	September	32	7,5	40,6	28,1	28,1
	Oktober	41	8,6	61,0	43,9	41,5
	November	36	8,9	30,6	25,0	22,2
	Dezember	35	8,1	42,9	37,1	34,3
	unbekannt	3	0,9	0	0	0
CV (Sig.)			0,20 (ns)	nb ¹⁾	nb	
6	Licht zur Tatzeit					
	künstlich	52	11,6	50,0	36,5	30,8
	teils/teils	104	22,1	58,7	41,3	35,6
	natürlich	154	36,1	41,6	31,8	28,6
	unbekannt	123	30,2	32,5	24,4	21,3
CV (Sig.)			0,20 (0,1)	0,13 (ns, 10%)	0,12 (ns)	
7	Lichtverhältnisse					
	dunkel	117	27,7	39,3	34,2	31,6
	mittel	133	29,7	50,0	34,6	30,1
	hell	55	11,2	65,5	43,6	32,7
	unbekannt	128	31,4	32,8	24,2	22,0
CV (Sig.)			0,22	0,13 (ns, 10%)	0,09 (ns)	
8	Dauer der Tat (geschätzt)					
	bis 1 Minute	9	2,6	0	0	0
	2-5 Minuten	100	23,8	38,6	26,0	22,0
	6-10 Minuten	118	26,8	47,5	39,8	33,3
	11-30 Minuten	159	36,6	44,7	32,1	29,6
	länger als 30 Min.	42	9,0	57,1	38,1	28,9
	nicht einschätzbar	5	1,3	20,0	20,0	20,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

1) nb = nicht berechenbar. Zu den Berechnungsvoraussetzungen vgl. oben Fußnote 1226.

Tab. 26: Tatort beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatörtlichkeit genau					
	Arztpraxis, Apotheke	1	0,2	100,0	100,0	100,0
	Schaufenster, Schaukasten, Vitrine	10	1,9	80,0	50,0	40,0
	Kiosk, Verkaufsbude	14	2,8	71,4	57,1	50,0
	Sportanlage	6	1,2	66,7	66,7	50,0
	Gaststätte, Hotel, Kantine	51	10,8	58,8	47,1	41,2
	sonst. öffentl. Einrichtungen	26	5,6	57,7	42,3	34,6
	Jagd-, Wochenendhaus	2	0,4	50,0	50,0	50,0
	Wohnung Mehrfamilienhaus	57	12,8	49,1	36,8	23,2
	Kindergarten, Jugendfreizeitheim	21	4,8	47,6	42,9	42,9
	Fabrik, Werkstatt	11	2,5	45,5	36,4	36,4
	Lagerraum	11	2,5	45,5	36,4	36,4
	Gartenlaube	39	9,0	43,6	23,1	23,1
	Wohnung Einfamilienhaus	20	4,7	40,0	30,0	25,0
	sonst. Unterkunft	5	1,2	40,0	20,0	20,0
	Boden, Keller usw.	41	9,9	36,6	29,3	29,3
	Geschäft (Verkaufsraum)	60	14,7	33,3	23,3	21,7
	Tankstelle	6	1,5	33,3	33,3	33,3
	Automat	6	1,5	33,3	16,7	16,7
	Büro	16	4,1	25,0	12,5	12,5
	sonst. Raum innerhalb eines Hauses	5	1,3	20,0	0	0
	Baustelle (Baubuden, Rohbauten)	19	5,1	15,8	10,5	10,5
	Kassenstelle	1	0,3	0	0	0
	Amtsgebäude	1	0,3	0	0	0
	Wohnwagen	2	0,6	0	0	0
	sonst. geschl. Bereich	2	0,6	0	0	0
	CV (Sig.)			0,30 (nb)	0,29 (nb)	0,26 (nb)

Tab. 26: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
2	Funktionsbereiche					
	Vergnügungsviertel	4	0,7	100,0	75,0	25,0
	Wohnviertel	226	52,5	45,6	34,5	29,3
	Gewerbegebiet	16	3,8	43,8	37,5	37,5
	Geschäftsviertel	71	16,7	43,7	32,4	32,4
	Erholungsgebiet	24	5,7	41,7	29,2	29,2
	Mischgebiet	79	18,9	40,5	26,6	21,5
	freies Gelände	4	1,0	25,0	25,0	25,0
	Behördenviertel	2	0,6	0	0	0
	Sonstiges	1	0,3	0	0	0
	CV (Sig.)			0,14 (nb)	0,13 (nb)	0,10 (nb)
3	Gemeindegebiet					
	Innenstadt	212	49,3	45,3	34,3	28,0
	Außenbezirk	213	50,2	42,7	30,5	28,6
	nicht bewohntes Gebiet	2	0,5	50,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			0,03 (nb)	0,05 (nb)	0,03 (nb)
4	Einwohnerzahl der Tatortgemeinde					
	bis 100.000	10	2,2	50,0	40,0	40,0
	über 100.000	423	97,8	44,0	32,4	28,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 27: Entwendete Sachen beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Gesamtwert der entwendeten Sachen in DM (geschätzt)					
	0	88	21,1	37,5	26,1	20,7
	bis 20	12	2,9	33,3	25,0	16,7
	21-50	23	5,2	45,8	39,1	39,1
	51-100	18	4,0	50,0	44,4	38,9
	101-200	56	12,6	48,2	35,7	33,9
	201-500	70	16,5	40,0	25,7	21,4
	501-1.000	55	13,9	27,3	21,8	16,4
	1.001-2.000	35	7,6	54,3	45,7	40,0
	2.001-5.000	42	8,9	59,5	47,6	42,9
	5.001-10.000	11	2,4	54,5	36,4	36,4
	10.000	9	1,8	66,7	44,4	44,4
	nicht einschätzbar	14	3,0	57,1	28,6	28,6
CV (Sig.)			0,07 (ns)	0,07 (ns)	0,06 (ns)	
2	Zahl der entwendeten Sachen					
	0	87	21,0	36,8	26,4	20,9
	1	74	17,5	40,5	29,7	24,3
	2-5	83	19,3	43,4	28,9	22,9
	6-10	41	9,1	51,2	36,6	36,6
	11-20	36	8,7	36,1	36,1	33,3
	21-50	24	5,4	50,0	37,5	37,5
	> 50	29	6,2	58,6	44,8	41,4
	nicht bekannt	57	12,8	49,1	36,8	35,1
	CV (Sig.)			0,09 (ns)	0,11 (ns)	0,15 (5)

Tab. 27: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
3	Art der entwendeten Sachen ¹⁾					
	Waffen außer Schußwaffen	2	0,2	100,0	0	0
	Tiere	4	0,4	100,0	50,0	50,0
	Antiquitäten, Kunstgegenstände	12	1,4	83,3	33,3	33,3
	Drogen, Arzneimittel	6	0,7	83,3	33,3	33,3
	Kfz, Moped, Kraftrad	6	0,7	83,3	33,3	33,3
	Handtasche	11	1,3	81,8	36,4	36,4
	Schußwaffe	9	1,1	77,8	44,4	44,4
	Schecks	14	1,7	71,4	28,6	28,6
	sonst. Wertpapiere	6	0,8	66,7	16,7	16,7
	Munition	3	0,4	66,7	0	0
	Brieftasche	10	1,3	60,0	40,0	30,0
	Möbel	15	2,0	60,0	13,3	13,3
	Fahrrad	5	0,7	60,0	0	0
	Automaten, Behältnisse	10	1,3	60,0	30,0	30,0
	TV, Phono, Foto	86	11,6	57,0	41,9	34,9
	Büromaschinen, -material	15	2,1	53,3	33,3	26,7
	Nahrungs, Genußmittel	115	51,3	40,0	38,3	
	Ausweise, Siegel usw.	12	1,7	50,0	33,3	33,3
	Geld	114	16,2	48,3	36,8	33,3
	Haushaltsgegenstände	51	7,3	47,1	33,3	33,3
	Schmuck	22	3,3	40,9	22,7	13,6
	Kleidung	41	6,2	36,6	22,0	19,5
	Baumaterialien	11	1,7	36,4	18,2	18,2
	Werkzeug	60	9,5	28,3	18,3	16,7
	Sonstiges	73	10,6	43,8	35,6	31,5

1) Es wurde für jede Art getrennt erhoben, ob Sachen der betreffenden Gattung entwendet wurden. Wurden daher bei einem Einbruch Sachen verschiedener Art entwendet, wurden alle zutreffenden Arten erfaßt. Hier wird daher keine Kreuztabelle dargestellt, sondern es werden die Aufklärungs-, Anklage- und Verurteilungsquoten für die verschiedenen Arten von Sachen mitgeteilt.

Tab. 27: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Beschreibung der entwendeten Sachen					
	nichts entwendet	90	21,5	37,8	26,7	21,3
	keine	145	34,1	40,4	29,7	26,2
	knappe	168	38,4	45,8	33,3	29,2
	ausführliche	30	5,9	70,0	60,0	56,7
	CV (Sig.)			0,16 (5)	0,17 (1)	0,18 (1)
5	Individualisierbarkeit der entwendeten Sachen					
	nichts entwendet	89	21,2	38,2	27,0	21,6
	nein	225	53,0	40,3	30,7	28,0
	möglicherweise	78	17,2	52,6	38,5	32,1
	sicher	39	8,3	59,0	46,2	41,0
	nicht einschätzbar	2	0,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Verwendbarkeit der Sachen nur für bestimmten Interessentenkreis					
	nichts entwendet	89	21,2	38,2	27,0	21,6
	nein	320	72,7	47,0	35,3	31,3
	weiterer Interessentenkreis	16	4,2	18,8	18,8	18,8
	engerer Interessentenkreis	6	1,6	16,7	16,7	16,7
	nicht einschätzbar	2	0,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 28: Tatablauf beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatstadium					
	Versuch	88	21,1	37,5	36,1	20,7
	Vollendung	345	78,9	45,8	34,2	30,4
	r_{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	0,07 (ns)	0,09 ns(10%
2	Art des Eindringens					
	illegales Betätigen eines Verschlusmechanismus	53	12,0	49,1	37,7	30,2
	Gewaltanwendung gegen Fenster, Türen oder sonstiges	313	72,9	43,5	33,2	29,5
	sonst. widerrechtl. Eindringen	22	5,0	45,5	27,3	22,7
	kein widerrechtl. Eindringen	30	6,7	50,0	30,0	26,7
	Art d. Eindringens unbekannt	13	3,4	23,1	7,7	7,7
	CV (Sig.)			0,09 (ns)	0,10 (ns)	0,09 (ns)
3	Zugang bei widerrechtl. Eindringen					
	Tür	215	51,0	40,9	30,2	25,2
	Fenster	166	37,6	49,1	37,3	33,7
	Wand	4	0,9	50,0	25,0	25,0
	Decke	1	0	0	0	0
	Sonstiges	6	1,0	33,3	33,3	33,3
	Zugang unbekannt	6	1,5	16,7	16,7	16,7
	kein widerrechtl. Eindringen	31	7,1	48,4	29,0	25,8
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
4	Grad der Gewaltanwendung beim Eindringen					
	keine Gewalt	93	21,6	43,0	26,9	22,6
	gering	112	27,7	31,0	25,0	21,4
	mittel	206	46,4	49,0	36,4	32,5
	erheblich	17	3,2	76,5	70,6	62,5
	nicht einschätzbar	4	1,0	25,0	0	0
	CV			0,20 (1)	0,21 (0,1)	nb

Tab. 28: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Öffnen von verschlossenen Behältnissen					
	nein	308	72,0	42,2	29,9	26,1
	illegales Betätigen eines Verschlussmechanismus	18	3,9	55,6	33,3	33,3
	Aufbrechen	98	22,3	46,9	39,8	35,7
	Aufbohren	5	0,9	80,0	60,0	20,0
	sonst. Vorgehen	3	0,9	0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			0,06 (ns)	0,09 (ns, 10%)	nb
6	Grad der Gewaltanwendung beim Öffnen von Behältnissen					
	keine Gewalt oder kein Öffnen	320	74,7	42,5	30,0	26,3
	gering	34	8,6	26,5	17,6	8,8
	mittel	65	14,4	52,3	43,1	40,0
	erheblich	13	2,3	84,6	76,9	69,2
		CV (Sig.)			0,19 (1)	0,21 (0,1)
7	Verursachung sonst. Beschädigungen am Tatort					
	keine	283	66,3	41,3	28,6	24,1
	geringe	83	19,0	45,8	37,3	34,9
	mittlere	50	11,3	48,0	38,0	34,0
	erheblich	17	3,4	70,6	58,8	52,9
		CV (Sig.)			0,12 (ns)	0,14 (5)
8	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen insg.					
	keine	45	10,7	40,0	20,0	17,8
	gering	114	28,6	28,7	20,2	15,8
	mittel	222	50,3	48,2	36,5	32,4
	erheblich	50	10,5	62,0	54,0	49,0
		CV (Sig.)			0,21 (0,1)	0,23 (0,1)
9	Vorherige Kontaktaufnahme mit dem Opfer					
	ja	9	1,4	100,0	55,6	44,4
	nein	424	98,6	42,9	32,1	28,1
		r_{phi} (Sig.)			nb	nb

Tab. 28: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Kontakt zwischen Täter und Opfer					
	ja	15	2,8	80,0	53,3	46,7
	nein	418	97,2	42,8	31,8	27,8
	r _{phi} (Sig.)			0,14 (1)	nb	nb
11	Störung des Täters bei der Tat					
	durch die Polizei	22	3,7	95,5	81,8	72,7
	durch das Opfer	9	1,6	88,9	66,7	66,7
	durch sonst. Personen	17	3,2	76,5	83,6	67,3
	durch Alarmanlage	6	1,2	66,7	66,7	66,7
	sonst. Störung	1	0,3	0	0	0
	keine Störung	370	88,0	38,5	27,8	24,1
	nicht feststellbar	8	2,0	25,0	12,5	12,5
CV (Sig.)			nb	0,29 (0,1)	0,27 (0,1)	
12	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus					
	nein	25	6,8	12,0	4,0	0
	teilweise	107	25,7	36,4	31,8	15,9
	im wesentlichen	301	67,5	49,5	39,9	35,0
	r _{phi} (Sig.)			0,16 (0,1)	0,24 (0,1)	0,22 (0,1)
13	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat					
	spontan	79	17,7	49,4	34,2	27,8
	geplant	325	75,1	44,0	33,5	30,2
	nicht einschätzbar	29	7,2	31,0	17,2	10,3
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,09 (ns)	0,11 (ns, 10%)
14	Tatausführung					
	profhaft	95	23,6	30,5	24,2	21,1
	teils/teils	271	60,6	49,8	37,6	33,0
	amateurhaft	66	15,5	40,9	24,2	21,2
	nicht einschätzbar	1	0,3	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 28: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
15	Hinweis auf Tatverdächtigen aufgrund des modus operandi					
	auf namentlich bek. Tatverdächtigen	2	0,3	100,0	0	0
	auf namentlich bek. Tatverdächtigenkreis	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	keine Hinweise	430	99,2	43,6	32,6	28,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
16	Zur Tat Vertrautheit mit Tatortverhältnissen erforderlich					
	in erhebl. Maß	5	1,2	40,0	20,0	20,0
	in geringem Maß	30	7,1	40,0	20,0	16,7
	nein	398	91,7	44,4	33,7	29,5
	r_{phi} (Sig.)			0,02 (ns)	0,08 (ns)	0,07 (ns)
17	Zur Tat besondere Fähigkeiten erforderlich					
	körperliche Fähigk.	3	0,6	66,7	0	0
	handwerkkl.-techn. Fähigkeiten	3	0,9	0	0	0
	keine	427	98,5	44,3	33,0	28,9
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
18	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufs auf					
	namentl. bek. Tatverdächtige	1	0,2	100,0	0	0
	überschaubaren Kreis, namentl. bek.	9	1,6	88,9	55,6	55,6
	überschaubaren Kreis, namentl. teilweise bekannt	4	0,9	50,0	0	0
	überschaub. Kreis, namentlich nicht bekannt	1	0,3	0	0	0

Eingrenzung nicht möglich 1) 18 97,1 43,1 32,5 28,6

r_{phi} (Sig.) 0,11 (5) nb nb

1) Einschließlich der Kategorie "noch nicht überschaubarer Täterkreis".

Tab. 29: Tatspuren beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatspuren beschrieben					
	ja	65	15,7	35,4	30,8	29,2
	nein	368	84,3	45,7	32,9	28,3
	r_{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	0,02 (ns)	0,01 (ns)
2	Fingerabdruck gesichert					
	ja	35	7,1	65,7	48,6	40,0
	nein	398	92,9	42,2	31,2	27,5
	r_{phi} (Sig.)			0,13	0,10 (ns, 10%)	0,08 (ns)
3	Handflächenabdruck gesichert					
	ja	6	1,1	83,3	83,3	83,3
	nein	427	98,9	43,6	31,6	27,7
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
4	Handschuhspur gesichert					
	ja	3	0,6	66,7	66,7	66,7
	nein	431	99,4	43,9	32,3	28,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
5	Schuhspur gesichert					
	ja	7	1,5	57,1	42,9	42,9
	nein	426	98,5	43,9	32,4	28,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
6	Blutspur gesichert					
	ja	6	1,2	66,7	66,7	66,7
	nein	427	98,8	43,8	32,1	27,9
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
7	Werkzeugspur gesichert					
	ja	6	1,5	33,3	33,3	33,3
	nein	427	98,5	44,3	32,6	28,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
8	Zigarettenstummel, -asche gesichert					
	ja	2	0,6	0	0	0
	nein	431	99,4	44,3	32,7	28,6
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 29: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	zurückgelassenes Werkzeug sichergestellt					
	ja	28	5,8	64,3	57,1	53,6
	nein	405	94,2	42,7	30,9	26,7
	r_{phi} (Sig.)			0,11 (5)	0,14 (1)	0,15 (1)
10	zurückgelassene Kleidung sichergestellt					
	ja	5	1,1	60,0	60,0	60,0
	nein	428	98,9	43,9	32,2	28,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
11	zurückgelassene persönliche Unterlagen sichergest.					
	ja	4	0,6	100,0	100,0	75,0
	nein	429	99,4	43,6	31,9	28,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
12	zurückgelassene Schriftstücke sichergestellt					
	ja	2	0,3	100,0	50,0	50,0
	nein	431	99,7	43,9	32,5	28,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
13	zurückgelassene sonst. Gegenstände sichergest.					
	ja	13	3,0	46,2	46,2	30,8
	nein	420	97,0	44,0	32,1	28,4
	r_{phi} (Sig.)			0,01 (ns)	nb	nb
14	Tatspuren für Vergleichszwecke sichergestellt					
	ja	1	0,2	100,0	0	0
	nein	432	99,8	44,0	32,6	28,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
15	Zahl der gesicherten Spuren insgesamt					
	0	347	81,9	40,1	28,5	25,1
	1	48	10,1	59,2	44,9	34,7
	2 und mehr	38	8,0	62,2	54,1	51,4
	CV (Sig.)			0,16 (1)	0,18 (0,1)	0,17 (1)

Tab. 30: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung beim Einbruchsdiebstahl (absolute Zahlen)

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...														
	Spur beschrieben			Spur sichergestellt			Spur analysiert			analysierte Spur nützlich für ...					
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	Täterermittlung			Täterüberführung		
										a	na	insg.	a	na	insg.
Fingerabdruck	-	-	-	23	12	35	22	11	33	6	-	6	-	-	-
Handflächenabdruck	-	-	-	5	1	6	5	1	6	2	-	2	-	-	-
Handschuhspur	-	-	-	2	1	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Fuß-, Schuhspur	1	4	5	4	3	7	1	2	3	-	-	-	-	-	-
Blut	2	-	2	4	2	6	3	2	5	-	-	-	2	-	2
Bißspur, Schweiß, Speichel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sperma	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hautfetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kot, Urin, Erbrochenes	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkzeugspur	16	32	48	2	4	6	2	1	3	-	-	-	1	-	1
Schußwaffen- spur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hieb-, Stich- waffenspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Waf- fenspur	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugspur	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staub, Schmutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 191

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 242

Tab. 30: Fortsetzung

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...														
	Spur beschrieben			Spur sicher- gestellt			Spur analysiert			analysierte Spur nützlich für ...					
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	Täter- ermittlung			Täter- überführung		
										a	na	insg.	a	na	insg.
Zigaretten- stummel, Zigaretten- asche	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Farbe, Stoff	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Mate- rialien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- senes Werk- zeug	2	1	3	18	10	28	-	1	1	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- sene Waffen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- sene Klei- dung	-	1	1	3	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- sene pers. Unterlagen	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- sene Schrift- stücke	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelas- sene sonst. Gegenstände	1	2	3	6	7	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tatortspuren für Ver- gleichszwecke	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Spuren	2	13	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	25	56	81	74	44	118	35	19	54	8	-	8	3	-	3
Summe in %	13,1	23,1	18,7	38,7	18,2	27,3	18,3	7,9	12,5	4,2	-	1,8	1,6	-	0,7

Tab. 31: Opfer beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Opfer					
	1	414	95,9	44,7	33,1	28,8
	2 und mehr	17	4,1	35,3	23,5	23,5
	r_{phi} (Sig.)			0,04 (ns)	0,04 (ns)	nb
2	Art des Opfers					
	Privatperson	171	39,4	44,4	30,4	24,7
	Einzelkaufmann	120	27,2	47,5	35,8	32,5
	OHG, KG	37	9,6	21,6	16,2	13,5
	AG, GmbH	38	9,1	36,8	23,7	18,4
	Idealverein	17	4,0	41,2	41,2	41,2
	öffentl. Hand	44	9,3	57,8	47,7	47,7
	Sonstige	4	1,0	25,0	25,0	25,0
	unbekannt	2	0,3	100,0	100,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Geschlecht des Opfers					
	männlich	200	46,0	45,5	35,0	30,2
	weiblich	80	18,3	46,3	30,0	25,0
	Gesellschaft oder jurist. Personen	139	32,9	40,3	31,7	29,5
	unbekannt	13	2,9	53,8	23,1	15,4
	CV (Sig.)			0,06 (ns)	0,06 (ns)	0,07 (ns)
4	Alter des Opfers					
	bis 19	4	0,9	50,0	25,0	25,0
	20 - 29	54	13,0	37,0	33,3	27,8
	30 - 39	57	12,6	52,6	33,3	28,6
	40 - 49	56	13,1	42,9	30,4	26,8
	50 - 59	22	5,2	40,9	31,8	27,3
	60 - 69	27	6,1	48,1	37,0	33,3
	70 und älter	7	1,6	42,9	14,3	14,3
	Gesellschaft oder jurist. Person	139	32,9	40,3	31,7	29,5
	unbekannt	66	14,7	51,5	36,4	28,8
	CV (Sig.)			nb	nb	0,05 (ns)

Tab. 31: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Staatsangehörigkeit des Opfers					
	deutsche	267	61,6	44,9	33,7	28,8
	ausländische	14	2,9	64,3	28,6	23,1
	Gesellschaft oder jurist. Person	139	32,9	40,3	31,7	29,5
	unbekannt	12	2,7	50,0	25,0	16,7
	CV (Sig.)			0,09 (ns)	nb	nb
6	Schicht des Opfers (manuell /nicht manuell)					
	manuell	49	10,8	53,1	30,6	22,9
	nicht manuell	192	44,1	45,8	36,5	32,3
	Gesellschaft oder jurist. Person	139	32,9	40,0	31,7	29,5
	nicht einstuftbar	52	12,3	40,4	23,1	17,3
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,09 (ns)	0,11 (ns)
7	Schicht des Opfers (nach Kleining/Moore)					
	untere Unterschicht	11	2,3	63,6	27,3	10,0
	obere Unterschicht	37	8,4	48,6	32,4	24,3
	untere Mittelschicht	141	33,3	43,3	34,0	31,2
	mittlere Mittelschicht	29	6,1	62,1	51,7	41,4
	obere Mittelschicht u. Oberschicht	12	2,9	41,7	33,3	33,3
	Gesellschaft o. jur. Person	139	32,9	40,3	31,7	29,5
	nicht einstuftbar	63	14,8	41,3	23,8	19,0
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,09 (ns)	0,12 (ns)
8	Täter-Opfer-Beziehung					
	weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft	58	9,4	98,3	77,6	70,7
	Bekanntschaft	28	4,6	96,4	57,1	39,3
	Täter-Opfer-Beziehung unbekannt	347	85,9	30,8	23,1	20,5
	CV (Sig.)			0,54 (0,1)	0,42 (0,1)	0,38 (0,1)

Tab. 31: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	Strafantrag durch Opfer					
	ja	171	38,5	49,1	38,0	32,4
	nein ¹⁾	260	61,5	40,4	28,8	25,8
	r_{phi} (Sig.)			0,09 (ns, 10%)	0,10 (ns, 10%)	0,07 (ns)
10	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	7	1,6	42,9	28,6	28,6
	wenig	12	3,4	0	23,5	14,1
	mittelmäßig	66	16,8	25,8	15,2	12,1
	ziemlich	276	63,5	44,9	48,7	36,7
	sehr	65	13,3	64,6	52,3	47,7
	Opfer nicht vernommen	7	1,4	71,4	57,1	42,9
	CV (Sig.)			nb	nb	0,19 (1)

1) Einschließlich zweier Fälle, in denen sich das Opfer die Stellung eines Strafantrages vorbehielt.

Tab. 32: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Einbruch
(in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Zahl der Täter								
	unbekannt	328	81,6	29,6	22,0	19,9			
	1	46	8,5	80,4	63,0	45,7			
	2	37	6,2	94,6	64,9	59,5			
	3 und mehr	22	3,6	100,0	72,7	68,2			
	CV (Sig.)			0,52 (0,1)	0,40 (0,1)	0,35 (0,1)			
2	Zahl der namentlich be- kannten Tatverdächtigen								
	0	340	84,7	29,7	21,8	19,8			
	1	48	8,1	93,8	64,6	45,8			
	2	24	3,9	100,0	96,8	83,3	72,0	79,2	60,2
	3 und mehr	21	3,4	100,0		76,2		71,4	
	r _{phi} (Sig.)			0,55 (0,1)	0,44 (0,1)	0,37 (0,1)			
3	Zahl der Täter, von denen eine Personenbeschreibung vorhanden ist								
	0	387	91,4	40,1	30,0	26,2			
	1	27	5,3	70,4	48,1	40,7			
	2	15	2,7	86,7	78,3	60,0	54,3	53,3	47,8
	3 und mehr	4	0,6	100,0		75,0		75,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,24 (0,1)	0,17 (1)	0,15 (. 1)			
4	Zahl der Täter, von denen eine ausführliche Perso- nenbeschreibung vorliegt								
	0	417	97,2	42,4	31,4	27,6			
	1	8	1,5	75,0	62,5	50,0			
	2	7	1,1	100,0	87,5	57,1	62,5	42,9	50,0
	3 und mehr	1	0,2	100,0		100,0		100,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,17 (0,1)	0,13 (5)	nb ²			
5	Zahl der Täter, von denen eine teilweise Personen- beschreibung vorliegt								
	0	402	94,0	41,8	31,3	27,2			
	1	20	4,0	70,0	40,0	35,0			
	2	9	1,7	77,8	74,2	55,6	48,4	55,6	45,2
	3 und mehr	2	0,3	100,0		100,0		100,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,17 (0,1)	0,09(ns, 10%)	0,10(ns, 10%)			

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale								
	0	375	89,4	38,1	28,3	24,3			
	1 - 2	26	4,7	84,6	61,5	61,5			
	3 - 4	14	2,6	78,6	57,1	50,0			
	5 - 6	10	2,0	70,0	81,3	60,0	59,4	50,0	50,0
	7 und mehr	8	1,3	100,0		62,5		50,0	
	CV (Sig.)			0,31 (0,1)	0,23 (0,1)	0,24 (0,1)			
7	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale (sichere Angab.)								
	0	378	89,9	38,6	28,8	24,9			
	1 - 2	29	5,3	82,8	62,1	62,1			
	3 - 4	13	2,3	84,6	53,8	38,5			
	5 - 6	10	2,0	70,0	80,8	40,0	53,8	40,0	42,3
	7	3	0,5	100,0		100,0		66,7	
	CV (Sig.)			0,29 (0,1)	0,21 (0,1)	0,22 (0,1)			
8	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale (unsichere Angaben)								
	0	411	95,8	42,3	30,9	27,1			
	1 - 2	18	3,5	72,2	77,3	61,1	63,6	50,0	54,5
	3 - 4	4	0,6	100,0		75,0		75,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,15 (1)	0,15 (1)	0,13 (5)			
9	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen								
	nein ¹⁾	362	88,4	33,7	25,1	22,4			
	möglicherweise	12	2,2	83,3	91,7	66,7	66,7	66,7	58,3
	wahrscheinlich	12	1,9	100,0		66,7		50,0	
	sicher	47	7,5	100,0		72,3		59,6	
	CV (Sig.)			0,47 (0,1)	0,36 (0,1)	0,30 (0,1)			

1) Einschließlich der Fälle, in denen der Täter nicht gesehen wurde.

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Bei der Täterbeschreibung angegebene Merkmale					
	Geschlecht					
	ja	46	8,6	78,3	54,3	47,8
	nein	387	91,4	40,1	30,0	26,2
	r_{phi} (Sig.)			0,24 (0,1)	0,16 (1)	0,15 (1)
	Alter (Schätzungsbreite 10 J.)					
	ja	26	4,8	80,8	57,7	46,2
	nein	407	95,2	41,8	31,0	27,3
	r_{phi} (Sig.)			0,19 (0,1)	0,14 (1)	0,10 (ns, 10%)
	Nationalität					
	ja	24	3,9	100,0	79,2	70,8
	nein	409	96,1	40,8	29,8	26,0
	r_{phi} (Sig.)			0,27 (0,1)	0,24 (0,1)	0,23 (0,1)
	Größe (Schätzungsbreite 10 cm)					
	ja	22	4,2	77,3	54,5	45,5
	nein	411	95,8	42,3	31,41	27,6
	r_{phi} (Sig.)			0,15 (1)	0,11 (5)	0,09 (ns)
	Gesicht gesehen					
	ja	22	3,9	86,4	68,2	54,5
	nein	411	96,1	41,8	30,7	27,1
	r_{phi} (Sig.)			0,20 (0,1)	0,18 (0,1)	0,13 (5)
	Haar (Form, Farbe)					
	ja	19	3,7	73,7	47,4	36,8
	nein	414	96,3	42,8	31,9	28,1
	r_{phi} (Sig.)			0,13 (5)	0,07 (ns)	0,04 (ns)
	Kleidung allgemein					
	ja	17	3,0	88,2	52,9	47,1
	nein	416	97,0	42,3	31,7	27,7
	r_{phi} (Sig.)			0,18 (1)	0,09 (ns)	nb

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
	besondere veränderbare körperliche Merkmale (z.B. Bart)					
	ja	8	1,5	75,0	62,5	50,0
	nein	425	98,5	43,5	32,0	28,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	markantes Kleidungsstück					
	ja	4	0,6	100,0	75,0	75,0
	nein	429	99,4	43,6	32,2	28,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Gestalt, Haltung (Besonderheiten)					
	ja	3	0,6	66,7	33,3	33,3
	nein	430	99,4	44,0	32,6	28,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Sprache (Stimmlage u.ä.)					
	ja	1	0,2	100,0	100,0	0
	nein	432	99,8	44,0	32,4	28,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Sonstiges					
	ja	1	0,2	100,0	0	0
	nein	432	99,8	44,0	32,6	28,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
11	Zahl der Zeugen, die eine Täterbeschreibung gegeben haben					
	0	343	84,2	32,7	24,2	21,9
	1	59	10,9	81,4	52,5	39,0
	2	24	3,9	100,0	83,3	75,0
	3	4	0,6	100,0	100,0	100,0
	4	3	0,5	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			0,46 (0,1)	0,38 (0,1)	0,35 (0,1)

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	%v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
12	Hinweise auf Zeugen, die eine Täterbeschreibung geben könnten					
	keine	401	93,9	41,6	31,2	27,9
	allgemeine	18	3,5	72,2	50,0	29,4
	konkrete	14	2,6	78,6	50,0	42,9
	r_{phi} (Sig.)			0,18 (1)	0,11 (5)	0,04 (ns)
13	Zahl der Tatzeugen					
	0	1	0,2	100,0	0	0
	1	333	82,6	30,6	23,4	21,1
	2	67	12,1	83,6	53,7	41,8
	3	23	3,7	100,0	78,3	69,6
	4	7	1,1	100,0	100,0	100,0
	5	2	0,3	100,0	100,0	100,0
r_{phi} (Sig.)			0,50 (0,1)	0,36 (0,1)	0,30 (0,1)	
14	Hinweise auf weitere Tatzeugen					
	keine	392	92,5	40,1	30,1	27,3
	allgemeine	14	2,6	78,6	64,3	38,5
	konkrete	27	4,8	85,2	51,9	40,7
	r_{phi} (Sig.)			0,25 (0,1)	0,16 (1)	0,08 (ns)
15	Zahl der bekannten persönlichen Verhältnisse des Täters					
	0	397	93,7	40,1	30,5	27,3
	1	2	0,3	100,0	50,0	50,0
	2	2	0,3	100,0	100,0	100,0
	3	12	2,1	91,7	58,3	25,0
	4 und mehr	20	3,6	85,0	50,0	45,0
	r_{phi} (Sig.)			0,27 (0,1)	0,15 (1)	0,09 (ns)
16	Aufenthaltort des Täters bekannt					
	ja, Wohnung	29	5,2	86,2	51,7	34,5
	ja, sonst. Aufenthaltsort	5	0,8	100,0	80,0	80,0
	nein	399	94,0	40,4	30,6	27,4
	r_{phi} (Sig.)			0,26 (0,1)	0,15 (1)	0,08 (ns)

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
17	Bekante oder Begleiter des Täters bekannt					
	ja	4	0,8	75,0	25,0	25,0
	nein	429	99,2	43,8	32,6	28,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
18	sonst. Angaben zu pers. Verhältnissen des Täters bekannt (z.B. Beruf)					
	ja	24	4,2	87,5	50,0	45,8
	nein	409	95,8	41,6	31,5	27,5
	r_{phi} (Sig.)			0,21 (0,1)	0,09(ns, 10%)	0,09 (ns, 10%)
19	Verletzung des Täters o. Beschädigung, Beschmutz. seiner Kleidung o. sonst. Gegenstände					
	ja	7	1,2	85,7	71,4	57,1
	nein	426	98,8	43,4	31,9	28,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
20	Waffe o. sonst. Gegenstand beim Täter bemerkt					
	ja	3	0,5	100,0	66,7	66,7
	nein	430	99,5	43,7	32,3	28,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
21	Täterfahrzeug					
	PKW, Lieferwagen, LKW	10	1,7	90,0	70,0	60,0
	Motorrad, Moped	4	0,6	100,0	25,0	25,0
	Fahrrad	3	0,6	66,7	33,3	33,3
	Art d. Fahrzeugs unbekannt	21	5,1	33,3	23,8	19,0
	zu Fuß	118	22,1	78,8	57,6	50,0
	unbekannt, ob mit Fahrzeug oder zu Fuß	277	69,8	27,4	21,3	18,8
	CV (Sig.)			0,49 (0,1)	0,35 (0,1)	0,32 (0,1)
22	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug					
	0	416	97,0	42,3	31,7	27,7
	1	8	1,4	87,5	37,5	25,0
	2 - 3	3	0,6	66,7	33,3	33,3
	4 und mehr	6	1,0	100,0	83,3	83,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
23	Bei der Fahrzeugbeschreibung angegebene Merkmale					
	Art des Fahrzeugs					
	ja	17	3,0	88,2	52,9	47,1
	nein	416	97,0	42,3	31,7	27,7
	r _{phi} (Sig.)			0,18 (0,1)	0,09 (ns)	nb
	Herstellerfirma					
	ja	8	1,4	87,5	75,0	75,0
	nein	425	98,6	43,3	31,8	27,6
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Typ					
	ja	7	1,2	85,7	71,4	71,4
	nein	426	98,8	43,4	31,9	27,8
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Kfz-Kennzeichen vollst.					
	ja	7	1,1	100,0	71,4	71,4
	nein	426	98,9	43,2	31,9	27,8
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Farbe					
	ja	6	1,0	100,0	83,3	83,3
	nein	427	99,0	43,3	31,9	27,7
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
	Besonderheiten des Fahrz.					
	ja	2	0,3	100,0	100,0	100,0
nein	431	99,7	43,9	32,3	28,1	
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
Baujahr						
ja	1	0,2	100,0	100,0	100,0	
nein	432	99,8	44,0	32,4	28,3	
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
Kfz-Kennz. teilweise						
ja	1	0,3	0	0	0	
nein	432	99,7	44,2	32,6	28,5	
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 32: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
24	Täterfahrzeug im ersten Angriff gefunden					
	ja	6	1,0	100,0	50,0	50,0
	nein	427	99,0	43,3	32,3	28,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
25	Fluchtrichtung des Täters bekannt					
	Täter am Tatort ergriffen	30	5,1	93,3	66,7	56,7
	Fluchtricht. bekannt	33	5,7	90,9	63,6	63,6
	Fluchtricht. unbek.	370	89,3	35,9	27,0	23,0
	CV (Sig.)			0,40 (0,1)	0,29 (0,1)	0,29 (0,1)
26	Informationen über weitere Täter					
	keine	384	92,0	37,2	27,6	23,8
	Informationen außer Beschreibung u. Namen	1	0,2	100,0	100,0	0
	teilw. Beschreibung	4	0,8	75,0	0	0
	ausführl. Beschreibung	3	0,5	100,0	66,7	66,7
	Namen bekannt	41	6,6	100,0	78,0	73,2
	CV (Sig.)			nb	0,32 (0,1)	0,32 (0,1)

Tab. 33: Quellen für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt beim Einbruch (in %)

Name wurde bekannt durch	n	Anteil an den Fällen mit namentlich bekannten Tatverdächtigen	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
Zugriff auf frischer Tat	26	27,7	100,0	88,5	76,9
sonst. Zugriff beim ersten Angriff	21	22,3	100,0	85,7	81,0
Verdächtigung durch Opfer oder sonst. Zeugen	24	25,5	87,5	45,8	33,3
namentliche Nennung Opfer o. Tatzeugen	12	12,8	100,0	58,3	33,3
Hinweis Dritter	3	3,2	100,0	66,7	66,7
Namen hinsichtlich anderer Taten einer Tatserie bekannt	3	3,2	100,0	100,0	100,0
sonstiger Weg	5	5,3	100,0	80,0	60,0

Tab. 34: Tatzusammenhang beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	357	86,0	36,4	26,6	22,1
	möglich	17	3,2	76,5	47,1	47,1
	wahrscheinlich	17	3,0	88,2	76,5	76,5
	sicher	41	7,7	78,0	58,5	56,1
	r_{phi} (Sig.)			0,33 (0,1)	0,27 (0,1)	0,31 (0,1)
2	Grund für den Tatzusammenhang					
	örtl. Zusammentreffen	7	1,4	71,4	42,9	42,9
	zeitl. Zusammentreffen	6	1,3	50,0	50,0	50,0
	ähnl. Tatobjekt	1	0,2	100,0	100,0	100,0
	ähnl. Begehungsweise	1	0,2	100,0	100,0	100,0
	örtl. u. zeitl. Zusammentreffen	24	4,6	75,0	62,5	58,3
	örtl. Zusammentreffen u. Tatobjekt	4	0,6	100,0	50,0	50,0
	örtl. Zusammentreffen u. Begehungsweise	11	2,0	81,8	54,5	54,5
	zeitl. Zusammentreffen u. Tatobjekt	2	0,3	100,0	50,0	50,0
	zeitl. Zusammentreffen u. Begehungsweise	6	1,0	100,0	66,7	66,7
	Tatobjekt und Begehungsweise	7	1,4	71,4	71,4	71,4
	Sonstiges	6	1,0	100,0	66,7	66,7
	kein Tatzusammenhang	358	86,1	36,6	26,8	22,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	359	86,4	36,5	26,7	22,1
	2	32	6,3	71,9	50,0	46,9
	3 - 5	16	2,8	87,5	62,5	62,5
	6 und mehr	16	2,9	81,3	68,8	68,8
	Zahl nicht feststellbar	10	1,6	100,0	80,0	80,0
	CV (Sig.)			0,35 (0,1)	0,29 (0,1)	0,33 (0,1)

Tab. 34: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Informationsstand hinsichtlich d. anderen Taten					
	nichts über den Täter bekannt	41	8,3	65,9	43,9	43,9
	Tatspuren gesichert	6	1,1	83,3	50,0	50,0
	Tatverdächtiger namentl. bekannt	14	2,2	100,0	92,9	85,7
	Tatverdächtiger polizeilich überführt	14	2,2	100,0	78,6	78,6
	kein Tatzusammenhang	358	86,1	36,6	26,8	22,1
	CV (Sig.)			0,36 (0,1)	0,32 (0,1)	nb

Tab. 35: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt beim Einbruchsdiebstahl
(in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl d. belastenden Zeugen					
	0	1	0,2	100,0	0	0
	1	337	83,2	31,5	24,0	21,7
	2	64	11,7	82,8	51,6	39,1
	3	22	3,5	100,0	81,8	72,7
	4 und mehr	9	1,4	100,0	100,0	100,0
	r_{phi} (Sig.)			0,47 (0,1)	0,35 (0,1)	0,28 (0,1)
2	Zahl d. erwarteten Zeugen					
	0	394	93,0	40,1	30,5	27,7
	1	13	2,3	84,6	46,2	38,5
	2 - 3	11	2,0	81,8	45,5	45,5
	unbest. Zahl	15	2,7	86,7	66,7	28,6
	CV (Sig.)			0,26 (0,1)	0,14 (1)	0,06 (ns)
3	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte					
	0	83	20,1	34,9	19,3	15,9
	1	205	49,9	34,1	22,4	19,5
	2	67	14,8	52,2	41,8	31,3
	3	36	7,4	63,9	55,6	52,8
	4 - 10	27	5,2	74,1	66,7	63,0
	11 und mehr	13	2,1	100,0	100,0	100,0
	unbest. Zahl	2	0,4	50,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
4	Zahl d. erwarteten Augenscheinsobjekte					
	0	399	92,2	44,6	33,1	29,1
	1 - 2	34	7,8	38,2	26,5	21,2
	r_{phi} (Sig.)			0,03 (ns)	0,04 (ns)	0,05 (ns)
5	Zahl d. erwarteten Gutachten					
	0	367	87,1	39,0	27,2	24,6
	1	44	9,0	65,9	54,5	40,9
	2	18	3,3	83,3	77,8	66,7
	3 - 4	4	0,6	100,0	75,0	75,0
r_{phi} (Sig.)			0,24 (0,1)	0,27 (0,1)	0,20 (0,1)	

Tab. 35: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
6	Zahl d. vorhandenen Beweismittel						
	0	1	0,2	100,0	0	0	
	1	73	15,3	28,8	17,8	15,3	
	2	181	38,6	28,2	20,4	17,7	
	3	74	16,8	50,0	29,7	25,7	
	4	42	10,8	66,7	50,0	40,5	
	5 - 10	44	12,7	81,8	72,7	63,6	
	11 und mehr	16	5,3	100,0	100,0	100,0	
	unbestimmte Zahl	2	0,4	50,0	0	0	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		
7	Zahl der erwarteten Beweismittel						
	0	305	67,3	35,1	25,2	23,6	
	1	77	19,0	55,8	42,9	36,4	
	2	22	5,8	77,3	54,5	54,5	
	3	10	2,7	80,0	80,0	60,0	40,0
	4 und mehr	3	1,0	100,0	100,0	100,0	
	unbestimmte Zahl	15	4,2	86,7	66,7	28,6	
	CV (Sig.)			0,32 (0,1)	0,27 (0,1)	0,20 (0,1)	

Tab. 36: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl d. zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	353	86,8	32,3	22,9	20,7
	1	38	6,5	92,1	68,4	47,4
	2	24	3,9	100,0	83,3	79,2
	3	15	2,4	100,0	80,0	73,3
	4 und mehr	3	0,5	100,0	66,7	66,7
	r_{phi} (Sig.)			0,50 (0,1)	0,43 (0,1)	0,36 (0,1)
2	Geschlecht					
	männlich	76	15,0 ¹⁾	97,4	77,6	64,5
	weiblich	4	5,0	75,0	25,0	25,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
3	Alter					
	unter 14	1	1,3	100,0	0	0
	14 - 17	19	23,8	100,0	100,0	89,5
	18 - 20	19	23,8	100,0	84,2	84,2
	21 - 25	7	8,8	100,0	90,0	78,9
	26 - 29	13	16,4	84,6	65,0	68,4
	30 - 39	17	21,6	100,0	95,2	71,4
	40 - 49	4	5,2	75,0	71,4	57,1
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
4	Schicht (manuelle/nicht manuelle)					
	manuell	58	72,5	100,0	84,5	69,0
	nicht manuell	6	7,5	100,0	50,0	50,0
	nicht einstuftbar	16	20,0	81,3	50,0	43,8
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
5	Schicht nach Kleining/Moore					
	sozial Verachtete	16	20,0	100,0	93,8	87,5
	untere Unterschicht	18	22,5	100,0	100,0	83,3
	obere Unterschicht industriell	17	21,3	100,0	70,6	41,2
	obere Unterschicht nicht industriell	6	7,5	100,0	100,0	70,4
	untere Mittelschicht	3	3,8	100,0	0	0
	mittlere Mittelschicht	1	1,3	100,0	100,0	100,0
	nicht einstuftbar	19	23,8	84,2	57,9	52,6
CV (Sig.)			nb	0,28 (5)	0,30 (5)	

1) Die Prozentzahlen beziehen sich in dieser und in den folgenden Tabellen auf die 80 Einbruchsfälle, in denen nach dem ersten Abschnitt ein Tatverdächtiger zur Verfügung stand.

Tab. 36: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Vorstrafen								
	ja	44	55,0	100,0	84,1	75,0			
	nein	22	27,5	90,9	59,1	45,5			
	unbekannt	14	17,5	92,9	71,4	50,0			
	CV (Sig.)			nb	0,25 (ns, 10%)	0,29 (5)			
7	einschlägige Vorstrafen								
	ja	23	28,8	100,0	95,7	87,0			
	nein	35	43,8	94,3	65,7	57,1			
	unbekannt	22	27,5	95,5	68,2	45,5			
	CV (Sig.)			nb	0,30 (5)	0,34 (5)			
8	Aussage des Tatverdächtigen								
	keine	20	25,0	95,0	65,0	55,0			
	teilweise	15	18,8	100,0	73,3	46,7			
	ausführliche	44	55,0	97,7	81,8	72,7			
	nicht vernommen	1	1,3	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
9	Geständnis des Tatverdächtigen								
	nein	38	47,5	94,7	60,5	39,5			
	teilweise	5	6,3	100,0	80,0	80,0			
	voll	36	45,0	100,0	91,7	86,1			
	nicht vernommen	1	1,3	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
10	Zahl der gegen den Tatverd. vorliegenden Beweismittel								
	0	7	8,8	85,7	42,9	14,3			
	1	29	36,3	96,6	72,4	55,2			
	2	31	38,8	96,8	83,9	77,4			
	3	11	13,8	100,0	97,7	81,8	81,8	72,7	75,0
	4	2	2,5	100,0		50,0		50,0	
		CV (Sig.)			nb	0,25 (ns, 10%)	nb		

Tab. 37: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl - polizeiliche Aufklärung

Tab. 37a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff. 1)	Sig. 2)
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,23	0,1
2	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen	0,36	0,1
3	Grad der Kooperationbereitschaft des Opfers	0,34	0,1
4	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhangs	0,32	0,1
5	Dauer der Tat	0,24	1
6	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,24	0,1
7	Eingrenzbarkeit der Tatzeit	- 0,19	0,1
8	Individualisierbarkeit der entwendeten Sachen	0,26	1
9	amateurhafte Tatausführung	0,17	1
10	Zahl der erwarteten Zeugen	0,15	0,1
11	Anzeigeerstattung durch Tatzeugen, sonst. Privatperson, Person aus Täterbereich oder anonym	0,15	0,1
12	Zugang durch Fenster oder kein widerrechtliches Eindringen	0,13	5
13	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,15	0,1
14	Eingrenzbarkeit des Tatverdächtigenkreises aufgrund des Tatablaufs	0,14	5
15	Zahl der erwarteten Gutachten	0,09	0,1
16	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,11	0,1
17	Fluchtrichtung des Täters bekannt	0,12	0,1
18	Kontakt zwischen Täter und Opfer	0,09	0,1
19	Strafantrag durch das Opfer	0,08	5

1) Diskr.-Koeff. = Diskriminanzkoeffizient, standardisiert.

2) Sig. = Signifikanzniveau in %. Angegeben werden die Niveaus 0,1%, 1%, 5% und 10%.

Tab. 37 b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 422	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	185	135 (73,0%)	50 (27,0%)
nicht aufgeklärt	237	20 (8,4%)	217 (91,6%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt: 352 (83,4%)			

Tab. 38: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl - Anklageerhebung

Tab. 38a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,14	0,1
2	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,34	0,1
3	Zahl der vorhandenen Zeugen	0,40	0,1
4	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,26	0,1
5	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,30	0,1
6	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,36	0,1
7	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,23	0,1
8	Ausführlichkeit der Beschreibung oder entwendeten Sachen	0,22	1
9	Geständnis eines Tatverdächtigen bei der ersten Vernehmung	0,25	0,1
10	Zahl der erwarteten Gutachten	0,20	0,1
11	Zahl der erwarteten Zeugen	0,13	1
12	Strafantrag durch das Opfer	0,12	10
13	Zahl der entwendeten Sachen	0,12	10

Tab. 38b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 427	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	138	100 (72,5 %)	38 (27,5%)
keine Anklage	289	46 (15,9 %)	243 (84,1 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		343 (80,3 %)	

Tab. 39: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl-Verurteilung

Tab. 39a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis eines Tatverdächtigen bei der ersten Vernehmung	0,29	0,1
2	Zahl der vorhandenen Zeugen	0,43	0,1
3	Ausführlichkeit der Beschreibung der entwendeten Sachen	0,31	1
4	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,39	0,1
5	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,26	0,1
6	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,28	0,1
7	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,27	0,1
8	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,22	0,1
9	Zahl der belastenden Augenscheinobjekte	0,09	0,1
10	Zahl der erwarteten Gutachten	0,14	0,1
11	Opfer/Einzelkaufmann oder öffentliche Hand	0,10	1
12	Zahl der entwendeten Sachen	0,13	5
13	Zugang durch Fenster oder kein widerrechtliches Eindringen	0,10	10
14	amateurhafte Tatausführung	0,09	10

Tab. 39 b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 424	Vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	121	84 (69,4 %)	37 (30,6%)
keine Verurteilung	303	51 (16,8%)	252 (83,2%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt: 336 (79,3 %)			

Tab. 40: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - polizeiliche Aufklärung

Tab. 40a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen	0,37	0,1
2	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,43	0,1
3	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,36	0,1
4	Individualisierbarkeit der entwendeten Sachen	0,37	0,1
5	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,23	0,1
6	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,32	0,1
7	Zahl der erwarteten Zeugen	0,25	0,1
8	amateurhafte Tatausführung	0,29	5
9	Zahl der entwendeten Sachen	0,14	5
10	Eingrenzbarkeit der Tatzeit	- 0,16	0,1
11	Dauer der Tat	0,18	0,1
12	Anzeigerstattung durch Tatzeugen, sonst. Privatperson, Person aus Täterbereich oder anonym	0,18	1
13	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,16	5
14	Zahl der erwarteten Gutachten	0,14	5
15	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufs	0,15	1

Tab. 40b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 335	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	98	77 (78,6 %)	21 (21,4 %)
nicht aufgeklärt	237	40 (16,9 %)	197 (83,1 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt: 274 (81,8 %)			

Tab. 41: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Anklageerhebung

Tab. 41a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Ausführlichkeit der Beschreibung der entwendeten Sachen	0,39	0,1
2	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,33	0,1
3	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,45	0,1
4	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,37	1
5	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,38	0,1
6	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,24	1
7	Zahl der erwarteten Zeugen	0,24	1
8	Strafantrag durch das Opfer	0,18	5
9	Zahl der entwendeten Sachen	0,16	1
10	Zahl der mit Namensteilen oder vom Sehen her bekannten Tatverdächtigen	0,17	10
11	Zahl der erwarteten Gutachten	0,14	5
12	Angaben zum Täterfahrzeug	0,12	5

Tab. 41b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 338	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	73	55 (75,3 %)	18 (24,7 %)
keine Anklage	265	55 (20,8 %)	210 (79,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		265 (78,4 %)	

Tab. 42: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Einbruchsdiebstahl, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Verurteilung

Tab. 42a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Ausführlichkeit der Beschreibung der entwendeten Sachen	0,44	0,1
2	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen	0,37	0,1
3	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,42	0,1
4	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,37	1
5	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,36	0,1
6	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,19	1
7	Angaben zum Täterfahrzeug	0,17	1
8	Zahl der mit Namensteilen oder vom Sehen her bekannten Tatverdächtigen	0,18	5
9	Strafantrag durch das Opfer	0,18	10
10	Zahl der erwarteten Gutachten	0,14	5
11	Opfer Einzelkaufmann oder öffentliche Hand	0,13	5
12	Zahl der entwendeten Sachen	0,12	1

Tab. 42b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 337	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	67	50 (74,6 %)	17 (25,4 %)
keine Verurteilung	270	56 (20,7 %)	214 (79,3 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		264 (78,3 %)	

Tab. 43: Übersicht über die Variablen des Prognosemodells¹⁾ für die Aufklärung von Einbruchsdiebstählen

(1) Variable mit Ausprägungen	(2) Zahlenwerte für die Ausprägungen	(3) Unstandardisierter Diskriminanzkoeffizient	(4) Neuer Diskriminanzkoeffizient	(5) Punktwerte des Modells
Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen wahrscheinlich/sicher möglicherweise nein	2 1 0	0,9416986	23,2	46,4 23,2 -
Zeugenaussage zu erwarten ja nein	1 0	1,179163	29,0	29,0 -
Kooperationsbereitschaft des Opfers überdurchschnittlich durchschnittlich unterdurchschnittlich	2 1 0	0,7286200	17,9	35,8 17,9 -
Tatzusammenhang erkennbar ja nein	1 0	1,390182	34,2	34,2 -
Zusammenhang mit 8 oder mehr Taten ja nein	1 0	0,9095264	22,4	22,4 -
Anzeigeerstattung durch Tatzeugen/ sonstige Privatperson/von Amts wegen ja nein	1 0	1,060666	26,1	26,1 -

1) Mit Ausnahme der Variable "Tatverdächtiger namentlich bekannt". Diese Variable hat im Modell den Punktwert 100.

Tab 43: Fortsetzung

(1) Variable mit Ausprägungen	(2) Zahlenwerte für die Ausprägungen	(3) Unstandardisierter Diskriminanzkoeffizient	(4) Neuer Diskriminanzkoeffizient	(5) Punktwerte des Modells
Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufes auf namentlich bekannten, überschaubaren Kreis auf sonstigen Kreis keine Eingrenzbarkeit	2 1 0	0,5150961	12,7	25,4 12,7 -
Gewaltanwendung gegen Sachen sehr starke mittlere keine/geringe	2 1 0	0,3209645	7,9	15,8 7,9 -
Tatablauf rekonstruierbar im wesentlichen teilweise nicht	2 1 0	0,3803363	9,4	18,8 9,4 -
Tatausführung nicht besonders geschickt ja nein	1 0	0,5765510	14,2	14,2 -
Tat vollendet ja nein	1 0	0,5352142	13,2	13,2 -
Sachverständigengutachten zu erwarten zwei und mehr eines keines	2 1 0	0,4378529	10,8	21,6 10,8 -

Tab. 43: Fortsetzung

(1) Variable mit Ausprägungen	(2) Zahlenwerte für die Ausprägungen	(3) Unstandardisierter Diskriminanzkoeffizient	(4) Neuer Diskriminanzkoeffizient	(5) Punktwerte des Modells
Entwendete Sachen möglicherweise/ sicher individualisierbar ja nein	1 0	0,5057474	12,4	12,4 -
Tatörtlichkeit Wohnung/Fabrik, Werkstatt/Lagerraum/Gaststätte/Kiosk/Arztpraxis, Apotheke/öffentliche Einrichtung/Jagd-, Wochenendhaus/Gartenlaube/Schaufenster ja nein	1 0	0, 0,6245226	15,4	15,4 -
Tatdauer (geschätzt in Minuten) mehr als 30 11 - 30 6 - 10 2 - 5 bis 1	4 3 2 1 0	0,1450214	3,6	14,4 10,8 7,2 3,6 -

Tab. 44: Ergebnis der Fingerabdruckauswertung beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Ergebnis der Auswertung	n	% v.N.	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
Spuren nicht verwertbar/ stammen vom Opfer	27	5,6	63,0	40,7	33,3
bedingt verwertbar, wenn verdächtige Personen be- nannt werden	5	1,2	40,0	40,0	20,0
bedingt verwertbar, stam- men möglicherweise von bestimmter Person	1	0,2	100,0	100,0	100,0
verwertbar, gleiche Ab- drücke nicht vorhanden	1	0,2	100,0	0	0
identisch mit Abdrücken bestimmter Person	7	1,1	100,0	85,7	85,7
keine Fingerabdrücke ge- sichert oder ausgewertet	392	91,8	41,6	30,9	27,1
r_{phi} (Sig.)			0,16 (1)	0,14 (: 5)	0,09 (ns, 10%)

Tab. 45: Opfer beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungsverfahren
(in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer					
	ja	6	1,6	16,7	16,7	0
	teilweise	2	0,4	50,0	0	0
	nein	414	95,9	43,5	32,1	28,6
	keine belastende Aussage	11	2,0	81,8	63,6	45,5
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt im Ermittlungsverfahren					
	nein	429	99,2	43,8	32,4	28,3
	bereits während polizeilicher Ermittlungstätigkeit	2	0,3	100,0	100,0	100,0
	nach Abgabe an StA	2	0,4	50,0	0	0
		CV (Sig.)			nb	nb
3	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	10	2,1	60,0	40,0	40,0
	wenig	19	5,2	10,5	10,5	10,5
	mittelmäßig	67	16,9	26,9	14,9	11,9
	ziemlich	267	61,8	43,8	33,0	28,6
	sehr	66	13,4	66,7	53,0	48,5
	Opfer nicht vernommen	4	0,6	100,0	50,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 46: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	unbekannt	239	67,2	4,2	1,7	0,4
	1	81	14,4	86,4	67,9	54,3
	2	66	10,8	97,0	65,2	61,5
	3	29	4,7	100,0	86,2	82,8
	4 u. mehr	18	2,9	100,0	77,8	77,8
	CV (Sig.)			0,90 (0,1)	0,73 (0,1)	0,70 (0,1)
2	Art d. Tätergemeinschaft					
	unbekannt	250	69,1	8,0	2,0	0,4
	Alleintäter	81	14,4	86,4	67,9	54,3
	spontanes Zusammenwirken	21	3,4	100,0	81,0	71,4
	einmaliges geplantes Zusammenwirken	34	5,5	100,0	70,6	70,6
	wiederholtes geplantes Zusammenwirken	47	7,7	97,9	85,1	84,8
	CV (Sig.)			0,85 (0,1)	0,77 (0,1)	0,75 (0,1)
3	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen					
	0	237	67,9	0	0	0
	1	86	14,3	95,3	69,8	52,3
	2	63	10,2	98,4	68,3	66,1
	3	28	4,5	100,0	89,3	85,7
	4	10	1,6	100,0	70,0	70,0
	5	9	1,4	100,0	66,7	66,7
	CV (Sig.)			0,98 (0,1)	0,76 (0,1)	0,71 (0,1)
4	Erkennen eines Tatverdächtigen auf Lichtbild					
	nein	25	6,0	36	28,0	28,0
	wahrsch. Täter	3	0,5	100,0	33,3	0
	sicher Täter	4	0,6	100,0	100,0	75,0
	keine Lichtbildvorl.	401	92,8	43,6	32,2	28,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 47: Tatzusammenhang beim Einbruchsdiebstahl - gesamtes Ermittlungs-
verfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	298	75,2	27,2	16,4	12,1
	möglich	11	2,6	36,4	9,1	9,1
	wahrscheinlich	10	2,2	50,0	30,0	20,0
	sicher	114	19,9	88,6	77,2	74,3
	$r_{ph}(Sig.)$			0,51 (0,1)	0,51 (0,1)	0,54 (0,1)
2	Grund für den Tatzusammenhang					
	örtl. Zusammentreffen	8	1,7	62,5	37,5	37,5
	zeitl. Zusammentreff.	7	1,5	57,1	57,1	57,1
	ähnl. Tatobjekt	2	0,4	50,0	0	0
	Begehungsweise	9	1,7	77,8	77,8	77,8
	örtl. und zeitl. Zusammentreffen	32	6,0	78,1	71,9	68,8
	örtl. Zusammentreffen und Tatobjekt	8	1,3	100,0	62,5	62,5
	örtl. Zusammentreffen und Begehungsweise	15	2,9	73,3	53,3	53,3
	zeitl. Zusammentreffen u. Tatobjekt	5	0,9	80,0	40,0	40,0
	zeitl. Zusammentreffen u. Begehungsweise	25	4,0	100,0	88,0	75,0
	Tatobjekt und Begehungsweise	16	3,0	81,3	75,0	75,0
	Sonstiges	7	1,1	100,0	85,7	85,7
	kein Tatzusammenhang	298	75,4	27,2	16,4	12,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	298	75,2	27,2	16,4	12,1
	2	42	8,4	69,0	52,4	50,0
	3 - 5	39	7,0	84,6	74,4	74,4
	6 - 20	33	5,5	93,9	87,9	78,1
	21 u. mehr	17	3,0	88,2	64,7	64,7
	Zahl nicht feststellbar	4	0,9	50,0	25,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 47: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Täter bekannt	25	6,7	16,0	4,0	4,0
	Tatspuren gesichert	6	1,3	50,0 > 25,0	16,7 > 9,4	16,7 > 9,4
	ausführl. Personenbeschreibung vorhanden	1	0,2	100,0	100,0	100,0
	Tatverdächtiger namentlich bekannt	9	1,4	100,0 } 100,0	55,6 } 87,3	44,4 } 83,2
	Tatverdächtiger polizeilich überführt	93	15,0	100,0	90,3	87,0
	kein Tatzusammenhang	298	75,4	27,2	16,4	12,1
	CV (Sig.)			0,62 (0,1)	0,65 (0,1)	0,67(0,1)

Tab. 48: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel beim Einbruchsdiebstahl

Nr.	Art des Beweismittels	Zahl der Beweismittel		hinzugekommene Beweismittel	
		beim Abschluß d. ersten Abschnitt	beim Abschluß d. gesamten Ermittlungsverfahrens	absolut	% von allen Beweismitteln
1	belastende Zeugen	569	628	59	9,4
2	teils be-, teils entlastende Zeugen	0	19	19	100,0
3	entlastende Zeugen	0	11	11	100,0
4	Zeugen insges.	569	658	89	13,5
5	belastende Urkunden	4	15	11	73,3
6	teils be-, teils entlastende Urkunden	0	0	0	0
7	entlastende Urkund.	0	2	2	100,0
8	Urkunden insges.	4	17	13	76,5
9	belastende Augenscheinsobjekte	1126	1916	790	41,2
10	teils be-, teils entlastende Augenscheinsobjekte	0	5	5	100,0
11	entlastende Augenscheinsobjekte	1	1	0	0
12	Augenscheinsobjekte insgesamt	1127	1922	795	41,4
13	Gutachten	0	81 ¹⁾	81	100,0
14	belastende Beweismittel insgesamt	1699	2573	874	34,0
15	teils be-, teils entlastende Beweismittel insg.	0	85	85	100,0
16	entlastende Beweismittel insg.	1	20	21	95,2
17	Beweismittel insgesamt	1700	2678	978	36,5

1) Bei den 85 Gutachten handelt es sich um 14 belastende, 61 teils be-, teils entlastende und 6 entlastende Gutachten.

Tab. 49: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	2	0,4	50,0 } 24,8	0 } 19,5	0 } 17,9
	1	301	76,9	24,6	19,6	18,0
	2	91	16,2	85,7	58,2	47,3
	3	26	4,3	96,2 } 89,2	69,2 } 63,1	67,7 } 53,1
	4 und mehr	13	2,1	100,0	84,6	84,6
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,60 (0,1)	0,43 (0,1)	0,36 (0,1)
2	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	0	424	98,3	43,4	32,2	28,4
	1	4	0,8	75,0 } 77,8	25,0 } 44,4	0 } 33,3
	2 und mehr	5	0,9	80,0	60,0	60,0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			nb	nb	nb
3	Zahl der entlastenden Zeugen					
	0	424	98,3	43,4	32,8	29,1
	1	7	1,4	71,4 } 77,8	14,3 } 22,2	0 } 0
	2	2	0,3	100,0	50,0	0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			nb	nb	nb
4	Zahl der belastenden Urkunden					
	0	428	99,1	43,7	32,2	28,3
	1	2	0,4	50,0 } 80,0	50,0 } 60,0	0 } 40,0
	2 und mehr	3	0,5	100,0	66,7	66,7
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			nb	nb	nb
5	Zahl der entlastenden Urkunden					
	0	431	99,6	44,1	32,5	28,4
	1 und mehr	2	0,4	50,0	50,0	50,0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			nb	nb	nb

Tab. 49: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte					
	0	77	18,9	32,5	14,3	11,8
	1	200	51,3	24,0	13,5	11,0
	2	54	11,3	61,1	50,0	40,7
	3	29	6,1	62,1	51,7	44,8
	4 - 10	41	7,2	87,8	78,0	70,7
	11 und mehr	27	4,3	100,0	96,3	92,6
	unbestimmte Zahl	4	0,8	75,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
7	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte					
	0	429	99,4	43,6	31,9	28,2
	1	3	0,5	100,0	100,0	100,0
	2	1	0,2	100,0	100,0	0
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
8	Zahl der belastenden Gutachten					
	0	421	97,9	42,8	31,1	27,4
	1	10	1,7	90,0	80,0	60,0
	2	2	0,3	100,0	100,0	100,0
	r _{phi} (Sig.)			0,16 (1.)	nb	nb
9	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	0	392	92,9	39,3	27,6	25,0
	1	26	4,4	92,3	80,8	60,0
	2 und mehr	15	2,7	86,7	80,0	66,7
	r _{phi} (Sig.)			0,30 (0,1)	0,33 (0,1)	0,24 (0,1)
10	Zahl der entlastenden Gutachten					
	0	427	98,9	43,6	31,9	28,6
	1	6	1,1	83,3	83,3	20,0
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 49: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
11	Zahl der belastenden Beweismittel					
	0	1	0,2	100,0 } 13,6	0 } 3,4	0 } 1,7
	1	58	15,8	12,1	3,4	1,8
	2	172	45,7	16,9	9,3	8,1
	3	61	13,3	54,1	36,1	29,5
	4	45	8,9	71,1	51,1	42,2
	5 - 10	60	10,4	90,0 } 86,0	75,0 } 72,1	65,0 } 64,0
	11 und mehr	31	5,0	100,0	96,8	93,5
	unbestimmte Zahl	4	0,8	75,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			0,64 (0,1)	0,61 (0,1)	nb	
12	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	383	91,2	38,4	27,2	24,8
	1	28	4,9	89,3	71,4	53,6
	2	17	3,1	82,4 } 86,4	76,5 } 77,3	62,5 } 61,9
	3 und mehr	5	0,8	100,0	80,0	60,0
	CV (Sig.)			0,32 (0,1)	0,32 (0,1)	0,23 (0,1)
13	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	415	96,6	42,7	31,8	28,9
	1	14	2,8	71,4 } 77,8	42,9 } 50,0	7,7 } 17,6
	2 und mehr	4	0,6	100,0	75,0	50,0
	r _{phi} (Sig.)			0,14 (1)	0,08 (ns)	nb
14	Zahl der vorhandenen Beweismittel insges.					
	0	1	0,2	100,0 } 10,9	0 } 1,8	0 } 1,8
	1	54	14,9	9,3	1,9	1,9
	2	163	43,6	15,3	8,6	8,0
	3	57	13,2	43,9 } 54,3	24,6 } 34,3	24,6 } 29,8
	4	48	9,7	66,7	45,8	36,2
	5 - 10	71	12,2	91,5 } 94,3	76,1 } 82,9	60,6 } 71,4
	11 und mehr	34	5,5	100,0	97,1	94,1
	unbestimmte Zahl	4	0,8	75,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			0,67 (0,1)	0,66 (0,1)	0,59 (0,1)

Tab. 50: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtig								
	0	239	68,2	0,8	0	0			
	1	85	14,1	95,3	70,6	52,9			
	2	62	10,1	98,4	69,4	67,2			
	3	28	4,5	100,0	89,3	85,7			
	4	10	1,6	100,0	70,0	70,0			
	5	9	1,4	100,0	66,7	66,7			
	CV (Sig.)			0,97 (0,1)	0,78 (0,1)	0,72 (0,1)			
2	vorläufige Festnahme								
	nein	102	52,6	95,1	56,9	49,0			
	auf frischer Tat	21	10,8	100,0	100,0	85,7			
	sonst. Festnahme beim ersten Angriff	24	12,4	100,0	87,5	79,2			
	innerhalb von 24 Std. nach der Tat	3	1,5	100,0	100,0	33,3	90,2	33,3	80,2
	im Laufe weiterer Ermittlungen	32	16,5	100,0		90,6		80,6	
	im Zusammenhang mit anderen Taten	12	6,2	100,0		91,7		83,3	
r_{phi} (Sig.)				nb	0,37 (0,1)	0,32 (0,1)			
3	Erlaß eines Haftbefehls								
	nein	144	74,2	96,5	66,0	57,6			
	aufgrund des ersten Angriffs	13	6,7	100,0	100,0	84,6			
	innerhalb von 24 Std.	2	1,0	100,0	50,0	50,0			
	aufgrund weiterer Ermittlungen	26	13,4	100,0	100,0	92,3	92,0	92,3	81,6
	wegen anderer Taten	9	4,6	100,0		88,9		50,0	
r_{phi} (Sig.)				nb	0,26 (0,1)	0,22 (1)			
4	Geschlecht								
	männlich	189	97,4 ¹⁾	97,9	74,1	65,4			
	weiblich	5	2,6	80,0	20,0	0			
r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb				

1) Die Prozentzahlen beziehen sich in dieser und in den folgenden Tabellen auf die 194 Einbruchsverfahren, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung stand.

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Alter					
	unter 14	3	1,5	100,0	0	0
	14 - 17	65	33,6	100,0	80,0	78,5
	18 - 20	39	20,1	100,0	82,1	71,8
	21 - 25	30	15,5	93,3	66,7	51,7
	26 - 29	21	10,8	90,5	61,9	61,9
	30 - 39	28	14,4	100,0	78,6	53,6
	40 - 49	6	3,0	83,3	33,3	16,7
	50 und älter	2	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Familienstand					
	verheiratet	16	8,2	93,8	56,3	31,3
	geschieden	10	5,2	100,0	80,0	80,0
	verwitwet	1	0,5	100,0	0	0
	verlobt	8	4,1	100,0	75,0	28,6
	ledig	141	72,7	98,6	75,2	69,5
	unbekannt	18	9,3	88,9	66,7	55,6
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
7	Staatsangehörigkeit					
	deutsch	179	92,3	97,2	72,1	62,9
	ausländisch	15	7,7	100,0	80,0	73,3
r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
8	Ausbildung					
	Sonderschule oder Volksschule ohne Abschlußklasse	29	14,9	100,0	72,4	69,0
	Volksschule bis zur Abschlußklasse oder abgebrochene weiterführende Schule	38	19,6	100,0	86,8	75,7
	Anlernberuf mit Abschluß	18	9,3	100,0	83,3	66,7
	Lehrabschluß (Gesellen- o. Gehilfenprüf.)	30	15,5	100,0	70,0	46,7
	mittlere Reife	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Meister- oder Technikerprüfung	2	1,0	100,0	0	0
	Abitur, höh. Fachsch	3	1,5	100,0	100,0	100,0
	unbekannt	73	37,6	93,2	64,4	61,6
	CV (Sig.)			nb	0,17(ns,10%)	0,16(ns,10%)

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
9	Berufsgruppe								
	Hilfsarbeiter	80	41,2	98,8	75,0	69,6			
	Facharbeiter	51	26,3	98,0	74,5	54,9			
	einfacher oder mittl. Angest. o. Beamter	10	5,1	100,0	100,0	80,0	69,2	70,0	61,5
	kleinerer Unternehmer (bis 5 Arbeitskräfte)	3	1,5	100,0		33,3		33,3	
	unbekannt	50	25,8	94,0		68,0		64,0	
	CV (Sig.)			nb		0,07 (ns)		0,12 (ns)	
10	monatliches Nettoeinkommen								
	unter 460 DM	74	38,1	100,0	78,4	68,5			
	460 bis unter 690 DM	8	4,1	100,0	75,0	62,5			
	690 bis unter 920 DM	9	4,6	100,0	96,2	88,9	80,8	77,8	69,2
	920 bis unter 1150 DM	9	4,6	88,9		77,8		66,7	
	1150 bis unt. 1725 DM	17	8,8	100,0	100,0	70,6	68,4	52,9	52,6
	über 1725 DM	2	1,0	100,0		50,0		50,0	
	unbekannt	75	38,7	94,7		65,3		60,0	
CV (Sig.)			nb		0,15(ns)		0,11(ns)		
11	Schicht (manuelle / nicht manuelle)								
	manuell	156	80,4	98,7	75,6	65,2			
	nicht manuell	9	4,6	100,0	55,6	55,6			
	unbekannt	29	14,9	89,7	62,1	58,6			
	CV (Sig.)			nb		0,14 (ns)		0,06 (ns)	
12	Schicht (nach Kleining/Moore)								
	Sozial Verachtete	57	29,4	98,2	75,4	67,9			
	untere Unterschicht	32	16,5	100,0	71,9	65,6			
	obere Unterschicht industriell	34	17,5	100,0	98,1	76,5	76,9	55,9	59,6
	obere Unterschicht nicht industriell	18	9,3	94,9		77,8		66,7	
	untere Mittelschicht industriell	5	2,6	100,0		100,0		80,0	
	untere Mittelschicht nicht industriell	6	3,1	100,0	100,0	33,3	66,7	33,3	58,3
	mittlere Mittelschicht	1	0,5	100,0		100,0		100,0	
	unbekannt	41	21,1	92,7		65,9		63,4	
	CV (Sig.)			nb		0,10 (ns)		0,07 (ns)	

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
13	Beschäftigung					
	voll berufstätig	41	21,2	95,1	65,9	53,7
	gelegentl. arbeitend	11	5,7	100,0	72,7	63,6
	arbeitslos	91	47,2	100,0	79,1	67,8
	Schüler	28	14,5	100,0	75,0	71,4
	Student	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Rentner	1	0,5	100,0	0	0
	unbekannt	20	10,4	85,0	55,0	55,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
14	Fester Wohnsitz					
	ja	174	89,7	97,7	73,6	65,5
	nein	18	9,3	100,0	72,2	52,9
	unbekannt	2	1,0	50,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
15	örtlicher oder überörtlicher Tatverdächtiger					
	örtlicher	183	94,3	97,8	72,7	63,2
	überörtlicher	8	4,1	100,0	100,0	100,0
	unbekannt	3	1,5	66,7	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
16	Vorstrafen					
	ja	143	74,1	99,3	77,6	69,0
	nein	48	24,9	93,8	60,4	50,0
	unbekannt	2	1,0	50,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
17	Zahl der Vorstrafen					
	0	48	25,1	93,8	60,4	50,0
	1	43	22,5	100,0	81,4	74,4
	2	27	14,1	100,0	81,5	77,8
	3	19	9,9	100,0	84,2	84,2
	4 - 9	21	10,9	100,0	85,7	76,2
	10 und mehr	17	8,7	100,0	94,1	56,3
	unbekannt	16	8,4	87,5	18,8	18,8
	CV (Sig.)			nb	0,44 (0,1)	0,37 (0,1)

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
18	Zahl der einschlägigen Vorstrafen					
	0	76	39,6	96,1	63,2	55,3
	1	46	24,0	100,0	84,8	80,4
	2 - 3	21	10,9	100,0	100,0	89,6
	4 und mehr	29	15,1	100,0	96,6	78,9
	unbekannt	20	10,4	90,0	30,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	0,43 (0,1)	0,36 (0,1)
19	einschlägige Vortaten mit ähnlichem modus operandi					
	ja	15	7,8	100,0	100,0	71,4
	nein	135	70,3	97,8	74,1	66,7
	unbekannt	42	21,9	95,2	59,5	52,4
	CV (Sig.)			nb	0,22 (1)	0,13 (ns)
20	Aussage vor der Polizei					
	keine	32	16,5	100,0	75,0	61,3
	teilweise	21	10,8	100,0	61,9	42,9
	ausführliche	135	69,6	98,5	76,3	69,6
	keine Vernehmung durch Polizei	6	3,1	50,0	16,7	16,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
21	Aussage vor der Staatsanwaltschaft					
	keine	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	teilweise	4	2,1	100,0	50,0	50,0
	ausführliche	15	7,7	93,3	46,7	33,3
	keine Vernehmung durch Staatsanwaltschaft	174	89,7	97,7	75,3	66,5
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
22	Aussage vor dem Ermittlungsrichter					
	keine	2	1,0	100,0	100,0	50,0
	teilweise	13	6,8	100,0	100,0	84,6
	ausführliche	39	20,4	100,0	100,0	92,3
	keine Vernehmung durch den Ermittlungsrichter	137	71,7	96,4	61,3	54,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
23	Aussage im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	<u>keine</u>	23	11,9	100,0	69,6	59,1
	<u>teilweise</u>	19	9,8	100,0	63,2	42,1
	<u>ausführliche</u>	148	76,3	98,6	75,7	68,9
	<u>keine Vernehmung</u>	4	2,1	25,0	25,0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
24	Geständnis vor der Polizei					
	<u>nein</u>	78	40,2	97,4	56,4	37,7
	<u>teilweise</u>	13	6,7	100,0	76,9	69,2
	<u>voll</u>	96	49,5	100,0	89,6	87,5
	<u>keine Vernehmung durch die Polizei</u>	7	3,6	57,1	14,3	14,3
	CV (sig.)			nb	nb	nb
25	Geständnis vor der Staatsanwaltschaft					
	<u>nein</u>	17	8,8	94,1	58,8	47,1
	<u>teilweise</u>	2	1,0	100,0	0	0
	<u>voll</u>	2	1,0	100,0	50,0	50,0
	<u>keine Vernehmung durch die Staatsanwaltschaft</u>	173	89,2	97,7	75,1	66,3
	CV (sig.)			nb	nb	nb
26	Geständnis vor dem Ermittlungsrichter					
	<u>nein</u>	16	8,4	100,0	100,0	62,5
	<u>teilweise</u>	4	2,1	100,0	100,0	100,0
	<u>voll</u>	32	16,8	100,0	100,0	100,0
	<u>keine Vernehmung durch den Ermittlungsrichter</u>	139	72,8	96,4	61,9	55,4
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
27	Geständnis im Ermittlungsverfahren insges.					
	<u>nein</u>	76	39,2	98,7	55,3	36,0
	<u>teilweise</u>	15	7,7	100,0	73,3	66,7
	<u>voll</u>	98	50,5	100,0	89,8	87,8
	<u>keine Vernehmung</u>	5	2,6	20,0	0	0
	CV			nb	nb	nb

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
28	Berufung des Tatverd. auf ein Alibi					
	ja	20	10,3	95,0	30,0	20,0
	nein	170	87,6	91,4	79,4	70,4
	keine Vernehmung	4	2,1	25,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
29	Vorhandensein von Alibizeugen					
	Zeugen, die Alibi be- stätigen	7	3,6	100,0	14,3	0
	Zeugen, die Alibi widerlegen	1	0,5	100,0	0	0
	keine Alibizeugen	186	95,9	97,3	75,3	66,8
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
30	Zutreffen einer Täterbe- schreibung auf den Tat- verdächtigen					
	nein	1	0,5	100,0	100,0	0
	teilweise	7	3,6	100,0	42,9	42,9
	keine Täterbe- schreibung	83	42,8	95,2	75,9	71,1
	im wesentlichen	103	53,1	99,0	71,8	59,8
	χ^2 phi(Sig.)			nb	0,02 (ns)	0,09 (ns)
31	Erkennen des Tatverdäch- tigen bei einer Licht- bildvorlage					
	Tatverdächtigen nicht erkannt	1	0,5	100,0	0	0
	wahrscheinl. Täter	1	0,5	100,0	0	0
	sicher Täter	6	3,1	100,0	83,3	66,7
	keine Lichtbildvorl.	185	95,9	97,3	73,0	64,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
32	Identifizierung des Tat- verdächtigen bei einer Gegenüberstellung					
	nicht identifiziert	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	möglicherw. Täter	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	wahrsch. Täter	1	0,5	100,0	0	0
	sicher Täter	6	3,1	100,0	66,7	50,0
	keine Gegenüberstell.	183	95,3	97,3	73,2	64,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
33	Tatverdächtiger Halter od. Fahrer eines bei der Tat gesehenen Fahrzeugs								
	nein	182	93,9	97,3	73,6	64,1			
	möglicherw. Halter	1	0,5	100,0	0	0			
	sicher Halter	4	2,1	100,0	100,0	75,0	58,3		
	möglicherw. Fahrer	2	1,0	100,0	50,0	50,0			
	sicher Fahrer	5	2,6	100,0	60,0	60,0			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
34	Übereinstimmung Tatortfingerabdrücke - Fingerabdrücke des Tatverd.								
	nein	17	8,8	88,2	58,8	47,1			
	mit Sicherheit Übereinstimmung	6	3,1	100,0	100,0	83,3			
	keine Fingerabdrücke gesichert bzw. kein Vergleich	171	88,1	98,2	73,1	64,7			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
35	Auffinden entwendeter Gegenstände beim Tatverdächtigen								
	nein	111	57,2	96,4	60,4	51,8			
	möglicherw. entwendet	4	2,1	75,0	50,0	25,0			
	wahrsch. entwendet	1	0,5	100,0	98,8	100,0	89,2	0	79,5
	sicher entwendet	78	40,2	100,0	91,0	83,3			
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,32(0,1)	0,29 (0,1)			
36	Auffinden von Tatwerkzeugen beim Tatverd.								
	nein	164	84,5	97,0	68,3	57,7			
	möglicherw. Tatwerkz.	5	2,6	100,0	100,0	100,0			
	wahrsch. Tatwerkzeug	8	4,1	100,0	100,0	96,7	100,0	96,7	
	sicher Tatwerkzeug	17	8,8	100,0	94,1	94,1			
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,23 (- 1)	0,29(0,1)			
37	Auffinden von Kleidungsstücken, die der Täter trug, beim Tatverdächt.								
	nein	191	98,4	97,4	73,3	64,2			
	möglicherw. Täterkl.	1	0,5	100,0	100,0	0	33,3	0	33,3
	sicher Täterkleidung	2	1,0	100,0	50,0	50,0			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
38	Auffinden von Tatort- oder Opferspuren beim Tatverdächtigen					
	nein	192	99,0	97,4	72,9	63,9
	wahrsch. Tatort- od. Opferspur	1	0,5	100,0	100,0	50,0
	sicher Tatort- od. Opferspur	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
39	Dem Tatablauf entsprechende Verletzungen, Beschädigungen oder Beschmutzungen beim Tatverdächtigen od. dessen Sachen					
	nein	188	96,9	97,3	72,3	63,6
	möglicherw. durch Tat verursacht	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	wahrsch. durch Tat verursacht	3	1,5	100,0	100,0	66,7
	sicher durch Tat verursacht	1	0,5	100,0	100,0	100,0
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
40	Auffinden sonst. Sachbeweismittel beim Tatverd.					
	nein	190	97,9	97,4	72,1	63,0
	möglicherw. Beziehung zur Tat	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	wahrsch. Beziehung zur Tat	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	sicher Beziehung zur Tat	2	1,0	100,0	100,0	100,0
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
41	Zahl der gegen den Tatverd. vorliegenden Beweismittel					
	0	32	16,8	87,5	50,0	46,9
	1	85	44,5	100,0	74,1	61,9
	2	49	25,7	98,0	79,6	71,4
	3	20	10,5	100,0	100,0	85,0
	4 und mehr	5	2,6	100,0	80,0	80,0
	CV (Sig.)			nb	0,24 (5)	0,19(ns, 10%)

Tab. 50: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
42	Vertretung des Tatverd. durch einen Verteidiger im Ermittlungsverfahren					
	bereits während der polizeilichen Ermitt- lungstätigkeit	10	5,2	100,0	80,0	44,4
	nach Abgabe an StA	15	7,7	100,0	80,0	80,0
	nein	169	87,1	97,0	71,6	63,3
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			nb	0,06 (ns)	0,02(ns)
43	Beweismittel hinsichtl. weiterer Tatverdächti- ger					
	nein	89	45,9	94,4	69,7	52,8
	geringe	12	6,2	100,0	25,0	25,0
	erhebliche	93	47,9	100,0	81,7	79,3
	CV (Sig.)			nb	0,06 (ns)	0,21 (1)

Tab. 51: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v. N ¹⁾	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
1	Kennntnisnahme von der Tat durch						
	Anzeige	177	91,2	97,2	70,6	61,4	
	Alarmanlage	4	2,1	100,0	100,0	100,0	
	von Amts wegen	13	6,7	100,0	92,3	84,6	
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	0,16 (ns 10%)	
2	Anzeigenerstatter						
	Opfer	115	65,3	96,5	72,2	63,2	
	Person aus Opferber.	20	11,4	95,0	60,0	50,0	
	anonym	1	0,6	100,0	100,0	100,0	
	sonst. Privatpers.	8	4,5	100,0	62,5	62,5	
	Tatzeuge	30	17,0	100,0	76,7	66,7	
	Selbstanzeige	1	0,6	100,0	0	0	
	sonst. Person aus Täterbereich	1	0,6	100,0	100,0	0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
3	Zeitraum Tat - Kennntnisnahme (geschätzt)						
	Kennntnisnahme während der Tat	31	16,0	100,0	83,9	74,2	
	1 Std.	45	23,2	100,0	71,1	64,4	
	2 - 3 Std.	17	8,8	100,0	70,6	52,9	
	4 - 4 Std.	16	8,2	100,0	62,5	50,0	
	7 - 12 Std.	35	18,0	91,4	95,8	82,9	70,3
	13 - 24 Std.	12	6,2	91,7	66,7	58,3	60,7
	2 Tage - 1 Woche	30	15,5	100,0	73,3	63,3	
	2 Wochen u. länger	8	4,1	87,5	25,0	25,0	
		CV (Sig.)			nb	0,11 (ns)	0,10 (ns)

1) Die Prozentzahlen beziehen sich auf die 194 Einbruchsverfahren, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung stand.

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Tatzeitraum eingrenzbar nach					
	Stunde	82	42,3	100,0	75,6	64,6
	3-Std. Zeitraum	12	6,2	100,0	58,3	41,7
	6-Std. Zeitraum	13	6,7	92,3	69,2	61,5
	24-Std. Zeitraum	68	35,1	94,1	72,1	65,7
	Woche	13	6,7	100,0	84,6	84,6
	Monat	6	3,1	100,0	50,0	33,3
	χ^2 phi (Sig.)			nb	0,06 (ns)	0,02 (ns)
5	Tageshälfte					
	tagsüber	33	17,0	97,0	66,7	45,5
	nachts	130	67,0	96,9	73,1	66,2
	unbekannt	31	16,0	100,0	77,4	73,3
	CV (Sig.)			nb	0,07 (ns)	0,18 (5)
6	Lichtverhältnisse					
	dunkel	47	24,2	97,9	85,1	78,7
	mittel	68	35,1	97,1	67,6	58,8
	hell	37	19,1	97,3	64,9	48,6
	unbekannt	42	21,6	97,6	73,8	68,3
	CV (Sig.)			nb	0,17 (ns)	0,22 (5)
7	Dauer der Tat (geschätzt)					
	2 - 5 Minuten	40	20,6	95,0	65,0	55,0
	6 - 10 Minuten	58	29,9	96,6	81,0	68,4
	11 - 30 Minuten	70	36,1	100,0	72,9	65,7
	länger als 30 Min.	25	12,9	96,0	64,0	60,0
	nicht einschätzbar	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
8	Tatörtlichkeit					
	Arztpraxis, Apotheke	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Schaufenster, -kasten, Vitrine	8	4,1	100,0	62,5	50,0
	Kiosk, Verkaufsbude	10	5,2	100,0	80,0	70,0
	Sportanlage	4	2,1	100,0	100,0	75,0
	Gaststätte, Hotel, Kantine	29	14,9	100,0	82,8	72,4
	sonst. öff. Einricht.	16	8,2	93,8	68,8	56,3
	Jagd-, Wochenendhaus	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Wohnung Mehrfamilienhaus	29	14,9	96,6	72,4	46,4
	Kindergarten, Jugendfreizeitheim	10	5,2	100,0	90,0	90,0
	Fabrik, Werkstatt	5	2,6	100,0	80,0	80,0
	Lagerraum	5	2,6	100,0	80,0	80,0
	Gartenlaube	17	8,8	100,0	52,9	52,9
	Wohnung Einfamilienhaus	9	4,6	88,9	66,7	55,6
	sonst. Unterkunft	2	1,0	100,0	50,0	50,0
	Boden, Keller usw.	15	7,7	100,0	80,0	80,0
	Geschäft, Verkaufsraum	21	10,8	95,2	66,7	61,9
	Tankstelle	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	Automat	2	1,0	100,0	50,0	50,0
	Büro	3	1,5	100,0	66,7	66,7
	sonst. Raum innerhalb eines Hauses	2	1,0	50,0	0	0
	Baustelle	3	1,5	100,0	66,7	66,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
9	Gesamtwert der entwendeten Sachen in DM (geschätzt)						
	0	34	17,5	97,1	67,6	54,5	
	bis 20	5	2,6	80,0	60,0	40,0	
	21 - 50	11	5,7	100,0	81,8	81,8	
	51 - 100	9	4,6	100,0	97,3 } 88,9	71,7 } 77,8	62,5
	101 - 200	26	13,4	100,0	76,9	73,1	
	201 - 500	28	14,4	96,4	64,3	53,6	
	501 - 1000	16	8,2	93,8	75,0	56,3	
	1001 - 2000	19	9,8	100,0	84,2	73,7	
	2001 - 5000	25	12,9	100,0	97,3 } 80,0	76,7 } 72,0	67,1
	5001 - 10.000	6	3,1	100,0	66,7	66,7	
	über 10.000	7	3,6	85,7	57,1	57,1	
	nicht einschätzbar	8	4,1	100,0	50,0	50,0	
CV (Sig.)				nb	0,12 (ns)	0,08 (ns)	
10	Zahl der entwendeten Sachen						
	0	33	17,2	97,0	69,7	56,3	
	1	30	15,6	96,7	73,3	60,0	
	2 - 5	37	19,3	97,3	64,9	51,4	
	6 - 10	22	11,5	95,5	68,2	68,2	
	11 - 20	13	6,8	100,0	96,9 } 100,0	76,9 } 92,3	78,3
	21 - 50	12	6,3	100,0	75,0	75,0	
	über 50	18	9,4	94,4	72,2	66,7	
	nicht bekannt	27	14,1	100,0	77,8	74,1	
	CV (Sig.)				nb	0,11 (ns)	0,20 (ns)
11	Beschreibung der entwendeten Sachen						
	nichts entwendet	35	18,0	97,1	68,6	55,9	
	keine	59	30,4	96,6	72,9	64,4	
	knappe	78	40,2	98,7	71,8	62,8	
	ausführliche	22	11,3	95,5	81,8	77,3	
CV (Sig.)				nb	0,08 (ns)	0,12 (ns)	

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
12	Individualisierbarkeit der entwendeten Sachen						
	nichts entwendet	35	18,0	97,1	68,6	55,9	
	nein	92	47,4	97,8	75,0	68,5	
	möglicherweise	42	21,6	97,6	71,4	59,5	
	sicher	23	11,9	95,7	78,3	69,6	
	nicht einschätzbar	2	1,0	100,0	0	0	
	CV (Sig.)			nb	0,18 (nb)	0,18 (nb)	
13	Tatstadium						
	Versuch	34	17,5	97,1	67,6	54,5	
	Vollendung	160	82,5	97,5	73,8	65,6	
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,05 (ns)	0,09 (ns)	
14	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen						
	keine	18	9,4	94,4	50,0	44,4	
	gering	33	17,2	100,0	69,7	54,5	
	mittel	111	57,8	96,4	97,7 } 97,7	73,0 } 75,3	64,9 } 65,9
	erheblich	30	15,6	100,0	90,0	82,8	
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	0,13 (ns)	
15	Störung des Täters						
	durch die Polizei	21	10,8	100,0	85,7	76,2	
	durch das Opfer	8	4,1	100,0	100,0 } 100,0	75,0 } 80,4	71,7
	durch sonst. Personen	13	6,7	100,0	69,2	53,8	
	durch Alarmanlage	4	2,1	100,0	100,0	100,0	
	keine Störung	145	74,7	97,2	71,0	61,8	
	nicht feststellbar	3	1,5	66,7	33,3	33,3	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
16	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs						
	nein	3	1,5	100,0	93,0 } 93,0	33,3 } 48,8	0 } 41,9
	teilweise	40	20,6	92,5	50,0	45,0	
	im wesentlichen	151	77,8	98,7	79,5	70,0	
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,29 (0,1)	0,24 (1)	

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
17	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat								
	spontan	39	20,1	97,4	69,2	56,4			
	geplant	146	75,3	97,3	74,7	67,6			
	nicht einschätzbar	9	4,6	100,0	55,6	33,3			
	CV (Sig.)			nb	0,10 (ns)	0,17 (ns,10%)			
18	Tatausführung								
	profihaft	30	15,5	96,7	76,7	66,7			
	teils/teils	136	70,1	97,8	75,0	65,9			
	amateurhaft	28	14,4	96,4	57,1	50,0			
	CV (Sig.)			nb	0,14 (ns)	0,12 (ns)			
19	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverd. aufgrund des Tatablaufes auf								
	namentl. bek. Tatverd.	1	0,5	100,0	0	0			
	überschaub. Kreis, namentl. bek.	8	4,1	100,0	100,0	62,5	45,5		
	überschaub. Kreis, namentl. teilw. bek.	2	1,0	100,0	0	0			
	Eingrenzung nicht möglich (incl. noch nicht überschaubarer Kreis)	183	94,3	97,3	74,3	64,8			
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
20	Fingerabdruck gesichert								
	ja	169	87,1	98,2	68,0	56,0			
	nein	25	12,9	92,0	73,4	64,9			
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,04 (ns)	0,06 (ns)			
21	Zahl der am Tatort gesicherten Spuren insg.								
	0	140	72,2	97,9	70,7	62,6			
	1	31	16,0	93,5	96,3	71,0	77,8	54,8	66,7
	2 und mehr	23	11,9	100,0		87,0		82,6	
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,07 (ns)	0,04 (ns)			

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
22	Art des Opfers								
	Privatperson	78	40,2	96,2	66,7	54,5			
	Einzelkaufmann	57	29,4	98,2	75,4	68,4			
	OHG, KG	8	4,1	100,0	75,0	62,5			
	AG, GmbH	14	7,2	100,0	98,2	64,3	76,1	50,0	69,9
	Idealverein	8	4,1	87,5	87,5	87,5	87,5		
	öffentl. Hand	26	13,4	100,0	80,8	80,8	80,8		
	Sonstige	1	0,5	100,0	100,0	100,0	100,0		
	unbekannt	2	1,0	100,0	100,0	100,0	50,0		
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
23	Strafantrag durch das Opfer								
	ja	87	45,3	96,6	74,7	64,0			
	nein	105	54,7	98,1	71,4	63,8			
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,04 (ns)	0,00 (ns)			
24	Kooperationsbereitschaft des Opfers								
	keine	6	3,1	100,0	66,7	66,7			
	wenig	3	1,5	66,7	96,2	66,7	61,5	66,7	53,8
	mittelmäßig	17	8,8	100,0	58,8	58,8	47,1		
	ziemlich	120	61,9	96,7	97,6	73,3	75,0	63,9	66,3
	sehr	44	22,7	100,0	79,5	79,5	72,7		
	Opfer nicht vernommen	4	2,1	100,0	50,0	50,0	25,0		
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
25	Zahl der im ersten Abschnitt namentl. bek. Tatverdächtigen								
	0	102	52,6	98,0	72,5	66,3			
	1	47	24,2	93,6	66,0	46,8			
	2	24	12,4	100,0	96,7	83,0	72,8	79,2	60,9
	3	16	8,2	100,0	81,3	81,3	75,0		
	4 und mehr	5	2,6	100,0	60,0	60,0	60,0		
		CV (Sig.)			nb	0,00 (ns)	0,06 (ns)		

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
26	Zahl der Täter, von denen im ersten Abschnitt eine Personenbeschreib. vorhanden ist					
	0	158	81,4	96,8	73,4	64,3
	1	19	9,8	100,0	68,4	57,9
	2	13	6,7	100,0	69,2	61,5
	3 und mehr	4	2,1	100,0	75,0	75,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,03 (ns)	0,03 (ns)
27	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen					
	nein	126	64,9	96,0	72,2	64,8
	möglicherweise	10	5,2	100,0	80,0	80,0
	wahrscheinlich	12	6,2	100,0	66,7	50,0
	sicher	46	23,7	100,0	73,9	60,9
	CV (Sig.)			nb	0,02 (ns)	0,03 (ns)
28	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	84	43,3	95,2	58,3	42,9
	möglich	4	2,1	100,0	25,0	25,0
	wahrscheinlich	4	2,1	100,0	75,0	50,0
	sicher	102	52,6	99,0	86,3	83,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,28 (0,1)	0,38 (0,1)
29	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	84	43,3	95,2	58,3	42,9
	2	29	14,9	96,6	75,9	72,4
	3 - 5	33	17,0	100,0	87,9	87,9
	6 - 20	31	16,0	100,0	93,5	83,3
	21 und mehr	15	7,7	100,0	73,3	73,3
	Zahl nicht feststellb.	2	1,0	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
30	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Täter bekannt	5	2,6	80,0	20,0	20,0
	Tatspuren gesichert	3	1,5	100,0	33,3	33,3
	ausführl. Personenbeschreib. vorhanden	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Tatverd. namentl. bekannt	8	4,1	100,0	62,5	50,0
	Tatverd. polizeilich überführt	93	47,9	100,0	90,3	87,0
	kein Tatzusammenhang	84	43,3	95,2	58,3	42,9
CV (Sig.)			nb	0,38 (0,1)	0,44 (0,1)	
31	Zahl d. belastenden Zeugen					
	0	2	1,0	50,0	0	0
	1	76	39,2	96,1	77,6	72,0
	2	78	40,2	98,7	67,9	55,1
	3	25	12,9	100,0	72,0	60,0
	4 und mehr	13	6,7	100,0	84,6	84,6
r _{phi} (Sig.)			nb	0,05 (ns)	0,11 (ns)	
32	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	ja	9	4,6	77,8	44,4	33,3
	nein	185	95,4	98,4	74,1	65,2
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
33	Vorhandensein von entlastenden Zeugen					
	ja	8	4,1	87,5	25,0	0
	nein	186	95,9	97,8	74,7	66,5
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
34	Vorhandensein von belastenden Urkunden ¹⁾					
	ja	4	2,1	100,0	75,0	50,0
	nein	190	97,9	97,4	72,6	64,0
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	

1) In einem Verfahren lag eine entlastende Urkunde vor. Dieses Verfahren führte zu einer Verurteilung.

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
35	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte								
	0	24	12,4	100,0	45,8	39,1			
	1	52	26,9	90,4	51,9	42,3			
	2	33	17,1	100,0	81,8	66,7			
	3	18	9,3	100,0	100,0	83,3	87,7	72,2	78,1
	4 - 10	36	18,7	100,0		88,9		80,6	
	11 und mehr	27	14,0	100,0		96,3		92,6	
	unbest. Zahl	3	1,6	100,0		66,7		66,7	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
36	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekten								
	ja	4	2,1	100,0	100,0	66,7			
	nein	190	97,9	97,4	72,1	63,7			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
37	Vorhandensein von belastenden Gutachten								
	ja	11	5,7	100,0	90,9	72,7			
	nein	183	94,3	97,3	71,6	63,2			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
38	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten								
	0	157	80,9	96,8	68,8	62,4			
	1	24	12,4	100,0	100,0	87,5	89,2	65,2	69,4
	2	13	8,7	100,0		92,3		76,9	
		r_{phi} (Sig.)			nb	0,18 (5)	0,06 (ns)		
39	Vorhandensein von entlastenden Gutachten								
	ja	6	3,1	83,3	83,3	20,0			
	nein	188	96,9	97,9	72,3	64,9			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			

Tab. 51: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
40	Zahl der belastenden Beweismittel					
	0	1	0,5	100,0 } 88,9	0 } 22,2	0 } 12,5
	1	8	4,1	87,5	25,0	14,3
	2	30	15,5	90,0	53,3	46,7
	3	34	17,6	97,1	64,7	52,9
	4	32	16,6	100,0	71,9	59,4
	5 - 10	54	28,0	100,0 } 100,0	83,3 } 83,8	72,2 } 74,4
	11 und mehr	31	16,1	100,0	96,8	93,5
	unbest. Zahl	3	1,6	100,0	66,7	66,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
41	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	148	76,3	98,0	70,3	64,2
	1	26	13,4	96,2	76,9	57,7
	2	15	7,7	93,3 } 95,0	86,7 } 85,0	71,4 } 68,4
	3 und mehr	5	2,6	100,0	80,0	60,0
CV (Sig.)			nb	0,11 (ns)	0,06 (ns)	
42	Vorhandensein von entlastenden Beweismitteln					
	ja	16	8,2	87,5	56,3	20,0
	nein	178	91,8	98,3	74,2	67,4
r _{phi} (Sig.)			nb	nb	0,26 (0,1)	
43	Zahl der vorhandenen Beweismittel insg.					
	0	1	0,5	100,0 } 100,0	0 } 16,7	0 } 16,7
	1	5	2,6	100,0	20,0	20,0
	2	24	12,4	95,8	58,3	54,2
	3	28	14,5	89,3 } 93,4	50,0 } 59,0	50,0 } 51,7
	4	33	17,1	97,0	66,7	53,1
	5 - 10	65	33,7	100,0 } 100,0	83,1 } 87,9	66,2 } 75,8
	11 und mehr	34	17,6	100,0	97,1	94,1
	unbest. Zahl	3	1,6	100,0	66,7	66,7
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 52: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	17	5	10	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,01	0,5	0,1
3	Rückverfügungen	0,1	0,01	0,06	5
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	1,1	0	0,4	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insg.	19	5	10	0,1
6	Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	38	5	17	0,1
7	Seitenzahl d. Tätigkeit d. StA	20	2	8	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	4	0	2	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insg.	60	7	26	0,1
10	Dauer d. polizeil. Ermittl. (Tage)	60	28	40	0,1
11	Dauer d. Tätigkeit der StA	88	9	37	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	147	37	77	0,1
13	Seitenzahl der gerichtl. Tätigkeit	38	0	14	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insg.	97	7	39	0,1
15	Dauer der gerichtl. Tätigkeit	110	0	39	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insg.	257	37	116	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 191.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 242.

Tab. 53: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl (Göttingen)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	5	10	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	0	0,7	0,1
3	Rückverfügungen	0,1	0	0,05	1
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,7	0	0,3	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insg.	18	6	11	0,1
6	Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	30	4	15	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	19	2	9	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	5	0	2	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insg.	53	6	27	0,1
10	Dauer d. polizeil. Ermittlungen (Tage)	56	19	35	0,1
11	Dauer der Tätigkeit der StA	75	8	38	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	131	27	73	0,1
13	Seitenzahl d. gerichtl. Tätigkeit	37	0	16	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insg.	90	6	43	0,1
15	Dauer der gerichtl. Tätigkeit	103	0	45	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insg.	235	27	118	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 97.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 125.

Tab. 54: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Einbruchsdiebstahl (Hannover)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	19	5	11	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,02	0,4	0,1
3	Rückverfügungen	0,2	0,03	0,09	ns
4	Maßnahmen d. Ermittlungsrichters	2	0	0,7	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insg.	20	5	12	0,1
6	Seitenzahl der polizeil. Ermittlungen	47	6	24	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	21	2	10	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	4	0	2	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insg.	67	8	33	0,1
10	Dauer der polizeil. Ermittlungen (Tage)	64	38	50	0,1
11	Dauer der Tätigkeit der StA	100	10	50	0,1
12	Dauer d. Ermittlungsverfahrens insg.	164	48	99	0,1
13	Seitenzahl der gerichtl. Tätigkeit	39	0	17	0,1
14	Seitenzahl d. Strafverfahrens insg.	105	8	49	0,1
15	Dauer d. gerichtl. Tätigkeit	117	0	51	0,1
16	Dauer d. Strafverfahrens insg.	281	48	150	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 94.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 117.

Tab. 55: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	86,9	79,3	81,7	0	0	0	0,5	0	0,2	-	-	-
3	Spurensuche	81,2	78,1	79,0	0	0	0	0,5	0	0,2	-	-	-
4	Tatortfotos und -skizzen	4,7	1,7	2,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	24,6	14,0	17,3	0	0	0	0,5	0	0,2	-	-	-
6	Vergleichsfingerabdrucknahme	1,6	0,8	1,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonst. Augenscheinseinnahme	0,5	0,8	0,7	0	0	0	0	0,4	0,3	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	73,3	71,9	72,3	0	0	0	0	0,4	0,3	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	42,9	18,6	26,1	0	0	0	0,5	0,4	0,4	2,1	0	0,6
10	informelle Zeugenbefragung	46,1	21,5	29,0	0	0	0	1,6	0	0,5	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	36,6	3,3	13,5	1,0	0	0,3	2,6	0,8	0,8	5,2	0	1,6
12	körperl. Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
13	Lichtbildvorlage	5,8	0,4	2,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
14	Feststellung des Wertes der entwendeten Sachen	78,0	73,6	74,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftsermittlungen	5,2	2,9	3,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0,4	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 191.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 242.

Tab. 55: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
17	Beiziehung von Strafakten	2,1	0	0,6	1,6	0	0,5	0	0	0	-	-	-
18	Beiziehung ande- rer Akten	1,6	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Auskunftsersu- chen an Polizei- behörden	7,3	0,4	2,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörden	2,6	0	0,8	0,5	0	0,2	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	47,6	0	14,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,4	0	5,9
23	Fertigung eines Personalblattes für den Be- schuldigten	90,6	0,4	28,1	0,5	0	0,2	0	0	0	-	-	-
24	informelle Be- fragung des Be- schuldigten	54,5	0,4	17,0	0,5	0,4	0,4	0,5	0	0,2	-	-	-
25	förmliche Be- schuldigten- vernehmung	82,7	0,4	25,6	8,4	0	2,6	2,1	0	0,6	30,4	0	9,3
26	Erkennungsdienst- liche Behandlung	16,2	0,4	5,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	Körperl. Unter- suchung d. Be- schuldigten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	11,5	0	3,5	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	16,2	0	5,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Schrift- Sprechprobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüber- stellung	5,3	0	1,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 55: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
32	Tatrekonstruktion	0	0,4	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/ beim Beschuldigt.	51,3	1,2	16,6	0	0	0	0	0	0	3,7	0	1,1
34	Durchsuchung bei Dritten	4,2	0	1,3	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0,2
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111 b StPO	44,0	0,4	13,8	0,5	0	0,2	0	0	0	1,0	0	0,3
36	Telefon- überwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V - Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung v. Kriminalakten	0,5	0	0,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0,5	0	0,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungs- datei	1,6	1,2	1,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV - Anfrage	35,6	18,7	23,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtl. Register d. StA	0	0	0	11,5	0	3,5	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregister- auszug	2,1	0	0,6	56,0	0,4	17,5	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0,5	0	0,2	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstands- beschreibungen	1,0	0	0,3	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	PKW-Fahndung	3,1	0	1,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 56: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl (Göttingen)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		¹⁾ a	²⁾ na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	93,8	83,2	89,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	87,6	80,8	84,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos und -skizzen	3,1	1,6	2,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	22,7	13,6	19,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfingerabdrucknahme	2,1	0	1,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonst. Augenscheinseinnahme	0	0,8	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	78,4	81,6	79,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehm.	33,0	2,4	20,8	0	0	0	1,0	0	0,6	2,1	0	1,2
10	informelle Zeugenbefragung	51,6	18,4	38,3	0	0	0	2,1	0	1,2	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	28,9	0,8	17,6	0	0	0	3,0	0	1,9	7,2	0	4,3
12	körperl. Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorl.	5,2	0	3,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
14	Feststellung d. Wertes der entwendeten Sachen	84,5	71,3	79,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftsermittlungen	4,1	1,6	3,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Straftakten	0	0	0	1,0	0	0,6	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 97.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 125.

Tab. 56: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Auskunftsersuchen an andere Polizeibehörd.	7,2	0	4,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörd.	3,1	0	1,9	1,0	0	0,6	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	35,0	0	21,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	0	6,2
23	Fertigung eines Personalblattes f.d. Beschuldigten	94,9	0	56,9	1,0	0	0,6	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	61,8	0	37,1	1,0	0	0,6	0	0	0	-	-	-
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	76,2	0	45,8	11,3	0	6,8	1,0	0	6,8	25,7	0	15,5
26	Erkennungsdienstl. Behandlung	15,4	0,8	9,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	körperliche Untersuchung d. Beschuldigt.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	5,1	0	3,1	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	13,4	0	8,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Schrift-Sprechprobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	2,1	0	1,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	0,8	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 56: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
33	Durchsuchung des/beim Be- schuldigten	44,3	0,8	26,9	0	0	0	0	0	0	4,1	0	2,5
34	Durchsuchung bei Dritten	5,2	0	3,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111 b StPO	42,3	0	25,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Telefonüber- wachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	-	-	-
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungs- dateien	1,0	2,4	1,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV - Anfrage	51,6	34,6	44,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtl. Register der StA	0	0	0	21,6	0	13,0	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregister- auszug	1,0	0	0,6	60,8	0	36,5	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlich. v. Gegenstands- beschreibung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	PKW-Fahndung	1,0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Fahndungs- maßnahmen	1,0	0	0,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 57: Ermittlungsmaßnahmen beim Einbruchsdiebstahl (Hannover)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	0	0	0	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	79,8	75,3	76,3	0	0	0	1,1	0	0,3	-	-	-
3	Spurensuche	74,5	75,2	75,0	0	0	0	1,1	0	0,3	-	-	-
4	Tatortfotos und -skizzen	6,4	1,7	2,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	26,6	14,5	17,5	0	0	0	1,1	0	0,3	-	-	-
6	Vergleichsfingerabdrucknahme	1,1	1,7	1,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonst. Augenscheinseinnahme	1,1	0,9	0,9	0	0	0	0	0,9	0,6	-	-	-
8	informelle Opferbefrag.	68,1	61,6	63,2	0	0	0	0	0,9	0,6	-	-	-
9	förmliche Opfervernehm.	53,2	35,9	40,2	0	0	0	0	0,9	0,6	2,2	0	0,5
10	informelle Zeugenbefragung	40,5	24,8	28,7	0	0	0	1,1	0	0,3	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	44,8	6,0	15,5	2,2	0	0,5	2,2	0	0,5	3,3	0	0,8
12	körperl. Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	6,4	0,9	2,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
14	Feststellung d. Wertes d. entwendeten Sachen	71,3	76,1	74,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftsermittlungen	6,4	4,3	4,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 94.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 117.

Tab. 57: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...												
		durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter			
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	
30	Schrift-Sprechprobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	8,6	0	1,1	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	58,4	1,7	15,7	0	0	0	0	0	0	0	3,3	0	0,8
34	Durchsuchung bei Dritten	3,2	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	1,1	0	0,3
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111 b StPO	45,7	0,9	11,9	1,1	0	0,3	0	0	0	0	2,2	0	0,5
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung v. Kriminalakten	1,1	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung v. Sonderkarteien	1,1	0	0,3	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdaten	2,2	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonstige EDV-Anfrage	19,2	1,7	6,0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtl. Register der StA	0	0	0	1,1	0	0,3	-	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	3,2	0	0,8	51,1	0,9	13,3	-	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	1,1	0	0,3	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-

Tab. 58: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßn. an allen Einbrüchen n = 433 ¹⁾	Aufklärungsquote in den Fällen mit Durchführung der Maßnahme
Sofortfahndung	5,3	86,7
Funkfahndung	0,5	100,0
Ringalarmfahndung	0,2	100,0
Überprüfung von Örtlichkeiten	0,8	75,0
Veröffentlichung einer Täterbeschr.	0,2	100,0
PKW-Fahndung	1,0	100,0
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	0,3	100,0
sonst. Fahndungsmaßnahmen	0,5	100,0
Fahndungsmaßnahmen insges.	7,3	85,4

1) gewichtet

Tab. 59: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen n = 40
erfolglos	30,0
Ermittlung des Namens	7,5
Zugriff ohne Festnahme	10,0
Festnahme	52,5

Tab. 60: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl (nur aufgeklärte Fälle, n = 191)

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßnahme
Sofortfahndung	2,1
Überprüfung der Wohnung	21,4
Überprüfung sonst. Örtlichkeiten	4,7
Anfrage beim Einwohnermeldeamt	3,2
Anfrage bei sonstigen Behörden	1,0
Anfrage Personenfahndungsdatei	3,1
sonstige EDV - Anfrage	3,1
Haftbefehl wegen Flucht	3,6
Ausschreibung zur Festnahme	2,6
Ausschreibung zur Aufenthalts- ermittlung	2,1
Auslands-, Grenzfahndung	0,5
sonst. Fahndungsmaßnahme	0,5
Fahndungsmaßnahmen insgesamt	27,7

Tab. 61: Ergebnisse der Fahndung nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Einbruchsdiebstahl

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen
erfolglos	5,7
Zugriff ohne Festnahme	58,5
Festnahme	35,8

Tab. 62: Beteiligung von Kriminalpolizei und Schutzpolizei an den Ermittlungen beim Einbruchsdiebstahl (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Sachbearbeitende Dienststelle					
	Kriminalpolizei	373	83,9	48,8	36,0	31,5
	Schutzpolizei	60	16,1	15,0	10,0	10,0
	r_{phi} (Sig.)			0,24 (0,1)	0,19 (0,1)	0,16 (1)
2	erste Ermittlungen durch					
	Kriminalpolizei	263	61,6	41,4	29,3	25,5
	Schutzpolizei	157	35,9	45,9	36,3	32,7
	Kriminal- und Schutzpolizei	13	2,5	76,9	53,8	38,5
	CV (Sig.)			0,12 (5)	0,11 (ns 10%)	0,09 (ns)

Tab. 63: Struktur der von der Kriminal- und der von der Schutzpolizei bearbeiteten Fälle nach dem Erkenntnisstand des ersten Abschnitts (in %)

Nr.	Merkmal	Anteil an den bearbeiteten Fällen bei der		Aufklärungsquote bei der	
		Kriminalpol.	Schutzpol.	Kriminalpol.	Schutzpol.
1	Name eines Tatverdächt. bekannt				
	ja	23,3	10,0	97,7	83,3
	nein	76,7	90,0	33,9	7,4
2	Zwei und mehr Tatzeugen vorhanden				
	ja	25,2	8,3	88,3	100,0
	nein	74,8	91,7	35,5	7,3
3	Tateingrenzung nach Std. möglich				
	ja	26,5	10,0	77,8	83,3
	nein	73,5	90,0	38,3	7,4
4	Tatzusammenhang mit Sicherheit erkennbar				
	ja	9,7	8,3	80,6	60,0
	nein	90,3	91,7	45,2	10,9
5	Störung des Täters				
	ja	14,0	5,0	75,0	100,0
	nein	86,0	95,0	43,8	10,5
6	Fingerabdruck gesichert				
	ja	9,1	1,7	64,7	100,0
	nein	90,9	98,3	47,2	13,6

Tab. 64: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit einem Wert der entwendeten Sachen über und bis 500 DM

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	über 500 DM n = 152	bis 500 DM n = 267	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	12	10	ns (10)
Ermittlungsmaßnahmen der StA	0,7	0,5	ns
Rückverfügungen	0,1	0,1	ns
Ermittlungsmaßnahmen insg.	12	11	ns
Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	50	37	5
Dauer der Ermittlungen der StA	49	41	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	100	77	5
Seitenzahl d. polzeil. Ermittl.	25	17	ns (10)
Seitenzahl d. Ermittl. d. StA	12	9	ns
Seitenzahl d. Ermittl. insg.	36	25	ns (10)

Tab. 65: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und bei versuchten Einbruchsdiebstählen

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	vollendete Taten n = 345	Versuche n = 88	
polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	11	9	ns (10)
Ermittlungsmaßnahmen der StA	0,6	0,5	ns
Rückverfügungen	0,1	0,1	ns
Ermittlungsmaßnahmen insg.	12	10	ns
Dauer d. polizeil. Ermittl.	46	26	0,1
Dauer d. Ermittlungen d. StA	42	48	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	89	74	ns
Seitenzahl d. polizeil. Ermittl.	21	13	1
Seitenzahl d. Ermittlungen d. StA	10	11	ns
Seitenzahl d. Ermittlungsverf. insg.	32	22	ns (10)

Tab. 66: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit / ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	Name bekannt n = 93	Name unbekannt n = 340	
polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	17	9	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,4	0,1
Rückverfügungen	0,1	0,05	ns
Ermittlungsmaßnahmen insg.	19	9	0,1
Dauer d. polizeil. Ermittlungen	43	42	ns
Dauer d. Ermittlungen d. StA	63	38	5
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	106	80	5
Seitenzahl d. polizeil. Ermittl.	31	17	0,1
Seitenzahl d. Ermittl. d. StA	15	8	1
Seitenzahl d. Ermittlungsverf. insg.	48	25	0,1

Tab. 67: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit / ohne Täterzeugen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	Täterzeuge vor- handen n = 90	Täterzeuge nicht vorhanden n = 343	
polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	18	9	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,5	1
Rückverfügungen	0,2	0,03	ns (10)
Ermittlungsmaßnahmen insg.	18	10	0,1
Dauer d. polizeil. Ermittlungen	47	41	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	63	39	5
Dauer des Ermittlungsverf. insg.	109	80	5
Seitenzahl d. polizeil. Ermittl.	32	16	1
Seitenzahl der Ermittl. der StA	16	8	1
Seitenzahl d. Ermittlungsverf. insg.	49	25	1

Tab. 68: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit drei und mehr sowie mit bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 und mehr Beweismittel n = 178	bis zu 2 Beweismittel n = 255	
polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	15	8	0,1
Ermittlungsmaßnahmen d. StA	0,8	0,4	0,1
Rückverfügungen	0,1	0,03	ns(10)
Ermittlungsmaßnahmen insg.	15	8	0,1
Dauer d. polizeil. Ermittl.	47	39	ns
Dauer d. Ermittlungen d. StA	53	37	ns(10)
Dauer des Ermittlungsverf. insg.	100	76	5
Seitenzahl d. polizeil. Ermittl.	29	13	0,1
Seitenzahl d. Ermittl. d. StA	13	7	1
Seitenzahl d. Ermittlungsverf. insg.	44	20	0,1

Tab. 69: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Einbruchsdiebstählen mit drei und mehr sowie mit bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 und mehr Beweismittel n = 100	bis zu 2 Beweismittel n = 240	
polizeil. Ermittlungsmaßnahmen	12	7	1
Ermittlungsmaßnahmen d. StA	0,5	0,4	ns
Rückverfügungen	0,1	0,02	ns
Ermittlungsmaßnahmen insg.	11	8	0,1
Dauer der polizeil. Ermittl.	50	38	ns
Dauer d. Ermittl. d. StA	48	34	ns
Dauer des Ermittlungsverf. insg.	98	73	ns (10)
Seitenzahl d. polizeil. Ermittl.	26	13	5
Seitenzahl d. Ermittl. d. StA	11	7	ns
Seitenzahl d. Ermittlungsverf. insg.	38	19	5

Tab. 70: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Einbruchsdiebstahl

Zahl	polizeilich ermittelte Tatverdächtige		Angeklagte		Verurteilte	
	n	%-Anteil an d. aufgeklärt. Fällen, n = 191	n	%-Anteil an d. Fällen m. Anklageerhebung n = 141	n	%-Anteil an d. Fällen m. Verurteilung n = 124
1	83	43,5	65	46,1	54	43,5
2	62	32,5	39	27,7	34	27,4
3	28	14,7	23	16,3	22	17,7
4	10	5,2 23,6	10	7,1 25,5	10	8,1 28,2
5	7	3,7	3	2,1	3	2,4
k.A.	1	0,5	1	0,7	1	0,8

Tab. 71: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Einbruch

Zeitraum Bekanntwerden der Tat - Namhaftmachung eines Tatverdächtigen	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 191
Namhaftmachung am Tag des Bekanntwerdens	95	49,7
1 Tag	8	4,2
2 Tage	13	6,8
3 Tage bis 1 Woche	17	8,9
8 Tage bis 1 Monat (31 Tage)	28	14,3
2 bis 3 Monate	17	8,5
4 bis 6 Monate	10	5,1
7 Monate bis 1 Jahr	2	1,0
länger als 1 Jahr	1	0,5

Tab. 72: Grund der Aufklärung beim Einbruchsdiebstahl - allgemein

Grund der Aufklärung	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen n = 191
Tatverdächtiger stand von vornherein fest	63	
Ermittlungen in dieser Sache	58	30,4
Ermittlungen in anderer Sache	45	23,6
Zufall	25	13,1

Tab. 73: Grund der Aufklärung beim Einbruchsdiebstahl - im einzelnen

Grund der Aufklärung	Prozentanteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 188 ¹⁾	aufgeklärten Fällen nach erstem Abschnitt Unbekanntsachen n = 98
im Zusammenhang mit anderen Taten einer Tatserie	16,5	28,6
Hinweise bei Ermittlungen in sonstiger anderer Sache	9,0	15,3
Zugriff auf frischer Tat	14,4	0
sonst. Zugriff im ersten Angriff	10,6	0
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	14,4	8,2
Tatverdächtiger durch Opfer oder Tatzeugen namentlich benannt	7,4	2,0
Hinweis Dritter	7,4	11,2
aufgrund Tatspuren	3,2	5,1
im Zusammenhang mit Beute- veräußerung	3,2	6,1
aufgrund allgemeiner Überprüfung	2,7	2,0
Angaben zum Fahrzeug	2,1	4,1
Angaben zu persönlichen Verhältnissen	1,6	3,1
Erkennen auf Lichtbild	1,1	2,0
anhand Beschreibung	0,5	1,0
zufälliges Wiedererkennen durch Opfer	0,5	1,0
sonstige Gründe	5,3	10,2

1) In 3 der 191 aufgeklärten Fälle lag ein missing value vor.

Tab. 74: Entscheidung der Staatsanwaltschaft beim Einbruchsdiebstahl

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren, n = 433
Anklage	136	31,4
Strafbefehlsantrag	1	0,2
Anklage wegen eines leichteren Delikts	4	0,9
Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	274	63,3
Einstellung wegen Strafunmündigkeit	2	0,5
Einstellung nach § 153 StPO, § 45 Abs. 2 Nr. 2 JGG	2	0,5
Einstellung nach § 153a StPO, § 45 Abs. 1,2 Nr. 1 JGG	2	0,4
Einstellung nach §§ 154, 154 a	12	2,8

Tab. 75: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, beim Einbruchsdiebstahl

Delikt	Anklage		Verurteilung	
	n	%-Anteil an den Verfahren mit Anklageerhebung, n = 141	n	%-Anteil an den Verfahren mit Verurteilung, n = 124
vollendeter Einbruchsdiebstahl	117	83,0	100	80,6
versuchter Einbruchsdiebstahl	19	13,5	14	11,3
vollendeter einfacher Diebstahl	2	1,4	3	2,4
versuchter einfacher Diebstahl	-	-	1	0,8
Hausfriedensbruch	-	-	1	0,8
Sachbeschädigung	-	-	1	0,8
Vollrausch	-	-	1	0,8
Hehlerei	2	1,4	2	1,6
Urkundenfälschung	1	0,7	1	0,8

Tab. 76: Gründe für die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts beim Einbruchsdiebstahl

Einstellungsgrund	n	%-Anteil an allen Verfahren mit Einstellung mangels hinreichendem Tatverdacht, n = 274
unbekannter Täter	241	88,0
kein hinreichender Verdacht hinsichtlich Tathandlung	20	7,3
kein hinreichender Verdacht hinsichtlich Anwesenheit am Tatort	10	3,6
keine Straftat	3	1,1

Tab. 77: Spruchkörper beim Einbruchsdiebstahl

Spruchkörper	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 141
Strafrichter	15	10,6
Jugendrichter	14	9,9
Schöffengericht	34	24,1
Jugendschöffengericht	59	41,8
Strafkammer	14	9,9
Jugendkammer	5	3,5

Tab. 78: Entscheidung des Gerichts beim Einbruchsdiebstahl

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 141
Verurteilung	116	82,3
Strafbefehl	1	0,7
Verurteilung wegen eines leichteren Delikts	6	4,3
Freispruch	6	4,3
Einstellung nach § 153 StPO, § 47 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 2 JGG	2	1,4
Einstellung nach § 153a StPO, § 47 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 JGG	3	2,1
Einstellung nach §§ 154, 154a StPO	5	3,5
keine Angabe	2	1,4

Tab. 79: Freispruchsgründe beim Einbruchsdiebstahl

Freispruchsgrund	Zahl der Fälle
kein hinreichender Verdacht hins. Tathandlung	4
kein hinreichender Verdacht hins. Anwesenheit am Tatort	1
keine Straftat	1

Tab. 80: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl - Anklageerhebung

Tab. 80a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,38	0,1
2	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,45	0,1
3	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,29	0,1
4	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten	0,18	0,1
5	Zahl der belastenden Gutachten	0,20	0,1
6	Vorbestrafter Tatverdächtiger vorhanden	0,17	0,1
7	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,16	0,1
8	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,12	0,1
9	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,14	0,1
10	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,12	0,1
11	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,09	0,1
12	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte	0,11	1
13	Kenntnisnahme aufgrund von Alarmanlage oder von Amts wegen	0,09	0,1
14	Ausführlichkeit der Beschreibung der entwendeten Sachen	0,10	1
15	Zahl der belastenden Zeugen	0,10	0,1
16	Zahl der entlastenden Gutachten	0,09	1

Tab. 80b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 428	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	138	130 (94,2 %)	8 (5,8 %)
keine Anklage	290	22 (7,6 %)	268 (92,4 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		398 (93,0 %)	

Tab. 81: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl - Verurteilung

Tab. 81a): Klassifikationsvariable

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.- Koeff.	Sig.
1	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,55	0,1
2	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,22	0,1
3	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,23	0,1
4	Zahl der belastenden Gutachten	0,23	1
5	Zahl der entlastenden Zeugen	- 0,23	10
6	Vorbestrafter Tatverdächtiger vorhanden	0,21	0,1
7	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,18	0,1
8	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,14	0,1
9	Ausführlichkeit der Beschreibung der entwendeten Sachen	0,14	1
10	Zahl der belastenden Zeugen	0,18	0,1
11	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,12	0,1
12	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,10	0,1
13	Helligkeit der Lichtverhältnisse zur Tatzeit	- 0,10	10
14	Opfer Einzelkaufmann oder öffentliche Hand	0,08	1
15	Kenntnisnahme aufgrund von Alarmanlage oder von Amts wegen	0,06	0,1

Tab. 81b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 427	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	120	112 (93,3 %)	8 (6,7 %)
keine Verurteilung	307	24 (7,8 %)	283 (92,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		395 (92,5 %)	

Tab. 82: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklageerhebung

Tab. 82a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,45	0,1
2	vorläufige Festnahme erfolgt	nb ¹⁾	0,1
3	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	0,51	0,1
4	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,32	5
5	Tatverdächtiger weiblich	-0,20	1
6	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,34	0,1
7	Zahl der Vorstrafen des Tatverdächtigen	0,22	5
8	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,18	5
9	Zeitraum zwischen Tat und Kenntnisnahme durch die Polizei	-0,23	5
10	Tatverdächtiger manuell	0,26	13
11	Erkennbarkeit des Tatzusammenhanges	0,29	0,1
12	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten	0,27	5
13	Variable "Vorläufige Festnahme erfolgt" ausgeschlossen		

1) nb = nicht berechnet, da Variable in einem späteren Schritt ausgeschlossen.

Tab. 82b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 191	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	139	112 (80,6 %)	27 (19,4 %)
keine Anklage	52	7 (13,5 %)	45 (86,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		157 (82,2 %)	

Tab. 83: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Einbruchsdiebstahl in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung

Tab. 83a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,56	0,1
2	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,35	0,1
3	Rekonstruierbarkeit eines Tatablaus	0,41	0,1
4	Tatverdächtiger weiblich	-0,28	1
5	Zahl der polizeilichen Ermittlungsmaßnahmen	0,29	0,1
6	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,26	0,1
7	Helligkeit der Lichtverhältnisse zur Tatzeit	-0,25	10
8	Zeitraum zwischen Tat und Kenntnisnahme durch die Polizei	-0,22	10
9	Überörtlicher Tatverdächtiger	0,17	5

Tab. 83b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n =	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	119	98 (82,4%)	21 (17,6%)
keine Verurteilung	67	10 (14,9%)	57 (85,1%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		155 (83,3%)	

Tab. 84: Art der Kenntnisnahme beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage ¹⁾	Verurteilung ¹⁾
1	Kenntnisnahme durch					
	Anzeige	448	96,9	46,7	27,5	22,8
	Alarmanlage	6	1,2	33,3	33,3	33,3
	von Amts wegen	8	1,8	62,5	37,5	25,0
	r_{phi} (Sig.)			0,01 (ns)	nb	nb
2	Anzeigerstatter ²⁾					
	Behörde	2	0,5	0	0	0
	Person aus Opferbereich	52	11,8	36,5	21,2	17,3
	Opfer	338	75,7	44,4	24,9	19,8
	sonst. Person	1	0,2	100,0	0	0
	anonym	2	0,4	50,0	50,0	50,0
	sonst. Privatperson	22	4,8	68,2	36,4	36,4
	Tatzeuge	30	6,5	73,3	60,0	53,3
	Selbstanzeige	1	0,2	100,0	100,0	100,0
	r_{phi} (Sig.)			0,18 (0,1)	0,20 (0,1)	0,22 (0,1)
3	Zeitraum Tat - Kenntnisnahme (geschätzt)					
	Kennntnis während der Tat	24	5,8	83,3	62,5	45,8
	1 Stunde	272	59,1	49,6	30,5	26,1
	2 - 3 Stunden	46	9,1	23,9	8,7	6,5
	4 - 6 Stunden	15	3,3	53,3	26,7	20,0
	7 - 12 Stunden	16	3,5	50,0	31,3	31,3
	13 - 24 Stunden	36	7,5	36,1	13,9	13,9
	2 Tage - 1 Woche	37	7,9	43,2	27,0	16,2
	2 Wochen und länger	18	3,8	38,9	16,7	16,7
		CV (Sig.)			0,21 (0,1)	0,22 (0,1)

1) Als Fälle ohne Anklageerhebung bzw. Verurteilung wurden auch drei Verfahren gewertet, in denen zum Zeitpunkt der Datenerhebung noch keine staatsanwaltliche Entscheidung ergangen war.

2) Nur Fälle mit Anzeigerstattung.

Tab. 84: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
4	Zeitraum Tat - Erscheinen am Tatort (geschätzt)					
	Erscheinen während der Tat	7	1,8	100,0	85,7	42,9
	1 Stunde	230	51,1	54,8	36,5	31,3
	2 - 3 Stunden	29	6,0	34,5	17,2	17,2
	4 - 6 Stunden	11	2,2	27,3	9,1	9,1
	7 - 12 Stunden	3	0,8	100,0 \ 40,0	66,7 \ 17,1	66,7 \ 17,1
	13 - 24 Stunden	8	1,8	50,0	12,5	12,5
	2 Tage - 1 Woche	14	3,0	42,9	21,4	21,4
	2 Wochen und länger	5	1,1	40,0	0	0
	Polizei nicht am Tatort	155	32,3	35,5	17,4	12,9
	CV (Sig.)			nb	0,27 (0,1)	0,21 (0,1)

Tab. 85: Tatzeit und Lichtverhältnisse beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatzeitpunkt eingrenzbar nach					
	Stunde	448	96,1	46,2	27,9	23,4
	3-Stunden-Zeitraum	7	1,6	71,4	28,6	14,3
	6-Stunden-Zeitraum	7	1,6	57,1 \ 64,7	28,6 \ 23,5	14,3 \ 11,8
	24-Stunden-Zeitraum	2	0,4	50,0	0	0
	Monat	1	0,3	100,0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	nb	nb
2	Tagesabschnitt					
	0 - 4 Uhr	85	19,0	58,8	41,2	35,3
	4 - 8 Uhr	24	5,4	62,5	37,5	25,0
	8 - 12 Uhr	30	6,2	36,7	16,7	10,0
	12 - 16 Uhr	79	17,2	50,6	24,1	17,7
	16 - 20 Uhr	114	23,8	38,6	26,3	23,7
	20 - 24 Uhr	124	26,3	42,7	23,4	21,0
	unbekannt	9	2,0	55,6	22,2	11,1
	CV (Sig.)			0,17 (5)	0,16 (5)	0,16 (ns, 10%)
3	Sonn- oder Feiertag					
	ja	66	14,8	59,1	30,3	28,8
	nein	398	85,0	44,7	27,4	22,1
	unbekannt	1	0,2	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
4	Licht zur Tatzeit					
	künstlich	104	22,7	51,9	31,7	27,9
	teils/teils	150	32,5	49,3	31,3	28,0
	natürlich	205	43,4	42,4	23,4	17,1
	unbekannt	6	1,3	50,0	16,7	16,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
5	Lichtverhältnisse					
	dunkel	72	14,8	33,3	22,2	18,1
	mittel	199	43,0	48,2	30,2	26,6
	hell	185	40,2	50,3	28,1	21,6
	unbekannt	9	2,0	55,6	11,1	11,1
	CV (Sig.)			nb	0,08 (ns)	0,09 (ns)

Tab. 85: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Dauer der Tat					
	<u>bis 1 Minute</u>	140	28,0	25,7	17,9	15,7
	<u>2 - 5 Minuten</u>	243	52,8	49,8	27,6	22,2
	<u>6 - 10 Minuten</u>	48	11,3	75,0	39,6	35,4
	<u>11 - 30 Minuten</u>	18	4,1	66,7	33,3	27,8
	<u>länger als 30 Minuten</u>	15	3,7	86,7	80,0	60,0
	<u>nicht einschätzbar</u>	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 86: Tatort beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatörtlichkeit genau					
	Parkplatz außerhalb Ortschaft	1	0,3	100,0	100,0	100,0
	Bahnhof	11	2,7	90,9	54,5	45,5
	Taxi	7	1,7	85,7	57,1	57,1
	Wohnung Mehrfamilienhaus	41	10,0	85,4	39,0	29,3
	Gaststätte	25	5,9	76,0	44,0	32,0
	Wohnung Einfamilienhaus	9	2,1	66,7	33,3	33,3
	sonstige Unterkunft	2	0,4	50,0	0	0
	sonst. Raum innerhalb eines Hauses	10	2,2	50,0	40,0	40,0
	Bank	8	1,7	50,0	50,0	37,5
	Büro	2	0,4	50,0	50,0	0
	sonst. geschlossener Bereich	8	1,7	50,0	12,5	12,5
	Straße außerhalb Ortschaft	2	0,4	50,0	50,0	50,0
	Kfz (außer Taxi)	10	2,2	50,0	20,0	10,0
	Straße innerhalb Ortschaft	239	50,6	41,8	25,1	20,9
	Parkplatz innerh. Ortschaft	16	3,3	37,5	31,3	31,3
	Kiosk	3	0,6	33,3	0	0
	sonst. öffentl. Einrichtung	6	1,2	33,3	0	0
	Geschäft	18	3,6	27,8	27,8	27,8
	Wald, Wiese, freies Gelände	12	2,4	25,0	25,0	25,0
	Tankstelle	9	1,7	11,1	11,1	11,1
	Park	19	3,6	10,5	5,3	0
	öffentl. Verkehrsmittel	5	0,9	0	0	0
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Tatörtlichkeit allgemein					
	Gebäude	135	30,9	65,2	37,8	30,4
	Kfz	18	4,1	61,1	33,3	27,8
	Straße, Platz	265	56,3	42,6	25,7	21,9
	Wald, Feld	12	2,4	25,0	25,0	25,0
	Grundstück	8	1,5	12,5	0	0
	Park	19	3,6	10,5	5,3	0
	öffentl. Verkehrsmittel	5	0,9	0	0	0
	Sonstiges	1	0,2	0	0	0
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 86: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
3	Tatraum im Besitz					
	<u>des Täters</u>	11	2,8	72,7	36,4	9,1
	<u>des Opfers</u>	100	22,5	61,0	36,0	31,0
	<u>Dritter</u>	58	12,4	44,8	27,6	24,1
	<u>Tat im Freien</u>	295	62,3	41,7	24,7	20,7
	<u>unbekannt</u>	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
4	Funktionsbereich					
	<u>Verkehrsraum</u>	2	0,5	100,0	100,0	100,0
	<u>Vergnügungsviertel</u>	19	4,4	63,2	42,1	31,6
	<u>Behördenviertel</u>	17	3,8	52,9	11,8	5,9
	<u>Wohnviertel</u>	201	44,4	51,2	27,9	23,9
	<u>freies Gelände</u>	4	0,9	50,0	50,0	50,0
	<u>Geschäftsviertel</u>	129	28,0	45,7	31,8	26,4
	<u>Gewerbegebiet</u>	29	6,2	41,4	24,1	24,1
	<u>Mischgebiet</u>	21	4,4	38,1	19,0	9,5
	<u>Erholungsgebiet</u>	30	5,9	16,7	10,0	3,3
	<u>nicht feststellbar</u>	7	1,5	42,9	14,3	14,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
5	Gemeindegebiet					
	<u>Innenstadt</u>	223	48,6	47,1	29,1	24,2
	<u>Außenbezirk</u>	226	49,2	46,9	25,7	20,8
	<u>nicht bewohntes Gebiet</u>	6	1,3	50,0	50,0	50,0
	<u>nicht feststellbar</u>	4	0,8	25,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Einwohnerzahl der Tatort- gemeinde					
	<u>bis 100 000</u>	26	5,9	61,5	38,5	38,5
	<u>über 100 000</u>	439	94,1	46,0	27,1	22,1
	r_{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	0,06 (ns)	0,09 (ns, 10)

Tab. 87: Entwendete Sachen beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Gesamtwert der entwendeten Sachen in DM (geschätzt)								
	0	90	18,8	38,9	23,3	18,9			
	bis 20	52	11,5	53,8	31,4	21,6			
	21 - 50	44	9,6	50,0	46,8	31,0	27,3	28,6	22,4
	51 - 100	57	12,3	47,4	21,1	19,3			
	101 - 200	61	13,1	47,5	31,7	26,7			
	201 - 500	66	14,3	48,5	28,8	22,7			
	501 - 1000	28	5,8	35,7	17,9	10,7			
	1001 - 2000	24	5,1	45,8	16,7	12,5			
	2001 - 5000	15	3,2	40,0	42,9	33,3	26,2	33,3	21,4
	5001 - 10.000	9	2,0	55,6	55,6	44,4			
	10.000	8	2,6	50,0	37,5	37,5			
nicht einschätzbar	11	2,6	81,8	54,5	54,5				
CV (Sig.)			0,11 (ns 10)	0,09 (ns)	0,12 (5)				
2	Beschreibung der entwendeten Sachen								
	nichts entwendet	89	18,7	39,3	23,6	19,1			
	keine	140	30,4	50,0	27,1	22,9			
	knappe	169	36,5	48,5	29,0	24,9			
	ausführliche	67	14,4	46,3	31,3	23,9			
CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,05 (ns)	0,05 (ns)				
3	Individualisierbarkeit der entwendeten Sachen								
	nichts entwendet	89	18,7	39,3	23,6	19,1			
	nein	203	44,0	49,3	28,6	23,2			
	möglicherweise	51	10,8	43,1	23,5	21,6			
	sicher	121	26,3	49,6	31,4	26,4			
	nicht einschätzbar	1	0,3	100,0	0	0			
CV (Sig.)			nb	nb	nb				
4	Verwendbarkeit der Sachen nur für bestimmten Interessentenkreis								
	nichts entwendet	89	18,7	39,3	23,6	19,1			
	nein	360	77,7	47,8	28,3	23,6			
	weiterer Interessentenkreis	7	1,8	100,0	68,8	71,4	37,5	71,4	31,3
	engerer Interessentenkreis	9	1,9	44,4	11,1	0			
CV (Sig.)			0,11 (ns, 10%)	0,06 (ns)	0,06 (ns)				

Tab. 88: Tatablauf und Tatspuren beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Erscheinungsformen des Raubes					
	<u>Taxiraub</u>	7	1,7	85,7	71,4	71,4
	<u>Raub in Wohnung oder sonstigem Gebäude</u>	62	14,7	77,4	46,8	37,1
	<u>Zechanschlußraub</u>	35	8,3	77,1	40,0	17,1
	<u>Beischlaf-, Homosexuellenraub</u>	14	3,3	71,4	35,7	35,7
	<u>Bankraub</u>	8	1,7	50,0	50,0	37,5
	<u>sonst. Straßenraub</u>	159	33,6	40,9	20,8	18,9
	<u>Kassenbotenraub</u>	13	2,7	38,5	38,5	38,5
	<u>Geschäftsraub</u>	30	6,2	33,3	26,7	26,7
	<u>Handtaschenraub</u>	118	24,0	29,7	19,5	16,9
	<u>räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</u>	4	0,8	25,0	25,0	0
	<u>Raub in sonstigen Verkehrsmitteln</u>	3	0,5	0	0	0
	<u>Anhalterraub</u>	2	0,4	0	0	0
	<u>sonst. Kassenraub</u>	1	0,2	0	0	0
	<u>sonst. Raub</u>	8	2,0	87,5	25,0	25,0
	<u>nicht feststellbar</u>	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Tatstadium					
	<u>Versuch</u>	90	18,9	40,0	23,3	17,8
	<u>Vollendung</u>	375	81,1	48,5	28,8	24,3
	r_{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	0,05 (ns)	0,06 (ns)
3	Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen insgesamt					
	<u>keine</u>	432	92,3	44,9	26,9	22,0
	<u>gering</u>	18	4,1	66,7	44,4	38,9
	<u>mittel</u>	12	2,8	75,0	25,0	25,0
	<u>erheblich</u>	3	0,8	100,0	66,7	66,7
	r_{phi} (Sig.)			0,14 (1)	0,07 (ns)	0,09 (ns, 10)

Tab. 88: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
4	Art der Kontaktaufnahme mit dem Opfer								
	überfallartiges Vorgehen	267	54,3	31,8	21,3	18,7			
	Ansprechen auf der Straße	81	17,7	51,9	27,2	24,7			
	Mitnahme im Auto	10	2,2	60,0	30,0	30,0			
	sonstige nicht überfallartige Kontaktaufnahme	9	2,1	66,7	67,3	22,2	36,2	22,2	29,1
	geschäftlicher Besuch	29	6,7	69,0	44,8	34,5			
	in Gaststätte oder bei Veranstaltung getroffen	41	9,9	82,9	43,9	29,3			
	privater Besuch	26	6,4	92,3	50,0	38,5			
	unbekannt	2	0,7	50,0	50,0	0			
CV (Sig.)			nb	nb	nb				
5	Freiwilliges Zusammentreffen des Opfers mit dem Täter								
	Opfer hat Täter freiwillig in die eigene Wohnung gelassen	48	11,4	77,1	43,8	35,4			
	Opfer ist freiwillig in die Wohnung des Täters gegangen	5	1,3	100,0	77,5	60,0	40,5	0	27,9
	Opfer ist freiwillig zu sonstig. Tatort gegangen	58	13,7	75,9	36,2	24,1			
	kein freiwilliges Zusammentreffen	353	73,5	37,4	23,8	21,5			
	unbekannt	1	0,2	0	0	0			
CV (Sig.)			nb	nb	nb				
6	Initiative zur Kontaktaufnahme ging aus								
	vom Opfer	11	2,6	81,8	76,5	27,3	33,3	0	21,6
	von Opfer und Täter gleichermaßen	40	9,4	75,0	35,0	27,5			
	vom Täter	407	86,5	43,2	27,3	23,3			
	unbekannt	7	1,5	42,9	14,3	14,3			
	CV (Sig.)			nb	0,06(ns)	0,03 (ns)			
7	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer								
	bis 1 Minute	121	24,0	24,0	18,2	16,5			
	2 - 5 Minuten	192	40,0	37,5	22,4	19,8			
	6 - 10 Minuten	53	12,5	75,5	39,6	34,0			
	11 - 30 Minuten	33	7,6	69,7	42,4	39,4			

Tab. 88: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
	<u>mehr als 30 Minuten</u>	65	15,7	83,1	44,6	27,7
	<u>nicht einschätzbar</u>	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
8	Gewaltanwendung oder Drohung gegen Personen					
	<u>Drohung</u>	82	17,5	42,7	23,2	18,3
	<u>weder Gewaltanwendung noch Drohung</u>	3	0,7	66,7	66,7	66,7
	<u>körperliche Gewalt,</u>	347	75,2	47,0	27,1	22,2
	<u>Einsatz von Hieb-, Stich-</u>					
	<u>waffen außer Schußwaffen</u>	27	6,2	63,0	48,1	44,4
	<u>Einsatz von Schußwaffen</u>	2	0,4	0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			0,03 ns	0,03 (ns)	0,03 (ns)
9	Grad der Gewaltanwendung gegen Personen					
	<u>keine</u>	89	19,0	42,7	23,6	19,1
	<u>gering</u>	186	40,0	45,2	27,4	22,0
	<u>mittel</u>	149	32,5	49,0	27,5	22,8
	<u>erheblich</u>	38	9,7	57,9	39,5	36,8
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,09 (ns)	0,10 (ns)
10	Störung des Täters bei der Tat					
	<u>durch die Polizei</u>	7	1,8	100,0	85,7	42,9
	<u>durch das Opfer</u>	2	0,5	100,0	62,2	50,0
	<u>durch sonst. Personen</u>	31	6,8	54,8	29,0	25,8
	<u>sonst. Störung</u>	5	1,1	40,0	40,0	40,0
	<u>keine Störung</u>	420	89,8	45,2	26,2	22,1
	r_{phi} (Sig.)			0,10 (5)	0,11 (5)	0,06 (ns)
11	Rekonstruierbarkeit des Tat-					
	<u>ablaufs</u>					
	<u>nein</u>	6	1,2	16,7	0	0
	<u>teilweise</u>	36	8,0	55,6	16,7	11,1
	<u>im wesentlichen</u>	423	90,9	46,6	29,1	24,3
	r_{phi} (Sig.)			0,02 (ns)	0,09 (ns, 10%)	0,10 (5)
12	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat					
	<u>spontan</u>	232	47,6	53,4	30,6	23,3
	<u>geplant</u>	226	51,0	40,7	24,8	22,6
	<u>nicht einschätzbar</u>	7	1,4	28,6	28,6	28,6
	CV (Sig.)			nb	0,06 (ns)	0,02 (ns)

Tab. 88: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
13	Tatausführung					
	<u>profihaft</u>	32	6,3	21,9	15,6	15,6
	<u>teils/teils</u>	327	70,7	48,3	30,5	25,4
	<u>amateurhaft</u>	104	22,7	51,0	23,1	18,3
	<u>nicht einschätzbar</u>	2	0,4	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
14	Hinweis auf Tatverdächtigen aufgrund des modus operandi					
	<u>auf namentlich bekannten Tatverdächtigen</u>	2	0,5	100,0	50,0	50,0
	<u>auf bestimmten, nicht namentlich bekannten Tatverd.</u>	1	0,3	100,0	0	0
	<u>auf nicht namentlich bekannten Tatverdächtigen kreis</u>	1	0,3	100,0	0	0
	<u>keine Hinweise</u>	461	99,0	46,4	27,8	23,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
15	Zur Tat Vertrautheit mit Tatortverhältnissen erforderlich					
	<u>nein</u>	461	99,1	46,6	27,5	22,8
	<u>in geringem Maß</u>	3	0,7	66,7	66,7	66,7
	<u>in erheblichem Maß</u>	1	0,3	100,0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
16	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufes auf					
	<u>namentlich bek. Tatverd.</u>	5	1,3	100,0	80,0	80,0
	<u>überschaubaren Kreis, namentl. teilweise bek.</u>	3	0,7	66,7	33,3	33,3
	<u>Eingrenzung nicht möglich einschließlich der Kategorie „noch nicht überschaubarer Täterkreis“</u>	457	98,1	46,2	27,1	22,3
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
17	Zahl der gesicherten Spuren					
	<u>0</u>	427	91,5	45,4	26,2	21,3
	<u>1</u>	24	5,4	62,5	45,8	41,7
	<u>2 und mehr</u>	13	3,0	69,2	46,2	46,2
	CV (Sig.)			0,11(ns,10%)	0,12 (5)	0,14 (1)

Tab. 89: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung beim Raub (absolute Zahlen)

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...									analyisierte Spur nützlich für					
	Spur beschrieben			Spur sicher- gestellt			Spur analy- siert			Täterermitt- lung			Täterüber- führung		
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Fingerabdruck	-	-	-	9	5	14	7	5	12	-	-	-	-	-	-
Handflächenabdruck	-	-	-	2	1	3	2	1	3	-	-	-	1	-	1
Handschuhspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuß- und Schuhspur	-	-	-	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Blut	-	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bißspur, Schweiß Speichel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sperma	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Haare	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hautfetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kot, Urin, Erbrochenes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkzeugspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuwaffenspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hieb- und Stichwaffenspur	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Waffenspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staub, Schmutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zigarettenstummel, -asche	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Farbe, Stoff	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Materialien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassenes Werkzeug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Waffen	-	-	-	5	3	8	1	1	2	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Kleidung	-	-	-	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 218.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 247.

Tab. 89: Fortsetzung

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...									analyzierte Spur nützlich für					
	Spur beschrie- ben			Spur sicher- gestellt			Spur analy- siert			Täterermitt- lung			Täterüber- führung		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
zurückgelassene persönl. Unterlagen	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Schriftstücke	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene sonst. Gegenstände	-	-	-	7	2	9	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tatortspuren für Vergleichszwecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Spuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	4	4	35	16	51	12	8	20	-	-	-	2	-	2
Summe in %	-	1,6	0,9	16,1	6,5	11,0	5,5	3,2	4,3	-	-	-	0,9	-	0,4

Tab. 90: Opfer beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
1	Zahl der Opfer						
	1	449	96,3	45,9	27,2	22,3	
	2 und mehr	14	3,3	78,6	50,0	50,0	
	genaue Zahl unbekannt	1	0,3	100,0	0	0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
2	Art des Opfers						
	Privatperson	395	85,0	46,6	26,1	21,0	
	Einzelkaufmann	48	10,5	52,1	41,7	39,6	
	AG, GmbH	11	2,1	18,2	47,0	18,2	36,4
	Sparkasse	6	1,4	66,7	66,7	50,0	
	öffentliche Hand	1	0,2	0	0	0	
	unbekannt	3	0,8	100,0	0	0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
3	Geschlecht des Opfers						
	männlich	265	58,4	53,6	30,6	23,8	
	weiblich	178	37,3	38,2	23,0	21,3	
	Gesellschaft oder juristische Person	18	3,7	33,3	33,3	27,8	
	unbekannt	3	0,7	66,7	33,3	33,3	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		
4	Alter des Opfers beim Raub						
	bis 14	43	9,3	46,5	16,3	16,3	
	15 - 19	31	6,7	42,0	32,3	29,0	
	20 - 29	87	19,2	54,0	32,2	27,6	
	30 - 39	93	20,7	57,0	28,0	21,5	
	40 - 49	52	11,2	48,1	28,8	23,1	
	50 - 59	40	8,6	45,0	25,0	20,0	
	60 - 69	36	7,8	47,2	36,1	27,8	
	70 und älter	43	8,3	16,3	14,0	11,6	
	Gesellschaft o. jurist. Pers.	21	4,2	28,6	28,6	23,8	
	unbekannt	18	4,1	66,7	44,4	38,9	
CV (Sig.)			0,24 (1)	0,16 (ns)	0,14 (ns)		

Tab. 90: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Staatsangehörigkeit					
	<u>deutsche</u>	413	88,8	46,2	28,3	23,5
	<u>ausländische</u>	26	5,8	57,7	19,2	15,4
	<u>Gesellschaft oder juristische Person</u>	18	3,7	33,3	33,3	27,8
	<u>unbekannt</u>	7	1,7	85,7	14,3	14,3
	CV (Sig.)			nb	0,06 (ns)	nb
6	Schicht des Opfers (manuell/ nicht manuell)					
	<u>manuell</u>	166	36,6	53,6	27,7	21,7
	<u>nicht manuell</u>	130	28,3	50,0	33,1	29,2
	<u>Gesellschaft oder juristische Person</u>	18	3,7	33,3	33,3	27,8
	<u>unbekannt</u>	150	31,4	38,7	22,7	18,7
	CV (Sig.)			0,14 (5)	0,09 (ns)	0,10 (ns)
7	Schicht des Opfers (nach Kleining/Moore)					
	<u>Sozial Verachtete</u>	25	5,6	56,0	28,0	16,0
	<u>untere Unterschicht</u>	44	9,6	50,0	52,1	22,7
	<u>obere Unterschicht</u>	98	21,5	52,0	29,6	24,5
	<u>untere Mittelschicht</u>	111	24,5	54,1	51,6	36,0
	<u>mittlere u. obere Mittelsch.</u>	13	2,6	30,8	15,4	15,4
	<u>Gesellschaft oder juristische Person</u>	18	3,7	33,3	33,3	27,8
	<u>unbekannt</u>	155	32,6	39,4	22,6	18,7
	CV (Sig.)			0,13(ns, 10%)	0,10 (ns)	0,11 (ns)
8	Täter-Opfer-Beziehung					
	<u>verwandt</u>	8	2,0	100,0	25,0	25,0
	<u>nähere Bekanntschaft</u>	33	8,4	100,0	51,5	33,3
	<u>flüchtige Bekanntschaft</u>	42	10,4	90,5	45,2	42,9
	<u>weder verwandt noch bekannt</u>	351	73,4	37,3	24,5	20,2
	<u>Beziehung unbekannt</u>	30	5,8	26,7	16,7	16,7
	CV (Sig.)			0,46 (0,1)	0,20 (0,1)	0,17 (1)

Tab. 90: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	Körperlicher Widerstand durch das Opfer					
	nein	279	59,9	45,9	27,6	21,5
	geringer	87	18,5	43,7	24,1	20,7
	mittlerer	65	14,2	50,8	48,1 } 32,3 } 28,7	29,2 } 26,0
	erheblicher	29	6,4	55,2	34,5	34,5
	unbekannt	4	0,9	75,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
10	Hilfeschreie durch das Opfer					
	ja	106	22,5	43,4	30,2	29,2
	nein	354	76,3	47,7	27,4	21,5
	unbekannt	5	1,1	60,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
11	Fluchtversuch durch das Opfer					
	ja	68	15,6	67,6	39,7	35,3
	nein	393	83,4	43,0	26,0	21,1
	unbekannt	4	0,9	75,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
12	Verletzung des Opfers nach eigenen Angaben					
	nein	267	56,7	43,1	26,2	21,3
	gering	70	15,1	47,1	27,1	22,9
	mittel	96	21,1	53,1	51,0 } 29,2 } 30,4	24,0 } 25,8
	erheblich	28	6,2	53,6	42,9	39,3
	nicht feststellbar	4	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
13	Beschädigung der Kleidung des Opfers					
	nein	418	89,8	46,4	27,5	22,2
	gering	29	6,2	44,8	31,0	31,0
	mittel	12	2,7	58,3	46,5 } 41,7 } 32,6	41,7 } 32,6
	erheblich	2	0,4	0	0	0
	unbekannt	4	1,0	100,0	0	0
	CV (S			nb	nb	nb

Tab. 90: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
14	Beschmutzung des Opfers oder der Kleidung					
	nein	419	90,0	45,8	27,7	23,2
	gering	25	5,5	52,0	28,0	20,0
	mittel	15	3,3	53,3	33,3	26,7
	erheblich	1	0,3	100,0	100,0	100,0
	unbekannt	4	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
15	Opfer zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogeneinfluß					
	nein	310	65,3	41,0	24,8	22,6
	gering	48	10,6	54,2	35,4	27,1
	mittel	39	8,8	61,5	38,5	28,2
	erheblich	51	11,1	51,0	19,6	5,9
	unbekannt	17	4,2	88,2	58,8	58,8
	CV (Sig.)			0,21 (0,1)	0,18 (1)	0,22 (0,1)
16	Beeinträchtigung der Wahrneh- mungsfähigkeit des Opfers oder des sonst. Hauptzeugen					
	nein	322	69,0	46,0	28,6	25,5
	gering	45	9,6	44,4	28,9	22,2
	mittel	57	12,1	43,9	28,1	19,3
	erheblich	36	8,0	55,6	19,4	8,3
	unbekannt	5	1,3	100,0	20,0	20,0
	CV (Sig.)			0,12 (ns)	0,06 (ns)	0,11 (ns)
17	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	keine Aussage	9	2,1	66,7	0	0
	teilweise Aussage	69	15,0	50,7	24,6	21,7
	ausführliche Aussage	387	82,9	45,7	28,9	23,8
	CV (Sig.)			0,05 (ns)	0,06 (ns)	0,04 (ns)
18	Aussage des Opfers					
	teils be-, teils entlastend	2	0,4	50,0	0	0
	eher belastend	39	8,5	51,3	33,3	28,2
	belastend	420	90,0	46,0	27,6	22,9
	keine Aussage	4	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 90: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
19	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers					
	nein	5	1,1	60,0	0	0
	teils/teils	19	4,5	78,9	31,6	26,3
	ja	437	93,3	44,9	28,1	23,3
	keine Aussage	4	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
20	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störung beim Opfer					
	ja	30	6,7	56,7	33,3	33,3
	nein	435	93,3	46,2	27,4	22,3
	r _{phi} (Sig.)			0,05 (ns)	0,03 (ns)	0,06 (ns)
21	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	4	0,9	75,0	0	0
	wenig	10	2,1	40,0	20,0	10,0
	mittelmäßig	49	10,3	38,8	10,2	6,1
	ziemlich	323	70,2	50,2	32,2	27,2
	sehr	77	16,0	36,4	23,4	19,5
	Opfer nicht vernommen	2	0,5	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
22	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	ja	19	1,9	52,6	10,5	0
	nein	446	98,1	46,6	28,5	24,0
	r _{phi} (Sig.)			0,02 (ns)	0,08 (ns)	nb

Tab. 91: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v. N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	unbekannt	11	2,2	27,3	9,1	9,1
	1	223	48,0	47,1	25,6	20,6
	2	158	33,7	44,3	31,6	27,8
	3	47	10,4	55,3	25,5	17,0
	4 und mehr	26	5,7	53,8	34,6	30,8
	CV (Sig.)			0,06 (ns)	0,09 (ns)	0,08 (ns)
2	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen					
	0	300	58,7	20,0	12,0	10,0
	1	110	27,6	97,3	55,5	45,5
	2	40	10,0	95,0	65,0	57,5
	3	10	2,4	80,0	40,0	30,0
	4 und mehr	5	1,3	100,0	40,0	20,0
	CV (Sig.)			0,73 (0,1)	0,47 (0,1)	0,42 (0,1)
3	Namensteile eines Tatverdächtigen bekannt					
	ja	28	6,5	71,4	46,4	39,3
	nein	437	93,5	45,3	26,5	22,0
	r _{phi} (Sig.)			0,12 (5)	0,11 (5)	0,10 (ns, 10%)
4	Tatverdächtiger vom Sehen her bekannt					
	ja	25	5,8	68,0	28,0	28,0
	nein	440	94,2	45,7	27,7	22,7
	r _{phi} (Sig.)			0,10 (5)	0,00 (ns)	0,03 (ns)
5	Zahl der Täter, von denen eine Personenbeschreibung vorhanden ist ¹⁾					
	0	11	3,4	0	0	0
	1	139	46,0	18,0	10,1	8,6
	2	104	34,8	21,2	13,5	11,5
	3	30	10,5	33,3	20,0	13,3
	4 und mehr	16	5,3	18,8	12,5	12,5
	CV (Sig.)			0,12 (ns)	0,10 (ns)	0,09 (ns)

1) Die Tab. 91.5 bis .8 beziehen sich nur auf die Fälle, in denen im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt war.

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Zahl der Täter, von denen eine ausführliche Personenbeschreibung vorliegt								
	0	121	39,2	12,4	5,0	4,1			
	1	107	36,1	23,4	13,1	11,2			
	2	59	20,2	27,1	20,3	16,9			
	3	11	3,8	27,3	27,8	27,3	22,2	18,2	18,1
	4 und mehr	2	0,7	50,0		50,0		50,0	
	CV (Sig.)			0,16 (5)	0,21 (1)	0,18 (1)			
7	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale								
	0	10	3,1	0	0	0			
	1 - 2	22	7,2	13,6	11,6	4,5	5,8	4,5	4,3
	3 - 4	47	15,1	10,6		6,4		4,3	
	5 - 6	99	33,9	27,3		15,2		10,1	
	7 - 8	90	30,0	20,0	23,5	13,3	14,5	13,3	12,2
	9 und mehr	32	10,7	21,9		15,6		15,6	
	CV (Sig.)			0,16 (5)	0,13 (ns, 10%)	0,13 (ns, 10%)			
8	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale (sichere Angaben)								
	0	15	4,6	0	0	0			
	1 - 2	41	13,3	12,2	12,6	4,9	5,4	2,4	3,6
	3 - 4	70	22,7	12,9		5,7		4,3	
	5 - 6	95	32,4	26,3		15,8		11,6	
	7 - 8	61	20,9	27,9	26,4	18,0	17,2	18,0	14,9
	9 und mehr	18	6,0	22,2		22,2		22,2	
	CV (Sig.)			0,20 (1)	0,20 (1)	0,20 (1)			
9	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen								
	nein	99	18,9	12,1		8,1		6,1	
	möglicherweise	69	13,7	23,2	21,8	14,5	12,0	13,0	11,3
	wahrscheinlich	64	12,5	20,3		9,4		9,4	
	sicher	233	55,0	76,0		45,1		36,9	
		CV (Sig.)			0,59 (0,1)	0,39 (0,1)	0,33 (0,1)		

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
10	Zahl der Zeugen, die eine Täterbeschreibung gegeben haben								
	0	20	4,3	45,0	15,0	15,0			
	1	341	72,0	41,6	22,0	17,6			
	2	73	16,5	63,0	42,5	35,6			
	3	13	3,1	76,9	64,4	49,0	42,3		
	4 und mehr	18	4,1	61,1	61,1	55,6			
	CV (Sig.)			0,19 (0,1)	0,26 (0,1)	0,25 (0,1)			
11	Hinweise auf Zeugen, die eine Täterbeschreibung geben könnten								
	keine	312	66,3	43,3	24,4	21,8			
	allgemeine	47	9,9	40,4	27,7	19,1			
	konkrete	106	23,8	60,4	37,7	28,3			
	CV (Sig.)			0,15 (1)	0,12 (5)	0,07 (ns)			
12	Zahl der Tatzeugen								
	1 ¹⁾	298	62,4	38,9	19,8	16,1			
	2	104	23,0	55,8	35,6	28,8			
	3	38	8,8	68,4	61,1	44,7	41,9	39,5	35,3
	4	16	3,7	68,8	56,3	56,3			
	5 und mehr	9	2,1	77,8	77,8	55,6			
	r ^r phi(Sig.)			0,21 (0,1)	0,24 (0,1)	0,22 (0,1)			
13	Hinweise auf weitere Tatzeugen								
	keine	272	57,3	40,8	23,5	21,0			
	allgemeine	64	13,5	40,6	21,9	14,1			
	konkrete	129	29,2	62,8	39,5	31,8			
	CV (Sig.)			0,20 (0,1)	0,16 (1)	0,14 (5)			

1) Einschließlich eines Falles ohne Tatzeugen

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N.	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
14	Aufenthaltort des Täters bekannt					
	ja, Wohnung	50	12,5	96,0	40,0	32,0
	ja, Bereich, in dem die Wohnung liegt	2	0,5	100,0	50,0	50,0
	ja, sonstiger Aufenthaltsort	34	8,3	85,3	44,1	32,4
	nein	378	78,7	36,8	24,6	20,9
	r_{phi} (Sig.)			0,43 (0,1)	0,15 (1)	0,11 (5)
15	Bekannte oder Begleiter des Täters bekannt					
	ja, namentlich bekannt	21	5,2	95,2	38,1	19,0
	ja, vom Sehen bekannt	9	2,2	88,9	33,3	33,3
	nein	435	92,5	43,7	27,1	23,0
		r_{phi} (Sig.)			0,24 (0,1)	0,05 (ns)
16	Sonstige Angaben zu persönlichen Verhältnissen des Täters bekannt					
	0	408	85,8	40,4	26,5	22,8
	1	22	5,4	90,9	50,0	27,3
	2	20	4,9	90,0	30,0	25,0
	3 und mehr	15	3,8	100,0	26,7	20,0
	r_{phi} (Sig.)			0,35 (0,1)	0,08 (ns)	0,01 (ns)
17	Verletzungen des Täters					
	nein	440	94,2	45,5	26,6	21,8
	geringe	13	3,0	69,2	61,5	53,8
	mittlere	6	1,4	66,7	16,7	16,7
	erhebliche	2	0,5	100,0	50,0	50,0
	nicht feststellbar	4	0,9	75,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
18	Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung oder sonstiger Sachen des Täters					
	ja	10	2,5	100,0	60,0	60,0
	nein	449	96,1	45,4	26,9	22,0
	nicht feststellbar	6	1,4	66,7	33,3	33,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
19	Beim Täter bemerkte Waffen oder sonstige Gegenstände								
	keine	363	78,6	48,8	26,7	22,3			
	nicht individualisierbare Gegenstände	90	18,6	35,6	40,2	31,1	31,4	25,6	25,5
	möglicherweise individualisierbare Gegenstände	12	2,8	75,0		33,3		25,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,07 (ns)	0,04 (ns)	0,03 (ns)			
20	Art der vom Täter mitgeführten Waffe								
	Hiebwaffe	6	1,1	0	0	0			
	Stichwaffe	22	4,6	36,4	22,7	18,2			
	Schusswaffe	52	11,2	48,1	41,3	42,3	33,7	36,5	28,3
	sonstige Waffe	10	2,0	30,0		30,0		20,0	
	Waffen verschiedener Art	2	0,5	100,0		50,0		50,0	
	keine Waffe mitgeführt	365	79,1	49,0		26,6		22,2	
unbekannt	8	1,5	12,5		12,5		0		
	CV (Sig.)			nb	0,08 (ns)	0,09 (ns)			
21	Täter zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogeneinfluß								
	nein	263	53,9	31,9	14,8	13,3			
	gering	32	7,5	71,9	53,1	46,9			
	mittel	69	16,9	87,0	86,6	63,8	58,5	49,3	46,5
	erheblich	41	10,3	97,6		53,7		41,5	
	nicht einschätzbar	59	11,4	16,9		11,9		10,2	
	CV (Sig.)			0,54 (0,1)	0,45 (0,1)	0,37 (0,1)			
22	Sonstige Bewußtseinsbeeinträchtigung oder seelische Störung beim Täter								
	ja	8	2,0	100,0	50,0	25,0			
	nein	409	88,8	49,6	29,3	24,7			
	nicht feststellbar	48	9,2	14,6	10,4	8,3			
	CV (Sig.)			nb	0,14 (0,1)	0,12 (5)			

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
23	Täterfahrzeug					
	PKW	58	12,9	56,9	36,2	32,8
	Motorrad, Moped	8	1,5	12,5	12,5	12,5
	Fahrrad	21	4,2	28,6	9,5	4,8
	Art des Fahrzeugs unbekannt	1	0,2	0	0	0
	zu Fuß	361	77,7	47,1	28,0	23,0
	unbekannt, ob mit Fahrzeug oder zu Fuß	16	3,5	50,0	25,0	18,8
	CV (Sig.)			0,02 (ns)	0,01 (ns)	0,02 (ns)
24	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug					
	0	384	82,5	46,6	27,6	22,7
	1 - 2	29	6,0	34,5	13,8	6,9
	3 - 4	18	3,7	33,3	27,8	27,8
	5 und mehr	34	7,8	67,6	41,2	38,2
	CV (Sig.)			0,14 (5)	0,11 (ns)	0,14 (5)
25	Kfz-Kennzeichen vollständig					
	ja	28	6,5	71,4	46,4	39,3
	nein	437	93,5	45,3	26,5	22,0
	r _{phi}			0,12 (5)	0,11 (5)	0,10 (ns,10%)
26	Täterfahrzeug im ersten Angriff gefunden					
	ja	21	5,0	81,0	47,6	47,6
	nein	444	95,0	45,3	26,8	21,8
	r _{phi} (Sig.)			0,15 (1)	0,10 (ns,10%)	nb
27	Fluchtrichtung des Täters bekannt					
	Tatverdächtiger am Tatort ergriffen	34	8,6	100,0	55,9	35,3
	Fluchtrichtung bekannt	238	50,8	44,5	29,0	26,5
	Fluchtrichtung unbekannt	193	40,6	40,4	21,2	16,6
	CV (Sig.)			0,30 (0,1)	0,20 (0,1)	0,14 (5)

Tab. 91: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
28	Informationen über weitere Täter						
	keine	316	66,3	39,6	22,2	17,7	
	Informationen außer Beschreibung und Namen	1	0,3	100,0	100,0	100,0	
	teilweise Beschreibung	48	10,0	37,5	18,8	14,6	
	ausführliche Beschreibung	38	8,2	47,4	45,3	28,4	26,3
	vom Sehen bekannt	4	0,9	50,0	0	0	
	Namensteile bekannt	4	1,0	100,0	100,0	100,0	
	Namen bekannt	54	13,4	92,6	59,3	48,1	
CV (Sig.)			0,34 (0,1)	0,26 (0,1)	0,23 (0,1)		

Tab. 92: Quellen für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt beim Raub (in %)

Name wurde bekannt durch	n	Anteil an den Fällen mit namentlich bek. Tatverdächtigen	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
Zugriff auf frischer Tat	18	10,9	100,0	77,8	66,7
sonst. Zugriff beim ersten Angriff	63	38,2	96,8	65,1	52,4
Namentliche Nennung durch Opfer oder Tatzeugen	65	39,4	100,0	44,6	33,8
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	5	3,0	80,0	20,0	20,0
Erkennen auf Lichtbild	6	3,6	50,0	33,3	16,7
Hinweis Dritter	3	1,8	100,0	100,0	100,0
Ermittlung anhand Beschreibung	1	0,6	100,0	100,0	100,0
Ermittlung anhand modus operandi	1	0,6	100,0	100,0	100,0
Namen hinsichtlich anderer Taten einer Tatserie bekannt	1	0,6	100,0	100,0	100,0
sonstiger Weg	6	3,6	83,3	50,0	50,0

Tab. 93: Tatzusammenhang beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	425	90,6	44,2	25,4	21,2
	möglich	11	2,4	45,5	36,4	27,3
	wahrscheinlich	7	1,7	85,7	71,4	57,1
	sicher	22	5,4	86,4	54,5	45,5
	r_{phi} (Sig.)			0,17 (0,1)	0,17 (0,1)	0,14 (1)
2	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	425	90,6	44,2	25,4	21,1
	2	26	6,1	73,1	50,0	38,5
	3 und mehr	6	1,4	83,3	66,7	50,0
	Zahl nicht feststellbar	8	1,9	75,0	57,1	57,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Täter bekannt	4	0,8	35,0	0	0
	Tatspuren gesichert	1	0,2	0	0	0
	Kfz-Kennzeichen vollständig bekannt	2	0,4	50,0	50,0	35,0
	teilweise Personenbeschreibung vorhanden	8	1,7	50,0	37,5	37,5
	ausführliche Personenbeschreibung vorhanden	5	1,2	80,0	80,0	60,0
	Tatverdächtiger namentlich bekannt	13	3,3	100,0	100,0	70,0
	Tatverdächtiger polizeilich überführt	7	1,8	100,0	85,7	71,4
	kein Tatzusammenhang	425	90,6	44,2	25,4	21,2
	CV (Sig.)			0,23 (0,1)	0,20 (0,1)	nb

Tab. 94: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der vorhandenen Zeugen					
	0	1	0,3	100,0 } 38,9	0 } 20,1	0 } 16,4
	1	297	62,1	38,7	20,2	16,5
	2	103	22,9	56,3	35,9	29,1
	3	38	8,8	68,4 } 61,1	42,1 } 41,3	36,8 } 34,7
	4 und mehr	25	6,0	68,0	61,5	53,8
	r_{phi} (Sig.)			0,21 (0,1)	0,23 (0,1)	0,24 (0,1)
2	Zahl der erwarteten Zeugen					
	0	268	56,4	40,7	23,1	20,9
	1	85	18,6	51,8	22,4	18,8
	2	34	7,5	55,9 } 55,3	44,1 } 34,0	32,4 } 25,9
	3 und mehr	33	7,7	72,7	51,5	39,4
	unbestimmte Zahl	45	9,7	48,9	35,6	24,4
	CV (Sig.)			0,15 (1)	0,12 (5)	0,06 (ns)
3	Zahl der vorhandenen Augenscheinsobjekte					
	0	218	44,8	33,5	15,6	11,5
	1	133	28,9	50,4	29,3	24,1
	2	54	12,1	59,3	44,4	37,0
	3	27	6,2	66,7 } 67,9	44,4 } 49,1	40,7 } 43,8
	4 und mehr	31	7,5	83,9	61,3	58,1
	unbestimmte Zahl	2	0,5	100,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
4	Zahl der erwarteten Gutachten					
	0	331	69,4	39,6	20,8	17,5
	1	99	21,8	54,5	35,4	30,3
	2 und mehr	34	8,5	97,1 } 64,9	73,5 } 44,8	55,9 } 36,6
	unbestimmte Zahl	1	0,2	0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			0,23 (0,1)	0,24 (0,1)	0,20 (0,1)
5	Zahl der belastenden Beweismittel					
	1	157	31,9	30,6	12,1	7,6
	2	134	28,4	42,5	19,4	14,9
	3	72	15,8	52,8	37,5	33,3
	4	44	9,9	61,4	47,7	36,4
	5 und mehr	56	13,5	82,1	62,5	60,7
	unbestimmte Zahl	2	0,5	100,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 94: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	452	96,9	46,0	27,7	23,2
	1 - 2	8	1,8	62,5	12,5	12,5
	3 und mehr	5	1,3	100,0	60,0	20,0
	r _{phi} (Sig.)			0,40 (ns, 10%)	nb	nb
7	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	461	99,0	46,4	27,8	23,2
	1 - 3	4	1,0	100,0	25,0	0
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
8	Zahl der vorhandenen Beweismittel					
	1	152	30,7	28,9	11,8	7,9
	2	128	27,0	41,4	20,3	14,8
	3	76	16,6	51,3	34,2	31,6
	4	45	10,2	62,2	44,4	35,6
	5 - 10	53	12,9	84,6	60,4	54,7
	11 und mehr	9	2,1	77,8	66,7	66,7
	unbestimmte Zahl	2	0,5	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
9	Zahl der erwarteten Beweismittel					
	0	200	41,3	35,0	18,5	16,0
	1	113	24,0	43,4	22,3	19,6
	2	49	11,3	67,3	42,9	36,7
	3 - 4	38	8,8	71,1	44,7	42,1
	5 und mehr	20	4,9	85,0	61,9	38,0
	unbestimmte Zahl	45	9,7	48,9	35,6	24,4
	CV (Sig.)			0,30 (0,1)	0,28 (0,1)	0,22 (0,1)

Tab. 95: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen								
	0	329	65,8	25,8	14,9	12,8			
	1	88	22,3	100,0	59,1	46,6			
	2	35	8,7	94,3	97,8	62,9	58,8	57,1	47,8
	3	8	2,0	87,5		50,0	37,5		
	4 und mehr	5	1,3	100,0		40,0	20,0		
	CV (Sig.)			0,66 (0,1)	0,45 (0,1)	0,38 (0,1)			
2	Geschlecht								
	männlich	128	94,1	97,7	59,4	47,7			
	weiblich	8	5,9	100,0	50,0	50,0			
	r_{phi} (Sig.)			nb ¹⁾	nb	nb			
3	Alter								
	bis 13	6	4,4	100,0	0	0			
	14 - 17	13	9,6	100,0	93,8	92,3	77,1	92,3	66,7
	18 - 20	35	25,7	91,4		71,4	57,1		
	21 - 25	30	22,1	100,0	100,0	53,3	51,1	40,0	40,4
	26 - 29	17	12,5	100,0		47,1	41,2		
	30 - 39	21	15,4	100,0		52,4	38,1		
	40 - 49	9	6,6	100,0	100,0	44,4	53,1	22,2	37,5
	50 und älter	2	1,5	100,0		100,0	100,0		
	unbekannt	3	2,2	100,0		66,7	66,7		
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
4	Schicht (manuell/nicht manuell)								
	manuell	94	69,1	100,0	62,8	50,0			
	nicht manuell	13	9,6	100,0	53,8	38,5			
	unbekannt	29	21,3	89,7	48,3	44,8			
	CV (Sig.)			nb	0,12 (ns)	0,07 (ns)			
5	Tatverdächtiger vorbestraft (incl. kriminalpol. in Erscheinung getreten)								
	ja	67	49,2	98,5	68,7	55,2			
	nein	45	33,1	97,8	37,8	35,6			
	unbekannt	24	17,6	95,8	70,8	50,0			
	CV (Sig.)			nb	0,30 (1)	0,18 (ns)			

1) Korrelationskoeffizienten und Signifikanzniveau nicht berechenbar, da die Polizei nur drei Fälle als nicht aufgeklärt qualifizierte.

Tab. 95: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Geständnis des Tatverdächtigen					
	nein	74	54,4	98,6	41,9	27,0
	teilweise	25	18,4	100,0	80,0	64,0
	voll	33	24,3	100,0	87,9	87,9
	nicht vernommen	4	2,9	50,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
7	Zahl der gegen den Tatverdächtigen vorliegenden Beweismittel					
	0	3	2,2	66,7	33,3	33,3
	1	58	42,6	98,3	48,3	32,8
	2	37	27,2	97,3	70,3	59,5
	3	29	21,3	100,0	98,7 } 62,1 } 68,0	58,6 } 60,0
	4 und mehr	9	6,6	100,0	77,8	66,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 96: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Aufklärung

Tab. 96a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,40	0,1
2	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,36	0,1
3	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,35	0,1
4	Aufenthaltsort des Täters bekannt	0,18	0,1
5	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,25	0,1
6	Tatörtlichkeit in einem Funktionsbereich mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,19	1
7	Angaben zum Täterfahrzeug	0,15	0,1
8	Namensteile des Täters bekannt	0,14	5
9	Widerspruchsfreiheit der Opferaussage	- 0,10	1
10	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,16	0,1
11	Hinweise auf weitere Tatzeugen	0,11	0,1
12	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer	0,08	0,1
13	Fluchtrichtung des Täters bekannt	0,12	0,1
14	Fluchtversuch des Opfers	0,11	0,1
15	Ausführlichkeit der Aussage des Opfers	- 0,11	10
16	Entwendete Sachen nur für bestimmten Interessentenkreis verwendbar	0,08	10
17	Täter ging nicht überfallartig vor	0,09	0,1
18	Zahl der Täterzeugen	0,08	1
19	Zahl der Angaben über sonstige persönliche Verhältnisse des Täters	0,08	0,1

Tab. 96b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 457	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	214	177 (82,7 %)	37 (17,3 %)
nicht aufgeklärt	243	11 (4,5 %)	232 (95,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		409	(89,5 %)

Tab. 97: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Anklage

Tab. 97a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.- Koeff.	Sig.
1	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,55	0,1
2	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,39	0,1
3	Zahl der Täterzeugen	0,27	0,1
4	Tatbegehung zwischen 0 und 8 Uhr	0,23	0,1
5	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,18	0,1
6	Namensteile des Täters bekannt	0,20	5
7	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,13	0,1
8	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,16	10
9	Anzeigeerstattung durch Tatzeugen oder sonstige Privatperson	0,16	0,1
10	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,15	0,1
11	Hinweise auf weitere Tatzeugen	0,13	1
12	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,12	5
13	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,12	0,1
14	Opfer 70 Jahre und älter	0,09	5
15	Angaben zum Täterfahrzeug	0,09	5

Tab. 97b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 460	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	128	99 (77,3 %)	29 (22,7 %)
keine Anklage	332	40 (12,0 %)	292 (88,0 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		391 (85,0 %)	

Tab. 98: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub - Verurteilung

Tab. 98a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,65	0,1
2	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,34	0,1
3	Zahl der Täterzeugen	0,29	0,1
4	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,23	0,1
5	Grad der Alkoholisierung des Opfers	- 0,32	5
6	Tatbegehung zwischen 0 und 8 Uhr	0,30	1
7	Anzeigerstattung durch Tatzeugen oder sonstige Privatperson	0,18	0,1
8	Zahl der Täter, von denen eine Personenbeschreibung vorliegt	0,16	10
9	Keine Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat	0,13	5
10	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,12	0,1
11	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,10	0,1
12	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,10	5
13	Fluchtversuch durch das Opfer	0,10	1
14	Hinweise auf weitere Tatzeugen	0,08	5

Tab. 98b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 467	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	106	76 (71,7 %)	30 (28,3 %)
keine Verurteilung	355	36 (10,1 %)	319 (89,9 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		395 (85,7 %)	

Tab. 99: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Raub, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Aufklärung

Tab. 99a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Aufenthaltort des Täters bekannt	0,41	0,1
2	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,35	0,1
3	Angaben zum Täterfahrzeug	0,33	0,1
4	Tatörtlichkeit mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,21	0,1
5	Tatörtlichkeit in Funktionsbereich mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,19	5
6	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer	nb ¹⁾	0,1
7	Bekannte oder Begleiter des Täters bekannt	0,25	0,1
8	Tatörtlichkeit in einem Außenbezirk	0,23	5
9	Namensteile des Täters bekannt	0,22	0,1
10	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,18	0,1
11	Variable "Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer" ausgeschlossen		
12	Informationsstand hinsichtlich weiterer Täter	0,13	1
13	Grad der Alkoholisierung des Opfers	0,14	23
14	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,11	5

Tab. 99b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 295	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	59	39 (66,1 %)	20 (33,9 %)
nicht aufgeklärt	236	25 (10,6 %)	211 (89,4 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		250 (84,8 %)	

Tab. 100: Opfer beim Raub - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Rücknahme des Strafantrags durch das Opfer								
	ja	12	2,8	66,7	8,3	0			
	nein	259	55,8	46,7	30,1	24,7			
	kein Strafantrag gestellt	193	41,4	45,6	25,9	22,3			
	CV (Sig.)			0,07 (ns)	0,08 (ns)	0,09 (ns)			
2	Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer								
	ja	6	1,5	83,3	0	0			
	teilweise	17	4,3	100,0	41,2	35,3			
	nein	437	93,2	43,7	27,9	23,1			
	keine belastende Aussage	4	1,0	100,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
3	Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt im Ermittlungsverfahren								
	nein	451	96,5	45,5	26,6	22,0			
	bereits während der polizeilichen Ermittlungstätigkeit	9	2,2	88,9	92,9	77,8	64,3	66,7	57,1
	nach Abgabe an die StA	5	1,3	100,0		40,0		40,0	
		r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb		
4	Kooperationsbereitschaft des Opfers								
	keine	3	0,7	66,7	0	0			
	wenig	30	6,4	43,3	48,0	16,7	14,7	10,0	9,3
	mittelmäßig	42	9,1	50,0		14,3		9,5	
	ziemlich	307	66,2	47,9	46,3	32,2	30,5	27,7	25,8
	sehr	80	16,8	40,0		23,8		18,8	
	Opfer nicht vernommen	3	0,8	100,0		0		0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
5	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat								
	starke	9	2,1	77,8	43,3	11,1	10,0	0	3,3
	geringe	21	4,2	28,6		9,5		4,8	
	keine	435	93,6	47,1		29,0		24,4	
	r _{phi} (Sig.)			0,02 (ns)	0,10 (5)		0,12 (5)		

Tab. 101: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Raub -
gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	unbekannt	10	2,0	20,0	0	0
	1	227	49,0	48,0	26,4	21,1
	2	158	33,8	44,9	32,3	28,5
	3	45	9,8	51,1	24,4	17,8
	4 und mehr	25	5,5	52,0	28,0	24,0
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,10 (ns, 10 %)	0,10 (ns)
2	Art der Tätergemeinschaft					
	unbekannt	116	22,0	11,2	3,4	1,7
	Alleintäter	231	49,7	47,2	26,0	20,8
	spontanes Zusammenwirken	63	15,0	77,8	50,8	46,0
	einmaliges geplantes Zusammenwirken	43	10,4	83,7	55,8	44,2
	wiederholtes geplantes Zusammenwirken	12	3,0	91,7	75,0	75,0
	CV (Sig.)			0,50 (0,1)	0,42 (0,1)	0,41 (0,1)
3	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen					
	0	227	41,1	0	0	0
	1	137	33,6	89,1	48,2	38,0
	2	69	17,3	97,1	69,6	62,3
	3	21	5,2	90,5	42,9	33,3
	4 und mehr	11	2,7	90,9	54,5	45,5
	CV (Sig.)			0,92 (0,1)	0,62 (0,1)	0,55 (0,1)
4	Erkennen eines Tatverdächtigen auf Lichtbild					
	nein	91	17,1	8,8	8,8	8,8
	Täterschaft eher unwahrscheinlich	1	0,2	0	0	0
	möglicherweise Täter	6	1,2	33,3	16,7	16,7
	wahrscheinlich Täter	6	1,4	66,7	0	0
	sicher Täter	29	7,3	96,6	72,4	51,7
	keine Lichtbildvorlage	331	72,8	52,9	29,9	25,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 102: Tatzusammenhang beim Raub - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang m. anderen Taten					
	nein	403	85,4	42,7	23,6	19,4
	möglich	10	2,0	30,0	20,0	20,0
	wahrscheinlich	11	2,3	36,4	27,3	18,2
	sicher	41	10,2	95,1	70,7	61,0
	r_{phi} (Sig.)			0,21 (0,1)	0,24 (0,1)	0,22 (0,1)
2	Zahl der in Zusammenhang stehenden Taten					
	0	403	85,4	42,7	23,6	19,4
	2	36	8,3	69,4	47,2	36,1
	3 und mehr	21	5,1	85,7	76,2	71,4
	Zahl nicht feststellbar	5	1,1	60,0	20,0	20,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Tatverdächtigen bekannt	4	0,8	25,0	0	0
	Tatspuren gesichert	1	0,2	0	25,0	0
	teilweise Personenbeschreibung vorhanden	10	2,0	20,0	0	0
	ausführliche " " "	5	1,1	40,0	20,0	20,0
	Tatverdächtiger namentlich bekannt	12	3,0	91,7	50,0	41,7
	Tatverdächtiger polizeilich überführt	30	7,6	100,0	90,0	76,7
	kein Tatzusammenhang	403	85,4	42,7	23,6	19,4
	CV (Sig.)			0,33 (0,1)	0,37 (0,1)	0,33 (0,1)

Tab. 103: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel beim Raub

Nr.	Art des Beweismittels	Zahl der Beweismittel		hinzugekommene Beweismittel absolut	Beweismittel % von allen Beweismitteln
		beim Abschluß des ersten Abschnitts	beim Abschluß des gesamten Ermittlungsverfahrens		
1	belastende Zeugen	727	887	160	18,0
2	teils be-, teils entlastende Zeugen	35	76	41	53,9
3	entlastende Zeugen	6	48	42	87,5
4	Zeugen insgesamt	768	1011	243	24,0
5	belastende Urkunden	4	6	2	33,3
6	belastende Augenscheinsobjekte	531	595	64	10,8
7	teils be-, teils entlastende Augenscheinsobjekte	2	5	3	60,0
8	entlastende Augenscheinsobjekte	2	1	0	0
9	Augenscheinsobjekte insgesamt	535	601	67	11,1
10	Gutachten	6	220 2)	214	97,3
11	belastende Beweismittel insgesamt 1)	1262	1572	310	19,7
12	teils be-, teils entlastende Beweismittel insgesamt	37	200	163	81,5
13	entlastende Beweismittel insgesamt	8	66	58	87,9
14	Beweismittel insgesamt	1313	1838	525	28,6

1) In die Kategorien der belastenden, teils be- und teils entlastenden sowie der entlastenden Beweismittel sind die im ersten Abschnitt vorhandenen sechs Gutachten nicht einbezogen, da für diese Gutachten nicht erhoben wurde, ob sie belastenden oder entlastenden Charakter hatten.

2) Bei den 220 Gutachten handelt es sich um 84 belastende, 119 teils be-, teils entlastende und 17 entlastende Gutachten.

Tab. 104: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	6	1,5	100,0	0	0
	1	242	49,6	32,6	14,0	9,9
	2	125	27,3	52,0	33,6	28,0
	3	52	12,3	76,9	53,8	50,0
	4 und mehr	40	9,3	70,0	62,5	55,0
	CV (Sig.)			0,27 (0,1)	0,34 (0,1)	0,34 (0,1)
2	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	0	424	90,5	44,6	27,4	23,3
	1	22	5,1	68,2	22,7	13,6
	2 und mehr	19	4,5	73,7	42,1	26,3
	CV (Sig.)			0,15 (1)	0,03 (ns)	0,03 (ns)
3	Zahl der entlastenden Zeugen					
	0	430	91,9	44,9	28,4	24,4
	1	25	5,8	68,0	28,0	8,0
	2 - 3	10	2,4	80,0	0	0
	CV (Sig.)			0,14 (1)	0,05 (ns)	0,12 (5)
4	Zahl der belastenden Urkunden					
	0	461	99,0	46,4	27,3	22,6
	1 - 2	4	1,0	100,0	75,0	75,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
5	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte					
	0	201	40,5	28,4	11,4	7,5
	1	140	30,4	49,3	27,1	22,9
	2	57	13,1	66,7	52,6	45,6
	3	31	7,1	67,7	48,4	41,9
	4 und mehr	35	8,7	91,4	65,7	60,0
	unbestimmte Zahl	1	0,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte					
	0	461	99,0	46,4	28,0	23,2
	1 - 2	4	1,0	100,0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 104: Fortsetzung

- 201 -

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
7	Zahl der entlastenden Augenscheinsobjekte					
	0	464	99,7	46,8	27,8	23,1
	1	1	0,3	100,0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
8	Zahl der belastenden Gutachten					
	0	390	82,7	42,8	23,8	19,7
	1	69	15,8	66,7	46,4	39,1
	2 und mehr	6	1,4	83,3	66,7	50,0
	r_{phi} (Sig.)			0,19(0,1)	0,20(0,1)	0,18 (0,1)
9	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	0	386	80,3	37,3	19,7	16,8
	1	52	12,8	90,4	67,3	53,8
	2 und mehr	27	6,8	100,0	66,7	51,9
	r_{phi} (Sig.)			0,42 (0,1)	0,40 (0,1)	0,32(0,1)
10	Zahl der entlastenden Gutachten					
	0	453	97,0	45,7	27,2	23,0
	1 und mehr	12	3,0	91,7	50,0	25,0
	r_{phi} (Sig.)			0,15 (1)	nb	nb
11	Zahl der belastenden Beweismittel					
	0	2	0,5	100,0	0	0
	1	121	23,9	23,1	6,6	2,5
	2	108	21,4	24,1	4,6	3,7
	3	75	16,7	57,3	32,0	26,7
	4	59	13,3	61,0	52,5	42,4
	5	40	9,4	75,0	50,0	45,0
	6	21	5,2	95,2	71,4	61,9
	7 und mehr	38	9,2	84,2	68,4	63,2
	unbestimmte Zahl	1	0,3	100,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
12	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	358	74,0	35,5	19,0	17,0
	1	60	14,4	81,7	56,7	43,3
	2	20	5,0	95,0	70,0	60,0
	3	12	2,8	75,0	41,7	41,7
	4	14	3,5	92,9	50,0	14,3
	unbestimmte Zahl	1	0,3	100,0	100,0	100,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 104: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
13	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	417	88,6	43,4	27,8	24,5
	1	36	8,5	75,0	30,6	13,9
	2 und mehr	12	2,9	83,3	16,7	0
	CV (Sig.)			0,21 (0,1)	0,00 (ns)	0,10 (5)

Tab. 105: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	236	43,1	2,1	0	0
	1	131	32,3	90,8	51,9	40,5
	2	70	17,6	97,1	68,6	61,4
	3	20	4,9	90,0	45,0	35,0
	4 - 5	8	2,0	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			0,91 (0,1)	0,64 (0,1)	0,58 (0,1)
2	Vorläufige Festnahme					
	nein	104	45,4	87,5	36,5	29,8
	auf frischer Tat	13	5,7	100,0	76,9	69,2
	sonst. Festnahme beim ersten Angriff	75	32,8	98,7	69,3	56,0
	innerhalb von 24 Stunden nach der Tat	14	6,1	92,9	64,3	57,1
	im Laufe weiterer Ermittlungen	19	8,3	94,7	84,2	68,4
	in Zusammenhang mit anderen Taten	4	1,7	100,0	100,0	100,0
	r_{phi} (Sig.)			0,20 (1)	0,36 (0,1)	0,31 (0,1)
3	Erlaß eines Haftbefehls					
	nein	172	75,4	90,7	43,6	34,3
	aufgrund des ersten Angriffs	28	12,3	100,0	92,9	85,7
	innerhalb von 24 Stunden aufgrund weiterer Ermittlungen	7	3,1	100,0	85,7	71,4
	wegen anderer Taten	16	7,0	100,0	100,0	87,5
	5	2,2	100,0	100,0	100,0	80,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,44 (0,1)	0,43 (0,1)
4	Geschlecht					
	männlich	214	93,4	93,0	57,0	47,2
	weiblich	15	6,6	93,3	46,7	40,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,05 (ns)	0,04 (ns)

Tab. 105: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Alter					
	bis 13	14	6,1	100,0	14,3	7,1
	14 - 17	35	15,4	94,3	92,1 } 74,3 } 70,8	71,4 } 60,7
	18 - 20	54	23,7	90,7	68,5	53,7
	21 - 25	42	18,4	95,2	97,2 } 57,1 } 55,6	47,6 } 48,6
	26 - 29	30	13,2	100,0	53,3	50,0
	30 - 39	36	15,8	91,7	47,2	33,3
	40 - 49	11	4,8	100,0	94,0 } 45,5 } 48,0	27,3 } 34,0
	50 und älter	3	1,3	100,0	66,7	66,7
	unbekannt	3	1,3	0	0	0
CV (Sig.)			nb	0,32 (0,1)	0,31 (0,1)	
6	Staatsangehörigkeit					
	deutsche	196	85,6	92,9	60,2	49,5
	ausländische	32	14,0	96,9	34,4	31,3
	unbekannt	1	0,4	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
7	Berufsgruppe					
	Hilfsarbeiter	67	29,5	100,0	55,2	38,8
	Facharbeiter	82	36,2	98,8	69,5	61,0
	einfacher oder mittlerer Angestellter o. Beamter	18	7,9	100,0	50,0	38,9
	Landwirt	1	0,4	100,0	0	0
	kleiner Unternehmer (bis 5 Arbeitskräfte)	3	1,3	66,7	96,3 } 33,3 } 51,9	33,3 } 40,7
	bes. qualifizierter o. leitender Angestellter; gehobener o. höherer Beamter	2	0,9	100,0	100,0	50,0
	größerer Unternehmer, Freiberufler	3	1,3	100,0	66,7	66,7
	unbekannt	51	22,5	74,5	39,2	37,3
CV (Sig.)			nb	0,23 (1)	0,22 (5)	
8	Schicht (manuell/nicht manuell)					
	manuell	162	71,1	99,4	63,6	52,5
	nicht manuell	27	11,8	96,3	48,1	37,0
	unbekannt	39	17,1	66,7	33,3	30,8
CV (Sig.)			nb	0,24 (1)	0,18 (5)	

Tab. 105: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
9	Schicht (nach Kleining/Moore)								
	<u>Sozial Verachtete</u>	33	14,5	100,0	66,7	39,4			
	untere Unterschicht	35	15,4	100,0	37,1	31,4			
	obere Unterschicht industr.	43	18,9	100,0	98,9	81,4	70,7	72,1	61,7
	" " nicht industriell	51	22,4	98,0		60,8		52,9	
	untere Mittelschicht industr.	5	2,2	100,0		60,0		60,0	
	" " nicht industriell	12	5,3	91,7	95,2	50,0	57,1	33,3	47,6
	mittlere Mittelschicht	2	0,9	100,0		50,0		50,0	
	obere Mittelschicht	2	0,9	100,0		100,0		100,0	
	unbekannt	45	19,7	71,1		35,6		33,3	
	CV (Sig.)			nb	0,31 (0,1)	0,26 (1)			
10	Beschäftigung								
	<u>voll berufstätig</u>	99	43,6	98,0	56,6	53,5			
	gelegentlich arbeitend	16	7,0	100,0	56,3	37,5			
	arbeitslos	73	32,2	97,3	64,4	43,8			
	Schüler	22	9,7	95,5	54,5	50,0			
	Student	1	0,4	100,0	0	0			
	Rentner	1	0,4	100,0	100,0	100,0			
	unbekannt	15	6,6	33,3	20,0	20,0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
11	Fester Wohnsitz								
	<u>ja</u>	206	90,4	93,2	54,4	46,1			
	nein	21	9,2	100,0	81,0	57,1			
	unbekannt	1	0,4	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
12	Örtlicher oder überörtlicher Tatverdächtiger								
	<u>örtlich</u>	193	84,6	94,8	57,0	46,6			
	überörtlich	34	14,9	88,2	55,9	50,0			
	unbekannt	1	0,4	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
13	Vorstrafen								
	<u>ja</u>	148	65,2	95,3	68,2	55,4			
	nein	73	32,2	95,9	37,0	32,9			
	unbekannt	6	2,6	16,7	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			

Tab. 105: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
14	Zahl der Vorstrafen					
	0	73	32,6	95,9	37,0	32,9
	1	52	23,2	98,1	69,2	63,5
	2	20	8,9	95,0	96,9 } 70,0 } 71,9	65,0 } 59,4
	3	12	5,4	100,0	75,0	50,0
	4 - 9	35	15,6	94,3	96,1 } 77,1 } 74,5	54,3 } 54,9
	10 und mehr	16	7,1	100,0	68,8	56,3
	unbekannt	16	7,1	50,0	25,0	12,5
	CV (Sig.)			nb	0,37 (0,1)	0,32 (0,1)
15	Zahl der einschlägigen Vorstrafen					
	0	149	66,2	96,6	55,7	47,0
	1	37	16,4	97,3	70,3	64,9
	2 - 3	15	6,7	100,0	96,7 } 73,3 } 70,5	53,3 } 59,0
	4 und mehr	9	4,0	88,9	66,7	44,4
	unbekannt	15	6,7	46,7	20,0	6,7
CV (Sig.)			nb	0,24 (1)	0,24 (1)	
16	Einschlägige Vortaten mit ähnlichem modus operandi					
	ja	7	3,1	85,7	71,4	71,4
	nein	199	88,8	97,0	58,8	48,7
	unbekannt	18	8,0	55,6	33,3	22,2
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
17	Aussage im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	keine	15	6,6	100,0	40,0	26,7
	teilweise	23	10,0	95,7	73,9	60,9
	ausführlich	179	78,2	96,6	50,2	49,7
	keine Vernehmung	12	5,2	25,0	0	0
CV (Sig.)			nb	0,30 (0,1)	0,26 (1)	
18	Geständnis im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	nein	110	48,0	93,6	38,2	24,5
	teilweise	40	17,5	100,0	72,5	60,0
	voll	70	30,6	100,0	82,9	80,0
	keine Vernehmung	9	3,9	0	0	0
CV (Sig.)			nb	0,47 (0,1)	nb	

Tab. 105: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
19	Zahl der gegen den Tatverdächtigen vorliegenden Beweismittel								
	0	5	2,3	20,0	0	0			
	1	75	34,1	94,7	50,7	38,7			
	2	70	31,8	95,7	57,1	45,7			
	3	46	20,9	95,7	65,2	58,7			
	4 und mehr	24	10,9	100,0	66,7	58,3			
	CV (Sig.)			nb	0,21 (5)	0,22 (5)			
20	Berufung des Tatverdächtigen auf ein Alibi								
	ja	28	12,3	75,0	28,6	14,3			
	nein	195	85,5	98,5	62,1	52,8			
	keine Vernehmung	5	2,2	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
21	Vorhandensein von Alibizeugen								
	Zeugen, die Alibi bestätigen	11	4,8	45,5	9,1	0			
	Zeugen, die Alibi teils bestätigen/teils widerlegen	3	1,3	100,0	66,7	33,3			
	Zeugen, die Alibi widerlegen	3	1,3	100,0	66,7	66,7			
	keine Alibizeugen	211	92,5	95,7	56,8	49,3			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
22	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger im Ermittlungsverfahren bereits während der polizeilichen Ermittlungen	17	7,4	100,0	58,8	47,1			
	nach Abgabe an StA	47	20,5	100,0	91,5	83,0			
	nein	165	72,1	90,3	46,1	36,4			
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,33 (0,1)	0,33 (0,1)			
23	Beweismittel hinsichtlich weiterer Tatverdächtiger								
	nein (incl. nur ein Tatverdächtiger)	140	61,1	90,0	46,4	37,1			
	geringe	22	9,6	90,9	97,8	50,0	71,9	27,3	61,8
	erhebliche	67	29,3	100,0		79,1		73,1	
	r_{phi} (Sig.)			0,15 (5)		0,25 (0,1)		0,24 (0,1)	

Tab. 106: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen beim Raub (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Anzeigerstatter					
	Person aus Opferbereich	23	10,1	82,6	47,8	39,1
	Opfer	157	69,2	94,3	54,8	43,9
	sonstige Person	1	0,4	100,0	0	0
	anonym	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	sonst. Privatperson	16	7,0	93,8	50,0	50,0
	Tatzeuge	22	9,7	100,0	81,8	72,7
	Selbstanzeige	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	Kenntnisnahme v. Amts wegen	6	2,6	66,7	50,0	33,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Zeitraum Tat - Kenntnisnahme (geschätzt)					
	Kenntnis während der Tat	20	8,7	100,0	75,0	55,0
	1 Stunde	146	63,8	91,8	56,8	48,6
	2 - 3 Stunden	13	5,7	76,9	30,8	23,1
	4 - 6 Stunden	9	3,9	88,9	44,4	33,3
	7 - 12 Stunden	8	3,5	100,0	62,5	62,5
	13 - 24 Stunden	11	4,8	100,0	45,5	45,5
	2 Tage - 1 Woche	16	7,0	100,0	62,5	37,5
	2 Wochen und länger	6	2,6	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig.)			nb	0,13 (ns)	0,09 (ns)
3	Tagesabschnitt					
	0 - 4 Uhr	52	22,7	96,2	67,3	57,7
	4 - 8 "	15	6,6	100,0	60,0	40,0
	8 - 12 "	12	5,2	83,3	41,7	25,0
	12 - 16 "	41	17,9	95,1	46,3	34,1
	16 - 20 "	49	21,4	87,8	61,2	55,1
	20 - 24 "	55	24,0	94,5	52,7	47,3
	unbekannt	5	2,2	80,0	40,0	20,0
CV (Sig.)			0,18 (nb)	0,17 (ns)	0,21 (ns)	
4	Licht zur Tatzeit					
	künstlich	57	24,9	93,0	57,9	50,9
	teils / teils	79	34,5	93,7	59,5	53,2
	natürlich	91	31,7	92,3	52,7	38,5
	unbekannt	2	0,9	100,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Lichtverhältnisse					
	dunkel	27	11,8	88,9	59,3	48,1
	mittel	103	45,0	93,2	58,3	51,5
	hell	95	41,5	93,7	54,7	42,1
	unbekannt	4	1,7	100,0	25,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Dauer der Tat (geschätzt)					
	bis 1 Minute	38	16,6	92,1	65,8	57,9
	2 - 5 Minuten	130	56,8	91,5	51,5	41,5
	6 - 10 Minuten	35	15,3	97,1	54,3	48,6
	11 - 30 Minuten	13	5,7	92,3	46,2	38,5
	länger als 30 Minuten	13	5,7	100,0	92,3	69,2
	CV (Sig.)			nb	0,21 (5)	0,17 (ns)
7	Tatörtlichkeit allgemein					
	Gebäude	92	40,2	92,4	55,4	44,6
	Kfz	11	4,8	100,0	54,5	45,5
	Straße, Platz	118	51,5	94,1	57,6	49,2
	Wald, Feld	3	1,3	100,0	100,0	100,0
	Grundstück	1	0,4	100,0	0	0
	Park	4	1,7	50,0	25,0	0
		CV (Sig.)			nb	nb
8	Tatraum im Besitz					
	des Täters	7	3,1	100,0	57,1	14,3
	des Opfers	66	28,8	90,9	54,5	47,0
	Dritter	27	11,8	92,6	59,3	51,9
	Tat im Freien	129	56,3	93,8	56,6	47,3
		CV (Sig.)			0,04 (ns)	0,03 (ns)

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
9	Gesamtwert der entwendeten Sachen in DM (geschätzt)						
	0	38	16,6	92,1	55,3	44,7	
	bis 20	29	12,7	96,6	58,6	41,4	
	21 - 50	22	9,6	95,5	59,1	54,5	
	51 - 100	28	12,2	96,4	74,5 } 42,9	55,5 } 39,3	45,6
	101 - 200	30	13,1	96,7	63,3	53,3	
	201 - 500	35	15,3	91,4	54,3	42,9	
	501 - 1000	11	4,8	81,8	45,5	27,3	
	1001 - 2000	11	4,8	90,9	36,4	27,3	
	2001 - 5000	6	2,6	83,3	84,6 } 83,3	56,4 } 83,3	46,2
	5001 - 10 000	7	3,1	71,4	71,4	57,1	
	10 000	4	1,7	100,0	75,0	75,0	
	nicht einschätzbar	8	3,5	100,0	75,0	75,0	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		
10	Tatstadium						
	Versuch	39	17,0	92,3	53,8	41,0	
	Vollendung	190	83,0	93,2	56,8	47,9	
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,02 (ns)	0,05 (ns)	
11	Art der Kontaktaufnahme mit dem Opfer						
	überfallartiges Vorgehen	96	41,9	87,5	59,4	52,1	
	Ansprechen auf d. Straße	44	19,2	93,2	50,0	45,5	
	Mitnahme im Auto	6	2,6	100,0	50,0	50,0	
	sonst. nicht überfallartige Kontaktaufnahme	5	2,2	100,0	40,0	40,0	
	geschäftlicher Besuch in Gaststätte oder bei Veranstaltung getroffen	21	9,2	95,2	97,0 } 61,9	53,8 } 47,6	43,2
	privater Besuch	33	14,4	100,0	54,5	36,4	
	unbekannt	23	10,0	100,0	56,5	43,5	
	CV (Sig.)	1	0,4	100,0	100,0	0	
12	Initiative zur Kontaktaufnahme ging aus						
	vom Opfer	9	3,9	100,0	100,0 } 33,3	44,7 } 0	28,9
	vom Opfer und Täter gleichermaßen	29	12,7	100,0	48,3	37,9	
	vom Täter	188	82,1	91,5	59,0	50,5	
	unbekannt	3	1,3	100,0	33,3	33,3	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
13	Freiwilliges Zusammentreffen des Opfers mit dem Täter					
	Opfer hat Täter freiwillig in die Wohnung gelassen	37	16,2	97,3	56,8	45,9
	Opfer ist freiwillig in die Wohnung d. Täters gegangen	5	2,2	100,0	60,0	0
	Opfer ist freiwillig zu sonstigem Tatort gegangen	44	19,2	95,5	47,7	31,8
	kein freiwilliges Zusammentreffen	143	62,4	90,9	58,7	53,1
	r_{phi} (Sig.)			0,11 (ns)	0,06 (ns)	0,17 (5)
14	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer					
	bis 1 Minute	31	13,5	90,3	71,0	64,5
	2 - 5 Minuten	80	34,9	90,0	53,8	47,5
	6 - 10 "	41	17,9	92,7	51,2	43,9
	11 - 30 "	24	10,5	91,7	58,3	54,2
	mehr als 30 Minuten	53	23,1	100,0	54,7	34,0
	CV (Sig.)			nb	0,12 (ns)	0,19 (ns, 10%)
15	Gewaltanwendung oder Drohung gegen Personen					
	weder Gewaltanwendung noch Drohung	2	0,9	100,0	100,0	100,0
	Drohung	40	17,5	87,5	47,5	37,5
	körperliche Gewalt	170	74,6	93,5	55,3	45,3
	Einsatz von Hieb-, Stichwaffen, sonst. Waffen außer Schusswaffen	16	7,0	100,0	81,3	75,0
		r_{phi} (Sig.)			nb	0,06 (ns)
16	Störung des Täters bei der Tat					
	durch die Polizei	7	3,1	100,0	85,7	42,9
	durch das Opfer	2	0,9	100,0	100,0	50,0
	durch sonst. Personen	17	7,4	100,0	52,9	47,1
	sonst. Störung	2	0,9	100,0	100,0	100,0
	keine Störung	201	87,8	92,0	54,7	46,3
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,09 (ns)	0,02 (ns)
17	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus					
	nein	1	0,4	100,0	0	0
	teilweise	19	8,3	100,0	31,6	21,1
	im wesentlichen	209	91,3	92,3	58,9	49,3
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,16 (5)	0,17 (5)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
18	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat					
	spontan	123	53,7	98,4	57,7	43,9
	geplant	104	45,4	86,5	53,8	49,0
	nicht einschätzbar	2	0,9	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
19	Tatausführung					
	profihaft	8	3,5	75,0	62,5	62,5
	teils / teils	168	73,4	92,3	59,5	49,4
	amateurhaft	53	23,1	98,1	45,3	35,8
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
20	Zahl der am Tatort gesicherten Spuren					
	0	204	89,5	93,6	54,9	44,6
	1	15	6,6	93,3	73,3	66,7
	2 und mehr	9	3,9	88,9	66,7	66,7
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,10 (ns)	0,14 (ns, 10%)
21	Zahl der Opfer					
	1	215	94,3	93,5	56,7	46,5
	2 und mehr	12	5,3	91,7	58,3	58,3
	genaue Zahl unbekannt	1	0,4	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
22	Art des Opfers					
	Privatperson	191	83,8	94,2	53,9	43,5
	Einzelkaufmann	26	11,4	96,2	76,9	73,1
	AG, GmbH usw.	4	1,8	50,0	50,0	50,0
	Sparkasse	5	2,2	80,0	80,0	60,0
	unbekannt	2	0,9	100,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
23	Täter - Opfer - Beziehung					
	verwandt	8	3,5	100,0	25,0	25,0
	nähere Bekanntschaft	32	14,0	100,0	53,1	34,4
	flüchtige "	38	16,7	100,0	50,0	47,4
	weder verwandt noch bekannt	140	61,4	92,1	62,1	51,4
	Beziehung unbekannt	10	4,4	60,0	40,0	40,0
	CV (Sig.)			nb	0,15 (ns, ^{10%})	0,11 (ns)

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
24	Körperlicher Widerstand durch das Opfer					
	nein	139	61,0	92,1	55,4	43,2
	geringer	39	17,1	92,3	53,8	46,2
	mittlerer	32	14,0	96,9	65,6	59,4
	erheblicher	16	7,0	100,0	62,5	62,5
	unbekannt	2	0,9	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
25	Hilfeschreie durch das Opfer					
	ja	50	21,8	92,0	64,0	62,0
	nein	176	76,9	93,8	55,1	43,2
	unbekannt	3	1,3	66,7	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
26	Fluchtversuch durch das Opfer					
	ja	49	21,4	93,9	55,1	49,0
	nein	178	77,7	92,7	57,3	46,6
	unbekannt	2	0,9	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
27	Verletzungen des Opfers					
	nein	122	53,3	92,6	57,4	46,7
	geringe	37	16,2	89,2	51,4	43,2
	mittlere	52	22,7	98,1	53,8	44,2
	erhebliche	15	6,6	86,7	80,0	73,3
	unbekannt	3	1,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
28	Beschädigung der Kleidung des Opfers					
	nein	206	90,0	92,7	55,8	45,1
	gering	13	5,7	92,3	69,2	69,2
	mittel	7	3,1	100,0	71,4	71,4
	unbekannt	3	1,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
29	Beschmutzung des Opfers oder der Kleidung					
	nein	204	89,5	93,1	56,9	47,5
	gering	13	5,7	92,3	53,8	38,5
	mittel	7	3,1	100,0	71,4	57,1
	erheblich	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	unbekannt	3	1,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
30	Opfer unter Alkoholeinfluß					
	nein	138	60,3	90,6	55,8	50,7
	gering	26	11,4	100,0	65,4	50,0
	mittel	25	10,9	92,0	60,0	44,0
	erheblich	26	11,4	96,2	38,5	11,5
	unbekannt	14	6,1	100,0	71,4	71,4
	CV (Sig.)			nb	0,16 (ns)	0,28 (1)
31	Beeinträchtigung der Wahrneh- mungsfähigkeit des Opfers					
	nein	158	69,0	92,4	58,2	51,9
	gering	22	9,6	86,4	59,1	45,5
	mittel	26	11,4	96,2	61,5	42,3
	erheblich	19	8,3	100,0	36,8	15,8
	unbekannt	4	1,7	100,0	25,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	0,15 (ns)	0,21 (5)
32	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	keine	5	2,2	100,0	0	0
	teilweise	37	16,2	94,6	45,9	40,5
	ausführliche	187	81,7	92,5	59,9	49,2
	CV (Sig.)			nb	0,15 (5)	0,10 (ns)
33	Widerspruchsfreiheit der Opferaussage					
	nein	3	1,3	100,0	0	0
	teils / teils	15	6,6	100,0	40,0	33,3
	ja	208	90,8	92,3	59,1	49,0
	keine Aussage	3	1,3	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
34	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	nicht	2	0,9	100,0	0	0
	wenig	11	4,8	100,0	97,1 } 45,5 } 32,4	27,3 } 20,6
	mittelmäßig	21	9,2	95,2	28,6	19,0
	ziemlich	155	67,7	94,8	92,2 } 63,9 } 61,1	54,8 } 51,8
	sehr	38	16,6	81,6	50,0	39,5
	Opfer nicht vernommen	2	0,9	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
35	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	starke	6	2,6	100,0	100,0 } 16,7 } 25,0	0 } 8,3
	geringe	6	2,6	100,0	33,3	16,7
	keine	217	94,8	92,6	58,1	48,8
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,15 (ns, 10%)	0,18 (5)
36	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer					
	ja	17	7,4	100,0	58,8	58,8
	nein	212	92,6	92,5	56,1	45,8
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,01 (ns)	0,07 (ns)
37	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen					
	nicht einschätzbar	1	0,5	100,0	75,0 } 0 } 50,0	0 } 37,5
	nein	15	0,6	73,3	53,3	40,0
	möglich	21	9,2	76,2	77,8 } 47,6 } 44,4	42,9 } 41,7
	wahrscheinlich	15	6,6	80,0	40,0	40,0
	sicher	177	77,3	97,7	59,3	48,6
	CV (Sig.)			nb	0,11 (ns)	0,07 (ns)
38	Vollständige Kfz-Kennzeichen bekannt					
	ja	20	8,7	100,0	65,0	55,0
	nein	209	91,3	92,3	55,5	45,9
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,05 (ns)	0,05 (ns)
39	Fluchtrichtung bekannt					
	Tatverdächtigen am Tatort ergriffen	34	14,8	100,0	55,9	35,3
	Fluchtrichtung bekannt	115	50,2	92,2	60,0	54,8
	" " unbekannt	80	34,9	91,3	51,3	40,0
	CV (Sig.)			0,12 (ns)	0,08 (ns)	0,17 (5)

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
40	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	183	79,9	91,8	51,9	42,6
	möglich	3	1,3	100,0	66,7	66,7
	wahrscheinlich	5	2,2	80,0	60,0	40,0
	sicher	38	16,6	100,0	76,3	65,8
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,18 (5)	0,16 (5)
41	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	6	2,6	100,0	0	0
	1	81	35,4	92,6	42,0	29,6
	2	67	29,3	95,5	62,7	52,2
	3	43	18,8	93,0	65,1	60,5
	4 und mehr	32	14,0	87,5	78,1	68,8
	CV (Sig.)			0,00 (ns)	0,27 (0,1)	0,30 (0,1)
42	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	0	200	87,3	92,5	58,0	49,5
	1	14	6,1	100,0	35,7	21,4
	2 und mehr	15	6,6	93,3	53,3	33,3
	CV (Sig.)			nb	0,09 (ns)	0,15 (5)
43	Zahl der entlastenden Zeugen					
	0	198	86,5	94,9	61,6	53,0
	1	21	9,2	81,0	33,3	9,5
	2 - 3	10	4,4	80,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	0,27 (0,1)	0,32 (0,1)
44	Belastende Urkunden					
	ja	4	1,7	100,0	75,0	75,0
	nein	225	98,3	92,9	56,0	46,2
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
45	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte						
	0	63	27,5	87,3	36,5	23,8	
	1	72	31,4	94,4	52,8	44,4	
	2	38	16,6	97,4	78,9	68,4	
	3	23	10,0	91,3	95,7 } 65,2 } 72,3	56,5	63,8
	4 und mehr	33	14,4	97,0	69,7	63,6	
	CV (Sig.)			0,14 (ns)	0,30 (0,1)	0,33 (0,1)	
46	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte						
	0	225	98,3	92,9	57,3	47,6	
	1 - 2	4	1,7	100,0	0	0	
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
47	Entlastendes Augenscheinsobjekt						
	ja	1	0,4	100,0	0	0	
	nein	228	99,6	93,0	56,6	46,9	
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
48	Zahl der belastenden Gutachten						
	0	178	77,7	91,6	52,2	43,3	
	1	46	20,1	97,8	98,0 } 69,6 } 70,6	58,7	58,8
	2 und mehr	5	2,2	100,0	80,0	60,0	
	CV (Sig.)			nb	0,15 (5)	0,13(ns, 10%)	
49	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten						
	0	155	67,7	89,7	49,0	41,9	
	1	47	20,5	100,0	100,0 } 74,5 } 71,6	59,6	56,8
	2 und mehr	27	11,8	100,0	66,7	51,9	
	r _{phi} (Sig.)			0,19 (1)	0,21 (1)	0,14 (5)	
50	Zahl der entlastenden Gutachten						
	0	218	95,2	92,7	56,4	47,7	
	1 und mehr	11	4,8	100,0	54,5	27,3	
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	0,09 (ns)	

Tab. 106: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
51	Zahl der belastenden Beweismittel								
	0	2	0,9	100,0	93,5	0	25,8	0	9,7
	1	29	12,7	93,1		27,6		10,3	
	2	27	11,8	88,9		18,5		14,8	
	3	47	20,5	91,5		51,1		42,6	
	4	39	17,0	89,7		79,5		64,1	
	5	31	13,5	96,8	94,4	64,5	74,2	58,1	64,5
	6	20	8,7	100,0		75,0		65,0	
	7 und mehr	34	14,8	94,1		76,5		70,6	
	CV (Sig.)			nb		0,44 (0,1)		0,44 (0,1)	
52	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel								
	0	138	60,3	89,1		49,3		44,2	
	1	48	21,0	100,0		70,8		54,2	
	2	20	8,7	95,0		70,0		60,0	
	3	9	3,9	100,0	97,7	55,6	62,8	55,6	46,5
	4	13	5,7	100,0		53,8		15,4	
	8	1	0,4	100,0		100,0		100,0	
	CV (Sig.)			nb		0,18 (5)		0,08 (ns)	
53	Zahl der entlastenden Beweismittel								
	0	186	81,2	94,6		62,4		54,8	
	1	31	13,5	87,1	86,0	35,5	30,2	16,1	11,6
	2 und mehr	12	5,2	93,3		16,7		0	
	CV (Sig.)			nb		0,25 (0,1)		0,34 (0,1)	

Tab. 107: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	18	9	14	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	0,5	1	0,1
3	Rückverfügungen	0,2	0	0,1	0,1
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	1	0,01	0,6	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	22	9	16	0,1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	35	12	25	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	17	2	11	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	6	0,5	3	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	57	14	39	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	46	47	46	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	64	15	44	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	110	62	90	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	42	0	25	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	99	14	64	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	107	0	62	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	217	62	153	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 218

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 247

Tab. 108: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub (Hannover) - 219 -

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	18	8	13	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,01	0,6	0,1
3	Rückverfügungen	0,1	0	0,06	0,1
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,8	0,02	0,5	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	20	8	14	0,1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	37	12	26	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	16	2	10	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	3	0,2	2	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	57	14	38	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	43	40	42	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	50	10	33	1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	92	50	74	1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	51	0	29	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	108	13	67	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	114	0	64	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	206	50	139	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 102

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 110

Tab. 109: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Raub (Kassel)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	19	10	16	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	3	0,8	2	0,1
3	Rückverfügungen	0,3	0	0,2	0,1
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	1	0,01	0,6	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	23	11	18	0,1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	32	12	24	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	17	2	12	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	8	0,8	5	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	57	15	40	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	48	53	50	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	77	19	53	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	125	72	104	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	35	0	21	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	92	15	61	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	101	0	61	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	227	72	165	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 116

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 137

Tab. 110: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	99,6	99,8	0,5	0	0,3	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	74,4	58,5	67,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	31,2	29,5	30,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos- oder skizzen	9,7	6,1	8,0	0	0	0	0,9	0	0,5	-	-	-
5	Spurensicherung	12,9	5,7	9,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfinger- abdrucknahme	0,5	0,8	0,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonst. Augenscheins- einnahme	0,5	0	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	71,6	72,1	71,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	88,5	75,7	81,8	2,8	0	1,5	3,7	0	2,0	5,6	0,4	3,2
10	informelle Zeugenbefragung	50,5	33,2	42,7	0	0	0	1,0	0	0,5	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	50,9	18,6	36,5	2,3	0	1,3	6,9	0	3,8	3,7	0,8	2,4
12	körperl. Untersuchung von Opfern oder Zeugen	1,8	0,4	1,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	19,7	34,4	26,3	0	0	0	0,5	0	0,3	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	72,0	72,1	72,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschafts- ermittlungen	5,5	8,9	7,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0,4	0,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Strafakten	1,4	0,4	0,9	3,2	0	0,8	0	0	0	-	-	-
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	9,6	3,2	6,8	0,9	0,4	0,7	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörden	11,0	4,0	7,9	3,2	0	1,8	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	57,3	1,2	32,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	0	9,9
23	Fertigung eines Personal- blattes f.d.Beschuldigten	88,9	1,2	49,7	0,9	0	0,5	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 218

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 247

Tab. 110: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
24	informelle Befragung des Beschuldigten	50,5	2,4	29,1	0,5	0	0,3	0	0	0	-	-	-
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	83,0	1,6	46,6	4,1	0	2,3	2,3	0	1,3	32,6	0	18,0
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	20,6	0	11,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	körperliche Untersuchung d. Beschuldigten	1,4	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	26,6	0,4	14,9	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	36,2	1,2	20,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Schrift-, Sprechprobe	0,9	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	24,7	2,4	14,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0,5	0,8	0,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	38,5	2,4	22,4	0,5	0	0,3	0	0	0	1,4	0	0,8
34	Durchsuchung beim Dritten	2,8	0,8	1,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94,99,111b StPO	33,9	1,6	19,5	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0,3
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	0,9	0,4	0,7	0	0	0	0,5	0	0,3	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0,5	0,8	0,6	0,5	0	0,3	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdatei	1,4	2,4	1,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV-Anfrage	45,2	42,7	44,1	0,5	0	0,3	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	2,3	1,2	1,8	48,6	36,8	43,3	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	0	0,4	0,2	58,7	0,4	32,6	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibungen	0	0,4	0,2	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	Pkw-Fahndung	11,5	5,3	8,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	1,8	4,0	2,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 110: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	67,7	55,1	62,1	3,7	0,4	2,2	0,9	0	0,5	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	5,0	2,8	4,1	0,5	0	0,3	0	0	0	-	-	-
50	Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0,5	0	0,3	0	0	0	-	-	-	-	-	-
51	Hinzuziehung Schriftsachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
52	Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
53	Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	34,9	1,2	19,8	1,4	0	0,8	-	-	-	-	-	-
54	Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeitssachverständiger	2,3	0	1,3	5,0	0	2,8	-	-	-	-	-	-
55	Hinzuziehung Glaubwürdigkeitssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
56	Hinzuziehung sonst. medizinischer Sachverständiger	15,6	9,3	12,8	1,4	0,4	0,9	-	-	-	-	-	-
57	Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
58	sonst. Maßnahmen	2,3	1,6	2,0	0	0,4	0,2	0	0	0	0,5	0	0,3

Tab. 111: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub (Hannover)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	1,0	0	0,5	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	73,5	51,8	63,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	35,3	37,3	36,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos oder -skizzen	5,9	4,5	5,3	0	0	0	1,0	0	0,5	-	-	-
5	Spurensicherung	8,8	5,4	7,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfinger- abdrucknahme	0	1,8	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonstige Augenscheins- einnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	67,7	65,5	66,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	88,3	75,4	82,5	3,9	0	2,2	2,9	0	1,6	3,0	0,9	2,0
10	informelle Zeugenbefragung	50,0	32,7	42,3	0	0	0	1,0	0	0,5	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	56,9	22,7	41,6	3,0	0	1,6	2,9	0	1,6	2,0	0,9	1,5
12	körperl. Untersuchung von Opfern od. Zeugen	0	0,9	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	14,7	36,4	24,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	68,6	67,0	68,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschafts- ermittlung	3,9	9,1	6,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfand- leihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beiziehung von Strafakten	2,0	0	1,1	3,0	0	1,6	0	0	0	-	-	-
18	Beiziehung anderer Akten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	6,9	2,7	5,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörden	13,8	2,7	8,8	2,0	0	1,1	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	57,8	0	32,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,9	0	11,9

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 102

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 110

Tab. 111: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
23	Fertigung eines Personalblattes f.d. Beschuldigten	80,2	0	43,9	1,0	0	0,5	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	55,8	0	30,9	1,0	0	0,5	0	0	0	-	-	-
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	92,2	0,9	51,3	7,9	0	4,3	1,0	0	0,5	23,6	0	13,0
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	2,0	0	1,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	Körperl. Untersuchung des Beschuldigten	1,0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	34,4	0	19,0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	40,1	0	22,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Schrift- und Sprechprobe	1,0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	22,6	0	12,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	1,8	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	43,2	0	23,8	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0,5
34	Durchsuchung beim Dritten	1,0	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94,99,111b StPO	36,3	2,7	21,3	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0,5
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	0	0,9	0,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0	0,9	0,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdaten	1,0	2,7	1,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV-Anfrage	32,4	16,3	25,2	1,0	0	0,5	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	0	0,9	0,4	45,1	0	24,9	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibungen	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Tab. 111: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
46	Pkw-Fahndung	7,8	4,5	6,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	3,6	1,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	66,5	36,4	52,8	3,9	0	2,2	1,0	0	0,5	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	3,0	3,6	3,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
50	Hinzuziehung technischer Sachverständiger	1,0	0	0,5	0	0	0	-	-	-	-	-	-
51	Hinzuziehung von Schriftsachverständigen	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
52	Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
53	Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	40,2	0	22,2	1,0	0	0,5	-	-	-	-	-	-
54	Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeits-sachverständiger	3,9	0	2,2	4,0	0	2,2	-	-	-	-	-	-
55	Hinzuziehung Glaubwürdigkeitssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
56	Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	17,6	9,1	13,8	2,0	0,9	1,5	-	-	-	-	-	-
57	Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
58	sonst. Maßnahmen	2,0	2,7	2,3	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0,5

Tab. 112: Ermittlungsmaßnahmen beim Raub (Kassel)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	99,3	99,7	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	75,0	64,7	70,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	27,6	23,3	25,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos oder -skizzen	12,9	7,3	10,5	0	0	0	0,9	0	0,5	-	-	-
5	Spurensicherung	16,4	5,8	11,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfinger- abdrucknahme	0,9	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonstige Augenscheins- einnahme	0,9	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	75,1	77,4	76,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	88,9	75,9	83,1	1,7	0	1,0	4,3	0	2,4	7,8	0	4,3
10	informelle Zeugenbefragung	50,9	33,6	43,2	0	0	0	0,9	0	0,5	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	45,7	15,3	32,3	1,7	0	1,0	10,3	0	5,8	5,2	0,7	3,2
12	Körperl. Untersuchung v. Opfern od. Zeugen	3,4	0	1,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	24,1	32,8	28,0	0	0	0	0,9	0	0,5	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	75,0	75,9	75,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschafts- ermittlung	6,9	8,7	7,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0,7	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Strafakten	0,9	0,7	0,8	3,4	0	1,9	0	0	0	-	-	-
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	12,1	3,6	8,4	1,7	0,7	1,3	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörden	8,6	5,1	7,1	4,3	0	2,4	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	56,9	2,2	32,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	0	8,2

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 116

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 137

Tab. 112: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
23	Fertigung eines Personalblattes f.d. Beschuldigten	96,5	2,2	55,0	0,9	0	0,5	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	45,7	4,4	27,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	75,0	2,2	42,9	0,9	0	0,5	3,4	0	1,9	40,5	0	22,7
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	37,0	0	20,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	Körperl. Untersuchung d. Beschuldigten	1,8	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	19,8	0,7	11,4	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	32,9	2,2	19,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Schrift- und Sprechprobe	0,9	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	27,6	4,3	16,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0,9	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	34,5	4,3	21,2	0,9	0	0,5	0	0	0	1,7	0	1,0
34	Durchsuchung bei Dritten	4,3	1,5	3,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94,99,111b StPO	31,9	0,7	18,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	1,7	0	1,0	0	0	0	0,9	0	0,5	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0,9	0,7	0,8	0,9	0	0,5	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdaten	1,8	2,2	1,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonstige EDV-Anfrage	56,6	64,0	59,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	4,3	2,2	3,4	91,4	66,4	80,4	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	0	0	0	70,6	0,7	39,9	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0,9	0,7	0,8	0,9	0,7	0,8	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibungen	0	0,7	0,3	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Tab. 112: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
46	Pkw-Fahndung	14,7	5,8	10,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonstige Sachfahndungsmaßnahmen	3,4	4,3	3,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	69,0	69,9	69,5	3,4	0,7	2,3	0,9	0	0,5	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	6,9	2,2	4,8	0,9	0	0,5	0	0	0	-	-	-
50	Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
51	Hinzuziehung von Schriftsachverständigen	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
52	Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
53	Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	30,1	2,2	17,8	1,8	0	1,0	-	-	-	-	-	-
54	Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeits-sachverständiger	0,9	0	0,5	6,1	0	3,4	-	-	-	-	-	-
55	Hinzuziehung Glaubwürdigkeitssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
56	Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	13,8	9,5	11,9	0,9	0	0,5	-	-	-	-	-	-
57	Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
58	sonstige Maßnahmen	2,6	0,7	1,8	0	0,7	0,3	0	0	0	0	0	0

Tab. 113: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Raub

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßn. an allen Raubverfahren, n = 465	Aufklärungsquote in den Fällen mit Durchführung der Maßn.
Sofortfahndung	38,3	41,0
Funkfahndung	15,1	37,1
Ringalarmfahndung	1,3	33,3
Überprüfung von Örtlichkeiten	9,1	41,3
Veröffentlichung einer Täterbeschreibung	5,2	16,7
Phantomzeichnung	0,6	66,7
Pkw-Fahndung	8,2	65,8
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	1,5	42,9
sonst. örtliche Fahndungsmaßnahmen	3,2	33,3
" überörtliche "	0,2	0
Fahndungsmaßnahmen insgesamt	48,2	42,0

Tab. 114: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Raub

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen, n = 225
erfolglos	66,7
Ermittlung weiterer Erkenntnisse	1,3
" des Namens	4,4
Zugriff ohne Festnahme	4,9
Festnahme	22,7

Tab. 115: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Raub (nur aufgeklärte Fälle, n = 218)

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßnahme
Sofortfahndung	7,8
Funkfahndung	3,3
Ringalarmfahndung	0,5
Überprüfung Wohnung	25,7
" sonst. Örtlichkeiten	6,4
Anfrage beim Einwohnermeldeamt	5,5
" bei sonstigen Behörden	2,3
überörtliche Öffentlichkeitsfahndung	0,5
Anfrage bei Personenfahndungsdatei	10,1
sonst. EDV-Anfrage	9,7
Haftbefehl wegen Flucht	4,5
Ausschreibung zur Festnahme	3,7
" zur Aufenthaltsermittlung	0,9
Steckbrief	1,4
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	1,4
sonst. örtliche Fahndungsmaßnahmen	0,5
" überörtliche "	0,5
Fahndungsmaßnahmen insgesamt	34,2

Tab. 116: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Raub

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen
erfolglos	19,2
Zugriff ohne Festnahme	41,0
Festnahme	39,7

Tab. 117: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit einem Wert der entwendeten Sachen über und bis 500 DM

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	über 500 DM n = 84	bis 500 DM n = 370	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	16	13	1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	1	ns
Rückverfügungen	0,1	0,1	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	14	5
Dauer der polizeil. Ermittlungen (Tage)	54	45	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	46	35	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	102	80	5
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	28	21	1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	12	8	ns
Seitenzahl d. Ermittlungsverfahrens insg.	47	31	1

Tab. 118: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und bei versuchten Raubtaten

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	vollendeten Taten n = 375	Versuche n = 90	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	14	12	ns
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	1	ns
Rückverfügungen	0,1	0,1	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	15	14	ns
Dauer d. polizeilichen Ermittlungen	47	45	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	40	30	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	87	74	ns
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	23	22	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	9	8	ns
Seitenzahl d. Ermittlungsverfahrens insg.	35	33	ns

Tab. 119: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit/ohne erhebliche Verletzungen des Opfers

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	mittlere/ erhebliche Verletzungen n = 128	keine/ge- ringere Ver- letzungen n = 337	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	13	1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1,4	1,1	ns(10)
Rückverfügungen	0,1	0,08	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	14	1
Dauer d. polizeilichen Ermittlungen	46	47	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	46	35	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	91	82	ns
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	26	21	5
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	11	8	ns(10)
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insg.	41	32	5

Tab. 120: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	Name bekannt n = 165	Name unbe- kannt n = 300	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	17	11	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	1	0,1
Rückverfügungen	0,2	0	0,1
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	20	12	0,1
Dauer d. polizeilichen Ermittlungen	43	49	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	64	24	0,1
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	105	73	1
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	31	18	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	15	5	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	52	24	0,1

Tab. 121: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit zwei und mehr/bis zu einem Täterzeugen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	2 u. mehr Täterzeugen n = 104	keiner oder ein Täter- zeuge n = 361	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	19	12	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	1	0,1
Rückverfügungen	0,2	0,07	5
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	22	13	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	51	45	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	53	34	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	104	79	ns
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	32	20	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	14	7	1
Seitenzahl d. Ermittlungsverfahrens insg.	51	26	0,1

Tab. 122: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 u. mehr Beweismittel n = 185	bis zu 2 Be- weisen n = 280	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	18	10	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1,5	1	0,1
Rückverfügungen	0,1	0,08	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	20	12	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	45	47	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	50	30	5
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	94	78	ns
Seitenzahl d. polizeilichen Ermittlungen	32	16	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	13	6	0,1
Seitenzahl d. Ermittlungsverfahrens insg.	51	24	0,1

Tab. 123: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Raubtaten mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 u. mehr Beweismittel	bis zu 2 Be- weismitteln	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	16	9	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	0,8	0,8	ns
Rückverfügungen	0,02	0,03	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	10	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	53	47	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	27	23	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insg.	80	70	ns
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	28	14	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	8	4	5
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insg.	39	19	0,1

Tab. 124: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Raub

Zahl	polizeilich ermittelte Tatverdächtige		Angeklagte		Verurteilte	
	n	%-Anteil an d. aufgeklärt.Fällen Σ = 218	n	%-Anteil an d. Fäl- len m. Anklageerhe- bung, Σ = 129	n	%-Anteil an d. Fällen m. Ver- urteilung Σ = 107
1	125	57,3	74	57,4	65	60,7
2	68	31,2	45	34,9	34	31,8
3	17	7,8	5	3,9	3	2,8
4	5	2,3	1	0,8	1	0,9
5	3	1,4	3	2,3	3	2,8
k.A.	-	-	1	0,8	1	0,9

Tab. 125: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Raub

Zeitraum Bekanntwerden der Tat - Namhaftmachung eines Tatverdächtigen	n	%-Anteil an allen aufge- klärten Fällen, n = 218
Namhaftmachung am Tag des Bekannt- werdens	171	78,4
1 Tag	13	6,0
2 Tage	4	1,8
3 Tage bis 1 Woche	13	6,0
8 Tage bis 1 Monat (31 Tage)	10	4,6
2 bis 3 Monate	2	0,9
4 bis 6 Monate	1	0,5
7 Monate bis 1 Jahr	2	0,9
länger als 1 Jahr	1	0,5
keine Angabe	1	0,5

Tab. 126: Grund der Aufklärung beim Raub - allgemein

Grund der Aufklärung	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 218
Tatverdächt. stand von vornherein fest	99	45,4
Ermittlungen in dieser Sache	96	44,0
Ermittlungen in anderer Sache	10	4,6
Zufall	13	6,0

Tab. 127: Grund der Aufklärung beim Raub - im einzelnen

Grund der Aufklärung	Prozentanteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 218		aufgeklärten Fällen, nach erstem Abschnitt Unbekanntsachen, n = 60	
Zugriff auf frischer Tat	7,3	34,4	0	
sonstiger Zugriff im ersten Angriff	27,1		0	
Tatverdächtiger durch Opfer oder Zeugen namentlich bekannt	29,8	31,6	5,0	
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	1,8		0	
anhand Beschreibung	6,0		16,7	
Hinweis Dritter	5,0		11,7	
im Zusammenhang mit anderer Tat einer Tatserie	2,3	4,6	6,7	13,4
bei Ermittlungen in anderer Sache	2,3		6,7	
Erkennen auf Lichtbild	4,1		10,0	
Angaben zum Fahrzeug	4,1		13,3	
Angaben zu persönlichen Verhältnissen	3,2		11,7	
zufälliges Wiedererkennen d. Opfer	1,8		5,0	
Presseveröffentlichung	1,4		5,0	
Ermittlung anhand modus operandi	0,5		0	
im Zusammenhang mit Beuteveräußerung	0,5		1,7	
sonstige Gründe	2,8		6,7	

Tab. 128: Entscheidung der Staatsanwaltschaft beim Raub

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren, n = 465
Anklage	104	22,4
Strafbefehlsantrag	1	0,2
Anklage wegen eines leichteren Delikts	24	5,2
Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	306	65,8
Einstellung wegen Strafunmündigkeit	12	2,6
" nach § 153 StPO, § 45 Abs. 2 Nr. 2 JGG	3	0,6
" nach § 154 StPO	6	1,3
" nach § 205 StPO	2	0,4
" wegen Rücknahme des Strafantrags	1	0,2
" nach sonstiger Vorschrift	3	0,6
Ermittlungsverfahren noch nicht abgeschlossen	3	0,6

Tab. 129: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, beim Raub

Delikt	Anklage		Verurteilung	
	n	%-Anteil an den Verfahren m. Anklageerhebung, n = 129	n	%-Anteil an den Verfahren m. Verurteilg. n = 107
vollendeter schwerer Raub	14	10,9	11	10,3
versuchter schwerer Raub	3	2,3	1	0,9
vollendeter Raub	54	41,9	39	36,4
versuchter Raub	8	6,2	5	4,7
vollendete räuberische Erpressung	20	15,5	9	8,4
versuchte räuberische Erpressung	2	1,6	1	0,9
räuberischer Diebstahl	3	2,3	2	1,9
Diebstahl in einem besonders schweren Fall	1	0,8	3	2,8
vollendeter einfacher Diebstahl	8	6,2	6	5,6
versuchter einfacher Diebstahl	1	0,8	2	1,9
Unterschlagung	-	-	1	0,9
vollendete Nötigung	1	0,8	6	5,6
versuchte Nötigung	1	0,8	1	0,9
vollendete gefährliche Körperverletzung	4	3,1	5	4,7
versuchte gefährliche Körperverletzung	-	-	1	0,9
einfache Körperverletzung	5	3,9	7	6,5
versuchte Vergewaltigung	1	0,8	1	0,9
Vollrausch	3	2,3	6	5,6

Tab. 130: Gründe für die Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts beim Raub

Einstellungsgrund	n	%-Anteil an allen Verfahren mit Einstellung mangels hinreich. Tatverdachts, n = 308
unbekannter Täter	239	77,6
kein hinreichender Verdacht hins. Tathandlung	43	14,0
kein hinreichender Verdacht hins. Anwesenheit am Tatort	14	4,5
kein hinreichender Verdacht hins. des subjektiven Tatbestandes	4	1,3
keine Straftat	4	1,3
Schuldunfähigkeit	3	1,0
Sonstiges	1	0,3

Tab. 131: Spruchkörper beim Raub

Spruchkörper	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 129
Strafrichter	5	3,9
Jugendrichter	4	3,1
Schöffengericht	34	26,4
Jugendschöffengericht	50	38,8
Strafkammer	32	24,8
Jugendstrafkammer	4	3,1

Tab. 132: Entscheidung des Gerichts beim Raub

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 129
Verurteilung	79	61,2
Strafbefehl	1	0,8
Verurteilung wegen eines leichteren Delikts	27	20,9
Freispruch	15	11,6
Einstellung nach § 153a StPO	2	1,6
" nach § 47 Abs. 1 Nr. 3 JGG	1	0,8
" " § 154 StPO	3	2,3
" " sonstiger Vorschrift	1	0,8

Tab. 133: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub - Anklage

Tab. 133a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,59	0,1
2	Vorbestrafter Tatverdächtiger vorhanden	0,39	0,1
3	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,25	0,1
4	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,20	0,1
5	Tatbegehung zwischen 0 und 8 Uhr	0,18	0,1
6	Zahl der Täterzeugen	0,16	0,1
7	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,13	0,1
8	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,15	0,1
9	Anzeigerstattung durch Tatzeugen, sonstige Privatpersonen, anonym oder Selbstanzeiger	0,11	0,1
10	Grad der Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,11	10
11	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,11	5
12	Zeitraum zwischen Tat und polizeilicher Kenntnisanahme	0,10	10
13	Zahl der belastenden Gutachten	0,09	0,1
14	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen	0,08	10
15	Tatörtlichkeit Raum im Besitz des Täters oder des Opfers	-0,09	5
16	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,09	0,1
17	Zahl der belastenden Urkunden	0,07	5

Tab. 133b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 453	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	124	112 (90,3 %)	12 (9,7 %)
keine Anklage	329	29 (8,8 %)	300 (91,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		412 (91,0 %)	

Tab. 134: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub - Verurteilung

Tab. 134a): Klassifikationsvariablen

Schritt	einbezogene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,63	0,1
2	Vorbestrafter Tatverdächtiger vorhanden	0,32	0,1
3	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,27	0,1
4	Zahl der Täterzeugen	0,19	0,1
5	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,22	5
6	Licht zur Tatzeit künstlich	0,15	1
7	Zahl der belastenden Urkunden	0,13	1
8	Keine Rücknahme des Strafantrags	0,19	10
9	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,13	0,1
10	Zahl der belastenden Gutachten	0,12	0,1
11	Grad der Alkoholisierung des Opfers	-0,17	5
12	Tatbegehung zwischen 0 und 8 Uhr	0,15	5
13	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,13	0,1
14	Anzeigeerstattung durch Tatzeugen, sonstige Privatperson, anonyme oder Selbstanzeige	0,09	0,1
15	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,10	0,1
16	Fluchtversuch des Opfers	0,07	5
17	Mitführen einer Schußwaffe durch Täter	-0,07	5

Tab. 134b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 454	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	102	89 (87,3%)	13 (12,7%)
keine Verurteilung	352	35 (9,9%)	317 (90,1%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		405 (89,4%)	

Tab. 135: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage

Tab. 135a): Klassifikationsvariablen:

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Haftbefehl	0,23	0,1
2	Geständnis	0,35	0,1
3	Tatverdächtiger manuell	0,25	0,1
4	Kein Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer	0,27	0,1
5	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger	0,28	0,1
6	Vorhandensein von Beweismitteln gegen weitere Tatverdächtige	0,35	0,1
7	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,24	5
8	Tatverdächtiger Deutscher	0,24	1
9	Ausführlichkeit der Aussage des Opfers	0,29	5
10	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte	-0,22	5
11	Keine Rücknahme eines Strafantrags	0,26	1
12	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,19	0,1
13	Zahl der Täterzeugen	0,21	0,1
14	Tatbegehung zwischen 0 und 8 Uhr	0,20	11
15	Berufung des Tatverdächtigen auf ein Alibi	-0,20	1
16	Zahl der Vorstrafen des Tatverdächtigen	0,18	5
17	Vorläufige Festnahme	0,16	0,1

Tab. 135b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 220	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	127	109 (85,8 %)	18 (14,2 %)
keine Anklage	93	18 (19,4 %)	75 (80,6 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		184 (83,6 %)	

Tab. 136: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Raub in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung

Tab. 136a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,45	0,1
2	Haftbefehl	0,32	0,1
3	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger	0,29	0,1
4	Licht zur Tatzeit künstlich	0,42	5
5	Körperlicher Widerstand durch das Opfer	0,20	10
6	Vorhandensein von Beweismitteln gegen weitere Tatverdächtige	0,25	0,1
7	Kein Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer	0,14	1
8	Keine Rücknahme eines Strafantrags	0,37	1
9	Berufung des Tatverdächtigen des Opfers auf ein Alibi	-0,24	0,1
10	Grad der Alkoholisierung des Opfers	-0,29	0,1
11	Tatverdächtiger manuell	0,18	5
12	Zeitraum zwischen Tat und Erscheinen d. Polizei am Tatort	nb ¹⁾	10
13	Freiwilliges Zusammentreffen zwischen Täter und Opfer	0,18	5
14	Beschädigung der Kleidung des Opfers	0,17	10
15	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,14	0,1
16	Zahl der Täterzeugen	0,15	0,1
17	Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte	-0,15	10
18	Tatverdächtiger Deutscher	0,12	5
19	Bekannte oder Begleiter des Täters im ersten Abschnitt bekannt	-0,15	5
20	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers im ersten Abschnitt	0,12	5
21	Variable "Zeitraum zwischen Tat und Erscheinen der Polizei am Tatort" ausgeschlossen		
22	Angaben zum Täterfahrzeug	0,12	29
23	Tatverdächtiger ledig	0,12	5

1) nb = nicht berechnet, da Variable in einem späteren Schritt von der Analyse ausgeschlossen.

Tab. 136b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 224	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	106	88 (83,0 %)	18 (17,0 %)
keine Verurteilung	118	16 (13,6 %)	102 (86,4 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		190 (84,8 %)	

Tab. 137: Art der Kenntnisnahme bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Anzeigerstatter ¹⁾					
	Behörde	1	0,5	0	0	0
	Person aus Opferbereich	34	14,2	50,0	17,6	14,7
	Opfer	198	78,5	51,5	25,8	16,2
	sonst. Person	1	0,5	100,0	0	0
	sonst. Privatperson	10	4,4	80,0	10,0	10,0
	Tatzeuge	7	2,0	100,0	71,4	42,9
	r phi (Sig.)			0,19 (1)	nb	nb
2	Zeitraum Tat - Kenntnisnahme (geschätzt)					
	Kenntnis während der Tat	6	3,1	100,0	50,0	16,7
	1 Stunde	84	33,1	56,0	35,7	25,0
	2 - 3 Stunden	52	17,7	36,5	15,4	13,5
	4 - 6 Stunden	13	5,3	61,5	15,4	0
	7 - 12 Stunden	28	10,6	50,0	28,6	10,7
	13 - 24 Stunden	26	11,2	69,2	30,8	15,4
	2 Tage bis 1 Woche	30	10,8	43,3	13,3	13,3
	2 Wochen und länger	18	8,2	77,8	16,7	11,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Zeitraum Tat - Erscheinen am Tatort (geschätzt)					
	Erscheinen während der Tat	5	2,6	100,0	40,0	20,0
	1 Stunde	58	23,9	60,3	43,1	27,6
	2 - 3 Stunden	33	13,1	54,5	21,2	18,2
	4 - 6 Stunden	11	4,9	72,7	27,3	9,1
	7 - 12 Stunden	10	4,1	60,0	30,0	10,0
	13 - 24 Stunden	11	4,6	63,6	18,2	0
	2 Tage bis 1 Woche	9	3,3	44,4	22,2	22,2
	2 Wochen und länger	6	2,6	66,6	0	0
	Polizei nicht am Tatort	110	40,8	45,5	18,2	11,8
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

1) Nur Fälle mit Anzeigerstattung

Tab. 138: Tatzeit und Lichtverhältnisse bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Tatzeitpunkt eingrenzbar nach								
	Stunde	216	81,1	49,1	26,4	17,1			
	3-Stunden-Zeitraum	26	12,0	80,8	26,9	15,4			
	6-Stunden-Zeitraum	6	2,5	66,7	80,5	16,7	22,0	16,7	12,2
	24-Stunden-Zeitraum	4	2,1	100,0		25,0		0	
	Woche und länger	5	2,3	80,0		0		0	
	r_{phi} (Sig.)			0,23 (0,1)	0,04 (ns)	0,05 (ns)			
2	Tageshälfte								
	tagsüber (6 - 18 Uhr)	60	22,7	50,0	16,7	10,0			
	nachts	192	75,3	55,2	29,2	18,8			
	unbekannt	5	2,0	60,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
3	Licht zur Tatzeit								
	künstlich	61	27,6	77,0	27,9	14,8			
	teils/teils	71	27,9	54,9	32,4	16,9			
	natürlich	120	42,7	41,7	21,7	17,5			
	unbekannt	4	1,8	75,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
4	Lichtverhältnisse								
	dunkel	68	23,2	36,8	25,0	19,1			
	mittel	97	37,6	53,6	26,8	14,4			
	hell	89	37,6	66,3	24,7	16,9			
	unbekannt	3	1,5	100,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
5	Dauer der Tat (geschätzt)								
	bis 1 Minute	10	3,2	30,0	20,0	20,0			
	2 - 5 Minuten	84	29,3	39,3	22,6	16,7			
	6 - 10 Minuten	51	20,5	58,8	25,5	17,6			
	11 - 30 Minuten	55	22,6	61,8	34,5	16,4			
	länger als 30 Minuten	56	23,9	67,8	23,2	14,3			
	nicht einschätzbar	1	0,5	100,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			

Tab. 139: Tatort bei der Vergewaltigung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Tatörtlichkeit allgemein					
	Gebäude	112	51,1	78,6	27,7	13,4
	Kfz	16	6,6	62,5	43,8	18,8
	Park	12	4,3	41,7	25,0	33,3
	Straße, Platz	76	25,2	32,9	23,7	18,4
	Wald, Feld	30	9,4	26,7	13,3	13,3
	Grundstück	5	1,5	20,0	20,0	20,0
	Sonstiges	5	1,8	40,0	20,0	20,0
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
2	Tatraum im Besitz					
	des Täters	61	29,5	88,5	34,4	13,1
	des Opfers	40	16,8	65,0	37,5	22,5
	des Täters und des Opfers	5	2,6	100,0	20,0	0
	Dritter	29	10,5	44,8	3,4	3,4
	Tat im Freien	121	40,4	33,9	22,3	19,8
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
3	Funktionsbereich					
	Verkehrsraum	2	1,1	100,0	0	0
	Behördenviertel	5	2,4	80,0	20,0	0
	Vergnügungsviertel	4	1,8	75,0	50,0	0
	Gewerbegebiet	18	8,1	72,2	38,9	22,2
	Mischgebiet	14	5,7	57,1	35,7	28,6
	Geschäftsviertel	18	7,3	55,6	27,8	27,8
	Wohnviertel	141	56,6	54,6	23,4	13,5
	freies Gelände	19	7,0	42,1	31,6	26,3
	Erholungsgebiet	25	8,5	32,0	16,0	20,0
	sonst. Bereich	1	0,5	100,0	0	0
	unbekannt	3	1,0	33,3	33,3	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
4	Einwohnerzahl der Tatortgemeinde					
	bis 100 000	22	8,9	59,1	31,8	27,3
	über 100 000	232	90,9	53,9	25,0	15,5
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
	rphi (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 140: Tatablauf und Tatspuren bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Tatstadium								
	Versuch	133	52,9	39,8	22,6	18,0			
	Vollendung	123	46,6	61,1	28,5	14,6			
	unbekannt	1	0,5	100,0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
2	Art der Kontaktaufnahme mit dem Opfer								
	überfallartiges Vorgehen	104	32,5	26,0	20,2	15,4			
	Mitnahme im Auto	11	4,0	45,5	36,4	27,3			
	geschäftlicher Besuch	4	1,5	50,0	25,0	25,0			
	Ansprechen auf der Straße	40	15,4	52,5	20,0	17,5			
	sonst. nicht überfallartige Kontaktaufnahme	12	4,8	58,3	73,7	0	29,6	0	17,1
	privater Besuch	39	19,0	89,7	25,6	15,4			
	in Gaststätte oder bei Veranstaltung getroffen	46	22,6	91,3	47,8	19,6			
	unbekannt	1	0,2	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
3	Initiative zur Kontaktaufnahme ging aus								
	vom Opfer	11	5,4	90,9	27,3	18,2			
	vom Opfer und Täter gleichermaßen	49	23,6	87,8	88,3	35,0	16,3	16,7	
	vom Täter	195	70,5	44,1	23,1	16,4			
	unbekannt	2	0,5	0	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
4	Freiwilliges Zusammen treffen des Opfers mit dem Täter								
	Opfer hat Täter freiwillig in die eigene Wohnung gelassen	26	11,5	73,1	26,9	15,4			
	Opfer ist freiwillig in die Wohnung des Täters gegangen	44	21,6	90,9	81,0	27,3	27,0	6,8	12,0
	Opfer ist freiwillig zu sonstigem Tatort gegangen	30	13,3	73,3	26,7	16,7			
	kein freiwilliges Zusammentreffen	155	53,0	36,8	24,5	18,7			
	unbekannt	2	0,8	50,0	50,0	50,0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			

Tab. 140: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Verhalten des Opfers vor der Tat nach eigenen Angaben					
	mit dem Tatverdächtigen freiwillig Zärtlichkeiten ausgetauscht	12	5,9	91,7	25,0	8,3
	sexuelle Annäherungsversuche des Tatverdächtigen abgelehnt	79	35,7	77,2	34,2	20,3
	keine Annäherungsversuche des Tatverdächtigen	162	57,1	40,7	22,2	15,4
	nicht feststellbar	4	1,3	25,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
6	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer (geschätzt)					
	bis 1 Minute	7	2,0	14,3	14,3	14,3
	2 - 5 Minuten	68	21,9	29,4	19,1	14,7
	6 - 10 Minuten	34	12,3	44,1	17,6	11,8
	11 - 30 Minuten	37	14,4	54,1	21,6	16,2
	mehr als 30 Minuten	110	49,2	75,5	33,6	19,1
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
7	Gewaltanwendung oder Drohung gegen Personen					
	weder Gewaltanwendung noch Drohung	5	1,8	40,0	20,0	20,0
	Drohung	19	7,9	63,2	31,6	21,1
	körperliche Gewalt	225	87,9	54,7	25,3	15,6
	Einsatz von Waffen	8	2,5	25,0	25,0	25,0
	r_{phi} (Sig.)			0,02 (ns)	0,03 (ns)	nb
8	Grad der Gewaltanwendung gegen Personen					
	keine	24	9,6	58,3	29,2	20,8
	gering	130	50,5	53,8	18,5	13,8
	mittel	89	33,8	50,6	32,6	16,9
	erheblich	14	6,1	71,4	35,7	28,6
	CV (Sig.)			0,09 (ns)	0,16 (ns, 10%)	nb

Tab. 140: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	Störung des Täters bei der Tat					
	durch die Polizei	5	2,6	100,0	60,0	40,0
	durch sonstige Personen	29	10,5	44,8	27,6	27,6
	sonstige Störung	2	0,8	50,0	50,0	50,0
	keine Störung	220	85,9	54,5	24,1	14,1
	nicht feststellbar	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
10	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs					
	nein	8	3,8	87,5	12,5	0
	teilweise	18	7,9	72,2	16,7	16,7
	im wesentlichen	231	88,3	51,5	26,8	16,9
	r_{phi} (Sig.)			0,15 (5)	0,08 (ns)	nb
11	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat					
	spontan	164	66,1	59,1	25,6	14,6
	geplant	80	30,0	48,8	30,0	22,5
	nicht einschätzbar	13	3,9	23,1	0	0
	CV (Sig.)			0,17 (5)	0,14 (ns, 10%)	0,14 (ns, 10%)
12	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufs auf					
	namentlich bekannten Tatverdächtigen	2	1,0	100,0	100,0	50,0
	bestimmten namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	Eingrenzung nicht möglich	253	98,0	53,4	24,5	15,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
13	Zahl der gesicherten Spuren insgesamt					
	0	203	75,8	48,3	20,2	13,8
	1	32	14,6	78,1	46,9	31,3
	2 und mehr	22	9,6	72,7	40,9	18,2
	CV (Sig.)			0,23 (1)	0,22 (1)	0,16 (5)

Tab. 141: Spurensicherung im ersten Ermittlungsabschnitt und Spurenauswertung bei der Vergewaltigung (absolute Zahlen)

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...														
	Spur beschrieben			Spur sicher-gestellt			Spur analysiert			analysierte Spur nützlich für ...					
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	Täter-ermittlung			Täter-überführung		
										a	na	insg.	a	na	insg.
Finger-abdruck	-	-	-	1	5	6	1	5	6	-	-	-	-	-	-
Handflächen-abdruck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handschuh-spur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuß-, Schuh-spur	-	4	4	1	2	3	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Blut	1	-	1	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Bißspur, Schweiß, Speichel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sperma	1	-	1	23	8	31	18	6	24	-	-	-	7	-	7
Haare	-	-	-	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-
Hautfetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kot, Urin, Erbrochenes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkzeug-spur	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Schußwaf-fenspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hieb-, Stichwaffen-spur	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Waffenspur	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Fahrzeugspur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 139.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 118.

Tab. 141: Fortsetzung

Spurenart	Zahl der Fälle, in denen ...														
	Spur beschrieben			Spur sichergestellt			Spur analysiert			analysierte Spur nützlich für ...					
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	Täterermittlung			Täterüberführung		
										a	na	insg.	a	na	insg.
Staub, Schmutz	-	1	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zigarettenstummel, Zigarettenasche	-	-	-	4	1	5	2	1	3	-	-	-	1	-	1
Farbe, Stoff	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Materialien	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassenes Werkzeug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Waffen	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Kleidung	1	-	1	8	-	8	2	-	2	-	-	-	1	-	1
zurückgelassene pers. Unterlagen	-	-	-	4	1	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene Schriftstücke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zurückgelassene sonstige Gegenstände	-	-	-	1	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tatspuren für Vergleichszwecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst. Spuren	3	4	7	1	1	2	1	1	2	1	-	1	-	-	-
Summe	6	10	16	53	25	78	28	18	46	1	-	1	10	1	11
Summe in %	4,3	8,5	6,4	38,1	21,2	31,1	20,1	15,3	18,3	0,7	-	0,4	7,2	0,8	4,4

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 139.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 118.

Tab. 142: Opfer bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Alter des Opfers					
	bis 14	12	4,8	58,3	8,3	8,3
	15 - 19	100	39,2	55,0	28,0	17,0
	20 - 29	75	28,5	50,7	29,3	17,3
	30 - 39	41	17,0	61,9	26,8	19,5
	40 - 49	14	5,6	57,1	7,1	7,1
	50 - 59	8	2,5	25,0	12,5	0
	60 und älter	7	2,5	42,9	28,6	28,6
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Familienstand					
	verheiratet	45	15,0	33,3	17,8	15,6
	getrennt lebend	3	1,0	33,3	33,3	0
	geschieden	14	6,7	85,7	28,6	14,3
	verwitwet	3	1,3	66,7	33,3	33,3
	verlobt	16	6,9	68,8	31,3	12,5
	ledig	134	54,2	59,7	27,6	16,4
	unbekannt	42	15,1	42,9	23,8	19,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Staatsangehörigkeit					
	deutsche	248	96,2	53,6	26,2	16,5
	ausländische	8	3,3	62,5	0	0
	unbekannt	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
4	Schicht (manuell/nicht manuell)					
	manuell	102	39,4	52,9	23,5	18,6
	nicht manuell	69	25,9	49,3	29,0	14,5
	unbekannt	86	34,7	59,3	25,6	15,1
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,05 (ns)	0,05 (ns)

Tab. 142: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Schicht (nach Kleining/ Moore)					
	Sozial Verachtete	6	2,3	50,0	0	0
	untere Unterschicht	26	10,9	65,4	23,1	11,5
	obere Unterschicht	67	25,5	50,7	25,4	22,4
	untere Mittelschicht	59	22,7	52,5	33,9	18,6
	mittlere und obere Mittelschicht	7	2,2	28,6	28,6	28,6
	unbekannt	92	36,4	56,5	22,8	12,0
	CV (Sig.)			0,05 (ns)	0,10 (ns)	0,09 (ns)
6	Täter-Opfer-Beziehung					
	verwandt	2	1,0	100,0	0	0
	nähere Bekanntschaft	39	20,1	100,0	46,2	17,9
	flüchtige Bekanntschaft	35	18,0	100,0	34,3	22,9
	weder verwandt noch bekannt	176	59,4	35,2	20,5	15,3
	Beziehung unbekannt	5	1,5	20,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
7	Körperlicher Widerstand durch das Opfer					
	nein	56	21,7	53,6	23,2	16,1
	geringerer	78	31,9	61,5	24,4	17,9
	mittlerer	81	32,4	58,0	29,6	18,5
	erheblicher	42	14,0	33,3	21,4	9,5
	r _{phi} (Sig.)			0,01 (ns)	0,03 (ns)	0,00 (ns)
8	Hilfeschreie des Opfers					
	ja	124	47,7	52,4	25,0	16,9
	nein	133	52,3	55,6	25,6	15,8
	r _{phi} (Sig.)			0,03 (ns)	0,01 (ns)	0,02 (ns)
9	Fluchtversuch durch das Opfer					
	ja	109	43,5	57,8	31,2	20,2
	nein	148	56,5	51,4	20,9	13,5
	r _{phi} (Sig.)			0,06 (ns)	0,12 (ns, 10%)	0,09 (ns)

Tab. 142: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
10	Verletzung des Opfers nach eigenen Angaben						
	nein	138	50,8	46,4	19,6	11,6	
	gering	75	30,4	60,0	33,3	25,3	
	mittel	36	15,8	72,2	30,6	13,9	22,0
	erheblich	7	2,8	57,1	42,9	38,6	
	unbekannt	1	0,2	0	0	0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
11	Ärztliche Untersuchung des Opfers						
	ja	126	52,3	63,5	31,0	19,8	
	nein	131	47,7	45,0	19,8	13,0	
	r _{phi} (Sig.)			0,19 (1)	0,13 (ns, 10%)	0,09 (ns)	
12	Beschädigung der Kleidung des Opfers						
	nein	205	78,7	52,2	25,4	16,6	
	gering	32	13,5	65,6	25,0	15,6	
	mittel	16	6,0	50,0	25,0	12,5	13,7
	erheblich	3	1,3	66,7	33,3	0	
	unbekannt	1	0,5	100,0	100,0	100,0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
13	Beschmutzung des Opfers oder der Kleidung						
	nein	208	82,2	56,3	27,4	18,3	
	gering	26	9,0	38,5	11,5	3,8	
	mittel	17	6,3	47,1	23,5	11,8	8,2
	erheblich	6	2,5	66,7	33,3	16,7	
	r _{phi} (Sig.)			0,09 (ns)	0,08 (ns)	0,11 (ns)	
14	Opfer zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogen- einfluß						
	nein	164	58,4	42,1	22,6	17,1	
	gering	43	18,6	69,8	39,5	18,6	
	mittel	32	14,8	81,3	28,1	12,5	
	erheblich	15	6,9	80,0	6,7	6,7	
	nicht einschätzbar	3	1,3	66,7	33,3	33,3	
	CV (Sig.)			0,33 (0,1)	nb	nb	

Tab. 142: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
15	Beeinträchtigung der Wahrnehmungsfähigkeit des Opfers					
	nein	165	61,7	48,5	24,8	15,8
	gering	42	16,7	57,1	28,6	23,8
	mittel	38	16,3	68,4	26,3	13,2
	erheblich	12	5,4	75,0	16,7	8,3
	CV (Sig.)			0,17 (ns, 10%)	0,05 (ns)	0,10 (ns)
16	Person oder Stelle, der Opfer als erstem von der Tat berichtet hat					
	Ehegatten	13	4,5	38,5	23,1	15,4
	Eltern	30	10,2	36,7	20,0	13,3
	sonst. Verwandten	18	7,3	61,1	33,3	22,2
	Verlobten, Freund	24	10,4	70,8	29,2	16,7
	Vorgesetzten, Arbeitskollegen	13	4,2	30,8	23,1	15,4
	sonst. Bekannten	34	13,9	61,8	35,3	23,5
	Polizei	75	29,8	57,3	25,3	16,0
	Sonstigen	28	12,0	67,9	21,4	17,9
	unbekannt	22	7,5	36,4	18,2	4,5
	CV (Sig.)			0,26 (5)	0,12 (ns)	nb
17	Strafantrag durch das Opfer					
	ja	185	69,7	48,1	22,5	14,6
	nein ¹⁾	70	30,3	68,6	35,7	21,4
	r _{phi} (Sig.)			0,18 (1)	0,14 (5)	0,08 (ns)
18	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	teilweise	21	8,6	61,9	4,8	4,8
	ausführlich	236	91,4	53,4	27,1	17,4
	r _{phi} (Sig.)			0,05 (ns)	0,14 (5)	nb
19	Aussage des Opfers					
	teils be-, teils entlastend	8	3,6	75,0	0	0
	eher belastend	12	4,8	58,3	25,0	25,0
	belastend	237	91,6	53,2	27,5	16,5
	r _{phi} (Sig.)			0,06 (ns)	0,14 (5)	nb

1) Einschließlich eines Falles, in dem sich das Opfer die Stellung eines Strafantrages vorbehielt.

Tab. 142: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
20	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers					
	nein	2	1,0	100,0	0	0
	teils/teils	17	7,1	64,7	11,8	5,9
	ja	237	91,8	52,7	27,0	17,3
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,08 (ns)	nb	nb
21	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer					
	nein	224	86,6	53,1	24,1	13,8
	ja, für geringe Störungen	23	9,1	56,5	30,4	30,4
	ja, für erhebliche Störungen	10	4,3	70,0	50,0	40,0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,05 (ns)	0,09 (ns)	0,18 (0,1)
22	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	2	1,0	100,0	0	0
	wenig	6	2,8	83,3	0	0
	mittelmäßig	21	8,9	66,7	9,5	4,8
	ziemlich	153	61,0	57,5	28,8	19,0
	sehr	75	26,3	40,0	25,3	16,0
$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,13 (ns, 10%)	0,15 (5)	nb	
23	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	starke	7	3,3	85,7	0	0
	geringe	10	4,6	80,0	20,0	10,0
	keine	240	92,1	52,1	26,7	17,1
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,15 (5)	0,08 (nb)	nb

Tab. 143: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
1	Zahl der Täter						
	unbekannt	2	0,8	50,0	0	0	
	1	216	83,3	52,8	25,9	17,1	
	2	25	9,9	56,0	32,0	12,0	
	3	8	3,3	62,5	61,5 } 12,5 } 25,6	12,5	12,5 } 12,8
	4 und mehr	6	2,8	83,3	16,7	16,7	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
2	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen						
	0	143	42,4	20,3	13,3	9,1	
	1	97	49,1	96,9	40,2	26,8	
	2	13	6,4	92,3	96,5 } 53,8 } 41,2	15,4 } 25,4	
	3 und mehr	4	2,1	100,0	25,0	25,0	
	CV (Sig.)			0,76 (0,1)	0,32 (0,1)	0,22 (0,1)	
3	Namenstelle eines Tatverdächtigen bekannt						
	ja	16	6,9	68,8	31,3	6,3	
	nein	241	93,1	53,1	25,3	17,0	
	rphi (Sig.)			0,08 (ns)	nb	nb	
4	Tatverdächtiger vom Sehen her bekannt						
	ja	5	2,0	60,0	20,0	20,0	
	nein	252	98,0	54,0	25,8	16,3	
rphi (Sig.)			nb	nb	nb		
5	Zahl der Täter, von denen eine Personenbeschreibung vorhanden ist ¹⁾						
	0	3	3,0	66,7	33,3	0	
	1	120	82,4	18,3	13,3	9,2	
	2	13	8,7	15,4	7,7	7,7	
	3 und mehr	7	5,9	42,9	14,3	14,3	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	

1) Die Tab. 157.5 bis .8 beziehen sich nur auf die Fälle, in denen im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt war.

Tab. 143: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Zahl der Täter, von denen eine ausführliche Personenbeschreibung vorliegt								
	0	24	16,9	20,8	8,3	0			
	1	108	74,9	19,4	20,2	13,9	14,3	10,2	10,9
	2 und mehr	11	8,2	27,3		18,2		18,2	
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
7	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale								
	0	2	2,4	100,0	50,0	0			
	3 - 4	6	4,1	16,7	0	0			
	5 - 6	20	13,9	20,0	20,7	5,0	6,9	5,0	5,2
	7	32	22,7	21,9		9,4		6,3	
	8	28	20,4	25,0		25,0		17,9	
	9	26	16,7	11,5	18,1	11,5	16,9	3,8	12,0
	10 und mehr	29	19,7	17,2		13,8		13,8	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
	8	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale (sichere Angaben)							
0		2	2,4	100,0	50,0	0			
1 - 2		6	3,4	0	0	0			
3 - 4		18	12,2	16,7	17,1	5,6	7,9	0	5,3
5 - 6		52	36,0	19,2		9,6		7,7	
7		24	17,5	25,0		20,8		12,5	
8		14	10,5	28,6	21,5	21,4	18,5	14,3	13,8
9		13	8,0	7,7		7,7		7,7	
10 und mehr		14	9,9	21,4		21,4		21,4	
CV (Sig.)				nb	nb	nb			
9	Opfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen								
	nein	18	4,6	5,6		5,6		5,6	
	möglicherweise	35	9,8	14,3	20,0	2,9	13,3	2,9	9,3
	wahrscheinlich	40	12,4	25,0		22,5		15,0	
	sicher	164	73,2	75,0		33,5		20,7	
CV (Sig.)			0,56 (0,1)		0,24 (0,1)		0,16 (5)		

Tab. 143: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Zahl der Zeugen, die eine Täterbeschreibung gegeben haben					
	0	4	1,8	75,0	50,0	25,0
	1	227	86,7	51,5	23,3	15,4
	2 und mehr	26	11,5	73,0	42,3	23,1
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
11	Hinweise auf Zeugen, die eine Täterbeschreibung geben könnten					
	keine	182	69,3	51,1	23,1	13,2
	allgemeine	19	5,9	26,3	5,3	5,3
	konkrete	56	24,7	72,2	41,1	30,4
	CV (Sig.)			0,24 (0,1)	0,21 (1)	0,21 (1)
12	Zahl der Tatzeugen					
	1	183	68,0	47,0	23,0	14,2
	2	55	23,5	67,3	30,9	20,0
	3 und mehr	18	9,5	83,3	38,9	27,8
	r _{phi} (Sig.)			0,22 (0,1)	0,10 (ns)	0,09 (ns)
13	Hinweise auf weitere Tatzeugen					
	keine	123	45,8	48,0	21,1	13,0
	allgemeine	17	6,0	41,2	17,6	17,6
	konkrete	117	48,2	62,4	31,6	19,7
	CV (Sig.)			0,16 (5)	0,13 (ns)	0,09 (ns)
14	Aufenthaltort des Täters bekannt					
	ja, Wohnung	81	41,9	100,0	40,7	21,0
	ja, Bereich, in dem die Wohnung liegt	4	1,2	25,0	25,0	25,0
	ja, sonstiger Aufenthaltsort	14	7,0	92,9	42,9	14,3
	nein	157	49,9	27,4	16,6	14,0
	r _{phi} (Sig.)			0,67 (0,1)	0,27 (0,1)	0,08 (ns)

Tab. 143: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
15	Bekante oder Begleiter des Täters bekannt					
	ja, namentlich bekannt	21	10,8	100,0	28,6	9,5
	ja, Namensteile bekannt	5	2,3	80,0	60,0	20,0
	ja, vom Sehen bekannt	7	3,6	100,0	42,9	0
	nein	224	83,3	47,8	24,1	17,4
	r_{phi} (Sig.)			0,33 (0,1)	0,09 (ns)	0,08 (ns)
16	Zahl der sonstigen Angaben zu persönlichen Verhältnissen des Täters					
	0	195	69,2	41,5	20,5	14,4
	1	16	7,7	87,5	37,5	25,0
	2	26	12,8	93,3	46,2	19,2
	3 und mehr	20	10,3	100,0	40,0	25,0
	r_{phi} (Sig.)			0,45 (0,1)	0,21 (1)	0,10 (ns)
17	Verletzungen des Täters					
	ja, geringe (+ 1 Fall mit mittleren Verletzungen)	11	4,8	72,7	24,4	15,0
	nein	246	95,2	53,3	54,5	45,5
	r_{phi} (Sig.)			0,08 (ns)	nb	nb
18	Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung oder sonst. Sachen des Täters					
	nein	248	95,9	53,2	24,6	15,7
	gering	5	2,0	60,0	40,0	20,0
	mittel	3	1,5	100,0	66,7	66,7
	nicht feststellbar	1	0,5	100,0	100,0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
19	Beim Täter bemerkte Waffen oder sonst. Gegenstände					
	keine	217	84,3	53,9	23,5	15,2
	nicht individualisierbare Gegenstände	35	14,2	60,0	40,0	25,7
	möglicherweise individualisierbare Gegenstände	4	1,2	25,0	25,0	0
	sicher individualisierbare Gegenstände	1	0,2	0	0	0
	r_{phi} (Sig.)			0,01 (ns)	0,12 (ns, 10%)	0,07 (ns)

Tab. 143: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
20	Art der vom Täter mitgeführten Waffe					
	Hiebwaffe	2	1,0	100,0	50,0	50,0
	Stichwaffe	17	6,6	52,9	23,5	5,9
	Schusswaffe	15	6,1	60,0	60,0	40,0
	sonst. Waffe	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Waffen verschiedener Art	2	0,5	0	0	0
	keine Waffe mitgeführt	219	85,1	53,9	23,3	15,1
	unbekannt	1	0,2	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
21	Täter zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogen- einfluß					
	nein	146	50,0	37,0	17,1	10,3
	gering	40	17,9	75,0	45,0	27,5
	mittel	37	17,4	83,8	40,5	27,0
	erheblich	22	10,8	90,9	27,3	18,2
	nicht feststellbar	12	4,0	33,3	16,7	16,7
	CV (Sig.)			0,44 (0,1)	0,25 (0,1)	0,19 (1)
22	Sonstige Bewußtseins- beeinträchtigung oder seelische Störung beim Täter					
	ja	5	2,6	100,0	40,0	20,0
	nein	244	95,2	54,5	25,8	16,4
	nicht feststellbar	8	2,2	12,5	12,5	12,5
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
23	Täterfahrzeug					
	PKW, Lieferwagen, LKW	35	14,2	60,0	37,1	17,1
	Motorrad, Moped	1	0,2	100,0	0	0
	Fahrrad	7	2,0	14,3	14,3	0
	Art des Fahrzeugs unbekannt	2	0,5	0	0	0
	zu Fuß	203	79,9	55,7	24,1	16,7
	unbekannt, ob mit Fahrzeug oder zu Fuß	9	3,3	44,4	33,3	22,2
	CV (Sig.)			nb	0,07 (ns)	0,05 (ns)

Tab. 143: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
24	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug					
	0	218	85,1	54,6	24,3	16,5
	1 - 3	23		43,5	26,1	8,7
	4 und mehr	16		62,5	43,8	25,0
	CV (Sig.)			0,08 (ns)	0,11 (ns)	nb
25	Kfz-Kennzeichen vollständig					
	ja	7	3,6	100,0	57,1	42,9
	nein	250	96,4	52,8	24,4	15,6
	rphi (Sig.)			nb	nb	nb
26	Täterfahrzeug im ersten Angriff gefunden					
	ja	9	4,6	100,0	88,9	55,6
	nein	248	95,4	52,4	23,4	14,9
	rphi (Sig.)			nb	nb	nb
27	Fluchtrichtung des Täters bekannt					
	Tatverdächtiger am Tatort ergriffen	52	26,2	96,2	26,9	11,5
	Fluchtrichtung bekannt	74	28,2	51,4	31,1	27,0
	Fluchtrichtung unbekannt	131	45,5	38,9	21,4	12,2
	CV (Sig.)			0,44 (0,1)	0,10 (ns)	0,18 (5)
28	Informationen über weitere Täter					
	keine	231	88,5	51,9	24,7	16,0
	teilweise Beschreibung	3	1,0	33,3	0	0
	ausführliche Beschreibung	7	2,5	42,9	28,6	28,6
	Namensteile bekannt	1	0,5	100,0	0	0
	Namen bekannt	15	7,4	93,3	46,7	20,0
	CV (Sig.)			0,20 (1)	nb	nb

Tab. 144: Quellen für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt bei der Vergewaltigung (in %)

Name wurde bekannt durch	n	Anteil an den Fällen mit namentlich bekannten Tatverdächtigen	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
Namentliche Nennung durch Opfer oder Tatzeugen	81	69,8	98,8	33,3	18,5
Zugriff auf frischer Tat	5	4,3	100,0	40,0	20,0
sonstiger Zugriff beim ersten Angriff	23	19,8	95,7	69,6	52,2
Hinweis Dritter	1	0,9	100,0	0	0
Erkennen auf Lichtbild	1	0,9	0	0	0
Ermittlung anhand Beschreibung	1	0,9	100,0	100,0	100,0
sonstiger Weg	4	3,4	75,0	25,0	0

Tab. 145: Tatzusammenhang bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	235	89,2	50,6	22,1	12,8
	möglich	5	2,0	60,0	40,0	40,0
	wahrscheinlich	6	3,1	100,0	50,0	50,0
	sicher	11	5,7	100,0	72,7	63,6
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig.})$			0,23 (0,1)	0,27 (0,1)	nb
2	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	235	89,9	50,6	22,1	12,8
	2	11	5,4	90,9	54,5	63,6
	3 und mehr	7	3,6	100,0	85,7	57,1
	Zahl nicht feststellbar	2	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Täter bekannt	3	1,3	66,7	66,7	66,7
	teilweise Personenbeschreibung vorhanden	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	ausführliche Personenbeschreibung vorhanden	3	1,5	100,0	100,0	66,7
	Tatverdächtiger namentlich bekannt	9	4,6	100,0	100,0	33,3
	Tatverdächtiger polizeilich überführt	4	2,1	100,0	100,0	100,0
	kein Tatzusammenhang	235	89,4	50,6	22,1	12,8
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 146: Beweismittel nach dem ersten Abschnitt bei der Vergewaltigung
(in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	2	0,8	50,0 } 49,5	0 } 22,2	0 } 13,6
	1	196	73,8	49,5	22,4	13,8
	2	48	20,3	66,7 } 69,5	33,3 } 37,3	20,8 } 25,4
	3 und mehr	11	5,1	81,8	54,5	45,5
	r_{phi} (Sig.)			0,17 (5)	0,15 (5)	0,13 (ns, 10%)
2	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	0	246	94,9	52,8	26,0	17,1
	1 - 4	11	5,1	81,8	18,2	0
	r_{phi} (Sig.)			0,12 (ns)	nb	nb
3	Vorhandensein von entlastenden Zeugen					
	ja	1	0,5	100,0	100,0	0
	nein	256	99,5	53,9	25,4	16,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
4	Zahl der erwarteten Zeugen					
	0	129	48,3	48,8	22,5	14,0
	1	58	21,9	50,0	27,6	20,7
	2	33	13,7	63,6	27,3	18,2
	3 und mehr	26	12,0	80,8	34,6	15,4
	unbestimmte Zahl	11	4,0	45,5	27,3	19,2
	CV (Sig.)			0,21 (5)	0,09 (ns)	0,08 (ns)
5	Vorhandensein von belastenden Urkunden					
	ja	2	1,0	100,0	50,0	0
	nein	255	99,0	53,7	25,5	16,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
6	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte					
	0	112	40,4	43,8	17,9	11,6
	1	62	25,6	62,9	29,0	21,0
	2	38	15,5	60,5	26,3	15,8
	3	24	9,1	50,0	33,3	16,7
	4 und mehr	21	9,4	76,2	47,6	28,6
	CV (Sig.)			0,21 (5)	0,20 (5)	0,14 (ns)

Tab. 146: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
7	Vorhandensein von teils be-, teils ent- lastenden Augenschäins- objekte					
	ja	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	nein	255	99,0	53,7	25,1	15,7
	rphi (Sig.)			nb	nb	nb
8	Zahl der erwarteten Gutachten					
	0	125	43,8	40,0	18,4	12,0
	1	90	36,5	60,0	28,9	16,7
	2 und mehr	42	19,7	83,3	40,5	28,6
	CV (Sig.)			0,32 (0,1)	0,18 (5)	0,16 (5)
9	Zahl der belastenden Beweismittel					
	1	86	29,5	37,2	15,1	10,5
	2	71	28,6	59,2	26,8	18,3
	3	45	18,2	60,0	20,0	11,1
	4	21	8,9	66,7	42,9	28,6
	5 und mehr	34	14,8	70,6	47,1	26,5
	CV (Sig.)			0,25 (1)	0,26 (1)	0,18 (ns, 10%)
10	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel.					
	0	244	93,9	52,5	25,4	16,4
	1 und mehr	13	6,1	84,6	30,8	15,4
	rphi (Sig.)			0,14 (5)	nb	nb
11	Zahl der vorhandenen Beweismittel insgesamt					
	1	81	26,9	33,3	14,8	9,9
	2	72	29,1	59,7	25,0	18,1
	3	43	17,5	60,5	20,9	14,0
	4	21	9,2	71,4	42,9	28,6
	5 und mehr	40	17,3	72,5	45,0	22,5
	CV (Sig.)			0,29 (0,1)	0,25 (1)	0,16 (ns)
12	Zahl der erwarteten Beweismittel					
	0	67	23,3	38,8	17,9	11,9
	1	71	25,9	45,1	22,5	14,1
	2	49	18,7	51,0	20,4	18,4
	3 und mehr	59	28,2	86,4	42,4	22,0
	unbestimmte Zahl	11	4,0	45,5	27,3	18,2
	CV (Sig.)			0,36 (0,1)	0,21 (5)	0,10 (ns)

Tab. 147: Die nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	153	47,3	24,8	15,0	9,8
	1	90	45,5	96,7	97,1 } 38,9 } 41,3	26,7 } 26,0
	2 und mehr	14	7,2	100,0	57,1	21,4
	CV (Sig.)			0,71 (0,1)	0,30 (0,1)	0,21 (1)
2	Alter					
	14 - 17	7	6,8	100,0	100,0 } 71,4 } 65,0	71,4 } 40,0
	18 - 20	13	12,5	100,0	61,5	23,1
	21 - 25	24	23,1	100,0	100,0 } 41,7 } 44,7	29,2 } 31,6
	26 - 29	14	13,5	100,0	50,0	35,7
	30 - 39	29	27,9	96,6	34,5	17,2
	40 - 49	9	8,8	88,9	95,5 } 22,2 } 29,5	22,2 } 15,9
	50 und älter	6	5,9	100,0	16,7	0
	unbekannt	2	1,9	50,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
3	Staatsangehörigkeit					
	deutsche	70	67,3	100,0	47,1	31,4
	ausländische	33	31,7	93,9	30,3	15,2
	unbekannt	1	1,0	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
4	Schicht (manuell/ nicht manuell)					
	manuell	72	69,2	98,6	45,8	33,3
	nicht manuell	13	12,5	100,0	23,1	7,7
	unbekannt	19	18,3	89,5	36,8	10,5
CV (Sig.)			nb	0,16 (ns)	n	
5	Tatverdächtiger vorbestraft (incl. kriminalpol. in Erscheinung getreten)					
	ja	36	34,6	100,0	50,0	30,6
	nein	40	38,5	97,5	35,0	22,5
	unbekannt	28	26,9	92,9	39,3	25,0
	CV (Sig.)			nb	0,13 (ns)	0,08 (ns)

Tab. 147: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Aussage des Tatverdächtigen								
	keine Aussage	21	20,2	100,0	47,6	28,6			
	teilweise	15	14,4	100,0	60,0	40,0			
	ausführlich	62	59,6	98,4	38,7	24,2			
	nicht vernommen	6	5,8	66,7	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
7	Geständnis des Tatverdächtigen								
	nein	85	81,7	98,8	37,6	21,2			
	teilweise	10	9,6	100,0	80,0	60,0			
	voll	3	2,9	100,0	100,0	100,0			
	nicht vernommen	6	5,8	66,7	0	0			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
8	Zahl der gegen den Tatverdächtigen vorliegenden Beweismittel								
	0	4	3,8	25,0	0	0			
	1	68	65,4	100,0	33,8	19,1			
	2	19	18,3	100,0	100,0	42,1	62,5	21,1	43,8
	3 und mehr	13	12,5	100,0		92,3		76,9	
		CV (Sig.)			nb	nb	nb		

Tab. 148: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Aufklärung

Tab. 148a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Aufenthaltort des Täters bekannt	0,59	0,1
2	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,22	0,1
3	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,25	0,1
4	Tatörtlichkeit im Funktionsbereich mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,31	5
5	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,31	1
6	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,30	0,1
7	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,16	0,1
8	Sonstige Bewußtseinsbeeinträchtigung des Täters	0,16	10
9	Tat vollendet	0,14	0,1
10	Opfer hat als erstem Verlobten, Freund oder sonstigem Verwandten oder Bekannten von der Tat berichtet	0,16	1
11	Zeitraum zwischen Tat und Erscheinen der Polizei am Tatort	-0,23	5
12	Angaben zum Täterfahrzeug	0,16	5
13	Verwandtschaft oder Bekanntschaft zwischen Täter und Opfer	0,19	0,1
14	Kein überfallartiges Vorgehen des Täters	0,16	0,1
15	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,14	1
16	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	-0,14	5
17	Hinweise auf weitere Täterzeugen	0,12	0,1

Tab. 148b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 245	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	132	115 (87,1 %)	17 (12,9 %)
nicht aufgeklärt	113	2 (1,8 %)	111 (98,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		226 (92,2 %)	

Tab. 149: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Anklage

Tab. 149a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,22	0,1
2	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,40	0,1
3	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,30	0,1
4	Mitsichführen einer Schußwaffe durch den Täter	0,25	1
5	Verletzung des Opfers	0,27	5
6	Grad der Alkoholisierung des Täters	nb ¹⁾	0,1
7	Angaben zum Täterfahrzeug	0,27	1
8	Zeitraum zwischen Tat und Erscheinen der Polizei am Tatort	-0,23	1
9	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufes	0,23	1
10	Hinweise auf weitere Täterzeugen	0,21	1
11	Strafantrag durch das Opfer	-0,22	5
12	Opfer Ausländerin	-0,14	10
13	Ausführlichkeit der Aussage des Opfers	0,21	5
14	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer	0,26	10
15	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,24	0,1
16	Variable "Alkoholisierung des Täters" ausgeschlossen		
17	Tatörtlichkeit im Funktionsbereich mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,19	11
18	Tatbegehung nachts	0,16	5

1) nb = nicht berechnet, da Variable in einem späteren Schritt ausgeschlossen.

Tab. 149b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 245	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	63	45 (71,4 %)	18 (28,6 %)
keine Anklage	182	27 (14,8 %)	155 (85,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		200 (81,6 %)	

Tab. 150: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung - Verurteilung

Tab. 150a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,38	0,1
2	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,53	0,1
3	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer	0,31	5
4	Hinweise auf weitere Täterzeugen	0,30	0,1
5	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaus	0,28	0,1
6	Verletzung des Täters	0,22	10
7	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,36	1
8	Opfer ging freiwillig zum Tatort	-0,33	10
9	Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung des Täters	0,20	5
10	Mitsichführen einer Schußwaffe durch den Täter	0,18	1
11	Störung des Täters bei der Tatausführung	0,14	1
12	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte	0,14	10

Tab. 150b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 257	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	42	30 (71,4 %)	12 (28,6 %)
keine Verurteilung	215	22 (10,2 %)	193 (89,8 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		223 (86,8 %)	

Tab. 151: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bei der Vergewaltigung, im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt - Aufklärung

Tab. 151a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Aufenthaltort des Täters bekannt	0,68	0,1
2	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,66	0,1
3	Zahl der erwarteten Gutachten	0,24	1
4	Angaben zum Täterfahrzeug	0,35	0,1
5	Rekonstruierbarkeit des Tatablaus	-0,18	5
6	Tatörtlichkeit im Funktionsbereich mit überdurchschnittlicher Aufklärungsquote	0,29	10
7	Hinweise auf weitere Täterzeugen	0,35	0,1
8	Bekannte oder Begleiter des Täters bekannt	0,28	0,1
9	Beeinträchtigung der Wahrnehmungsfähigkeit des Opfers	0,28	1
10	Tat vollendet	0,25	0,1
11	Täter vom Sehen bekannt	0,21	5
12	Verletzung des Opfers	0,15	5
13	Eingrenzbarkeit der Tatzeit	0,15	10

Tab. 151b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 139	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	28	23 (82,1 %)	5 (17,9 %)
nicht aufgeklärt	111	5 (4,5 %)	106 (95,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		129 (92,8 %)	

Tab. 152: Opfer bei der Vergewaltigung - gesamtes Ermittlungsverfahren
(in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Rücknahme des Strafantrags durch das Opfer					
	ja	8	3,9	87,5	12,5	0
	nein	176	65,5	46,6	22,2	15,3
	kein Strafantrag gestellt	71	30,6	67,6	35,2	21,1
	CV (Sig.)			nb	0,14 (ns, 10 %)	0,11 (ns)
2	Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer					
	ja	8	3,9	87,5	0	0
	teilweise	9	4,1	77,8	11,1	11,1
	nein	239	92,0	51,9	27,2	17,2
	r _{phi} (Sig.)			0,15 (5)	nb	nb
3	Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt im Ermittlungsverfahren					
	nein	238	90,8	51,0	23,4	15,1
	bereits während der polizeilichen Ermittlungsaktivität	9	4,4	88,9	55,6	33,3
	nach Abgabe an die StA	9	4,6	100,0	55,6	33,3
	r _{phi} (Sig.)			0,22 (0,1)	nb	nb
4	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	3	1,5	100,0	0	0
	wenig	16	6,6	62,5	0	0
	mittelmäßig	22	9,4	68,2	9,1	9,1
	ziemlich	143	56,9	57,3	30,8	18,9
	sehr	73	25,5	39,7	26,0	17,8
	r _{phi} (Sig.)			(ns, 10%) 0,12	0,21 (1)	(ns, 10%) 0,14
5	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	starke	17	7,9	82,4	5,9	0
	geringe	17	7,9	82,4	5,9	0
	keine	223	84,1	49,8	28,7	18,8
	r _{phi} (Sig.)			0,22 (0,1)	0,18 (1)	0,17 (5)

Tab. 153: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen bei der Verge-
wältigung - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	1	219	84,5	53,0	25,6	16,9
	2	25	9,9	56,0	32,0	12,0
	3	7	2,8	57,1	14,3	14,3
	4 - 5	6	2,8	83,3	16,7	16,7
	r phi(Sig.)			0,05 (ns)	0,01 (ns)	0,04 (ns)
2	Art der Tätergemeinschaft					
	unbekannt	14	4,2	21,4	0	0
	Alleintäter	219	85,0	53,0	25,1	16,9
	spontanes Zusammen- wirken	17	8,0	82,4	35,3	11,8
	einmaliges geplantes Zusammenwirken	5	2,3	80,0	80,0	60,0
	wiederholtes geplantes Zusammenwirken	1	0,5	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Zahl der namentlich be- kannten Tatverdächtigen					
	0	105	25,3	0	0	0
	1	129	63,4	91,5	43,4	28,7
	2	15	7,2	86,7	53,3	20,0
	3 und mehr	8	4,1	100,0	25,0	25,0
		CV (Sig.)			0,90 (0,1)	0,49 (0,1)
4	Erkennen eines Tatver- dächtigen auf Lichtbild					
	nein	87	24,0	12,6	4,6	4,6
	wahrscheinlich Täter	4	1,5	50,0	25,0	25,0
	sicher Täter	9	4,6	100,0	66,7	66,7
	keine Lichtbildvorlage	157	69,9	74,5	34,4	19,7
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 154: Tatzusammenhang bei der Vergewaltigung - gesamtes Ermittlungs-
verfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	222	83,6	49,5	20,3	11,3
	möglich	3	1,0	33,3	33,3	33,3
	wahrscheinlich	8	3,3	62,5	37,5	25,0
	sicher	24	12,1	95,8	66,7	58,3
	r_{phi} (Sig.)			0,23 (0,1)	0,31 (0,1)	0,35 (0,1)
2	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	222	84,3	49,5	20,3	11,3
	2	13	5,9	76,9	61,5	53,8
	3 und mehr	18	8,8	88,9	66,7	50,0
	Zahl nicht feststellbar	2	1,0	100,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Tatverdächtigen bekannt	4	1,2	25,0	25,0	25,0
	Tatspuren gesichert	1	0,2	0	0	0
	teilweise Personenbeschreibung vorhanden	2	0,8	50,0	37,5	50,0
	ausführliche Personenbeschreibung vorhanden	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Tatverdächtiger namentlich bekannt	10	5,2	100,0	100,0	30,0
	" polizeil. überführt	16	8,3	100,0	87,5	75,0
kein Tatzusammenhang	222	83,8	49,5	20,3	11,3	
	CV (Sig.)			nb	0,34 (0,1)	nb

Tab. 155: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel bei der Vergewaltigung

Nr.	Art des Beweismittels	Zahl der Beweismittel		hinzugekommene Beweismittel	
		beim Abschluß des ersten Abschnitts	beim Abschluß d. gesamten Ermittlungsverfahrens	absolut	% von allen Beweismitteln
1	belastende Zeugen	329	406	77	19,0
2	teils be-, teils entlastende Zeugen	20	65	45	69,2
3	entlastende Zeugen	1	56	55	98,2
4	Zeugen insgesamt	350	527	177	33,6
5	belastende Urkunden	6	5	0 (-1)	0
6	entlastende Urkunden	0	1	1	100,0
7	Urkunden insgesamt	6	6	0	0
8	belastende Augenscheinsobjekte	319	311	0 (-8)	0
9	teils be-, teils entlastende Augenscheinsobjekte	2	7	5	71,4
10	entlastende Augenscheinsobjekte	0	1	1	100,0
11	Augenscheinsobjekte insgesamt	321	319	0 (-2)	0
12	Gutachten	9	216 ²⁾	207	95,8
13	belastende Beweismittel insgesamt 1)	654	829	175	21,1
14	teils be-, teils entlastende Beweismittel insgesamt	22	154	132	85,7
15	entlastende Beweismittel insgesamt	1	85	84	98,8
16	Beweismittel insgesamt	677	1068	391	36,6

1) In die Kategorien der belastenden, der teils be- und teils entlastenden sowie der belastenden Beweismittel sind die im ersten Abschnitt vorhandenen sechs Gutachten nicht einbezogen, da für diese Gutachten nicht erhoben wurde, ob sie belastenden oder entlastenden Charakter hatten.

2) Bei den 216 Gutachten handelt es sich um 107 belastende, 82 teils be-, teils entlastende und 27 entlastende Gutachten.

Tab. 156: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Zahl der belastenden Zeugen								
	0	3	1,3	66,7	46,2	33,3	18,6	0	10,3
	1	153	56,0	45,8		18,3		10,5	
	2	69	28,4	62,3		31,9		18,8	
	3	22	10,0	77,3	66,3	45,5	36,6	36,4	25,7
	4 und mehr	10	4,3	70,0		50,0		50,0	
	r_{phi} (Sig.)			0,20 (1)	0,20 (1)	0,20 (1)			
2	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen								
	0	223	84,1	49,8		26,9		17,9	
	1	18	8,4	83,3	82,4	5,6	17,6	5,6	5,9
	2 und mehr	16	7,4	81,3		31,3		6,3	
	r_{phi} (Sig.)			0,22 (0,1)	0,07 (ns)	0,11 (ns)			
3	Zahl der entlastenden Zeugen								
	0	220	82,6	49,1		25,9		17,3	
	1	20	9,2	80,0	83,8	15,0	24,3	10,0	10,8
	2 und mehr	17	8,2	88,2		35,3		11,8	
	CV (Sig.)			0,24 (0,1)	0,01 (ns)	0,06 (ns)			
4	Vorhandensein von belastenden Urkunden								
	ja	2	1,0	100,0		50,0		0	
	nein	255	99,0	53,7		25,1		16,5	
	r_{phi} (Sig.)			nb		nb		nb	
5	Vorhandensein von entlastenden Urkunden								
	ja	1	0,2	0		0		0	
	nein	256	99,8	54,3		25,4		16,4	
	r_{phi} (Sig.)			nb		nb		nb	
6	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte								
	0	119	43,2	44,5		16,8		10,1	
	1	56	23,9	67,9		30,4		21,4	
	2	35	12,8	45,7		20,0		11,4	
	3	24	9,3	54,2		37,5		20,8	
	4 und mehr	23	10,7	82,6		56,6		39,1	
	CV (Sig.)			0,26 (1)	0,27 (0,1)	0,23 (1)			

Tab. 156: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
7	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekten					
	ja	4	2,1	100,0	75,0	25,0
	nein	253	97,9	53,4	24,9	16,2
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
8	Vorhandensein von entlastenden Augenscheinsobjekten					
	ja	1	0,5	100,0	0	0
	nein	256	99,5	53,9	25,4	16,4
	r _{phi} (Sig.)			nb	nb	nb
9	Zahl der belastenden Gutachten					
	0	176	67,1	51,1	20,5	11,4
	1	63	24,8	55,6	28,6	20,6
	2 und mehr	18	8,2	77,8	66,7	50,0
	CV (Sig.)			0,14 (ns, 10%)	0,27 (0,1)	0,27 (0,1)
10	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	0	203	73,8	44,8	20,7	13,3
	1	37	17,4	83,8	45,9	32,4
	2 und mehr	17	8,8	100,0	41,2	17,6
	CV (Sig.)			0,37 (0,1)	0,22 (1)	0,18 (5)
11	Zahl der entlastenden Gutachten					
	0	237	90,0	50,6	25,3	16,9
	1 - 2	20	10,0	95,0	30,0	10,0
	r _{phi} (sig.)			0,24 (0,1)	0,03 (ns)	nb
12	Zahl der belastenden Beweismittel					
	0	3	1,3	66,7	33,3	0
	1	67	21,6	29,9	9,0	4,5
	2	54	21,8	59,3	24,1	14,8
	3	41	16,2	56,1	14,6	4,9
	4	28	11,7	64,3	32,1	25,0
	5	20	8,4	65,0	40,0	30,0
	6	20	8,1	60,0	35,0	15,0
	7 und mehr	24	11,0	79,2	64,0	52,0
	CV (Sig.)			0,29 (0,1)	0,32 (0,1)	0,32 (0,1)

Tab. 156: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
13	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	181	64,2	41,4	21,0	13,8
	1	43	19,7	79,1	39,5	27,9
	2 und mehr	33	16,2	90,9	33,3	15,2
	CV (Sig.)			0,40 (0,1)	0,17 (5)	0,14 (ns,10)
14	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	203	74,4	45,8	25,1	17,7
	1	32	14,8	81,3	28,1	12,5
	2 und mehr	22	10,8	90,9	27,3	9,1
	CV (Sig.)			0,32 (0,1)	0,03 (ns)	0,08 (ns)

Tab. 157: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	110	27,1	1,8	0	0
	1	125	61,9	92,8	93,2	44,8 } 44,9 } 29,6 } 28,6
	2 und mehr	22	11,1	95,5	45,5	22,7
	$r_{P hi}$ (Sig.)			0,91 (0,1)	0,51 (0,1)	0,38 (0,1)
2	Vorläufige Festnahme					
	nein	82	56,2	87,8	30,5	20,7
	auf frischer Tat	6	4,1	100,0	66,7	16,7
	sonst. Festnahme beim ersten Angriff	33	22,6	100,0	63,6	42,4
	innerhalb von 24 Stunden nach der Tat	13	8,9	100,0	100,0	38,5 } 62,5 } 23,1 } 39,1
	im Laufe weiterer Ermittlungen	8	5,5	100,0	75,0	50,0
	im Zusammenhang mit anderen Taten	4	2,7	100,0	100,0	75,0
r_{phi} (Sig.)			nb	0,32 (0,1)	0,20 (5)	
3	Erlaß eines Haftbefehls					
	nein	126	85,7	92,1	36,5	21,4
	aufgrund des ersten Angriffs	6	4,1	100,0	100,0	83,3
	innerhalb v. 24 Std.	1	0,7	100,0	100,0	100,0 } 95,2 } 100,0 } 71,4
	aufgrund weiterer Ermittlungen	7	4,8	100,0	100,0	71,4
	wegen anderer Taten	7	4,8	100,0	85,7	57,1
r_{phi} (Sig.)			nb	0,41 (0,1)	0,39 (0,1)	
4	Alter					
	bis 13	1	0,7	100,0	0	0
	14 - 17	8	5,5	100,0	96,0	75,0 } 60,0 } 75,0 } 36,0
	18 - 20	17	11,6	94,1	52,9	17,6
	21 - 25	40	27,1	87,5	89,7	42,5 } 47,1 } 30,0 } 32,4
	26 - 29	28	19,1	92,9	53,6	35,7
	30 - 39	38	25,8	97,4	39,5	21,1
	40 - 49	9	6,3	88,9	96,2	33,3 } 35,8 } 33,3 } 20,8
	50 und älter	6	4,2	100,0	16,7	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
5	Familienstand								
	verheiratet	33	22,4	100,0	33,3	21,2			
	getrennt lebend	4	2,7	100,0	25,0	0			
	geschieden	19	12,9	100,0	57,9	42,1			
	verwitwet	1	0,7	100,0	100,0	0			
	verlobt	9	6,1	88,9	55,6	22,2			
	ledig	67	45,6	95,5	50,7	34,3			
	unbekannt	14	9,5	57,1	21,4	14,3			
CV (Sig.)			nb	nb	nb				
6	Staatsangehörigkeit								
	deutsche	100	68,5	94,0	48,0	32,0			
	ausländische	45	30,8	95,6	40,0	22,2			
	unbekannt	1	0,7	0	0	0			
CV (Sig.)			nb	nb	nb				
7	Berufsgruppe								
	Hilfsarbeiter	35	23,8	100,0	40,0	34,3			
	Facharbeiter	74	50,3	94,6	54,1	31,1			
	einfacher o. mittlerer angestellter o. Beamter	15	10,2	100,0	33,3	26,7			
	Landwirt	1	0,7	100,0	94,4	0	33,3	0	27,8
	bes. qualifizierter o. leitender Angestellter, gehobener u. höherer Beamter	2	1,4	50,0		50,0		50,0	
	unbekannt	20	13,6	75,0	30,0	10,0			
	CV (Sig.)			nb	0,20 (ns)	0,17 (ns)			
8	Schicht (manuell/nicht manuell)								
	manuell	113	76,9	95,6	48,7	32,7			
	nicht manuell	19	12,9	94,7	31,6	15,8			
	unbekannt	15	10,2	73,3	33,2	13,3			
CV (Sig.)			nb	0,14 (ns)	0,17 (ns)				
9	Schicht (nach Kleining/ Moore)								
	Sozial Verachteter	14	9,5	100,0	21,4	21,4			
	untere Unterschicht	27	18,4	92,6	48,1	40,7			
	obere " industriell	41	27,9	95,1	97,1	58,5	55,1	39,0	33,3
	" " nicht "	28	19,0	100,0		50,0		25,0	
	untere Mittelschicht. industriell	5	3,4	100,0	94,4	60,0	33,3	20,0	16,7
	" " nicht "	13	8,8	92,3		23,1		15,4	
	unbekannt	19	12,9	73,7		31,6		10,5	
CV (Sig.)			nb	0,24 (ns, 10%)	0,22 (ns)				

Tab. 157: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Beschäftigung					
	<u>voll berufstätig</u>	89	60,5	95,5	50,6	31,5
	<u>gelegentlich arbeitend</u>	5	3,4	100,0	40,0	40,0
	<u>arbeitslos</u>	28	19,0	96,4	39,3	28,6
	<u>Schüler</u>	6	4,1	100,0	66,7	33,3
	<u>Student</u>	4	2,7	75,0	50,0	25,0
	<u>Rentner</u>	4	2,7	100,0	50,0	25,0
	<u>unbekannt</u>	11	7,5	63,6	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
11	Fester Wohnsitz					
	<u>ja</u>	141	95,9	93,6	46,1	29,8
	<u>nein</u>	5	3,4	100,0	20,0	0
	<u>unbekannt</u>	1	0,7	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
12	Örtlicher oder überörtlicher Tatverdächtiger					
	<u>örtlich</u>	136	92,5	94,1	44,9	27,9
	<u>überörtlich</u>	10	6,8	90,0	50,0	40,0
	<u>unbekannt</u>	1	0,7	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
13	Vorstrafen					
	<u>ja</u>	80	54,8	95,0	52,5	33,8
	<u>nein</u>	60	41,1	95,0	38,3	25,0
	<u>unbekannt</u>	6	4,1	50,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
14	Zahl der Vorstrafen					
	<u>0</u>	60	41,1	95,0	38,3	25,0
	<u>1</u>	27	18,5	88,9	59,3	44,4
	<u>2 - 3</u>	20	13,7	100,0	40,0	20,0
	<u>4 - 9</u>	19	13,0	100,0	68,4	42,1
	<u>10 und mehr</u>	6	4,1	100,0	66,7	33,3
	<u>unbekannt</u>	14	9,6	71,4	7,1	7,1
	CV (Sig.)			nb	0,34 (1)	0,25 (ns, 10%)
15	Zahl der einschlägigen Vorstrafen					
	<u>0</u>	118	80,3	95,8	44,1	25,4
	<u>1</u>	9	6,1	88,9	44,4	44,4
	<u>2 und mehr</u>	10	6,8	100,0	80,0	70,0
	<u>unbekannt</u>	10	6,8	60,0	20,0	10,0
	CV (Sig.)			nb	0,19 (ns, 10%)	0,26 (1)

Tab. 157: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
16	einschlägige Vorstrafen mit ähnlichem modus operandi					
	ja	8	5,4	100,0	87,5	87,5
	nein	129	87,8	95,3	44,2	26,4
	unbekannt	10	6,8	60,0	20,0	10,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
17	Aussage im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	keine	12	8,2	100,0	58,3	50,0
	teilweise	26	17,7	100,0	57,7	34,6
	ausführlich	102	69,4	93,1	43,1	26,5
	keine Vernehmung	7	4,8	57,1	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
18	Geständnis im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	nein	121	82,3	94,2	41,3	24,0
	teilweise	12	8,2	100,0	83,3	58,3
	voll	7	4,8	100,0	85,7	85,7
	keine Vernehmung	7	4,8	57,1	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
19	Bei fehlendem Geständnis: Tatverdächt. hat bestritten					
	zur Tatzeit mit dem Opfer zusammen gewesen zu sein	26	17,8	73,1	46,2	30,8
	sexuellen Kontakt gehabt zu haben	26	17,8	100,0	38,5	26,9
	Geschlechtsverkehr gehabt zu haben	13	8,9	100,0	53,8	30,8
	das Opfer mit Gewalt oder Drohung zum Geschlechtsverkehr genötigt zu haben	56	38,4	100,0	41,1	17,9
	Geständnis	25	17,1	88,0	56,0	52,0
	CV (Sig.)			nb	0,13 (ns)	0,26 (5)
20	Berufung des Tatverdächtigen auf ein Alibi					
	ja	21	14,4	71,4	42,9	28,6
	nein	121	82,9	99,2	46,3	28,9
	keine Vernehmung	4	2,7	50,0	25,0	25,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 157: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
21	Vorhandensein von Alibi- zeugen								
	Zeugen, die Alibi bestä- tigen	11	7,5	54,5	36,4	18,2			
	" , " " teils bestäti- gen, teils widerlegen	4	2,7	100,0	75,0	75,0			
	" , " " widerlegen	3	2,0	100,0	66,7	33,3			
	keine Alibizeugen	129	87,8	96,1	44,2	27,9			
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
22	Zahl der gegen den Tatver- dächtigen vorliegenden Be- weismittel								
	0	4	2,8	50,0	0	0			
	1	73	50,3	94,5	35,6	20,5			
	2	43	29,7	93,0	39,5	16,3			
	3	16	11,0	100,0	100,0	93,8	92,0	81,3	80,0
	4	9	6,2	100,0		88,9		77,8	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb			
23	Vertretung des Tatverdäch- tigen durch einen Vertei- diger im Ermittlungsverfahren								
	bereits während der poli- zeil. Ermittlungen	26	17,7	100,0	100,0	76,9	78,8	42,3	53,8
	nach Abgabe an StA	26	17,7	100,0		80,8		65,4	
	nein	95	64,6	89,5		26,3		14,7	
	r ² phi (Sig.)			nb		0,50 (0,1)		0,44 (0,1)	
24	Beweismittel hinsichtlich weiterer Tatverdächtiger								
	nein	131	89,1	92,4		43,5		28,2	
	geringe	5	3,4	100,0	100,0	40,0	56,3	0	31,3
	erhebliche	11	7,5	100,0		63,6		45,5	
	r ² phi (Sig.)			nb		0,08 (ns)		nb	

Tab. 158: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
1	Zeitraum Tat- Kenntnisnahme (geschätzt)						
	Kenntnis während der Tat	6	4,1	100,0	50,0	16,7	
	1 Stunde	49	33,3	93,9	61,2	42,9	
	2 - 3 Stunden	21	14,3	90,5	38,1	33,3	
	4 - 6 Stunden	8	5,4	100,0	25,0	0	
	7 - 12 "	15	10,2	93,3	92,4 53,3	35,9 20,0	21,7
	13 - 24 "	19	12,9	94,7	42,1	21,1	
	2 Tage bis 1 Woche	16	10,9	81,3	25,0	25,0	
	2 Wochen und länger	13	8,8	100,0	23,1	15,4	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
2	Tageshälfte						
	tagsüber (6-18 Uhr)	31	21,1	93,5	32,3	19,4	
	nachts	114	77,6	93,0	49,1	31,6	
	unbekannt	2	1,4	100,0	0	0	
	CV (Sig.)			nb	nb	nb	
3	Licht zur Tatzeit						
	künstlich	47	32,0	100,0	36,2	19,1	
	teils/teils	43	29,3	90,7	53,5	27,9	
	natürlich	55	37,4	89,1	47,3	38,2	
	unbekannt	2	1,4	100,0	0	0	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		
4	Lichtverhältnisse						
	dunkel	30	20,4	83,3	56,7	43,3	
	mittel	56	38,1	92,9	46,4	25,0	
	hell	59	40,1	98,3	39,0	25,4	
	unbekannt	2	1,4	100,0	0	0	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		
5	Dauer der Tat (geschätzt)						
	bis 1 Minute	3	2,0	100,0	66,7	66,7	
	2 - 5 Minuten	38	25,9	86,8	50,0	36,8	
	6 - 10 "	31	21,1	93,5	41,9	29,0	
	11 - 30 "	35	23,8	94,3	54,3	25,7	
	länger als 30 Minuten	39	26,5	97,4	33,3	20,5	
	nicht einschätzbar	1	0,7	100,0	0	0	
CV (Sig.)			nb	nb	nb		

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
6	Tatörtlichkeit allgemein								
	Gebäude	87	59,2	100,0	100,0	35,6	39,2	17,2	18,6
	Kfz	10	6,8	100,0		70,0		30,0	
	Straße, Platz	30	20,4	83,3		60,0		46,7	
	Grundstück	1	0,7	100,0		100,0		100,0	
	Park	6	4,1	83,3		66,7		66,7	
	Wald, Feld	10	6,8	70,0	78,9	40,0	52,6	40,0	52,6
	Sonstiges	2	1,4	100,0		50,0		50,0	
	unbekannt	1	0,7	0		0		0	
	CV (Sig.)			nb		nb		nb	
7	Tatraum im Besitz								
	des Täters	54	36,7	100,0		38,9		14,8	
	des Opfers	26	17,7	100,0	100,0	57,7	43,5	34,6	20,0
	d. Täters u. d. Opfers	5	3,4	100,0		20,0		0	
	Dritter	12	8,2	100,0		8,3		8,3	
	Tat im Freien	49	33,3	81,6		57,1		49,0	
	unbekannt	1	0,7	0		0		0	
	CV (Sig.)			nb		nb		nb	
8	Tatstadium								
	Versuch	58	39,5	89,7		53,4		41,4	
	Vollendung	88	59,9	95,5		39,8		20,5	
	unbekannt	1	0,7	100,0		0		0	
	CV (Sig.)			nb		nb		nb	
9	Art der Kontaktaufnahme mit dem Opfer								
	überfallartiges Vorgehen	35	23,8	77,1		60,0		45,7	
	Mitnahme im Auto	6	4,1	83,3		66,7		50,0	
	privater Besuch	34	23,1	100,0		29,4		17,6	
	geschäftlicher "	2	1,4	100,0		50,0		50,0	
	in Gaststätte o. bei Veranstaltung getroffen	42	28,6	100,0	99,1	52,4	40,5	21,4	23,4
	Ansprechen auf der Straße	21	14,3	100,0		38,1		33,3	
	sonst. nicht überfallartige Kontaktaufnahme	6	4,1	100,0		0		0	
	unbekannt	1	0,7	0		0		0	
	CV (Sig.)			nb		nb		nb	

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Initiative zur Kontaktaufnahme ging aus					
	vom Opfer	10	6,8	100,0	30,0	20,0
	vom Opfer und vom Täter gleichermaßen	44	29,9	97,7	40,9	18,2
	vom Täter	92	62,6	91,3	48,9	34,8
	unbekannt	1	0,7	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
11	Freiwilliges Zusammentreffen des Opfers mit dem Täter					
	Opfer hat Täter freiwillig in die eigene Wohnung gelassen	18	12,2	100,0	38,9	22,2
	Opfer ist freiwillig in die Wohnung des Täters gegangen	40	27,2	100,0	30,0	7,5
	Opfer ist freiwillig zu sonstigem Tatort gegangen	22	15,0	95,5	36,4	22,7
	kein freiwilliges Zusammentreffen	65	44,2	87,7	58,5	44,6
	unbekannt	2	1,4	50,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
12	Verhalten des Opfers vor der Tat nach eigenen Angaben					
	freiwillig Zärtlichkeit ausgetauscht	11	7,5	100,0	27,3	9,1
	sexuelle Annäherungsversuche des Tatverdächtigen abgelehnt	61	41,5	100,0	44,3	26,2
	keine Annäherungsversuche des Tatverdächtigen	73	49,7	87,7	49,3	34,2
	nicht feststellbar	2	1,4	50,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
13	Dauer des Kontakts zwischen Täter u. Opfer (geschätzt)					
	bis 1 Minute	1	0,7	100,0	0,7	100,0
	2 - 5 Minuten	25	17,0	80,0	56,0	40,0
	6 - 10 "	16	10,9	87,5	37,5	25,0
	11 - 30 "	19	12,9	100,0	42,1	31,6
	mehr als 30 Minuten	85	57,8	97,6	43,5	24,7
	unbekannt	1	0,7	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
14	Grad der Gewaltanwendung gegen Personen					
	keine	13	8,8	100,0	53,8	38,5
	gering	74	50,3	94,6	33,8	24,3
	mittel	49	33,3	89,8	59,2	30,6
	erheblich	11	7,5	90,9	45,5	36,4
	CV (Sig.)			nb	0,23 (5)	0,10 (ns)
15	Störung des Täters bei der Tat					
	durch die Polizei	5	3,4	100,0	60,0	40,0
	durch sonst. Personen	14	9,5	92,9	64,3	57,1
	sonst. Störung	1	0,7	100,0	100,0	100,0
	keine "	126	85,7	93,7	42,1	24,6
	nicht feststellbar	1	0,7	0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
16	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs					
	nein	8	5,4	87,5	12,5	0
	teilweise	13	8,8	100,0	23,1	23,1
	im wesentlichen	126	85,7	92,9	49,2	31,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,21 (5)	0,13 (ns)
17	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat					
	Tat spontan	100	68,0	96,0	42,0	24,0
	Tat geplant	43	29,3	88,4	55,8	41,9
	nicht einschätzbar	4	2,7	75,0	0	0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
18	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufs auf					
	namentliche bekannten Tatverdächtigen	2	1,4	100,0	100,0	50,0
	auf bestimmten namentlich nicht bekannten Tatverd.	2	1,4	100,0	100,0	100,0
	Eingrenzung nicht möglich	143	97,3	93,0	43,4	27,3
r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb	
19	Sicherung von Spuren am Tatort					
	ja	41	27,9	100,0	58,5	34,1
	nein	106	72,1	90,6	39,6	26,4
r_{phi} (Sig.)			nb	0,17 (ns,	0,08 (ns)	

10 %

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
20	Staatsangehörigkeit					
	deutsche	140	95,2	93,6	46,4	29,3
	ausländische	6	4,1	83,3	0	0
	unbekannt	1	0,7	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
21	Täter-Opfer-Beziehung					
	verwandt	2	1,4	100,0	0	0
	nähere Bekanntschaft	38	25,9	100,0	47,4	18,4
	flüchtige "	34	23,1	100,0	35,3	23,5
	weder verwandt noch bekannt	71	48,3	87,3	50,7	38,0
	Beziehung unbekannt	2	1,4	50,0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
22	Körperlicher Widerstand durch das Opfer					
	nein	32	21,8	93,8	40,6	28,1
	geringer	51	34,7	92,2	39,2	27,5
	mittlerer	50	34,0	94,0	48,0	30,0
	erheblicher	14	9,5	92,9	64,3	28,6
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,05 (ns)	0,01 (ns)
23	Hilfeschreie des Opfers					
	ja	69	46,9	91,3	46,4	30,4
	nein	78	53,1	94,9	43,6	26,9
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,03 (ns)	0,04 (ns)
24	Fluchtversuch des Opfers					
	ja	65	44,2	95,4	52,3	33,8
	nein	82	55,8	91,5	39,0	24,4
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,13 (ns)	0,10 (ns)
25	Verletzung des Opfers nach eigenen Angaben					
	nein	68	46,3	92,6	39,7	23,5
	gering	47	32,0	93,6	53,2	40,4
	mittel	27	18,4	96,3	40,7	18,5
	erheblich	4	2,7	100,0	75,0	50,0
	unbekannt	1	0,7	0	0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
26	Ärztliche Untersuchung des Opfers					
	ja	86	58,5	91,9	45,3	29,1
	nein	61	41,5	95,1	44,3	27,9
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,01 (ns)	0,01 (ns)
27	Beschädigung der Kleidung des Opfers					
	nein	115	78,2	92,2	45,2	29,6
	gering	20	13,6	100,0	40,0	25,0
	mittel	9	6,1	88,9	44,4	22,2
	erheblich	2	1,4	100,0	50,0	0
	unbekannt	1	0,7	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
28	Beschmutzung des Opfers oder seiner Kleidung					
	nein	120	81,6	96,7	47,5	31,7
	gering	12	8,2	75,0	25,0	8,3
	mittel	9	6,1	88,9	44,4	22,2
	erheblich	6	4,1	66,7	33,3	16,7
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,11 (ns)	0,14 (ns)
29	Opfer zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogeneinfluß					
	nein	76	51,7	88,2	50,0	36,8
	gering	30	20,4	100,0	56,7	26,7
	mittel	26	17,7	100,0	34,6	15,4
	erheblich	13	8,8	92,3	7,7	7,7
	unbekannt	2	1,4	100,0	50,0	50,0
CV (Sig.)			nb	nb	nb	
30	Beeinträchtigung der Wahrnehmungsfähigkeit des Opfers					
	nein	87	59,2	90,8	48,3	29,9
	gering	25	17,0	96,0	48,0	40,0
	mittel	25	17,0	100,0	40,0	20,0
	erheblich	10	6,8	90,0	20,0	10,0
	CV (Sig.)			nb	0,15 (ns)	0,17 (ns)
31	Strafantrag durch das Opfer					
	ja	96	66,2	91,7	42,7	28,1
	nein	49	33,8	95,9	51,0	30,6
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,08 (ns)	0,03 (ns)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
32	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	teilweise	14	9,5	85,7	7,1	7,1
	ausführlich	133	90,5	94,0	48,9	30,8
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,25 (1)	nb
33	Aussage des Opfers					
	teils be-, teils entlastend	7	4,8	85,7	0	0
	eher belastend	6	4,1	100,0	50,0	50,0
	belastend	134	91,2	93,3	47,0	29,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,14 (ns)	nb
34	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers					
	nein	2	1,4	100,0	0	0
	teils/teils	11	7,5	100,0	18,2	9,1
	ja	133	91,1	92,5	48,1	30,8
	CV (Sig.)			nb	0,19 (5)	nb
35	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer					
	nein	128	87,1	92,2	42,2	24,2
	ja, für geringe Störungen	12	8,2	100,0	58,3	58,3
	ja, " erhebliche "	7	4,8	100,0	71,4	57,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,14 (ns)	0,25 (1)
36	Rücknahme des Strafantrags					
	ja	6	4,1	100,0	16,7	0
	nein	90	62,1	91,1	44,4	30,0
	kein Strafantrag gestellt	49	33,8	95,9	51,0	30,6
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
37	Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer					
	ja	6	4,1	100,0	0	0
	teilweise	8	5,5	87,5	18,5	18,5
	nein	132	90,4	93,2	49,2	31,1
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,25 (1)	nb

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
38	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	3	2,0	100,0	0	0
	wenig	10	6,8	100,0	0	0
	mittelmäßig	15	10,2	100,0	13,3	13,3
	ziemlich	87	59,2	93,1	51,7	31,0
	sehr	32	21,8	87,5	59,4	40,6
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,37 (0,1)	0,23 (5)
39	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	starke	14	9,5	100,0	7,1	0
	geringe	13	8,8	100,0	7,7	0
	keine	120	81,6	91,7	53,3	35,0
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,36 (0,1)	0,30 (0,1)
40	Öpfer/Zeuge würde Täter wiedererkennen					
	nein	4	2,7	25,0	25,0	25,0
	möglich	5	3,4	100,0	20,0	20,0
	wahrscheinlich	12	8,2	83,3	75,0	50,0
	sicher	126	85,7	96,0	43,7	27,0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
41	Zahl der Täterzeugen					
	0	4	2,7	75,0	50,0	25,0
	1	126	85,7	92,9	42,1	27,8
	2 und mehr	17	11,6	100,0	64,7	35,3
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
42	Zahl der Tatzeugen					
	1	95	65,1	90,5	44,2	27,4
	2	36	24,7	97,2	47,2	30,6
	3 und mehr	15	10,3	100,0	46,7	33,3
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,03 (ns)	0,04 (ns)
43	Verletzung des Täters					
	ja	8	5,4	100,0	75,0	62,5
	nein	139	94,6	92,8	43,2	26,6
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
44	Beschädigung o. Beschmutzung der Kleidung des Täters o. von ihm mitgeführte Gegenstände					
	nein	140	95,2	92,9	43,6	27,9
	geringe	3	2,0	100,0	66,7	33,3
	mittlere	3	2,0	100,0	66,7	66,7
	unbekannt	1	0,7	100,0	100,0	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
45	Wurde beim Täter eine Waffe o. ein sonst. Gegenstand bemerkt?					
	ja, möglicherweise individualisierbarer Gegenstand	1	0,7	100,0	100,0	0
	ja, nicht " "	22	15,0	95,5	63,6	40,9
	nein	124	84,4	92,7	41,1	26,6
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,18 (ns, 10%)	0,10 (ns)
46	Art der Waffe					
	Hiebwappe	2	1,4	100,0	50,0	50,0
	Stichwappe	9	6,1	100,0	44,4	11,1
	Schuwwappe	9	6,1	100,0	100,0	66,7
	sonst. Waffe	1	0,7	100,0	100,0	100,0
	Waffen verschied. Art	1	0,7	0	0	0
	keine Waffe bemerkt	125	85,0	92,8	40,8	26,4
r _{phi} (Sig.)			nb	0,20 (5)	0,11 (ns)	
47	Täter zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogeneinfluß					
	nein	61	41,5	85,2	41,0	24,6
	gering	30	20,4	100,0	60,0	36,7
	mittel	31	21,1	100,0	48,4	32,3
	erheblich	20	13,6	100,0	30,0	20,0
	unbekannt	5	3,4	80,0	40,0	40,0
CV (Sig.)			nb	0,19 (ns)	0,14 (ns)	
48	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug					
	0	125	85,0	93,6	42,4	28,8
	1 - 3	10	6,8	100,0	60,0	20,0
	4 und mehr	12	8,2	83,3	58,3	33,3
	CV (Sig.)			nb	0,12 (ns)	nb

Tab. 158: Fortsetzung

- 294 -

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
49	Kfz-Kennzeichen des Täterfahrzeugs bekannt								
	ja	7	4,8	100,0	57,1	42,9			
	nein	140	95,2	92,9	44,3	27,9			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
50	Täterfahrzeug im ersten Angriff gefunden								
	ja	9	6,1	100,0	88,9	55,6			
	nein	138	93,9	92,8	42,0	26,8			
	r_{phi} (Sig.)			nb	nb	nb			
51	Fluchtrichtung bekannt								
	Tatverdächtiger am Tatort ergriffen	49	33,3	100,0	28,6	12,2			
	Fluchtrichtung bekannt	41	27,9	92,7	58,5	48,8			
	" unbekannt	57	38,8	87,7	49,1	28,1			
	CV (Sig.)			nb	0,24 (5)	0,32 (0,1)			
52	Zusammenhang mit anderen Taten								
	nein	117	79,6	92,3	38,5	21,4			
	möglich	2	1,4	50,0	50,0	50,0			
	wahrscheinlich	5	3,4	100,0	96,7	60,0	70,0	40,0	56,7
	sicher	23	15,6	100,0	73,9	60,9			
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,26 (1)	0,31 (1)			
53	Zahl der belastenden Zeugen								
	0	2	1,4	100,0	91,0	50,0	37,2	0	20,5
	1	76	51,7	90,8		36,8		21,1	
	2	45	30,6	93,3		48,9		28,9	
	3	17	11,6	100,0	95,7	58,8	53,6	47,1	37,7
	4 und mehr	7	4,8	100,0		71,4		71,4	
	r_{phi} (Sig.)			nb		0,16 (ns, 10 %)		0,19 (5)	
54	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen								
	0	119	81,0	92,4		50,4		33,6	
	1	15	10,2	93,3	96,4	6,7	21,4	6,7	7,1
	2 und mehr	13	8,8	100,0		38,5		7,7	
	r_{phi} (Sig.)			nb		0,23 (5)		0,23 (5)	
55	Zahl der entlastenden Zeugen								
	0	112	76,2	94,6		50,9		33,9	
	1	18	12,2	88,9	88,6	16,7	25,7	11,1	11,4
	2 und mehr	17	11,6	88,9		35,3		11,8	
	r_{phi} (Sig.)			nb		0,22 (5)		0,21 (5)	

Tab. 158: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
56	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte					
	0	55	37,4	94,5	36,4	21,8
	1	40	27,2	95,0	42,5	30,0
	2	19	12,9	84,2	36,8	21,1
	3	14	9,5	85,7	64,3	35,7
	4 und mehr	19	12,9	100,0	68,4	47,4
	CV (Sig.)			nb	0,17 (ns)	0,12 (ns)
57	Zahl der belastenden Gutachten					
	0	96	65,3	92,7	37,5	20,8
	1	37	25,2	91,9	48,6	35,1
	2 und mehr	14	9,5	100,0	85,7	64,3
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,20 (5)	0,24 (1)
58	Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	0	98	66,7	90,8	42,9	27,6
	1	32	21,8	96,9	53,1	37,5
	2 und mehr	17	11,6	100,0	41,2	17,6
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,06 (ns)	0,03 (ns)
59	Zahl der entlastenden Gutachten					
	0	128	87,1	93,0	46,9	31,3
	1 - 2	19	12,9	94,7	31,6	10,5
	r _{phi} (Sig.)			nb	0,10 (ns)	0,15 (ns)
60	Zahl der belastenden Beweismittel					
	0	2	1,4	100,0	50,0	0
	1	23	15,6	87,0	26,1	13,0
	2	33	22,4	97,0	39,4	24,2
	3	23	15,6	95,7	26,1	8,7
	4	21	14,3	81,0	42,9	33,3
	5	13	8,8	100,0	61,5	46,2
	6	13	8,8	92,3	53,8	23,1
	7 und mehr	19	12,9	100,0	84,2	68,4
	CV (Sig.)			nb	0,30 (1)	0,33 (1)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
61	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	82	55,8	90,2	46,3	30,5
	1	35	23,8	94,3	48,6	34,3
	2 und mehr	30	20,4	100,0	36,7	16,7
	CV (Sig.)			nb	0,09 (ns)	0,14 (ns)
62	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	97	66,0	94,8	52,6	37,1
	1	29	19,7	89,7	31,0	13,8
	2 und mehr	21	14,3	90,5	28,6	9,5
	r_{phi} (Sig.)			nb	0,22 (5)	0,26 (1)

Tab. 159: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	8	13	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	0,3	1	0,1
3	Rückverfügungen	0,3	0	0,2	0,1
4	Maßnahmen d. Ermittlungsrichters	0,6	0,03	0,4	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	18	8	15	0,1
6	Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	33	15	27	0,1
7	Seitenzahl d. Tätigkeit der StA	19	2	13	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	4	0,06	3	0,1
9	Seitenzahl d. Ermittlungen insgesamt	56	17	44	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	48	56	51	ns(10)
11	Dauer der Tätigkeit der StA	79	16	59	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	127	72	109	0,1
13	Seitenzahl d. gerichtl. Tätigkeit	38	0	26	0,1
14	Seitenzahl d. Strafverfahrens insg.	94	17	70	0,1
15	Dauer d. gerichtlichen Tätigkeit	92	0	63	0,1
16	Dauer d. Strafverfahrens insgesamt	219	72	172	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 139

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 118

Tab. 160: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung (Hannover)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	16	8	13	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	0,02	0,7	0,1
3	Rückverfügungen	0,3	0,04	0,2	1
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,4	0,02	0,3	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	9	14	0,1
6	Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	35	15	29	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	17	2	12	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	3	0,02	2	5
9	Seitenzahl d. Ermittlungen insgesamt	55	18	43	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	49	55	51	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	70	15	52	0,1
12	Dauer d. Ermittlungsverfahrens insg.	119	70	104	0,1
13	Seitenzahl d. gerichtl. Tätigkeit	40	0	27	0,1
14	Seitenzahl d. Strafverfahrens insg.	95	18	71	0,1
15	Dauer d. gerichtlichen Tätigkeit	78	0	53	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	197	70	157	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 85

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 82

Tab. 161: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei der Vergewaltigung (Kassel)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	8	13	0,1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	1	2	0,1
3	Rückverfügungen	0,2	0	0,2	5
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,8	0,03	0,5	0,1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	18	9	15	0,1
6	Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	30	14	25	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	21	2	15	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	5	0,1	4	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	57	16	44	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	46	58	50	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	92	18	68	0,1
12	Dauer d. Ermittlungsverfahrens insg.	138	76	118	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	36	0	24	0,1
14	Seitenzahl d. Strafverfahrens insg.	92	16	68	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	114	0	77	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	252	76	195	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 54

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 36

Tab. 162: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	62,6	48,3	58,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	38,8	36,4	38,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos- u. Skizzen	8,6	6,0	7,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	33,1	11,9	27,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfingerabdrucknahme	0	2,5	0,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	sonst. Augenscheineinnahme	1,4	2,5	1,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	61,2	53,4	58,9	0,7	0	0,5	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	96,4	90,7	94,8	5,0	0	3,6	4,3	0	3,1	10,8	0,8	8,0
10	informelle Zeugenbefragung	41,7	27,1	37,6	0	0	0	1,4	0	1,0	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	52,5	12,7	41,2	2,2	0,8	1,8	7,9	0,8	5,9	4,3	0	3,1
12	körperl. Untersuchung von Opfern/Zeugen	0,7	1,7	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	15,1	60,2	27,9	0	0	0	0,7	0	0,5	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	2,2	6,8	3,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftsermittlungen	6,5	10,2	7,5	0	0	0	0,7	0	0,5	-	-	-
16	Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Straftaten	1,4	0,8	1,3	5,0	0	3,6	0	0	0	-	-	-
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	0,7	0	0,5	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	8,0	0	5,7	0,7	0	0,5	0,7	0	0,5	-	-	-
20	Einschaltung sonst. Behörden	11,5	5,1	9,7	4,3	0	3,1	0,7	0	0,5	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	47,1	0,8	33,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,8	0	7,7
23	Fertigung eines Personalblattes für den Beschuldigten	90,6	0,8	65,1	0,7	0	0,5	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	48,2	2,5	35,2	2,2	0	1,5	0,7	0	0,5	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 139

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 118

Tab. 162: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	75,5	3,4	55,0	9,4	0	6,7	2,9	0	2,1	23,0	0	16,5
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	23,0	0	16,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	körperliche Untersuchung d. Beschuldigten	0,7	0	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco - Test	23,7	3,4	18,0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	33,1	2,5	24,4	0,7	0	0,5	0,7	0	0,5	0	0	0
30	Schrift-, Sprechprobe	0,7	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	25,2	5,9	19,7	0	0	0	0,7	0	0,5	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	0,8	0,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	14,4	1,7	10,8	0	0	0	0	0	0	0,7	0	0,5
34	Durchsuchung beim Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99 111b StPO	15,1	1,7	11,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	0,7	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	0,7	0	0,5	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdatei	0,7	0	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV-Anfrage	57,6	34,7	51,1	1,4	0	1,0	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	1,4	0	1,0	35,3	30,5	33,9	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	2,9	0	2,1	56,8	0,8	40,9	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibungen	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	Pkw-Fahndung	4,3	6,8	5,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	56,8	43,2	53,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	8,6	4,2	7,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 162: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
50	Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
51	Hinzuziehung Schriftsachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
52	Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
53	Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	34,5	2,5	25,4	0,7	0	0,5	-	-	-	-	-	-
54	Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeits-sachverständiger	0	0	0	5,8	0	4,1	-	-	-	-	-	-
55	Hinzuziehung Glaubwürdigkeitssachverständiger	0	0	0	0,7	0	0,5	-	-	-	-	-	-
56	Hinzuziehung sonst. medizinischer Sachverständ.	48,9	28,0	43,0	0,7	0,8	0,8	-	-	-	-	-	-
57	Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
58	sonst. Maßnahmen	1,4	1,7	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0,8	0,2

Tab. 163: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung (Hannover)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	63,6	45,1	57,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	41,2	39,0	40,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos und -skizzen	5,9	2,5	4,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	33,0	13,4	26,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfinger- abdrucknahme	0	3,7	1,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	Sonstige Augenscheins- einnahme	1,2	2,4	1,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opfer- befragung	56,5	57,3	56,7	1,2	0	0,8	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfervernehmung	96,5	92,7	95,3	5,9	0	4,1	5,9	0	4,1	8,2	0	5,7
10	informelle Zeugenbefragung	47,1	30,4	41,9	0	0	0	1,2	0	0,8	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	55,4	14,7	42,7	3,5	1,2	2,8	7,1	1,2	5,3	4,8	0	3,3
12	körperliche Untersuchung v. Opfern/Zeugen	1,2	2,4	1,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	13,0	63,4	28,6	0	0	0	1,2	0	0,8	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	2,4	8,5	4,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftsermitt- lungen	7,1	8,5	7,5	0	0	0	1,2	0	0,8	-	-	-
16	Überprüfung von Pfand- leihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Straf- akten	1,2	1,2	1,2	8,3	0	5,7	0	0	0	-	-	-
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	1,2	0	0,8	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	7,1	0	4,9	1,2	0	0,8	1,2	0	0,8	-	-	-
20	Einschaltung sonstiger Behörden	14,2	7,3	12,0	3,5	0	2,4	0	0	0	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	51,8	1,2	36,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	0	4,1
23	Fertigung eines Personal- blattes für den Beschul- digten	89,4	1,2	62,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	42,3	1,2	29,6	2,4	0	1,6	1,2	0	0,8	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 85

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 82

Tab. 163: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	84,7	4,9	60,0	9,4	0	6,5	4,7	0	3,3	16,5	0	11,4
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	9,4	0	6,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	körperliche Untersuchung d. Beschuldigten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	28,3	3,7	20,6	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	31,8	3,7	23,1	0	0	0	1,2	0	0,8	0	0	0
30	Schrift-Sprechprobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	17,7	2,4	12,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	1,2	0,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	8,2	1,2	6,1	0	0	0	0	0	0	1,2	0	0,8
34	Durchsuchung bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99 111b StPO	8,2	2,4	6,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdaten	1,2	0	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV-Anfrage	50,6	19,5	50,0	1,2	0	0,8	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	3,6	0	2,4	42,4	0	29,3	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	Pkw-Fahndung	3,5	7,3	4,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	62,3	31,6	52,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	8,2	6,1	7,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 163: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
50	Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
51	Hinzuziehung Schriftsachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
52	Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
53	Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	34,1	3,7	24,7	0	0	0	-	-	-	-	-	-
54	Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeits-sachverständiger	0	0	0	1,2	0	0,8	-	-	-	-	-	-
55	Hinzuziehung Glaubwürdigkeitssachverständ.	0	0	0	1,2	0	0,8	-	-	-	-	-	-
56	Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	55,2	28,0	46,9	0	1,2	0,4	-	-	-	-	-	-
57	Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
58	Sonst. Maßnahmen	2,4	2,4	2,4	0	0	0	0	0	0	0	1,2	0,6

Tab. 164: Ermittlungsmaßnahmen bei der Vergewaltigung (Kassel)

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rück- verfügung			Ermittlungs- richter		
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
1	Anzeigenaufnahme	100	100	100	0	0	0	-	-	-	-	-	-
2	Aufsuchen des Tatorts	61,2	55,6	59,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	Spurensuche	35,2	30,6	34,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
4	Tatortfotos und -skizzen	13,0	13,9	13,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
5	Spurensicherung	33,3	8,3	27,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
6	Vergleichsfinger- abdrucknahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
7	Sonstige Augenscheins- einnahme	1,9	2,8	2,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
8	informelle Opferbefragung	68,6	44,5	62,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
9	förmliche Opfer- vernehmung	96,3	86,1	93,8	3,7	0	2,8	1,9	0	1,4	14,8	2,8	11,9
10	informelle Zeugenbefragung	33,5	19,5	30,0	0	0	0	1,9	0	1,4	-	-	-
11	förmliche Zeugenvernehmung	48,3	8,4	38,6	0	0	0	9,4	0	7,0	3,7	0	2,8
12	körperliche Untersu- chung v. Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Lichtbildvorlage	18,5	52,8	26,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
14	Feststellung der Schadenshöhe	1,9	2,8	2,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
15	Nachbarschaftser- mittlungen	5,6	13,9	7,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
16	Überprüfung von Pfand- leihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
17	Beziehung von Strafakten	1,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
18	Beziehung anderer Akten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
19	Einschaltung anderer Polizeibehörden	9,4	0	7,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
20	Einschaltung sonstiger Behörden	7,5	0	5,6	5,6	0	4,2	1,9	0	1,4	-	-	-
21	vorläufige Festnahme	39,6	0	29,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
22	Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,5	0	14,1
23	Fertigung eines Personal- blattes für den Be- schuldigten	92,7	0	70,3	1,9	0	1,4	0	0	0	-	-	-
24	informelle Befragung des Beschuldigten	57,5	5,6	44,9	1,9	0	1,4	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 54

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 36

Tab. 164: Fortsetzung

Nr.	Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme durch											
		Polizei			StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
		a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
25	förmliche Beschuldigtenvernehmung	61,2	0	46,4	9,3	0	7,0	0	0	0	33,4	0	25,3
26	Erkennungsdienstliche Behandlung	44,4	0	33,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
27	körperliche Untersuchung d. Beschuldigten	1,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Alco-Test	16,7	2,8	13,3	0	0	0	-	-	-	-	-	-
29	Blutprobe	35,2	0	26,7	1,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0
30	Schrift-Sprechprobe	1,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
31	Gegenüberstellung	37,0	13,9	31,5	0	0	0	1,9	0	1,4	-	-	-
32	Tatrekonstruktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
33	Durchsuchung des/beim Beschuldigten	24,1	2,8	19,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Durchsuchung bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111b StPO	25,9	0	19,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
37	Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
38	Heranziehung von Kriminalakten	1,9	0	1,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
39	Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	1,9	0	1,4	0	0	0	-	-	-
40	Benutzung von Sachfahndungsdaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
41	sonst. EDV-Anfrage	68,6	69,5	68,7	1,9	0	1,4	0	0	0	-	-	-
42	Benutzung örtlicher Register der StA	3,7	0	2,8	90,8	100	93,0	-	-	-	-	-	-
43	Anforderung Strafregisterauszug	1,9	0	1,4	79,6	2,8	61,1	-	-	-	-	-	-
44	Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
45	Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
46	Pkw-Fahndung	5,6	5,6	5,6	0	0	0	0	0	0	-	-	-
47	sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
48	Personenfahndungsmaßnahmen insgesamt	48,3	69,6	46,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
49	Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	9,3	0	7,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 165: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßnahme an allen Vergewaltigungsverfahren, n = 257	Aufklärungsquote in den Fällen mit Durchführung der Maßn.
Sofortfahndung	21,1	44,8
Funkfahndung	3,5	55,6
Überprüfung sonst. Örtlichkeiten	11,3	50,0
Veröffentlichung einer Täterbeschreibung	1,8	40,0
Phantomzeichnung	2,7	37,5
Pkw-Fahndung	5,0	42,9
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	0,2	0
sonst. (örtliche) Fahndungsmaßnahme	2,5	25,0
Fahndungsmaßnahmen insgesamt	32,1	42,4

Tab. 166: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen, n = 92
erfolglos	62,0
Ermittlung weiterer Erkenntnisse	1,1
Ermittlung des Namens	12,0
Zugriff ohne Festnahme	6,5
Festnahme	18,5

Tab. 167: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung (nur aufgeklärte Fälle, n = 139)

Art der Fahndungsaufnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung d. Maßnahme
Sofortfahndung	10,8
Funkfahndung	1,4
Überprüfung Wohnung	29,5
Überprüfung sonst. Örtlichkeiten	4,3
Anfrage beim Einwohnermeldeamt	3,6
Anfrage bei sonst. Behörden	0,7
örtliche Öffentlichkeitsfahndung	0,7
Anfrage bei Personenfahndungsdatei	8,6
sonst. EDV-Anfrage	8,6
Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung	0,7
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	1,4
Auslands- und Grenzfahndung	0,7
sonst. (örtliche) Fahndungsmaßnahme	0,7
Fahndungsmaßnahmen insgesamt	32,4

Tab. 168: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen
erfolglos	10,0
Aufenthaltsermittlung	38,0
Festnahme	52,0

Tab. 169: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und versuchten Vergewaltigungen

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	vollendete Taten n = 123	Versuche n = 133	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	9	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	1	ns
Rückverfügungen	0,2	0,1	ns(10)
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	16	11	0,1
Dauer d. polizeil. Ermittlungen	53	51	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	59	41	ns(10)
Dauer d. Ermittlungsverfahrens insgesamt	112	92	ns(10)
Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	32	18	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	14	9	5
Seitenzahl d. Ermittlungsverfahrens insg.	49	28	0,1

Tab. 170: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit/ohne erhebliche Verletzungen des Opfers

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	mittlere/ erhebliche Verletzungen n = 43	keine/ge- ringe Ver- letzungen n = 214	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	14	11	5
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	1	ns
Rückverfügungen	0,3	0,1	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	16	13	5
Dauer d. polizeil. Ermittlungen	58	51	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	73	45	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	131	95	ns(10)
Seitenzahl d. polizeil. Ermittlungen	31	24	5
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	16	10	5
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insg.	50	36	5

Tab. 171: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit/ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	Name bekannt n = 114	Name unbekannt n = 143	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	10	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1,3	0,7	0,1
Rückverfügungen	0,3	0,1	5
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	11	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	43	59	0,1
Dauer der Ermittlungen der StA	73	31	0,1
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	116	90	5
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	32	19	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	16	7	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	51	28	0,1

Tab. 172: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 u. mehr Beweismittel n = 104	bis 2 Beweismitteln n = 153	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	15	10	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1	1	ns
Rückverfügungen	0,3	0,1	5
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	17	11	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	54	50	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	63	41	5
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	116	91	5
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	32	20	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	15	9	1
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insg.	50	30	0,1

Tab. 173: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Vergewaltigungen mit drei und mehr/bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt (nur Fälle ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt)

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	3 u. mehr Beweismittel n = 48	bis 2 Beweismittel n = 95	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	13	8	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	0,8	0,7	ns
Rückverfügungen	0,1	0,04	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	15	9	0,1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	66	55	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	42	26	ns
Dauer d. Ermittlungsverfahrens insgesamt	108	80	5
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	27	15	0,1
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	10	6	ns
Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	39	23	1

Tab. 174: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten bei der Vergewaltigung

Zahl	polizeilich ermittelte Tatverdächtige		Angeklagte		Verurteilte	
	n	%-Anteil an d. aufgeklärt. Fällen, n = 139	n	%-Anteil an d. Fällen m. Anklageerhebung, n=66 ¹⁾	n	%-Anteil an d. Fällen mit Verurteilung, n=42
1	118	84,9	56	84,8	37	88,1
2	13	9,4	9	13,6	4	9,5
3	4	2,9	-	-	1	2,4
4	3	2,2	1	1,5	-	-
5	1	0,7	-	-	-	-

1) Einschließlich des Verfahrens mit Antrag auf Anordnung von Maßregeln im Sicherungsverfahren

Tab. 175: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung

Zeitraum Bekanntwerden der Tat-Namhaftmachung eines Tatverdächtigen	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 139
Namhaftmachung am Tag des Bekanntwerdens	112	80,6
1 Tag	5	3,6
2 Tage	3	2,2
3 Tage bis 1 Woche	5	3,6
8 Tage bis 1 Monat (31 Tage)	6	4,3
2 bis 3 Monate	6	4,3
4 bis 6 Monate	2	1,4

Tab. 176: Grund der Aufklärung bei der Vergewaltigung - allgemein

Grund der Aufklärung	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 139
Tatverdächtiger stand von vornherein fest	86	61,9
Ermittlungen in dieser Sache	42	30,2
Ermittlungen in anderer Sache	8	5,8
Zufall	3	2,2

Tab. 177: Grund der Aufklärung bei der Vergewaltigung - im einzelnen

Grund der Aufklärung	Prozentanteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 139		aufgeklärten Fällen, nach erstem Abschnitt Unbekanntsachen, n = 29	
Tatverdächtiger durch Opfer oder zeugen namentlich benannt	59,7	60,4	10,3	13,7
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	0,7		3,4	
Zugriff auf frischer Tat	2,9	15,8	0	
sonstiger Zugriff im ersten Angriff	12,9		0	
im Zusammenhang mit anderen Taten einer Tatserie	4,3	6,5	17,2	27,5
bei Ermittlungen in anderer Sache	2,2		10,3	
anhand Beschreibung	3,6		10,3	
aufgrund von Angaben zu persönlichen Verhältnissen	2,9		10,3	
Erkennen auf Lichtbild	2,2		10,3	
anhand des Fahrzeugs	2,2		10,3	
zufälliges Wiedersehen durch das Opfer	2,2		6,9	
Hinweise Dritter	0,7		0	
sonst. Gründe	3,6		10,3	

Tab. 178: Entscheidung der Staatsanwaltschaft bei der Vergewaltigung

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren, n = 257
Anklage	51	19,8
" wegen eines leichteren Delikts	14	5,4
Antrag auf Anordnung von Maßregeln im Sicherungsverfahren	1	0,4
Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts	186	72,4
" wegen Strafunmündigkeit	1	0,4
" nach § 45 I, II Nr. 1 JGG	1	0,4
" nach §§ 154, 154a StPO	1	0,4
" nach sonst. Vorschrift	2	0,8

Tab. 179: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde, bei der Vergewaltigung

Delikt	Anklage		Verurteilung	
	n	%-Anteil an den Verfahren mit Anklageerhebung n = 66	n	%-Anteil an d. Verfahren mit Verurteilung n = 42
vollendete Vergewaltigung	35	53,0	17	40,5
versuchte "	16	24,2	8	19,0
vollend. sexuelle Nötigung	5	7,6	8	19,0
versuchte " "	4	6,1	4	9,5
Sex. Mißbrauch Widerstandsunfähiger	1	1,5	-	-
Exhibitionist. Handlungen	1	1,5	1	2,4
gefährliche Körperverletzung	1	1,5	1	2,4
leichte "	2	3,0	1	2,4
Nötigung	1	1,5	-	-
Vollrausch	-	-	2	4,8

Tab. 180: Gründe für die Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO bei der Vergewaltigung

Einstellungsgrund	n	%-Anteil an allen Verfahren mit Einstellung mangels hinr. Tatverdachts, n = 186
unbekannter Täter	114	61,3
kein hinreichender Verdacht hins. Tathandlung	60	32,3
kein hinr. Verdacht hins. Anwesenheit am Tatort	5	2,7
keine Straftat	4	2,2
kein hinr. Verdacht hins. subjektiven Tatbestandes	3	1,6

Tab. 181: Spruchkörper bei der Vergewaltigung

Spruchkörper	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 66
Strafrichter	2	3,0
Schöffengericht	24	36,4
Jugendschöffengericht	15	22,7
Strafkammer	24	36,4
Jugendstrafkammer	1	1,5

Tab. 182: Entscheidung des Gerichts bei der Vergewaltigung

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung, n = 66
Verurteilung	31	47,0
" wegen eines leichteren Delikts	11	16,7
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	2	3,0
Freispruch	21	31,8
Einstellung nach §§ 153 StPO, 47 I Nr. 2 i.V.m. 45 II Nr. 1 JGG	1	1,5

Tab. 183: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung - Anklage

Tab. 183a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,49	0,1
2	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,37	0,1
3	Keine Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat	0,32	5
4	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,36	0,1
5	Zahl der belastenden Gutachten	0,16	0,1
6	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,23	0,1
7	Kein Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer	0,18	10
8	Ausführlichkeit der Aussage des Opfers	0,20	5
9	Zahl der belastenden Zeugen	0,26	0,1
10	Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt	0,24	1
11	Opfer Ausländerin	-0,20	10
12	Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,24	5
13	Strafantrag durch das Opfer	-0,20	5
14	Erkennbarkeit eines Täterzusammenhanges	0,17	0,1
15	Verletzung des Täters	0,17	16
16	Tatbegehung in einem Raum im Besitz des Täters oder des Opfers	0,15	1
17	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaus	0,13	1

Tab. 183b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 255	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	66	54 (81,8 %)	12 (18,2 %)
keine Anklage	189	16 (8,5 %)	173 (91,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		227 (89,0 %)	

Tab. 184: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung - Verurteilung

Tab. 184a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständiger Tatverdächtiger vorhanden	0,48	0,1
2	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,26	0,1
3	Zahl der belastenden Gutachten	0,20	0,1
4	Zahl der belastenden Zeugen	0,33	0,1
5	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,37	0,1
6	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaus	0,25	1
7	Verletzung des Täters	0,22	5
8	Keine Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat	0,30	1
9	Zahl der namentlich bkeannten Tatverdächtigen	0,26	0,1
10	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer	0,23	1
11	Opfer ging freiwillig zum Tatort	-0,24	13
12	Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung des Täters	0,16	5
13	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,16	0,1
14	Störung des Täters bei der Tatausführung	0,12	1
15	Grad der Alkoholisierung des Täters	0,11	5

Tab. 184b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 257	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	42	35 (83,3 %)	7 (16,7 %)
keine Verurteilung	215	19 (8,8 %)	196 (91,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt: 231 (89,9 %)			

Tab. 185: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage

Tab. 185a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Vertretung des Tatverdächtigen durch Verteidiger	0,44	0,1
2	Keine Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat	0,23	0,1
3	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,26	0,1
4	Geständnis	0,30	0,1
5	Zahl der belastenden Zeugen	0,37	1
6	Ausführlichkeit der Aussage des Opfers	0,22	1
7	Zahl der belastenden Gutachten	0,22	0,1
8	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaus	0,27	5
9	Vorläufige Festnahme	0,29	0,1
10	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,14	0,1
11	Zahl der Vorstrafen	0,17	5
12	Störung des Täters bei der Tatausführung	0,15	5
13	Kooperationsbereitschaft des Opfers	0,24	0,1
14	Opfer Ausländerin	-0,21	5
15	Beeinträchtigung der Wahrnehmungsfähigkeit des Opfers	-0,20	10

Tab. 185b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 145	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	64	54 (84,4 %)	10 (15,6 %)
keine Anklage	81	8 (9,9 %)	73 (90,1 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		127 (87,6%)	

Tab. 186: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens bei der Vergewaltigung in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung

Tab. 186a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger	0,37	0,1
2	Geständnis	0,37	0,1
3	Zahl der belastenden Zeugen	0,53	0,1
4	Tatbegehung im Gebäude oder Kfz	-0,33	0,1
5	Zahl der belastenden Gutachten	0,30	0,1
6	Haftbefehl	0,28	0,1
7	Störung des Täters bei der Tatausführung	0,24	1
8	Grad der Alkoholisierung des Opfers	-0,21	1
9	Tatverdächtiger manuell	0,21	1
10	Fluchtrichtung des Täters bekannt	0,31	14
11	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,13	5
12	Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung des Täters	nb ¹⁾	14
13	Anhaltspunkte für erlebnisreaktive Störungen beim Opfer	0,28	1
14	Verwandtschaft oder Bekanntschaft zwischen Täter und Opfer	-0,31	5
15	Tatverdächtiger Deutscher	0,19	5
16	Tat vollendet	-0,24	5
17	Dauer der Tat	0,29	5
18	Verletzung des Täters	0,18	11
19	Variable "Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung des Täters" ausgeschlossen		
20	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers	0,15	5
21	Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen	-0,13	5

1) Nicht berechnet, weil die Variable in einem späteren Schritt von der Analyse ausgeschlossen wurde.

Tab. 186b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 145	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	42	37 (88,1 %)	5 (11,9%)
keine Verurteilung	103	10 (9,7 %)	93 (90,3%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		130 (89,7%)	

Tab. 187: Art der Kenntnisnahme beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Kenntnisnahme durch								
	Anzeige	247	96,4	89,1	43,3	30,0			
	von Amts wegen	12	3,6	66,7	33,3	16,7			
	phi (Sig)			nb	0,04 (ns)	nb			
2	Anzeigenerstatter ¹								
	Tatzeuge	4	1,4	75,0	0	0			
	sonst. Person aus Täterbereich	1	0,5	100,0	0	0			
	" Privatperson	4	1,8	100,0	25,0	25,0			
	" Person aus Opferbereich	20	8,2	90,0	30,0	25,0			
	Behörde	6	2,7	100,0	33,3	0			
	Opfer	212	85,9	88,7	46,2	32,1			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
3	Eingang der Anzeige bei ¹								
	Polizei	188	73,4	85,6	40,4	30,9			
	StA	57	25,8	100,0	50,9	26,3			
	Gericht	2	0,9	100,0	100,0	50,0			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
4	Zeitraum Tat - Kenntnis- nahme (geschätzt)								
	Kennntnis während der Tat	13	5,2	92,3	23,1	7,7			
	1 Stunde	21	7,9	85,7	52,4	33,3			
	2 - 24 Stunden	22	7,1	72,7	81,3	31,8	35,8	22,7	26,9
	2 Tage - 1 Woche	29	10,9	86,2	44,8	37,9			
	2 Wochen - 1 Monat	49	16,8	77,6	28,6	24,5			
	2 - 6 Monate	64	25,4	90,6	45,3	26,6			
	7 Monate bis 1 Jahr	34	14,8	100,0	95,2	55,9	50,4	41,2	32,0
	länger als 1 Jahr	27	11,8	100,0	55,6	33,3			
	phi (Sig)			0,21 (1)	0,15 (5)	0,06 (ns)			

1) Nur Fälle mit Anzeigenerstattung

Tab. 188: Tatzeit, Tatort und erlangte Sachen beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Dauer der Tat (geschätzt)					
	bis 1 Minute	13	4,0	69,2	15,4	7,7
	2 - 5 Minuten	75	28,1	85,3	40,0	33,3
	6 - 10 Minuten	46	16,7	82,6	43,5	34,8
	11 - 30 Minuten	41	15,8	87,8	48,8	39,0
	länger als 30 Minuten	81	34,0	96,3	45,7	19,8
	nicht einschätzbar	3	1,3	100,0	66,7	66,7
	CV (Sig)			nb	0,15 (ns)	nb
2	Tatörtlichkeit genau					
	Jagd-, Wochenendhaus	1	0,4	100,0	100,0	0
	Wohnung Einfamilienhaus	6	2,2	83,3	66,7	50,0
	Amtsgebäude	12	5,3	100,0	66,7	33,3
	Wohnung Mehrfamilienhaus	39	15,8	92,3	53,8	41,0
	Kassenstelle (z. B. Post, Bahn)	4	1,3	75,0	50,0	50,0
	Tankstelle	10	3,5	80,0	50,0	40,0
	öffentliches Verkehrsmittel	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	Taxi	4	1,3	75,0	50,0	50,0
	Gaststätte, Hotel	45	18,9	95,6	44,4	26,7
	Bank	29	10,2	79,3	41,4	31,0
	Geschäft (Verkaufsraum)	65	22,6	78,5	35,4	26,2
	Fabrik, Werkstatt	3	1,3	100,0	33,3	33,3
	Büro	15	6,6	100,0	26,7	6,7
	sonst. Unterkunft	1	0,4	100,0	0	0
	Lagerraum	1	0,02	0	0	0
	Kiosk, Verkaufsbude	1	0,4	100,0	0	0
	sonst. öffentl. Einrichtung	3	1,3	100,0	0	0
	Bauernhof	2	0,9	100,0	0	0
	Bordell	1	0,4	100,0	0	0
	sonst. geschlossener Bereich	1	0,4	100,0	0	0
	unbekannt	13	5,7	100,0	46,2	23,1
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 188: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
3	Tatraum im Besitz								
	des Täters	41	17,9	100,0	48,8	36,6			
	des Opfers	159	60,0	85,5	44,0	30,8			
	Dritter	46	17,2	84,8	37,0	19,6			
	Tat im Freien	1	0,4	100,0	0	0			
	unbekannt	11	4,4	90,9	27,3	18,2			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
4	Einwohnerzahl der Tatort- gemeinde								
	bis 100 000	26	10,3	88,5	61,5	42,3			
	über 100 000	226	88,4	87,6	39,8	27,0			
	unbekannt	3	1,3	100,0	66,7	33,3			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
5	Gesamtwert der erlangten Sachen in DM (geschätzt)								
	0	23	9,2	91,3	52,2	34,8			
	bis 20	36	10,9	96,2	30,8	11,2			
	21 - 50	26	9,3	80,8	87,3	30,8	41,8	23,1	31,6
	51 - 100	17	6,6	88,2	52,9	47,1			
	101 - 200	27	10,5	88,9	40,7	33,3			
	201 - 500	39	14,1	82,1	46,2	35,9			
	501 - 1000	29	9,7	75,9	27,6	24,1			
	1001 - 2000	33	13,1	90,9	88,5	51,5	45,8	33,3	
	2001 - 5000	24	10,0	95,8	54,2	45,8	20,8	27,1	
	über 5000	10	4,4	100,0	60,0	30,0			
	nicht einschätzbar	5	2,2	100,0	20,0	0			
CV (Sig)			nb	nb	nb				
6	Zahl der Sachen								
	0	23	9,2	91,3	52,2	34,8			
	1	170	67,0	90,0	45,9	30,0			
	2 - 10	39	12,0	69,2	41,0	33,3			
	11 u. mehr	9	3,0	100,0	22,2	22,2			
	unbekannte Menge	18	7,9	100,0	16,7	11,1			
	CV (Sig)			nb	0,18(ns, 10%)	0,12 (ns)			

Tab. 189: Tatablauf beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Erscheinungsformen des Betrages					
	Sammelbetrug	1	0,4	100,0	100,0	0
	Wechselbetrug mit ausländischer Währung	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	Unterstützungsbetrug	18	7,8	100,0	83,3	50,0
	Geldkreditbetrug	11	4,8	100,0	72,7	45,5
	Betrug mit ungedeckten Schecks	25	10,9	100,0	56,0	48,0
	Betrug mit ungedeckten Schecks u. Scheckkarte	5	2,2	100,0	40,0	20,0
	Provisionsbetrug	2	0,9	100,0	50,0	0
	Empfangsberechtigungs-schwindel	2	0,9	100,0	50,0	0
	Dualitätsbetrug	9	3,9	100,0	44,4	11,1
	Vertreterbetrug	9	3,1	77,8	44,4	33,3
	sonst. Betrug im Geschäftsverkehr	39	16,6	97,4	43,6	35,9
	Versicherungsbetrug	5	2,2	100,0	40,0	20,0
	sonst. Warenkreditbetrug	40	16,2	92,5	37,5	27,5
	Hotel-, Einmiet-schwindel	12	4,8	91,7	33,3	16,7
	Taxischwindel	3	0,9	66,7	33,3	33,3
	Betrug mit gefälschten Schecks u. Scheckkarte	15	2,8	40,0	33,3	33,3
	Einlösen gefälschter Schecks	23	6,7	65,2	30,4	26,1
	Zechbetrug	20	8,3	95,0	30,0	10,0
	sonst. Schwindel	7	2,2	71,4	29,6	14,3
	Betrügerisches Erlangen von Kfz	5	2,2	100,0	20,0	20,0
	Bezahlungs-, Vorschußbetrug	1	0,4	100,0	0	0
	Werbe-, Verkaufsbetrug	1	0,4	100,0	0	0
	Vermittlungsbetrug	1	0,4	100,0	0	0
	Wechselfallenbetrug	4	0,5	25,0	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 189: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
2	Tatstadium								
	Versuch	27	10,9	92,6	51,9	37,0			
	Vollendung	232	89,1	87,5	41,8	28,4			
	phi (Sig)			nb	0,06 (ns)	0,06 (ns)			
3	Art der Kontaktaufnahme								
	in Gaststätte oder bei Veranstaltung getroffen	2	0,9	100,0	100,0	100,0			
	privater Besuch	7	2,6	85,7	90,9	57,1	63,6	42,9	54,5
	Ansprechen auf der Straße	2	0,9	100,0		50,0		50,0	
	schriftlich	31	13,1	96,8		41,9		22,6	
	geschäftlicher Besuch	194	73,2	85,6		40,7		27,3	
	sonstige Art der Kontaktaufnahme	14	5,7	92,9		35,7		28,6	
	nicht feststellbar	8	3,5	100,0		75,0		62,5	
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
4	Initiative zur Kontaktaufnahme ging aus								
	vom Opfer	13	5,7	100,0	96,2	23,1	38,5	7,7	23,1
	vom Opfer u. vom Täter gleichermaßen	13	5,3	92,3		53,8		38,5	
	vom Täter	223	85,1	86,5		42,2		28,7	
	nicht feststellbar	9	3,9	100,0		66,7		55,6	
	CV (Sig)			nb	0,10 (ns)	0,12 (ns)			
5	Form der Täuschungshandlung								
	mündlich, telefonisch	86	33,9	89,5		34,9		18,6	
	teils mündlich, teils schriftlich	127	48,5	86,6	87,1	47,2	45,9	36,2	33,5
	schriftlich	43	16,7	88,4		41,9		25,6	
	nicht feststellbar	2	0,9	100,0		100,0		100,0	
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
6	Täuschung durch Tun oder Unterlassen								
	Tun	252	97,0	87,7		42,1		28,6	
	Unterlassen	7	3,0	100,0		71,4		57,1	
	phi (Sig)			nb	nb	nb			

Tab. 189: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
7	Völlige oder teilweise Täuschung						
	völlige	235	90,0	87,2	43,0	29,4	
	teilweise	24	10,0	95,8	41,7	29,2	
	phi (Sig)			nb	0,01 (ns)	0,00 (ns)	
8	Objektiver oder subjektiver Sachverhalt vorgetäuscht						
	eher objektiver	180	67,2	85,0	45,0	32,8	
	teils/teils	67	27,9	95,5	38,8	33,9	
	eher subjektiver	12	4,8	91,7	33,3	8,3	
	CV (Sig)			0,14 (ns, 10%)	0,07 (ns)	0,13 (ns)	
9	Zeitliche Einordnung des vorgetäuschten Sachverhalts						
	vergangen	12	5,2	100,0	58,3	33,3	
	gegenwärtig	167	61,2	83,2	41,3	38,7	
	zukünftig	6	2,2	83,3	16,7	16,7	
	Sachverhalt betrifft mehrere zeitliche Ebenen	74	31,4	97,3	45,9	31,1	
	CV (Sig)			nb	nb	nb	
10	Komplexitätsgrad des vorgetäuschten Sachverhalts						
	einfach	232	88,7	87,1	42,7	29,3	
	teils/teils	26	10,9	96,2	96,3 } 44,4 } 30,8 } 29,6	42,3	
	komplex	1	0,4	100,0	100,0	0	
	r _{phi} (Sig)			nb	0,01 (ns)	0,00 (ns)	
11	Anhaltspunkte, daß Täter falschen Namen oder falschen Wohnsitz angegeben hat						
	falschen Namen	36	8,6	52,8	33,3	27,8	
	" Wohnsitz	10	3,9	90,0	58,5 } 40,0 } 32,1 } 20,0 } 24,5		
	" Namen und Wohnsitz	7	1,4	42,9	14,3	14,3	
	nein	206	86,0	95,6	45,6	30,6	
	r _{phi} (Sig)			0,46 (0,1)	0,11 (ns)	0,05 (ns)	

Tab. 189: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
12	Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer								
	nur schriftl. Kontakt	34	14,5	97,1	47,1	26,5			
	bis 1 Minute	4	0,9	50,0	78,2	0	34,5	0	29,1
	2 - 5 Minuten	51	18,2	80,4					
	6 - 10 Minuten	44	15,1	77,3	43,2	36,4			
	11 - 30 Minuten	41	15,9	87,8	48,8	39,0			
	mehr als 30 Minuten	80	33,8	96,3	42,5	21,3			
	nicht einschätzbar	4	1,8	100,0	50,0	25,0			
CV (Sig)			nb	0,10 (ns)	0,15 (ns)				
13	Störung des Täters bei der Tatausführung								
	ja	22	9,2	95,5	40,9	27,3			
	nein	237	90,8	87,3	43,0	29,5			
phi (Sig)			nb	0,01 (ns)	0,01 (ns)				
14	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs								
	nein	18	6,6	83,3	77,4	27,8	25,8	22,2	19,4
	teilweise	13	4,0	69,2					
	im wesentlichen	228	89,4	89,5	45,2	30,7			
r _{phi} (Sig)			nb	0,13 (ns, 10%)	0,08 (ns)				
15	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat								
	spontan	34	13,6	91,2	20,6	11,8			
	geplant	219	83,8	87,2	46,1	31,5			
	nicht einschätzbar	6	2,6	100,0	50,0	50,0			
CV (Sig)			nb	nb	nb				
16	Tatausführung								
	profihhaft	48	14,7	68,8	39,6	29,2			
	teils/teils	166	65,7	90,4	48,2	33,1			
	amateurhaft	44	19,2	100,0	27,3	15,9			
	nicht einschätzbar	1	0,4	100,0	0	0			
CV (Sig)			nb	nb	nb				
17	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaufs auf								
	namentlich bekannten Tatverdächtigen	9	3,9	100,0	84,6	77,8	53,8	66,7	46,2
	auf überschaubaren Kreis von Tatverdächtigen	4	0,9	50,0					
	Eingrenzung nicht möglich	246	95,2	88,2	42,3	28,5			
	r _{phi} (Sig)			nb	0,05 (ns)	nb			

Tab. 190: Opfer beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
1	Zahl der Opfer								
	1	251	98,2	89,2	43,4	29,9			
	2	7	1,4	42,9	28,6	14,3			
	nicht feststellbar	1	0,4	100,0	0	0			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
2	Art des Opfers								
	Privatperson	72	28,1	88,9	36,1	23,6			
	Einzelkaufmann	78	30,7	89,7	41,0	28,2			
	OHG, KG usw.	23	7,9	78,3	34,8	21,7			
	AG, GmbH usw.	49	20,1	93,9	44,9	34,7			
	Idealverein, BGB-Gesellschaft	1	0,4	100,0	86,1	0	48,1	0	33,3
	Sparkasse	16	4,1	56,3	37,5	25,0			
	öffentliche Hand	19	8,3	100,0	84,2	52,6			
	Sonstige	1	0,4	100,0	100,0	100,0			
	CV (Sig)			nb	nb	nb			
3	Schicht des Opfers (manuell/nicht manuell)								
	manuell	23	9,6	95,7	30,4	17,4			
	nicht manuell	106	41,0	87,7	41,5	27,4			
	Gesellschaft oder juristische Person	110	41,9	86,4	48,2	33,6			
	unbekannt	19	7,5	89,5	31,6	26,3			
	CV (Sig)			nb	0,12 (ns)	0,11 (ns)			
4	Schicht des Opfers (nach Kleining/Moore)								
	untere Unterschicht	2	0,9	100,0	91,3	0	21,7	0	8,7
	obere "	21	8,4	90,5	23,8	9,5			
	untere Mittelschicht	83	32,2	88,0	45,8	30,1			
	mittlere und obere Mittelschicht, Ober- schicht	18	7,5	94,4	89,1	44,6	27,8	29,7	
	Gesellschaft oder juristische Person	110	41,9	86,4	48,2	33,6			
	unbekannt	24	9,3	87,5	29,2	25,0			
	CV (Sig)			nb	0,17(ns, 10%)	5 (ns)			

Tab. 190: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
5	Branche des Opfers								
	Kreditvermittlung	1	0,4	100,0	100,0	100,0			
	Bank- u. sonst. Kreditwesen	20	5,8	65,0	50,0	35,0			
	Bau- u. Immobilien- wesen	1	0,4	100,0	0	0			
	Export/Import	2	0,9	100,0	50,0	0			
	Versandhandel	10	3,9	90,0	50,0	50,0			
	Transport- u. Reisewesen	7	2,6	85,7	86,4	57,1	41,4	57,1	29,6
	Versicherungswesen	6	2,6	100,0		33,3		16,7	
	Kfz-Handel	3	0,9	66,7		33,3		33,3	
	sonst. Einzelhandel	72	27,2	86,1		34,7		20,8	
	" Handel	9	3,9	100,0		33,3		33,3	
	gewerbl. Wirtschaft (Produktion)	4	1,7	100,0		25,0		0	
	sonst. Branche	34	13,6	91,2		50,0		38,2	
	Opfer ist Privatperson	71	27,6	88,7		33,8		21,1	
	öffentliche Hand	18	7,8	100,0		88,9		55,6	
	unbekannt	1	0,4	100,0		100,0		100,0	
CV (Sig)				nb	nb		nb		
6	Täter-Opfer-Beziehung								
	verwandt	3	1,3	100,0		33,3		0	
	nähere Bekanntschaft	25	10,9	100,0	100,0	32,0	47,8	20,0	29,9
	flüchtige Bekanntschaft	39	17,0	100,0		59,0		38,5	
	weder verwandt noch bekannt	161	63,5	90,1		46,0		32,3	
	Beziehung unbekannt	31	7,3	51,6		16,1		12,9	
	CV (Sig)				0,43 (0,1)	0,20 (1)		0,14 (ns, 10%)	
7	Substantiierung der Anzeige								
	knapp	28	10,5	85,7		39,3		28,6	
	teils/teils	25	9,6	88,0		44,0		32,0	
	ausführlich	203	78,9	88,7		42,9		28,6	
	trifft nicht zu	3	0,9	66,7		66,7		66,7	
	CV (Sig)				nb	nb		nb	
8	Verständlichkeit der Anzeige								
	schlecht	1	0,4	100,0	94,7	0	42,1	0	31,6
	teils/teils	18	7,4	94,4		44,4		33,3	
	gut	238	91,3	87,4		42,4		28,6	
	trifft nicht zu	2	0,9	100,0		100,0		100,0	
	CV (Sig)				nb	nb		nb	

Tab. 190: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	Strafantrag durch das Opfer					
	ja	147	57,8	89,8	43,5	29,3
	nein	112	42,2	85,7	42,0	21,5
	phi (Sig)			0,06 (ns)	0,02 (ns)	0,00 (ns)
10	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	Opfer war bei Tatbegehung nicht anwesend	27	8,5	70,4	33,3	18,5
	keine Aussage	4	1,8	100,0	25,0	25,0
	teilweise Aussage	46	17,6	87,0	28,3	26,1
	ausführliche Aussage	181	72,1	90,6	48,6	32,0
	CV (Sig)			0,19 (5)	0,18 (5)	0,10 (ns)
11	Aussage des Opfers					
	entlastend	1	0,4	100,0	0	0
	teils/teils	1	0,4	100,0	0	0
	eher belastend	17	6,2	82,4	23,5	17,6
	belastend	234	90,4	88,0	45,3	30,8
	keine Aussage	6	2,6	100,0	16,7	16,7
	CV (Sig)			nb	nb	nb
12	Widerspruchsfreiheit der Aussage des Opfers					
	nein	1	0,4	100,0	100,0	100,0
	teils/teils	4	1,7	100,0	50,0	25,0
	ja	248	95,2	87,5	43,1	29,4
	keine Aussage	6	2,6	100,0	16,7	16,7
	CV (Sig)			nb	nb	nb
13	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	1	0,4	100,0	0	0
	wenig	1	0,02	0	0	0
	mittelmäßig	10	2,7	60,0	30,0	20,0
	ziemlich	152	58,8	88,2	44,7	32,9
	sehr	91	36,3	91,2	42,9	25,3
	trifft nicht zu	4	1,7	100,0	25,0	25,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 191: Informationen über den Täter und Zeugenaussagen beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	1	212	84,1	90,6	46,2	33,0
	2 u. mehr	40	14,5	82,5	32,5	15,0
	unbekannt	7	1,4	42,9	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
2	Stehen im Lager des Tatverdächtigen mehrere Firmen oder Personen?					
	mehrere Firmen	2	0,9	100,0	0	0
	" Personen	11	4,8	100,0	18,2	9,1
	nein	227	92,3	93,0	48,0	33,0
	unbekannt	19	2,1	21,1	0	0
	CV (Sig)			nb	0,28 (0,1)	0,22 (1)
3	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen					
	0	46	9,3	43,5	21,7	17,4
	1	182	77,2	97,3	48,9	34,6
	2 u. mehr	31	13,5	100,0	38,7	16,1
	CV (Sig)			0,64 (0,1)	0,20 (1)	0,12 (ns, 10%)
4	Branche des Tatverdächtigen					
	Immobilienvermittlung	1	0,4	100,0	0	0
	Bau- u. Immobilienwesen	3	1,3	100,0	0	0
	Versandhandel	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	Transport- u. Reisewesen	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	Versicherungswesen	1	0,4	100,0	0	0
	Kfz-Handel	4	1,3	75,0	50,0	0
	sonst. Einzelhandel	6	2,6	100,0	16,7	16,7
	" Handel	4	1,3	75,0	25,0	0
	gewerbliche Wirtschaft	1	0,4	100,0	0	0
	sonst. Branche	20	8,3	95,0	50,0	30,0
	öffentliche Hand	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	Täter ist Privatperson	201	79,7	90,5	46,3	32,3
	unbekannt	12	1,5	25,0	8,3	8,3
CV (Sig)			0,43 (0,1)	0,17 (5)	(0,13 (ns, 10%))	

Tab. 191: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
5	Zahl der Täter, von denen eine Personenbeschreibung vorhanden ist ¹⁾								
	0	12	29,6	50,0	8,3	8,3			
	1	25	63,9	52,0	41,2	32,0	26,5	24,0	20,6
	2	9	6,6	11,1	11,1	11,1	11,1		
	r _{phi} (Sig)			0,08 (ns)	nb	nb			
6	Zahl der Täter, von denen eine ausführliche Personenbeschreibung vorhanden ist								
	0	21	54,0	52,4	19,0	19,0			
	1 - 2	25	46,0	36,0	24,0	16,0			
	phi (Sig)			0,16 (ns)	nb	nb			
7	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale								
	0	12	29,6	50,0	8,3	8,3			
	1	2	0,5	0	0	0			
	2 - 4	8	24,2	62,5	38,9	37,5	22,2	37,5	22,2
	5 - 6	8	10,8	25,0	12,5	12,5			
	7 - 8	11	24,9	45,5	27,3	9,1			
	9 u. mehr	5	10,1	40,0	43,8	40,0	31,3	40,0	18,8
	CV (Sig)			0,09 (ns)	nb	nb			
8	Zahl der bei der Täterbeschreibung angegebenen Merkmale (sichere Angaben)								
	0	13	29,8	46,2	7,7	7,7			
	1	3	0,7	0	0	0			
	2 - 4	7	24,0	71,4	45,5	42,9	22,7	42,9	22,7
	5 - 6	12	25,1	41,7	16,7	16,7			
	7 u. mehr	11	20,4	36,4	36,4	18,2			
	CV (Sig)			0,08 (ns)	nb	nb			

1) Die Tabellen 191.5 bis .17 beziehen sich nur auf die Fälle, in denen im ersten Abschnitt kein Tatverdächtiger namentlich bekannt war.

Tab. 191: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
9	Opfer würde Täter wiedererkennen					
	nein	8	15,3	37,5	0	0
	möglich	11	20,4	36,4	18,2	18,2
	wahrscheinlich	9	11,0	22,2	22,2	22,2
	sicher	13	38,7	61,5	46,2	30,8
	nur schriftlicher Kontakt	4	9,9	50,0	0	0
	nicht einschätzbar	1	4,5	100,0	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
10	Zahl der Zeugen, die eine Täterbeschreibung gegeben haben					
	0	11	24,9	45,5	0	0
	1	28	55,6	39,3	21,4	17,9
	2 u. mehr	7	19,5	57,1	57,1	42,9
	CV (Sig)			nb	nb	nb
11	Hinweise auf Zeugen, die eine Täterbeschreibung geben könnten					
	keine	34	70,4	41,2	23,5	20,6
	allgemeine	3	5,2	33,3	33,3	0
	konkrete	9	24,4	55,6	11,1	11,1
	CV (Sig)			nb	nb	nb
12	Aufenthaltort des Täters bekannt					
	nein	43	85,9	39,5	18,6	14,0
	ja, Wohnung	1	4,7	100,0	100,0	100,0
	ja, sonst. Aufenthaltort	1	4,7	100,0	0	0
	ja, Bereich, in dem Wohnung liegt	1	4,7	100,0	100,0	100,0
	χ^2 phi (Sig)			nb	nb	nb
13	Zahl der sonstigen Angaben zu persönlichen verhältnissen und Täter					
	0	40	76,3	37,5	20,0	15,0
	1	5	19,0	80,0	40,0	40,0
	2	1	4,7	100,0	0	0
	χ^2 phi (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 191: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
14	Täterfahrzeug					
	PKW, Lieferwagen, LKW	7	28,4	85,7	57,1	42,9
	Art des Fahrzeugs unbekannt	2	0,5	0	0	0
	zu Fuß	17	44,1	52,9	29,4	23,5
	unbekannt, ob mit Fahrzeug oder zu Fuß	20	27,0	25,0	5,0	5,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
15	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug					
	0	40	76,3	37,5	17,5	15,0
	3 - 4	3	9,6	66,7	33,3	0
	5 u. mehr	3	14,1	100,0	66,7	66,7
	CV (Sig)			nb	nb	nb
16	Kfz-Kennzeichen vollständig					
	ja	6	23,7	83,3	50,0	33,3
	nein	40	86,3	37,5	17,5	15,0
	phi (Sig)			nb	nb	nb
17	Fluchtrichtung des Täters bekannt					
	Tatverdächtiger am Tatort ergriffen	2	4,9	50,0	0	0
	Fluchtrichtung bekannt	5	23,5	100,0	60,0	20,0
	Fluchtrichtung unbekannt	39	71,6	35,9	17,9	17,9
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 192: Quelle für den Namen eines Tatverdächtigen im ersten Abschnitt beim Betrug (in %)

Namen bekannt durch	n	Anteil an den Fällen m. namentlich bekannten Tatverdächtigen	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
Namentliche Nennung durch Opfer und Tatzeugen	173	81,2	97,7	51,4	34,7
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	8	3,8	100,0	37,5	25,0
Zugriff auf frischer Tat	14	6,6	100,0	21,4	7,1
sonst. Zugriff beim ersten Angriff	3	1,4	100,0	33,3	33,3
Namen hins. anderer Taten einer Tatserie bekannt	6	2,8	100,0	50,0	50,0
Hinweis Dritter	3	1,4	100,0	0	0
Sonstiger Weg	6	2,8	83,3	50,0	33,3

Tab. 193: Tatzusammenhang beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	175	69,6	90,9	41,1	24,6
	möglich	12	4,0	75,0	50,0	41,7
	wahrscheinlich	17	5,3	70,6	29,4	29,4
	sicher	55	21,1	87,3	50,9	41,8
	r_{phi} (Sig)			0,13 (ns, 10%)	0,05 (ns)	0,15 (5)
2	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	175	69,9	90,9	41,1	24,6
	2	33	12,8	87,9	54,5	48,5
	3 - 5	22	7,5	77,3	45,5	40,9
	6 u. mehr	11	3,1	63,6	27,2	18,2
	Zahl nicht feststellbar	17	6,6	88,2	47,1	35,3
CV (Sig)			nb	0,10 (ns)	0,18 (5)	
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Tatverdächt. bekannt	17	3,3	41,2	29,4	29,4
	teilweise Personenbeschreibung vorhanden	7	1,0	28,6	28,6	28,6
	ausführliche Personenbeschreibung vorhanden	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	Tatverdächt. namentlich bekannt	47	20,6	100,0	55,3	48,9
	Tatverdächt. polizeilich überführt	10	4,4	100,0	40,0	20,0
	kein Tatzusammenhang	175	69,9	90,9	41,1	24,6
CV (Sig)			0,48 (0,1)	0,12 (ns)	0,17 (5)	

Tab. 194: Beweismittel beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Kommen Zeugenaussagen Dritter über die Verhandlungen zwischen Opfer u. Tatverdächtigem in Betracht?					
	nein	219	84,2	87,7	42,0	30,1
	ja, entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	ja, teils/teils	2	0,9	100,0	0	0
	ja, belastende	35	14,0	91,4	54,3	28,6
	CV (Sig)			nb	nb	nb
2	Zahl der Tatzeugen					
	0	1	0,4	100,0	0	0
	1	188	73,5	88,8	37,8	24,5
	2	58	21,6	84,5	56,9	44,8
	3 u. mehr	11	4,4	90,9	63,6	36,4
	CV (Sig)			0,05 (ns)	0,18 (0,1)	0,19 (0,1)
3	Hinweise auf Zeugen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen					
	nein	227	86,5	86,8	41,9	29,1
	allgemeine	5	2,2	100,0	80,0	60,0
	konkrete	27	11,3	96,3	44,4	25,9
	r_{phi} (Sig)			nb	0,05 (ns)	0,02 (ns)
4	Hinweise auf weitere Tatzeugen					
	nein	124	47,4	87,1	42,7	29,8
	allgemeine	21	7,9	85,7	38,1	19,0
	konkrete	114	44,7	89,5	43,9	30,7
	CV (Sig)			0,04 (ns)	0,03 (ns)	0,07 (ns)
5	Vorliegen von Schriftstücken d. Tatverdächtigen					
	nein	110	43,8	90,9	38,2	26,4
	ja, teils be-, teils entlastende	8	3,5	100,0	50,0	17,5
	ja, belastende	141	52,7	85,1	46,1	32,6
	CV (Sig)			nb	nb	0,09 (ns)

Tab. 194: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Zahl der Schriftstücke des Tatverdächtigen					
	0	110	43,8	90,9	38,2	26,4
	1	99	36,5	83,8	51,5	34,4
	2	29	10,6	82,8	31,0	17,2
	3 u. mehr	21	9,1	100,0	42,9	38,1
	CV (Sig)			nb	0,15 (ns)	0,13 (ns)
7	Auffindung von Schriftstücken des Tatverdächtigen zu erwarten					
	ja	28	11,8	96,4	50,0	39,3
	nein	231	88,2	87,0	42,0	28,1
	phi (Sig)			nb	0,05 (ns)	0,08 (ns)
8	Vorliegen von Schriftstücken des Opfers					
	nein	213	80,8	86,4	42,7	30,5
	ja, entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	ja, belastende	44	18,3	95,5	45,5	25,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
9	Zahl der Schriftstücke des Opfers					
	0	213	80,8	86,4	42,7	30,5
	1	29	12,2	96,6	41,4	20,7
	2 u. mehr	17	7,0	94,1	47,1	29,4
	CV (Sig)			nb	0,02 (ns)	0,07 (ns)
10	Auffindung von Schriftstücken des Opfers zu erwarten					
	ja	18	7,4	94,4	61,1	38,9
	nein	241	92,6	87,6	41,5	28,6
	phi (Sig)			nb	0,10 (ns)	0,06 (ns)
11	Vorliegen von Schriftstücken Dritter					
	nein	233	89,5	87,6	42,5	29,2
	ja, teils be-, teils entlastende	3	0,9	66,7	33,3	0
	ja, belastende	23	9,6	95,7	47,8	34,8
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 194: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
12	Zahl der Schriftstücke Dritter					
	0	233	89,5	87,6	42,5	29,2
	1	12	4,8	91,7	58,3	50,0
	2 u. mehr	14	5,7	92,9	35,7	14,3
	CV (Sig)			nb	0,08 (ns)	nb
13	Auffindung von Schrift- stücken Dritter zu er- warten					
	ja	13	5,7	100,0	76,9	46,2
	nein	246	94,3	87,4	41,1	28,5
	phi (Sig)			nb	0,16 (5)	nb
14	Kommt Urkundenfälschung in Betracht?					
	ja	62	18,7	67,7	40,3	35,5
	nein	197	81,3	94,4	43,7	27,4
	phi (Sig)			0,35 (0,1)	0,03 (ns)	0,08 (ns)
15	Vorliegen möglicherweise inhaltlich unrichtiger Urkunden					
	ja	34	14,0	94,1	64,7	32,4
	nein	225	86,0	87,1	39,6	28,9
	phi (Sig)			nb	0,17 (1)	0,03 (ns)
16	Kommt Begebung ungedeck- ter Schecks oder Wechsel in Betracht?					
	ja	35	14,4	94,3	51,4	42,9
	nein	224	85,6	87,1	41,5	27,2
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	0,12 (ns, 10 %)
17	Zahl der Schriftstücke, die Indizien für die Tatbegehung enthalten					
	0	77	30,2	89,6	32,5	26,0
	1	103	38,7	85,4	51,5	32,0
	2	32	11,9	84,4	43,8	28,1
	3 - 5	31	12,3	90,3	89,7 } 38,7 } 42,3	32,3 } 29,5
	6 u. mehr	15	6,5	100,0	46,7	26,7
	unbestimmte Zahl	1	0,4	100,0	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 194: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
18	Schriftliche Unterlagen über die Vermögensverfügung vorhanden oder zu erwarten?								
	ja	94	36,4	88,3	46,8	34,0			
	nein	165	63,6	87,9	40,6	26,7			
	phi (Sig)			0,01 (ns)	0,06 (ns)	0,08 (ns)			
19	Kommt Manipulation von Sachen in Betracht?								
	ja	13	5,7	100,0	61,5	30,8			
	nein	246	94,3	87,4	41,9	29,3			
	phi (Sig)			nb	0,09 (ns)	nb			
20	Zahl der belastenden Zeugen								
	0	1	0,4	100,0	90,3	0	38,2	0	24,7
	1	185	73,5	90,3	38,4	24,9			
	2	63	22,6	81,0	81,9	52,4	55,6	41,3	41,7
	3 u. mehr	9	3,5	88,9	77,8	44,4			
	CV (Sig)			0,12 (ns)	0,16 (5)	0,17 (5)			
21	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Zeugen								
	ja	1	0,4	100,0	100,0	0			
	nein	258	99,6	88,0	42,6	29,5			
	phi (Sig)			nb	nb	nb			
22	Vorhandensein von entlastenden Zeugen								
	ja	2	0,9	100,0	50,0	50,0			
	nein	257	99,1	87,9	42,8	29,2			
	phi (Sig)			nb	nb	nb			
23	Zahl der erwarteten Zeugen								
	0	132	50,1	86,4	42,4	30,3			
	1	67	25,0	85,1	47,8	37,3			
	2	28	11,4	92,9	89,8	32,1	43,3	14,3	28,3
	3 u. mehr	14	6,1	100,0	35,7	7,1			
	unbestimmte Zahl	18	7,4	94,4	50,0	33,3			
	CV (Sig)			0,05 (ns)	0,01 (ns)	0,02 (ns)			

Tab. 194: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
24	Zahl der belastenden Urkunden						
	0	87	34,2	89,7	34,5	23,0	
	1	98	36,5	84,7	50,0	33,7	
	2	31	11,0	80,6	41,9 } 43,3 } 46,2 }	29,0	31,1
	3 - 5	30	12,7	96,7		33,3	
	6 u. mehr	13	5,7	100,0		30,8	
	CV (Sig)			0,08 (ns)	0,13 (ns)	0,10 (ns)	
25	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Urkunden						
	ja	8	3,1	87,5	50,0	12,5	
	nein	251	96,9	88,0	42,6	29,9	
	phi (Sig)			nb	nb	nb	
26	Zahl der erwarteten Urkunden						
	0	220	83,4	86,4	40,9	27,7	
	1	22	9,2	95,5	45,5	40,9	
	2 u. mehr	7	3,0	100,0	42,9	14,3	
	unbestimmte Zahl	10	4,4	100,0	80,0	50,0	
CV (Sig)			nb	0,09 (ns)	0,08 (ns)		
27	Vorhandensein von belastenden Augenscheinsobjekten						
	ja	16	7,0	100,0	43,8	31,3	
	nein	243	93,0	87,2	42,8	29,2	
phi (Sig)			nb	0,00 (ns)	nb		
28	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekten						
	ja	3	1,3	100,0	33,3	33,3	
	nein	256	98,7	87,9	43,0	29,3	
phi (Sig)			nb	nb	nb		
29	Vorhandensein von entlastenden Augenscheinsobjekten						
	ja	1	0,4	100,0	0	0	
	nein	258	99,6	88,0	43,0	29,5	
phi (Sig)			nb	nb	nb		

Tab. 194: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
30	Augenscheinsobjekte erwartet?					
	ja	1	0,4	100,0	100,0	0
	nein	258	99,1	88,0	42,6	29,5
	phi (Sig)			nb	nb	nb
31	Vorhandensein von Gutachten					
	ja	2	0,9	100,0	50,0	0
	nein	258	99,1	87,9	42,8	29,6
	phi (Sig)			nb	nb	nb
32	Gutachen erwartet					
	ja	9	3,1	77,8	33,3	22,2
	nein	250	96,9	88,4	43,2	29,6
	phi (Sig)			nb	nb	nb
33	Zahl der belastenden Beweismittel					
	1	54	20,7	87,0	29,6	18,5
	2	91	36,1	90,1	44,0	28,6
	3	54	19,5	81,5	50,0	37,0
	4 - 5	28	10,2	82,1	35,7	25,0
	6 u. mehr	31	13,6	100,0	58,1	41,9
	CV (Sig)			0,17 (ns)	0,18 (ns, 10%)	0,17 (ns)
34	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Beweismitteln					
	ja	11	4,4	90,9	45,5	18,2
	nein	248	95,6	87,9	42,7	29,8
	phi (Sig)			nb	nb	nb
35	Vorhandensein von entlastenden Beweismitteln					
	ja	3	1,3	100,0	33,3	33,3
	nein	256	98,7	87,9	43,0	29,3
	phi (Sig)			nb	nb	nb
36	Beweismittel zu erwarten					
	ja	142	54,8	89,4	43,0	28,2
	nein	117	45,2	86,3	42,7	30,8
	r phi (Sig)			0,05 (ns)	0,00 (ns)	0,03 (ns)

Tab. 195: Nach dem ersten Abschnitt zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	101	32,1	71,3	33,7	26,7
	1	136	58,7	98,5	50,0	33,1
	2 u. mehr	21	9,2	100,0	42,9	19,0
	r_{phi} (Sig)			0,41 (0,1)	0,15 (5)	0,05 (ns)
2	Geschlecht					
	männlich	123	78,3	98,4	47,2	29,3
	weiblich	34	21,7	100,0	55,9	38,2
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	0,08 (ns)
3	Alter					
	bis 13	1	0,6	100,0	0	0
	14 - 17	3	1,9	100,0	93,8	33,3
	18 - 20	13	8,3	92,3	46,2	43,8
	21 - 25	23	14,6	95,7	97,2	52,2
	26 - 29	13	8,3	100,0	53,8	52,8
	30 - 39	52	33,1	100,0	48,1	43,5
	40 - 49	34	21,7	100,0	100,0	51,0
	51 - 59	7	4,5	100,0	28,6	38,2
	60 u. älter	5	3,2	100,0	20,0	14,3
	unbekannt	6	3,8	100,0	16,7	0
CV (Sig)			nb	nb	nb	
4	Staatsangehörigkeit					
	deutsch	149	94,9	98,7	47,7	29,5
	ausländische	8	5,1	100,0	75,0	62,5
	phi (Sig)			nb	nb	nb
5	Schicht (manuell/ nicht manuell)					
	manuell	79	50,3	100,0	57,0	39,2
	nicht manuell	60	38,2	96,7	41,7	20,0
	unbekannt	18	11,5	100,0	38,9	33,3
	CV (Sig)			nb	0,16 (ns)	0,19 (ns, 10%)

Tab. 195: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
6	Schicht (nach Kleining/ Moore)					
	Sozial Verachtete	7	4,5	100,0 } 100,0	71,4 } 58,8	57,1 } 52,9
	untere Unterschicht	10	6,4	100,0	50,0	50,0
	obere Unterschicht industriell	21	13,4	100,0 } 100,0	57,1 } 59,7	33,3 } 37,1
	obere Unterschicht nicht industriell	41	26,1	100,0	61,0	39,0
	untere Mittelschicht industriell	14	8,9	100,0	42,9	21,4
	untere Mittelschicht nicht industriell	29	18,5	96,6 } 98,2	44,8 } 39,3	20,7 } 17,9
	mittlere u. obere Mit- telschicht, Oberschicht	13	8,3	100,0	23,1	7,7
	unbekannt	22	14,0	95,5	36,4	31,8
	CV (Sig)			nb	0,21 (ns, 10%)	0,24 (5)
7	Tatverdächt. vorbestraft (incl. kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten)					
	ja	60	38,5	100,0	53,3	40,0
	nein	64	41,0	98,4	57,8	29,7
	unbekannt	32	20,5	96,9	25,0	18,8
	CV (Sig)			nb	0,25 (1)	0,17 (ns)
8	Aussage des Tatverdächtigen					
	keine Aussage	59	37,6	100,0	40,7	30,5
	teilweise	9	5,7	100,0	77,8	11,1
	ausführlich	81	51,6	97,5	55,6	37,0
	keine Vernehmung	8	5,1	100,0	12,5	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
9	Geständnis des Tatver- dächtigen					
	nein	96	61,1	97,9	44,8	31,3
	teilweise	17	10,8	100,0	76,5	29,4
	voll	30	19,1	100,0	63,3	46,7
	keine Vernehmung	14	8,9	100,0	14,3	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 195: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
10	Bei nicht geständigem Tatverdächtigen: Hat der Tatverdächtige die folgenden Merkmale bestritten:					
	Erklärung					
	ja	11	7,0	81,8	63,6	54,5
	nein	48	30,6	100,0	54,2	20,8
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
	CV (Sig)			nb	0,12 (ns)	0,19 (ns, 10%)
	Unwahrheit der Erklärung					
	ja	41	26,1	95,1	51,2	24,4
	nein	18	11,5	100,0	66,7	33,3
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
CV (Sig)			nb	0,14 (ns)	0,09 (ns)	
Täuschungsvorsatz						
ja	56	35,7	96,4	53,6	28,6	
nein	3	1,9	100,0	100,0	0	
keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7	
CV (Sig)			nb	nb	nb	
Irrtum						
ja	38	24,2	94,7	50,0	23,7	
nein	21	13,4	100,0	66,7	33,3	
keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7	
CV (Sig)			nb	0,14 (ns)	0,09 (ns)	
Vermögensverfügung						
ja	10	6,4	80,0	60,0	60,0	
nein	49	31,2	100,0	55,1	20,4	
keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7	
CV (Sig)			nb	0,11	0,21 (5)	
Schaden						
ja	35	22,3	94,3	51,4	22,9	
nein	24	15,3	100,0	62,5	33,3	
keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7	
CV (Sig)			nb	0,13 (ns)	0,10 (ns)	

Tab. 195: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
	Vorsatz hinsichtlich Irrtums					
	ja	56	35,7	96,4	53,6	28,6
	nein	3	1,9	100,0	100,0	0
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
	CV (Sig)			nb	nb	0,11 (ns)
	Vorsatz hinsichtlich Vermögensverfügung					
	ja	19	12,1	89,5	57,9	47,4
	nein	40	25,5	100,0	55,0	17,5
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
	CV (Sig)			nb	0,11 (ns)	0,20 (5)
	Vorsatz hinsichtlich Schadens					
	ja	59	37,6	96,6	55,9	27,1
	nein	0	0	0	0	0
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
	CV (Sig)			nb	0,11 (ns)	0,07 (ns)
	Bereicherungsabsicht					
	ja	23	14,6	91,3	47,8	34,8
	nein	36	22,9	100,0	61,1	22,2
	keine Aussage bzw. Geständnis	98	62,4	100,0	44,9	33,7
	CV (Sig)			nb	0,13 (ns)	0,11 (ns)
11	Zahl der gegen den Tatverdächtigen vorliegenden Beweismittel					
	0	14	8,9	100,0	21,4	0
	1	125	79,6	98,4	50,4	32,0
	2	17	10,8	100,0	58,8	47,1
	3 u. mehr	1	0,6	100,0	100,0	50,0
	CV (Sig)			nb	0,19 (ns, 10%)	0,24 (1)

Tab. 196: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Aufklärung

Tab. 196a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,62	0,1
2	Zahl der Täter	0,55	1
3	Anhaltspunkt für Angabe eines falschen Namens oder eines falschen Wohnsitzes durch den Täter	-0,23	0,1
4	Zahl der sonstigen Angaben über persönliche Verhältnisse des Täters	0,24	0,1
5	Tatausführung amateurhaft	0,29	0,1
6	Zeitraum zwischen Tat und polizeilicher Kenntnisnahme	0,36	5
7	Opfer/Zeuge würde den Täter wiedererkennen	0,20	5
8	Zahl der Opfer	0,20	0,1
9	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,18	0,1
10	Urkundenfälschung kommt in Betracht	-0,15	0,1
11	Kenntnisnahme von Amts wegen	-0,15	5
12	Zahl der Täterzeugen	0,13	10

Tab. 196b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 257	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		aufgeklärt	nicht aufgeklärt
aufgeklärt	226	212 (93,8 %)	14 (16,2 %)
nicht aufgeklärt	31	2 (6,5 %)	29 (93,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		241 (93,8%)	

Tab. 197: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Anklage

Tab. 197a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,41	0,1
2	Opfer öffentliche Hand	0,33	0,1
3	Zahl der belastenden Zeugen	0,42	1
4	Tat geplant	0,33	5
5	Anzeigeerstattung durch Opfer	0,30	1
6	Zahl der Täter	0,34	5
7	Angaben zum Täterfahrzeug	0,25	10
8	Auffindung von Schriftstücken zu erwarten	0,20	5
9	Grad der Belastung des Täters durch die Opferaussage	0,21	5
10	Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen	0,21	11
11	Vorliegen möglicherweise inhaltlich unrichtiger Urkunden	0,21	1
12	Tatortgemeinde unter 100 000 Einwohner	0,18	10
13	Täuschungshandlung ganz oder teilweise schriftlich	0,16	5

Tab. 197b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 254	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	108	63 (58,3 %)	45 (41,7 %)
keine Anklage	146	23 (15,8 %)	123 (84,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		186 (73,2 %)	

Tab. 198: Diskriminanzanalyse für die Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts beim Betrug - Verurteilung

Tab. 198a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Täuschungshandlung ganz oder teilweise schriftlich	0,31	1
2	Zahl der belastenden Zeugen	0,38	1
3	Zahl der Täter	0,32	1
4	Geständnis bei der ersten Vernehmung	0,37	5
5	Kontaktaufnahme im privaten Bereich	0,37	10
6	Angaben zum Täterfahrzeug	0,30	5
7	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,34	5
8	Opfer öffentliche Hand	0,38	5
9	Zahl der erwarteten Zeugen	-0,24	10
10	Hingabe ungedeckter Schecks oder Wechsel kommt in Betracht	0,29	10
11	Eingrenzbarkeit des Kreises der Tatverdächtigen aufgrund des Tatablaus	0,21	5
12	Anzeigeerstattung durch Opfer	0,19	10

Tab. 198b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 257	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	75	56 (74,7 %)	19 (25,3 %)
keine Verurteilung	182	41 (22,5 %)	141 (77,5 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		197 (76,7 %)	

Tab. 199: Opfer beim Betrug - gesamtes Ermittlungsverfahren

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Rücknahme des Strafantrags durch das Opfer					
	ja	14	6,1	100,0	21,4	14,3
	nein	130	50,4	88,5	46,9	31,5
	kein Strafantrag gestellt	115	43,5	86,1	40,9	28,7
	CV (Sig)			0,10 (ns)	0,12 (ns)	0,08 (ns)
2	Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer					
	ja	1	0,4	100,0	0	0
	teilweise	2	0,9	100,0	100,0	100,0
	nein	249	95,6	87,6	43,4	29,3
	keine belastende Aussage	7	3,0	100,0	14,3	14,3
	CV (Sig)			nb	nb	nb
3	Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt					
	nein	224	84,7	86,2	42,9	30,4
	bereits während der polizeilichen Ermittlungstätigkeit	26	11,3	100,0	38,5	23,1
	nach Angabe an die StA	9	3,9	100,0	55,6	22,2
	r ² phi(Sig)			nb	0,00 (ns)	0,06 (ns)
4	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	1	0,4	100,0	0	0
	wenig	3	0,9	66,7	0	0
	mittelmäßig	12	4,0	75,0	16,7	8,3
	ziemlich	146	55,7	87,0	45,9	33,6
	sehr	95	38,1	91,6	43,2	26,3
	Opfer nicht vernommen	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
5	Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat					
	starke	2	0,9	100,0	0	0
	geringe	1	0,4	100,0	0	0
	keine	256	98,7	87,9	43,4	29,7
	r ² phi(Sig)			nb	nb	nb

Tab. 200: Informationen über Täter und Tatablauf beim Betrug -
gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der Täter					
	unbekannt	7	1,0	28,6	0	0
	1	208	83,2	91,3	47,1	33,7
	2 u. mehr	44	15,9	81,8	29,5	13,6
	CV (Sig)			nb	nb	nb
2	Art der Tätergemeinschaft					
	unbekannt	13	2,8	46,2	15,4	7,7
	Alleintäter	210	84,0	91,4	46,7	33,3
	spontanes Zusammen- wirken	5	1,8	80,0	0	0
	einmaliges geplantes Zusammenwirken	14	5,7	92,9	28,6	0
	wiederholtes geplantes Zusammenwirken	17	5,7	76,5	41,2	29,4
CV (Sig)			nb	0,20 (5)	nb	
3	Zahl der namentlich be- kannten Tatverdächt.					
	0	21	0,9	4,8	0	0
	1	196	83,7	98,0	50,0	35,7
	2 u. mehr	42	15,4	83,3	31,0	14,3
	CV (Sig)			0,78 (0,1)	0,29 (0,1)	0,26 (0,1)
4	Trat der Täter unter fal- schem Namen auf oder gab er einen falschen Wohn- sitz an?					
	nein	208	87,7	96,6	46,2	30,8
	falscher Name	33	7,3	48,5	30,3	24,2
	falscher Wohnsitz	8	3,1	87,5	37,5	25,0
	falscher Name u. Wohnsitz	9	1,9	44,4	22,2	22,2
	nicht feststellbar	1	0,02	0	0	0
CV (Sig)			nb	nb	nb	

Tab. 200: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Wohnsitzwechsel des Tatverdächt. nach der Tat					
	nein	158	67,6	98,1	47,5	32,9
	einmal	39	17,0	100,0	48,7	30,8
	mehrmals	33	14,4	100,0	51,5	36,4
	unbekannt	29	1,0	3,4	0	0
	CV (Sig)			0,93 (0,1)	0,31 (0,1)	0,23 (1)
6	War der Tatverdächt. objektiv in der Lage, die eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen?					
	ja	58	24,9	98,3	39,7	25,9
	nein	72	31,4	100,0	56,9	44,4
	keine Verbindlichkeiten eingegangen	68	25,9	86,8	45,6	29,4
	unbekannt	61	17,9	65,6	26,2	14,8
	CV (Sig)			0,42 (0,1)	0,23 (1)	0,24 (1)
7	Konto des Tatverdächt. zur Tatzeit im Debet bzw. Kreditrahmen überschritten?					
	ja	32	13,9	100,0	56,3	50,0
	nein	56	24,0	98,2	44,6	21,4
	unbekannt	171	62,1	82,5	39,8	28,1
	CV (Sig)			0,24 (0,1)	0,11 (ns)	0,18 (5)
8	Sind beim Tatverdächt. innerhalb von 6 Monaten vor oder nach der Tat folgende Ereignisse eingetreten?					
	Überschuldung					
	ja	18	7,8	100,0	72,2	61,1
	nein	126	54,1	98,4	44,4	29,4
	unbekannt	115	38,1	74,8	36,5	24,3
	CV (Sig)			0,36 (0,1)	0,18 (5)	0,20 (1)
	Fruchtlose Pfändung					
	ja	14	6,1	100,0	35,7	35,7
	nein	133	57,1	98,5	49,6	33,1
	unbekannt	112	36,8	74,1	35,7	24,1
CV (Sig)			0,37 (0,1)	0,14 (ns, 10%)	0,10 (ns)	

Tab. 200: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
	Eidesstattliche Offenbarungsversicherung, Eintragung in Schuldnerverzeichnis					
	ja	7	3,0	100,0	42,9	28,6
	nein	141	60,6	98,6	48,9	34,0
	unbekannt	111	36,4	73,9	35,1	23,4
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Zahlungsunfähigkeit					
	ja	14	6,1	100,0	57,1	50,0
	nein	133	57,1	98,5	46,6	31,6
	unbekannt	112	36,8	74,1	36,6	24,1
	CV (Sig)			0,37 (0,1)	0,12 (ns)	0,13 (ns, 10%)
	Konkursantrag					
	ja	7	3,0	100,0	28,6	14,3
	nein	148	63,7	98,6	49,3	33,8
	unbekannt	104	33,3	72,1	34,6	24,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Konkurseröffnung					
	ja	1	0,4	100,0	100,0	0
	nein	150	64,5	98,7	49,3	34,0
	unbekannt	148	35,1	73,1	33,3	23,1
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Arbeitslosigkeit					
	ja	66	28,8	100,0	68,2	53,0
	nein	129	55,4	98,4	43,4	26,4
	unbekannt	64	15,9	54,7	15,6	10,9
	CV (Sig)			0,59 (0,1)	0,38 (0,1)	0,33 (0,1)
9	Hat der Tatverdächt. seine Verbindlichkeiten nachträglich erfüllt?					
	ja	47	20,1	97,9	40,4	25,5
	teilweise	3	1,3	100,0	0	0
	nein	152	58,4	87,5	48,0	35,5
	keine Verbindlichkeiten eingegangen	46	16,7	82,6	34,8	19,6
	unbekannt	11	3,5	72,7	27,3	9,1
	CV (Sig)			0,18 (5)	0,13 (ns)	0,17 (ns, 10%)

Tab. 201: Tatzusammenhang beim Betrug - gesamtes Ermittlungsverfahren (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	156	63,4	92,9	39,1	21,2
	möglich	6	1,4	50,0	16,7	16,7
	wahrscheinlich	12	4,4	83,3	41,7	41,7
	sicher	85	30,8	82,4	51,8	43,5
	r_{phi} (Sig)			0,19 (1)	0,09 (ns)	0,22 (0,1)
2	Zahl der im Zusammenhang stehenden Taten					
	0	156	63,7	92,9	39,1	21,2
	2	34	12,4	82,4	50,0	41,2
	3 - 5	36	13,7	86,1	58,3	52,8
	6 u. mehr	22	7,1	72,7	45,5	36,4
	Zahl nicht feststellbar	10	3,1	70,0	20,0	20,0
	CV (Sig)			nb	0,16 (ns, 10%)	0,25 (1)
3	Informationsstand hinsichtlich der anderen Taten					
	nichts über den Tatverdächt. bekannt	9	0,2	0	0	0
	teilweise Personenbeschreibung	5	0,1	0	0	0
	ausführliche Personenbeschreibung	3	0,9	66,7	66,7	33,3
	Tatverdächt. namentlich bekannt	30	11,4	86,7	46,7	40,0
	Tatverdächt. polizeilich überführt	55	24,0	100,0	61,8	54,5
	kein Tatzusammenhang	156	63,4	92,9	39,1	21,2
	CV (Sig)			0,64 (0,1)	0,23 (0,1)	0,32 (0,1)

Tab. 202: Die nach Abschluß des ersten Ermittlungsabschnitts hinzugekommenen Beweismittel beim Betrug

Nr.	Art des Beweismittels	Zahl der Beweismittel		hinzugekommene Beweismittel	
		beim Abschluß des ersten Abschnitts	beim Abschluß des gesamten Ermittlungsverfahrens	absolut	% von allen Beweismitteln
1	belastende Zeugen	340	579	239	41,3
2	teils be-, teils entlastende Zeugen	1	19	18	94,7
3	entlastende Zeugen	2	39	37	94,9
4	Zeugen insgesamt	343	637	294	46,2
5	belastende Urkunden	392	476	84	17,6
6	teils be-, teils entlastende Urkunden	30	39	9	23,1
7	entlastende Urkunden	0	30	30	100,0
8	Urkunden insgesamt	422	545	123	22,6
9	belastende Augenscheinsobjekte	106	133	27	20,3
10	teils be-, teils entlastende Augenscheinsobjekte	16	46	30	65,2
11	entlastende Augenscheinsobjekte	1	1	0	0
12	Augenscheinsobjekte insgesamt	123	180	57	31,7
13	Gutachten	2	16 ²⁾	14	87,5
14	belastende Beweismittel insgesamt ¹⁾	838	1195	357	29,9
15	teils be-, teils entlastende Beweismittel insgesamt	47	112	65	58,0
16	entlastende Beweismittel insgesamt	3	71	68	95,8
17	Beweismittel insgesamt	890	1378	488	35,4

1) In die Kategorien der belastenden, teils be- und teils entlastenden sowie der entlastenden Beweismittel sind die im ersten Abschnitt vorhandenen zwei Gutachter nicht einbezogen, da für diese Gutachten nicht erhoben wurde, ob sie belastenden oder entlastenden Charakter hatten.

2) Bei den 16 Gutachten handelt es sich um sicher belastende, acht teils be-, teils entlastende und ein entlastendes Gutachten.

Tab. 203: Die beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens vorhandenen Beweismittel beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Vorliegen von Zeugenaussagen über die Verhandlungen zwischen Opfer und Tatverdächt.					
	nein	224	87,6	88,8	41,1	29,0
	ja, entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	ja, teils be-, teils entlastende	2	0,9	100,0	50,0	0
	ja, belastende	29	10,6	82,8	58,6	34,5
	CV (Sig)			nb	nb	nb
2	Vorliegen von Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächt.					
	nein	229	86,9	86,5	40,6	27,9
	ja, entlastende	8	3,5	100,0	75,0	25,0
	ja, teils be-, teils entlastende	6	2,6	100,0	16,7	0
	ja, belastende	16	7,0	100,0	68,8	62,5
	CV (Sig)			nb	14 (ns, 10%)	nb
3	Vorliegen von Schriftstücken des Tatverdächt.					
	nein	95	37,2	89,5	32,6	22,1
	ja, entlastende	4	1,7	100,0	0	0
	ja, teils be-, teils entlastende	10	4,4	100,0	40,0	10,0
	ja, belastende	150	56,7	86,0	50,7	36,0
	CV (Sig)			0,10 (ns)	0,19 (5)	0,19 (5)
4	Zahl der Schriftstücke des Tatverdächtigen					
	0	95	37,2	89,5	32,6	22,1
	1	108	40,4	85,2	53,7	36,1
	2	32	11,9	84,4	91,1	37,5
	3 u. mehr	24	10,5	100,0	41,7	39,3
	CV (Sig)			0,08 (ns)	0,19 (1)	0,14 (ns, 10%)

Tab. 203: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
5	Vorliegen von Schriftstücken des Tatopfers					
	nein	200	75,1	85,5	41,5	31,0
	ja, entlastende	2	0,9	100,0	50,0	0
	ja, teils be-, teils entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	ja, belastende	55	23,1	96,4	49,1	25,5
	CV (Sig)			nb	nb	nb
6	Zahl der Schriftstücke des Tatopfers					
	0	200	75,1	85,5	41,5	31,0
	1	36	15,3	97,2	47,2	25,0
	2 u. mehr	23	9,6	95,7	47,8	21,7
	CV (Sig)			nb	0,05 (ns)	0,07 (ns)
7	Vorliegen von Schriftstücken Dritter					
	nein	223	85,1	87,0	40,8	28,7
	ja, entlastende	3	1,3	100,0	66,7	0
	ja, teils be-, teils entlastende	4	1,3	75,0	25,0	0
	ja, belastende	29	12,2	96,6	58,6	41,4
	CV (Sig)			nb	nb	nb
8	Zahl der Schriftstücke Dritter					
	0	223	85,1	87,0	40,8	28,7
	1	15	6,1	93,3	66,7	53,3
	2 u. mehr	21	8,7	95,2	47,6	19,0
	CV. (Sig)			nb	0,13 (ns)	0,14 (ns, 10 %)
9	Vorliegen einer Urkundenfälschung					
	ja	61	18,7	68,9	42,6	37,7
	nein	198	81,3	93,9	42,9	26,8
	phi (Sig)			0,33 (0,1)	0,00 (ns)	0,10 (ns)
10	Vorliegen inhaltlich unrichtiger Unterlagen					
	ja	28	11,5	92,9	71,4	32,1
	nein	229	88,5	87,3	38,9	28,4
	phi (Sig)			nb	0,21 (0,1)	0,03 (ns)

Tab. 203: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
11	Begebung ungedeckter Schecks oder Wechsel					
	ja	37	14,9	91,9	51,4	43,2
	nein	222	85,1	87,4	41,4	27,0
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	0,12 (ns,10%)
12	Übergabe nicht einwandfreier Sicherheiten					
	ja	3	1,3	100,0	66,7	66,7
	nein	256	98,7	87,9	42,6	28,9
	phi (Sig)			nb	nb	nb
13	Zahl der Schriftstücke, die Indizien für die Tatbegehung enthalten					
	0	65	25,0	87,7	23,1	21,5
	1	103	38,7	85,4	49,5	31,1
	2	36	13,6	86,1	47,2	33,3
	3 - 5	34	13,6	91,2	44,1	38,2
	6 u. mehr	21	9,1	100,0	61,9	23,8
	CV (Sig)			0,08 (ns)	0,23 (0,1)	0,10 (ns)
14	Manipulation von Sachen					
	ja	12	5,2	100,0	66,7	33,3
	nein	247	94,8	87,4	41,7	29,1
	phi (Sig)			nb	0,11 (ns)	nb
15	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	1	0,4	100,0	0	0
	1	133	52,1	89,5	33,8	21,1
	2	80	29,1	82,5	55,0	40,0
	3 u. mehr	45	18,4	93,3	48,9	35,6
	r phi (Sig)			0,05 (ns)	0,19 (1)	0,19 (1)
16	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	ja	15	5,7	86,7	40,0	6,7
	nein	244	94,3	88,1	43,0	30,7
	phi (Sig)			nb	0,01 (ns)	nb

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung	
17	Vorhandensein von entlastenden Zeugen						
	ja	22	9,2	95,5	22,7	4,5	
	nein	237	90,8	87,3	44,7	31,6	
	phi (Sig)			nb	0,12(ns,10%)	0,17 (5)	
18	Zahl der belastenden Urkunden						
	0	74	28,5	87,8	25,7	18,9	
	1	100	37,4	85,0	49,0	33,0	
	2	33	11,9	81,8	45,5	33,3	
	3 - 5	33	14,0	97,0	91,8	48,5	50,6
	6 u. mehr	19	8,3	100,0	63,2	39,4	34,1
	CV (Sig)			0,09 (ns)	0,22 (01)	0,15 (ns,10%)	
19	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Urkunden						
	ja	14	5,7	92,9	28,6	7,1	
	nein	245	94,3	87,8	43,7	30,6	
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	nb	
20	Vorhandensein von entlastenden Urkunden						
	ja	7	3,0	100,0	57,1	14,3	
	nein	252	97,0	87,7	42,5	29,8	
	phi (Sig)			nb	nb	nb	
21	Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte						
	0	234	89,1	86,8	41,9	29,9	
	1	14	6,1	100,0	35,7	14,3	
	2 u. mehr	11	4,8	100,0	72,7	36,4	
	CV (Sig)			nb	0,13 (ns)	nb	
22	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekten						
	ja	4	1,7	100,0	50,0	25,0	
	nein	255	88,3	87,8	42,7	29,4	
	phi (Sig)			nb	nb	nb	
23	Vorhandensein von entlastenden Augenscheinsobjekten						
	ja	1	0,4	100,0	0	0	
	nein	258	99,6	88,0	43,0	29,5	
	phi (Sig)			nb	nb	nb	

Tab. 203: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
24	Vorhandensein von belastenden Gutachten					
	ja	7	3,0	100,0	71,4	42,9
	nein	252	97,0	87,7	42,1	29,0
	phi (Sig)			nb	nb	nb
25	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	ja	8	2,7	75,0	37,5	37,5
	nein	251	97,3	88,4	43,0	21,1
	phi (Sig)			nb	nb	nb
26	Vorhandensein von entlastenden Gutachten					
	ja	1	0,4	100,0	100,0	0
	nein	258	99,6	88,0	42,6	29,5
	phi (Sig)			nb	nb	nb
27	Zahl der belastenden Beweismittel					
	1	41	15,0	82,9	19,5	17,1
	2	61	24,5	91,8	31,1	21,3
	3	61	21,2	78,7	47,5	31,1
	4 - 5	46	17,6	87,0	52,2	41,3
	6 u. mehr	50	21,8	100,0	62,0	36,0
	CV (Sig)			0,23 (1)	0,29 (0,1)	0,19 (ns, 10 %)
28	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel					
	0	226	87,7	88,5	43,8	31,0
	1	19	7,0	84,2	36,8	21,1
	2 u. mehr	14	5,3	85,7	35,7	14,3
	CV (Sig)			nb	0,05 (ns)	0,10 (ns)
29	Zahl der entlastenden Beweismittel					
	0	232	88,7	87,1	44,0	31,9
	1	17	7,4	100,0	35,3	5,9
	2 u. mehr	10	3,9	90,0	30,0	10,0
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	0,16 (5)

Tab. 204: Beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehende Tatverdächtige beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen					
	0	38	5,8	31,6	2,6	2,6
	1	188	81,5	99,5	51,6	36,7
	2 u. mehr	33	12,7	87,9	39,4	18,2
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb	0,34 (0,1)	0,24 (0,1)
2	Vorläufige Festnahme					
	nein	195	88,6	97,4	45,6	29,7
	auf frischer Tat	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	sonst. Festnahme beim ersten Angriff	5	2,3	100,0	80,0	60,0
	im Laufe weiterer Ermittlungen	9	4,1	100,0	88,9	77,8
	im Zusammenhang mit anderer Tat	10	4,5	100,0	80,0	60,0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb	0,24 (0,1)	0,26 (0,1)
3	Erlaß eines Haftbefehls					
	nein	201	91,0	97,5	46,3	29,9
	aufgrund des ersten Angriffs	3	1,4	100,0	100,0	100,0
	aufgrund weiterer Ermittlungen	2	0,9	100,0	100,0	100,0
	wegen anderer Tat	15	6,8	100,0	80,0	66,7
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb	0,22 (1)	0,27 (0,1)
4	Geschlecht					
	männlich	171	77,4	97,7	49,1	33,3
	weiblich	50	22,6	98,0	52,0	36,0
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb	0,02 (ns)	0,02 (ns)

Tab. 204: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
5	Alter								
	bis 13	1	0,5	100,0	0	0			
	14 - 17	5	2,3	100,0	95,8	40,0	45,8	0	33,3
	18 - 20	19	8,6	94,7		47,4		42,1	
	21 - 25	43	19,5	95,3	96,1	60,5	46,1	53,5	39,5
	26 - 29	33	14,9	97,0		27,3		21,2	
	30 - 39	69	31,2	100,0		56,5		33,3	
	40 - 49	34	15,4	100,0	100,0	61,8	54,2	35,3	31,4
	50 - 59	10	4,5	100,0		30,0		20,0	
	60 u. älter	5	2,3	100,0		20,0		0	
	unbekannt	2	0,9	50,0		0		0	
	CV (Sig)				nb	nb		nb	
6	Staatsangehörigkeit								
	deutsche	209	94,6	98,1		49,3		33,0	
	ausländische	11	5,0	100,0		63,6		54,5	
	unbekannt	1	0,5	0		0		0	
CV (Sig)				nb	nb		nb		
7	Ausbildung								
	Sonderschule oder Volksschule ohne Abschlußklasse	7	3,2	100,0		85,7		71,4	
	Volksschule bis zur Abschlußklasse oder abgebrochene weiterführende Schule	16	7,2	100,0	100,0	37,5	57,4	31,3	40,0
	Anlernberuf mit Abschluß	13	5,9	100,0		69,2		46,2	
	Lehrabschluß (Gesellen- oder Gehilfenprüfung)	79	35,7	100,0		57,0		38,0	
	mittlere Reife	4	1,8	100,0		50,0		25,0	
	Meister- oder Technikerprüfung	6	2,7	100,0		50,0		0	
	Abitur, Ingenieurschule, höhere Fachschule u. ä.	7	3,2	85,7	95,7	14,3	34,8	14,3	13,0
	Pädagogische Hochschule	2	0,9	100,0		50,0		50,0	
	abgeschlossenes Hochschulstudium	4	1,8	100,0		25,0		0	
	unbekannt	83	37,6	95,2		43,4		31,3	
	CV (Sig)				nb	0,17 (5)		0,17 (5)	

Tab. 204: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
8	Berufsgruppe								
	Hilfsarbeiter	39	17,6	100,0	59,0	51,3			
	Facharbeiter	69	31,2	100,0	58,0	43,5			
	einfacher o. mittlerer Angestellter o. Beamter	42	19,0	95,2	47,6	23,8			
	Landwirt	4	1,8	100,0	25,0	0			
	kleiner Unternehmer (bis 5 Arbeitskräfte)	20	9,0	100,0	97,5	55,0	44,4	35,0	23,5
	bes. qualifizierter o. leitender Angestellter.; gehobener o. höherer Beamter	9	4,1	100,0		33,3		11,1	
	größerer Unternehmer, Freiberufler	6	2,7	100,0		16,7		16,7	
	unbekannt	32	14,5	90,6		34,4		18,8	
	CV (Sig)			nb		0,18 (ns, 10%)		0,26 (1)	
9	Schicht (manuell/nicht manuell)								
	manuell	117	52,9	100,0	59,0	43,6			
	nicht manuell	83	37,6	96,4	41,0	22,9			
	unbekannt	21	9,5	90,5	33,3	23,8			
	CV (Sig)			nb		0,20 (5)	0,22 (1)		
10	Schicht (nach Kleining/Moore)								
	Sozial Verachtete	12	5,4	100,0	75,0	66,7			
	untere Unterschicht	18	8,1	100,0	50,0	44,4			
	obere Unterschicht industriell	39	17,6	100,0	100,0	59,0	57,4	41,0	40,7
	obere Unterschicht nicht industriell	51	23,1	100,0		58,8		39,2	
	untere Mittelschicht industriell	16	7,8	100,0		43,8		25,0	
	untere Mittelschicht nicht industriell	46	20,8	95,7	96,8	45,2		26,1	24,8
	mittlere u. obere Mittelschicht	14	6,3	100,0		21,4		7,1	
	unbekannt	25	11,3	88,0		32,0		24,0	
	CV (Sig)			nb		0,25 (5)		0,27 (5)	

Tab. 204: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
11	Beschäftigung					
	voll berufstätig	113	51,6	99,1	48,7	32,7
	gelegentlich arbeitend	17	7,8	100,0	76,5	64,7
	arbeitslos	57	26,0	98,2	56,1	36,8
	Schüler	4	1,8	100,0	50,0	25,0
	Student	6	2,7	83,3	0	0
	Rentner	4	1,8	100,0	75,0	25,0
	unbekannt	18	8,2	88,9	22,2	22,2
	CV (Sig)			nb	nb	nb
12	Fester Wohnsitz					
	ja	204	92,3	98,0	49,0	32,8
	nein	15	6,8	100,0	66,7	53,3
	unbekannt	2	0,9	50,0	0	0
CV (Sig)			nb	nb	nb	
13	Örtlicher oder überörtlicher Tatverdächt.					
	örtlich	164	74,2	98,8	47,6	32,3
	überörtlich	56	25,3	96,4	57,1	39,3
	unbekannt	1	0,5	0	0	0
CV (Sig)			nb	nb	nb	
14	Vorstrafen					
	ja	115	52,3	99,1	55,7	42,6
	nein	95	43,2	97,9	47,4	27,4
	unbekannt	10	4,5	80,0	10,0	0
CV (Sig)			nb	0,19 (5)	0,22 (1)	
15	Zahl der Vorstrafen					
	0	95	43,4	97,9	47,4	27,4
	1	32	14,6	100,0	56,3	46,9
	2 - 5	32	14,6	100,0	56,3	46,9
	6 u. mehr	40	18,3	100,0	60,0	42,5
	unbekannt	20	9,1	85,0	25,0	10,0
CV (Sig)			nb	0,19 (ns, 10%)	0,24 (5)	

Tab. 204: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
16	Zahl der einschlägigen Vorstrafen					
	0	143	65,0	98,6	50,3	35,0
	1	22	10,0	100,0	54,5	40,9
	2 u. mehr	31	14,1	100,0	61,3	41,9
	unbekannt	24	10,9	87,5	29,2	12,5
	CV (Sig)			nb	0,16 (ns, 10%)	0,17 (5)
17	Vorhandensein von einschlägigen Vortaten mit ähnlichem modus operandi					
	ja	16	7,3	100,0	50,0	37,5
	nein	164	75,2	98,8	53,0	35,4
	unbekannt	38	17,4	92,1	36,8	26,3
	CV (Sig)			nb	0,12 (ns)	0,07 (ns)
18	Aussage im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	keine	54	24,4	100,0	38,9	31,5
	teilweise	14	6,3	92,9	57,1	28,6
	ausführlich	135	51,1	98,5	57,8	39,3
	keine Vernehmung	18	8,1	88,9	16,7	5,6
	CV (Sig.)			nb	0,25 (1)	0,20 (5)
19	Geständnis im Ermittlungsverfahren insgesamt					
	nein	123	55,7	97,6	39,0	24,4
	teilweise	29	13,1	100,0	65,5	34,5
	voll	52	23,5	100,0	76,9	65,4
	keine Vernehmung	17	7,7	88,2	17,6	5,9
	CV (Sig)			nb	0,37 (0,1)	0,3 (0,1)
20	Zahl der gegen den Tatverdächtigen vorliegenden Beweismittel					
	0	25	11,5	92,0	20,0	12,0
	1	155	71,1	99,4	51,0	32,9
	2 u. mehr	38	17,4	97,4	65,8	52,6
	CV (Sig)			nb	0,24 (1)	0,23 (1)

Tab. 204: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
21	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger im Ermittlungsverfahren bereits während der polizeilichen Ermittlungen	18	8,1	100,0	100,0	27,8	55,8	5,6	23,3
	nach Abgabe an StA	25	11,3	100,0		76,0		36,0	
	nein	178	80,5	97,2		48,3		36,5	
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb		0,06 (ns)		0,11 (ns)	
22	Beweismittel hinsichtlich weiterer Tatverdächtiger								
	nein	197	89,2	98,0		50,3		35,5	
	geringe	10	4,5	90,0	95,8	30,0	45,8	10,0	29,8
	erhebliche	14	6,3	100,0		57,1		28,6	
$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb		0,03 (ns)		0,10 (ns)		

Tab. 205: Die Bedeutung der Tatmerkmale und der Beweismittel für die Sanktionierung der beim Abschluß des Ermittlungsverfahrens zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Gesamtwert der erschwindelten Sachen in DM (geschätzt)					
	nichts erschwindelt	19	8,6	100,0	63,2	42,1
	bis 500 DM	113	51,1	97,3	46,9	36,3
	über 500 DM	85	38,5	97,6	51,8	30,6
	nicht einschätzbar	4	1,8	100,0	25,0	0
	CV (Sig):			nb	nb	nb
2	Erscheinungsformen des Betrugs					
	Qualitätsbetrug	9	4,1	100,0	44,4	11,1
	Bezahlungs-, Vorschußbetrug	1	0,5	100,0	0	0
	Betrügerisches Erlangen von Kfz	4	1,8	100,0	25,0	25,0
	sonst. Warenkreditbetrug	37	16,7	100,0	40,5	29,7
	Betrug mit ungedeckten Schecks o. Wechseln	24	10,2	100,0	58,3	50,0
	Betrug mit ungedeckten Schecks u. Scheckkarte	4	1,8	100,0	50,0	25,0
	Betrug mit gefälschten Schecks	16	7,2	87,5	43,8	37,5
	Betrug mit gefälschten Schecks u. Scheckkarte	8	3,6	75,0	65,5	62,5
	Geldkreditbetrug	11	5,0	100,0	72,7	45,5
	Werbe- u. Verkaufsbetrug	1	0,5	100,0	0	0
	Versicherungsbetrug	5	2,3	100,0	40,0	20,0
	Vertreterbetrug	7	3,2	100,0	57,1	42,9
	Provisionsbetrug	2	0,9	100,0	50,0	0
	Vermittlungsbetrug	1	0,5	100,0	0	0
	Sonst. Betrug im Geschäftsverkehr	36	16,3	100,0	47,2	38,9
	Zechbetrug	19	8,6	100,0	31,6	10,5
	Hotel-, Einmieteschwindel	7	3,2	100,0	57,1	28,6
	Taxischwindel	2	0,9	50,0	0	0
	Sammelschwindel	1	0,5	100,0	100,0	0

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
	Unterstützungsschwindel	18	8,1	100,0	83,3	50,0
	Wechselbetrug mit ausländischer Währung	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	Empfangsberechtigungs-schwindel	2	0,9	100,0	50,0	0
	Sonstiger Schwindel	5	2,3	100,0	40,0	20,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
3	Tatstadium					
	Vollendung	198	89,6	97,5	48,5	32,8
	Versuch	23	10,4	100,0	60,9	43,5
	phi (Sig)			nb	0,08 (ns)	0,07 (ns)
4	Form der Täuschungs-handlung					
	mündlich	73	33,2	98,6	39,7	20,5
	teils mündlich, teils schriftlich	108	49,1	96,3	55,6	42,6
	schriftlich	37	16,8	100,0	48,6	29,7
	nicht feststellbar	2	1,0	100,0	100,0	100,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
5	Objektiver oder subjektiver Sachverhalt vorgetäuscht					
	eher subjektiver	11	5,0	100,0	36,4	9,1
	teils/teils	59	26,7	100,0	42,4	25,4
	eher objektiver	151	68,3	96,7	53,6	39,1
	CV (Sig)			nb	0,12 (ns)	0,17 (5)
6	Zeitliche Einordnung des vorgetäuschten Sachverhalts					
	vergangen	11	5,0	100,0	63,6	36,4
	gegenwärtig	137	62,0	97,1	49,6	34,3
	zukünftig	5	2,3	100,0	20,0	20,0
	Sachverhalt betrifft mehrere Ebenen	68	30,8	98,5	50,0	33,8
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
7	Komplexitätsgrad des vorgetäuschten Sachverhalts								
	einfach	197	89,1	97,5	49,7	34,0			
	teils/teils	23	10,4	100,0	100,0	34,8	33,3		
	komplex	1	0,5	100,0	100,0	0			
	r_{phi} (Sig)			nb	0,00 (ns)	0,00 (ns)			
8	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs								
	nein	16	7,2	93,8	96,0	31,3	32,0	25,0	24,0
	teilweise	9	4,1	100,0		33,3		22,2	
	im wesentlichen	196	88,7	98,0		52,0		35,2	
	r_{phi} (Sig)			nb		0,13 (ns, 10%)	0,07 (ns)		
9	Mutmaßliche Vorbereitung der Tat								
	spontan	31	14,0	96,8		22,6		12,9	
	geplant	184	83,3	97,8		54,3		37,0	
	nicht einschätzbar	6	2,7	100,0		50,0		50,0	
	CV (Sig)			nb		nb		nb	
10	Tatausführung								
	profihaft	31	14,0	93,5		61,3		45,2	
	teils/teils	148	67,0	98,0		53,4		36,5	
	amateurhaft	42	19,0	100,0		28,6		16,7	
	CV (Sig)			nb		0,21 (1)		0,19 (5)	
11	Art des Opfers								
	Privatperson	61	27,6	96,7		42,6		27,9	
	Einzelkaufmann	66	29,9	98,5		47,0		31,8	
	OHG, KG usw.	20	9,0	90,0		40,0		25,0	
	AG, GmbH usw.	45	20,4	100,0		48,9		37,8	
	Idealwesen, BGB-Gesellschaft	1	0,5	100,0	97,8	0	55,9	0	38,7
	Sparkasse	8	3,6	100,0		75,0		50,0	
	öffentliche Hand	19	8,6	100,0		84,2		52,6	
	Sonstige	1	0,5	100,0		100,0		100,0	
	CV (Sig)			nb		nb		nb	

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
12	Schicht des Opfers					
	manuell	20	9,1	95,0	35,0	20,0
	nicht manuell	89	40,5	97,8	48,3	31,5
	Gesellschaft o. juristische Person	95	43,2	97,9	55,8	38,9
	nicht einschätzbar	16	7,3	100,0	37,5	31,3
	CV (Sig)			nb	0,14 (ns)	0,12 (ns)
13	Täter-Opfer-Beziehung					
	verwandt	3	1,4	100,0	33,3	0
	nähere Bekanntschaft	25	11,3	100,0	32,0	20,0
	flüchtige "	37	16,7	100,0	62,2	40,5
	weder verwandt noch bekannt	140	63,3	97,9	52,1	36,4
	Beziehung unbekannt	16	7,2	87,5	31,3	25,0
	CV (Sig)			nb	0,11(ns)	0,08 (ns)
14	Aussage des Opfers über den Tatablauf					
	Opfer war bei Tatbegehung nicht anwesend	20	9,1	90,0	45,0	25,0
	keine Aussage	4	1,8	100,0	25,0	25,0
	teilweise Aussage	37	16,8	100,0	35,1	32,4
	ausführliche Aussage	159	72,3	98,1	54,7	35,8
	CV (Sig)			nb	0,16 (ns, 10%)	0,07 (ns)
15	Aussage des Opfers					
	entlastend	1	0,5	100,0	0	0
	teils/teils	1	0,5	100,0	0	0
	eher belastend	14	6,3	92,9	28,6	21,4
	belastend	199	90,0	98,0	52,8	35,7
	keine Aussage	6	2,7	100,0	16,7	16,7
	CV (Sig)			nb	nb	nb
16	Rücknahme des Strafantrags					
	ja	14	6,3	100,0	21,4	14,3
	nein	109	49,3	97,2	55,0	36,7
	CV (Sig)			nb	0,16(ns, 10%)	0,11 (ns)

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
17	Kooperationsbereitschaft des Opfers					
	keine	1	0,5	100,0	0	0
	wenig	2	0,9	100,0	0	0
	mittelmäßig	9	4,1	100,0	22,2	11,1
	ziemlich	125	56,6	97,6	53,6	39,2
	sehr	82	37,1	97,6	48,8	29,3
	Opfer nicht vernommen	2	0,9	100,0	50,0	50,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
18	Art des Tatverdächtigen					
	Privatperson	177	80,1	97,7	52,0	36,2
	Kaufmann	39	17,6	100,0	41,0	23,1
	öffentliche Hand	1	0,5	100,0	100,0	100,0
	nicht feststellbar	4	1,8	75,0	25,0	25,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
19	Stehen im Lager des Tatverdächtigen mehrere Firmen oder Personen?					
	mehrere Firmen	2	0,9	100,0	0	0
	mehrere Personen	9	4,1	100,0	22,2	11,1
	nein	204	92,3	98,5	52,9	36,3
	unbekannt	6	2,7	66,7	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
20	Trat der Tatverdächt. unter falschem Namen auf o. gab er einen falschen Wohnsitz an					
	nein	192	86,9	100,0	49,5	32,8
	falscher Name	11	8,6	84,2	52,6	42,1
	falscher Wohnsitz	6	2,7	83,3	50,0	33,3
	falscher Name u. Wohnsitz	4	1,8	75,0	50,0	50,0
	r phi(Sig)			nb	0,02 (ns)	0,06 (ns)
21	Wohnsitzwechsel des Tatverdächt. nach der Tat					
	nein	153	69,2	98,7	48,4	33,3
	einmal	36	16,3	100,0	52,8	33,3
	mehrmals	28	12,7	100,0	60,7	42,9
	unbekannt	4	1,8	25,0	0	0
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
22	Zusammenhang mit anderen Taten					
	nein	140	63,3	99,3	42,9	22,9
	möglich	4	1,8	75,0	25,0	25,0
	wahrscheinlich	10	4,5	90,0	50,0	50,0
	sicher	67	30,3	97,0	65,7	55,2
	$r_{\text{phi}}(\text{Sig})$			nb	0,18 (5)	0,31 (0,1)
23	Vorliegen von Zeugenaussagen über die Verhandlungen zwischen Opfer u. Tatverdächt.					
	nein	190	86,4	98,4	47,9	33,7
	entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	teils be-, teils entlastende	2	0,9	100,0	50,0	0
	belastende	26	11,8	92,3	65,4	38,5
	CV (Sig)			nb	nb	nb
24	Vorliegen von Schriftstücken des Tatverdächt.					
	nein	80	36,2	98,8	37,5	25,0
	entlastende	3	1,4	100,0	0	0
	teils be-, teils entlastende	9	4,1	100,0	44,4	11,1
	belastende	129	58,4	96,9	58,9	41,9
	CV (Sig)			nb	0,22 (1)	0,21 (1)
25	Zahl der Schriftstücke des Tatverdächt.					
	0	80	36,2	98,8	37,5	25,0
	1	92	41,6	95,7	63,0	42,4
	2	26	11,8	100,0	46,2	30,8
	3 u. mehr	23	10,4	100,0	43,5	34,8
	CV (Sig)			nb	0,23 (1)	0,16(ns, 10%)
26	Vorliegen von Schriftstücken des Opfers					
	nein	166	75,1	97,0	49,4	36,7
	entlastende	2	0,9	100,0	50,0	0
	teils be-, teils entlastende	2	0,9	100,0	0	0
	belastende	51	23,1	100,0	52,9	27,5
	CV (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
27	Zahl der Schriftstücke des Opfers					
	0	166	75,1	97,0	49,4	36,7
	1	34	15,4	100,0	50,0	26,5
	2 u. mehr	21	9,5	100,0	52,4	23,8
	CV (Sig)			nb	0,02 (ns)	0,10 (ns)
28	Vorliegen von Schriftstücken Dritter					
	nein	188	85,1	97,3	47,9	33,5
	entlastende	3	1,4	100,0	66,7	0
	teils be-, teils entlastende	3	1,4	100,0	33,3	0
	belastende	27	12,2	100,0	63,0	44,4
	CV (Sig)			nb	nb	nb
29	Zahl der Schriftstücke Dritter					
	0	188	85,1	97,3	47,9	33,5
	1	14	6,3	100,0	71,4	57,1
	2 u. mehr	19	8,6	100,0	52,6	21,1
	CV (Sig)			nb	0,12 (ns)	0,15 (ns, 10%)
30	Vorliegen einer Urkundenfälschung					
	ja	44	19,9	90,9	59,1	52,3
	nein	177	80,1	99,4	47,5	29,4
	phi (Sig)			nb	0,09 (ns)	0,19 (1)
31	Vorliegen inhaltlich unrichtiger Urkunden					
	ja	26	11,9	100,0	76,9	34,6
	nein	193	88,1	97,4	45,6	33,2
	phi (Sig)			nb	0,20 (1)	0,01 (ns)
32	Begebung ungedeckter Schecks o. Wechsel					
	ja	33	14,9	97,0	57,6	48,5
	nein	188	85,1	97,9	48,4	31,4
	phi (Sig)			nb	0,07 (ns)	0,13 (ns, 10%)
33	Übergabe nicht einwandfreier Sicherheiten					
	ja	3	1,4	100,0	66,7	66,7
	nein	218	98,6	97,7	49,5	33,5
	phi (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
34	Zahl der schriftlichen Indizien für die Tatbegehung					
	0	53	24,0	98,1	26,4	24,5
	1	88	39,8	95,5	58,0	36,4
	2	31	14,0	100,0	54,8	38,7
	3 - 5	29	13,1	100,0	51,7	44,8
	6 u. mehr	20	9,0	100,0	65,0	25,0
	CV (Sig)			nb	0,26 (0,1)	0,11 (ns)
35	Manipulation von Sachen					
	ja	12	5,4	100,0	66,7	33,3
	nein	209	94,6	97,6	48,8	34,0
	phi (Sig)			nb	nb	nb
36	Vorliegen von Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen					
	nein	191	86,4	97,4	48,2	33,0
	entlastende	8	3,6	100,0	75,0	25,0
	teils be-, teils entlastende	6	2,7	100,0	16,7	0
	belastende	16	7,2	100,0	68,8	62,5
	CV (Sig)			nb	0,11 (ns)	0,19 (5)
37	Tatverdächt. objektiv in der Lage, die eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen					
	ja	55	24,9	100,0	40,0	25,5
	nein	69	31,2	100,0	59,4	46,4
	keine Verbindlichkeiten eingegangen	58	26,2	96,6	53,4	34,5
	unbekannt	39	17,6	92,3	41,0	23,1
	CV (Sig)			nb	0,17 (ns)	0,20 (5)
38	Konto des Tatverdächt. zur Tatzeit im Debet bzw. Kreditrahmen überschritten					
	ja	30	13,6	100,0	60,0	53,3
	nein	55	24,9	98,2	45,5	21,8
	unbekannt	136	61,5	97,1	49,3	34,6
	CV (Sig)			nb	0,09 (ns)	0,20 (5)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
39	Sind beim Tatverdächt. innerhalb von 6 Monaten vor o. nach der Tat die folgenden Ereignisse eingetreten?					
	Überschuldung					
	ja	18	8,1	100,0	72,2	61,1
	nein	121	54,8	98,3	46,3	30,6
	unbekannt	82	37,1	96,3	50,0	32,9
	CV (Sig)			nb	0,14 (ns)	0,17 (5)
	Fruchtlose Pfändung					
	ja	14	6,3	100,0	35,7	35,7
	nein	128	57,9	98,4	51,6	34,4
	unbekannt	79	35,7	96,2	49,4	32,9
	CV (Sig)			nb	0,08 (ns)	0,02 (ns)
	Eidesstattliche Offen- barungsversicherung, Eintragung in Schuld- buchverzeichnis					
	ja	7	3,2	100,0	42,9	28,6
	nein	136	61,5	98,5	50,7	35,3
	unbekannt	78	35,3	96,2	48,7	32,1
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Zahlungsunfähigkeit					
	ja	14	6,3	100,0	57,1	50,0
	nein	128	57,9	98,4	48,4	32,8
	unbekannt	79	35,7	96,2	50,6	32,9
	CV (Sig)			nb	0,04 (ns)	0,09 (ns)
	Konkursantrag					
	ja	6	2,7	100,0	33,3	16,7
	nein	144	65,2	98,6	50,7	34,7
	unbekannt	71	32,1	95,8	49,3	33,8
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Konkurseröffnung					
	ja	1	0,5	100,0	100,0	0
	nein	145	65,6	98,6	51,0	35,2
	unbekannt	75	33,9	96,0	46,7	32,0
	CV (Sig)			nb	nb	nb
	Arbeitslosigkeit					
	ja	65	29,4	100,0	69,2	53,8
	nein	122	55,2	99,2	45,1	27,0
	unbekannt	34	15,4	88,2	29,4	20,6
	CV (Sig)			nb	0,27 (0,1)	0,28 (0,1)

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
40	Nachträgliche Erfüllung der Verbindlichkeiten durch den Tatverdächt.					
	vollständig	44	19,9	100,0 } 100,0	40,9 } 38,3	25,0 } 23,4
	teilweise	3	1,4	100,0 }	0 }	0 }
	nein	129	58,4	96,9 }	56,6	41,9
	keine Verbindlichkeiten eingegangen	37	16,7	97,3	43,2	24,3
	unbekannt	8	3,6	100,0	37,5	12,5
	CV (Sig)			nb	nb	0,20 (5)
41	Zahl der belastenden Zeugen					
	0	1	0,5	100,0 } 98,3	0 } 37,9	0 } 23,3
	1	115	52,0	98,3 }	38,3 }	23,5 }
	2	66	29,9	97,0 } 97,1	66,7 } 62,9	48,5 } 45,7
	3 u. mehr	39	17,6	97,4 }	56,4 }	41,0 }
	r phi (Sig)			nb	0,25 (0,1)	0,24 (0,1)
42	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Zeugen					
	ja	13	5,9	100,0	46,2	7,7
	nein	208	94,1	97,6	50,0	35,6
	phi (Sig)			nb	0,02 (ns)	nb
43	Vorhandensein von entlastenden Zeugen					
	ja	21	9,5	95,2	23,8	4,8
	nein	200	90,5	98,0	52,5	37,0
	phi (Sig)			nb	0,17 (5)	0,20 (1)
44	Zahl der belastenden Urkunden					
	0	62	28,1	98,4	30,6	22,6
	1	84	38,0	95,2	57,1	38,1
	2	27	12,2	100,0 }	55,6 }	40,7 }
	3 - 5	30	13,6	100,0 } 100,0	53,3 } 57,3	43,3 } 38,7
	6 u. mehr	18	8,1	100,0 }	66,7 }	27,8 }
	CV (Sig)			nb	0,24 (1)	0,15 (ns, 10%)
45	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Urkunden					
	ja	12	5,4	100,0	33,3	8,3
	nein	209	94,6	97,6	50,7	35,4
	phi (Sig)			nb	0,08 (ns)	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
46	Vorhandensein von entlastenden Urkunden					
	ja	7	3,2	100,0	57,1	14,3
	nein	214	96,8	97,7	49,5	34,6
	phi (Sig)			nb	nb	nb
47	Zahl der belastenden Augenscheinobjekte					
	0	197	89,1	97,5	49,2	35,0
	1	14	6,3	100,0	35,7	14,3
	2 u. mehr	10	4,5	100,0	80,0	40,0
	CV (Sig)			nb	0,15(ns,10 %)	nb
48	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Augenscheinobjekten					
	ja	4	1,8	100,0	50,0	25,0
	nein	217	98,2	97,7	49,8	34,1
	phi (Sig)			nb	nb	nb
49	Vorhandensein von entlastenden Augenscheinobjekten					
	ja	1	0,5	100,0	0	0
	nein	220	99,5	97,7	50,0	34,1
	phi (Sig)			nb	nb	nb
50	Vorhandensein von belastenden Gutachten					
	ja	7	3,2	100,0	71,4	42,9
	nein	214	96,8	97,7	49,1	33,6
	phi (Sig)			nb	nb	nb
51	Vorhandensein von teils be-, teils entlastenden Gutachten					
	ja	7	3,2	85,7	42,9	42,9
	nein	214	96,8	98,1	50,0	33,6
	phi (Sig)			nb	nb	nb
52	Vorhandensein von entlastenden Gutachten					
	ja	1	0,5	100,0	100,0	0
	nein	220	99,5	97,7	49,5	34,1
	phi (Sig)			nb	nb	nb

Tab. 205: Fortsetzung

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung			
53	Zahl der belastenden Beweismittel								
	1	32	14,5	96,9	25,0	21,9			
	2	54	24,4	98,1	33,3	22,2			
	3	50	22,6	96,0	58,0	38,0			
	4 - 5	38	17,2	97,4	63,2	50,0			
	6 u. mehr	47	21,3	100,0	66,0	38,3			
	CV (Sig)			nb	0,32 (0,1)	0,22 (5)			
54	Zahl der teils be-, teils entlastenden Beweismittel								
	0	193	87,3	97,9	50,8	35,8			
	1	16	7,2	93,8	43,8	25,0			
	2 u. mehr	12	5,4	100,0	41,7	16,7			
	CV (Sig)			nb	0,05 (ns)	0,11 (ns)			
55	Zahl der entlastenden Beweismittel								
	0	195	88,2	97,9	51,8	37,4			
	1	17	7,7	100,0	96,2	35,3	34,5	5,9	7,7
	2 u. mehr	9	4,1	88,9		33,3		11,1	
	r_{phi} (Sig)			nb		0,11 (ns)		0,20 (1)	

Tab. 206: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	9	7	9	1
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2,5	0,5	2	0,1
3	Rückverfügungen	0,5	0	0,5	5
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,3	0,06	0,3	1
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	12	8	12	0,1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	21	13	20	0,1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	20	4	19	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	3	0,2	2	0,1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	43	16	42	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	64	56	63	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	137	26	131	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	201	82	195	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	15	0	15	0,1
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	57	11	57	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	70	0	67	0,1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	270	82	262	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 228.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 31.

Tab. 207: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug (Göttingen)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	9	7	9	5
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	0,2	2	0,1
3	Rückverfügungen	0,2	0	0,1	ns
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,4	0,1	0,4	5
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	11	7	11	0,1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	25	14	24	5
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	23	5	21	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	3	0,3	3	1
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	51	19	47	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen	61	53	60	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	137	17	122	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	199	70	182	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	18	0	16	5
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	70	19	63	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	73	0	64	1
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	272	70	246	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 98.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 19.

Tab. 208: Umfang der Ermittlungstätigkeit beim Betrug (Kassel)

Nr.	Merkmal	arithmetisches Mittel			Sig. (in %)
		a ¹⁾	na ²⁾	insg.	
1	polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	9	7	8	ns
2	Ermittlungsmaßnahmen der StA	3	1	3	0,1
3	Rückverfügungen	0,8	0	0,7	5
4	Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,2	0	0,2	ns
5	Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	13	8	12	1
6	Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	17	11	17	1
7	Seitenzahl der Tätigkeit der StA	18	3	17	0,1
8	Seitenzahl der Tätigkeit des Ermittlungsrichters	2	0	2	ns
9	Seitenzahl der Ermittlungen insgesamt	37	13	35	0,1
10	Dauer der polizeilichen Ermittlungen	65	61	63	ns
11	Dauer der Tätigkeit der StA	136	40	129	0,1
12	Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	202	100	193	0,1
13	Seitenzahl der gerichtlichen Tätigkeit	13	0	12	5
14	Seitenzahl des Strafverfahrens insgesamt	50	13	47	0,1
15	Dauer der gerichtlichen Tätigkeit	67	0	63	5
16	Dauer des Strafverfahrens insgesamt	269	100	256	0,1

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 130.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 12.

Tab. 209: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Anzeigenaufnahme	74,1	100,0	74,3	21,8	0	20,9	-	-	-	-	-	-
Aufsuchen des Tatorts	15,4	38,7	15,5	0,9	0	0,9	0	0	0	-	-	-
Spurensuche	0,9	0	0,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Tatortfotos u. -skizzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Spurensicherung	2,2	0	2,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Vergleichsfingerabdrucknahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
sonst. Augenscheinseinnahme	0,9	0	0,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
informelle Opferbefragung	57,9	74,2	58,0	11,0	0	10,9	2,6	0	2,6	-	-	-
förmliche Opfervernehmung	36,4	41,9	36,4	3,9	0	3,9	3,0	0	3,0	2,2	0	2,2
informelle Zeugenbefragung	36,0	58,1	36,1	3,1	0	3,0	3,9	0	3,9	-	-	-
förmliche Zeugenvernehmung	28,9	16,1	28,9	2,6	0	2,6	7,9	0	7,8	3,5	0	3,5
körperliche Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtbildvorlage	6,1	19,4	6,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Feststellung der Schadenshöhe	66,2	83,9	66,3	12,7	0	12,6	0	0	0	-	-	-
Nachbarschaftsermittlungen	0,4	6,5	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 228.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 31.

Tab. 209: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Beziehung von Straftakten	0	3,2	0,02	3,5	0	3,5	0	0	0	-	-	-
Beziehung anderer Akten	0,4	0	0,4	4,3	0	4,3	0	0	0	-	-	-
Einschaltung anderer Polizeibehörden	11,4	25,8	11,5	3,1	3,2	3,1	0,4	0	0,4	-	-	-
Einschaltung sonst. Behörden	5,7	3,2	5,7	1,3	3,2	1,3	0,4	0	0,4	-	-	-
vorläufige Festnahme	9,3	0	9,2	0	0	0	0,4	0	0,4	-	-	-
Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	0	1,3
Fertigung eines Personalblattes für den Beschuldigten	93,4	0	92,8	1,3	0	1,3	3,5	0	3,5	-	-	-
informelle Befragung des Beschuldigten	21,9	9,7	21,8	2,2	0	2,2	1,8	0	1,8	-	-	-
förmliche Beschuldigtenvernehmung	55,3	3,2	54,9	7,0	0	7,0	14,5	0	14,4	15,4	0	15,2
Erkennungsdienstliche Behandlung	6,1	0	6,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
körperliche Untersuchung des Beschuldigten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alco-Test	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Blutprobe	0,4	0	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schrift-, Sprechprobe	0,9	0	0,9	0,9	0	0,9	0	0	0	-	-	-
Gegenüberstellung	1,3	0	1,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 209: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Tatrekonstruktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Durchsuchung des/ beim Beschuldigten	3,5	3,2	3,5	0	0	0	0	0	0	3,5	3,2	3,5
Durchsuchung bei Dritten	0,9	0	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111 b StPO	7,9	0	7,8	1,3	0	1,3	0,9	0	0,9	2,2	0	2,2
Telefonüber- wachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Heranziehung von Kriminal- akten	0,4	3,2	0,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	0,9	0	0,9	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sachfahndungs- datei	0,4	3,2	0,5	0,4	0	0,4	0	0	0	-	-	-
sonst. EDV- Anfrage	58,9	22,6	58,7	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung örtl. Register der StA	2,2	3,2	2,2	57,0	35,5	56,9	-	-	-	-	-	-
Anforderung Strafregister- auszug	0,4	0	0,4	67,5	0	67,1	-	-	-	-	-	-
Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0,4	0	0,4	-	-	-	-	-	-
Veröffentlichung von Gegenstands- beschreibungen	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
PKW-Fahndung	4,4	0	4,4	0	3,2	0,02	0	0	0	-	-	-

Tab. 209: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme ...											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungs- richter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
sonst. Sach- fahndungs- maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Personenfahn- dungsmaßnahmen insgesamt	32,0	35,5	32,0	6,1	0	6,1	2,2	0	2,2	-	-	-
Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Hinzuziehung technischer Sach- verständiger	0	0	0	0,4	0	0,4	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Schriftsachver- ständiger	0,4	3,2	0,5	0,4	3,2	0,5	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Wirtschafts- sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Blutalkohol- sachverständiger	0,4	0	0,4	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Schuld- fähigkeitssach- verständiger	0	0	0	1,8	0	1,7	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Glaubwürdigkeits- sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	0	0	0	0,9	0	0,9	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Sachver- ständiger	0	0	0	0,4	0	0,4	-	-	-	-	-	-
sonst. Maßnahmen	0,9	0	0,9	0	0	0	0,4	0	0,4	0,9	0	0,9

Tab. 210: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug (Göttingen)

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Anzeigenaufnahme	84,7	100,0	85,1	13,3	0	12,9	-	-	-	-	-	-
Aufsuchen des Tatorts	21,4	52,6	22,3	2,0	0	2,0	0	0	0	-	-	-
Spurensuche	1,0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Tatortfotos und -skizzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Spurensicherung	2,0	0	2,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Vergleichsfingerabdrucknahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
sonstige Augenscheinseinnahme	1,0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
informelle Opferbefragung	60,2	84,2	60,9	10,2	0	9,9	0	0	0	-	-	-
förmliche Opfervernehmung	32,7	31,6	32,6	1,0	0	1,0	1,0	0	1,0	5,1	0	5,0
informelle Zeugenbefragung	36,7	57,9	37,4	3,1	0	3,0	0	0	0	-	-	-
förmliche Zeugenvernehmung	26,5	10,5	26,1	1,0	0	1,0	4,1	0	4,0	4,1	0	4,0
körperliche Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtbildvorlage	7,1	11,1	7,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Feststellung der Schadenshöhe	74,5	89,5	74,9	6,1	0	5,9	0	0	0	-	-	-
Nachbarschaftsermittlungen	0	10,5	0,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Beiziehung von Strafakten	0	5,3	0,2	2,0	0	2,0	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 98.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 19.

Tab. 210: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Beiziehung anderer Akten	0	0	0	8,2	0	7,9	0	0	0	-	-	-
Einschaltung anderer Polizeibehörden	13,3	26,3	13,6	2,0	5,3	2,1	0	0	0	-	-	-
Einschaltung sonstiger Behörden	6,1	5,3	6,1	0	5,3	0,2	0	0	0	-	-	-
vorläufige Festnahme	6,2	0	5,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	0	1,0
Fertigung eines Personalblattes für den Beschuldigten	87,8	0	85,2	1,0	0	1,0	0	0	0	-	-	-
informelle Befragung des Beschuldigten	30,6	10,5	30,0	2,0	0	2,0	1,0	0	1,0	-	-	-
förmliche Beschuldigtenvernehmung	57,1	0	55,5	9,2	0	8,9	4,1	0	4,0	18,4	0	17,8
Erkennungsdienstliche Behandlung	5,1	0	5,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
körperliche Untersuchung des Beschuldigten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alco-Test	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Blutprobe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schrift-, Sprechprobe	2,0	0	2,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Gegenüberstellung	1,0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Tatrekonstruktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 210: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Durchsuchung des/ beim Beschuldigten	3,1	5,3	3,1	0	0	0	0	0	0	4,1	5,3	4,1
Durchsuchung bei Dritten	1,0	0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherstellung nach §§ 94m 99, 111 b StPO	7,1	0	6,9	2,0	0	2,0	0	0	0	2,0	0	2,0
Telefonüberwachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Heranziehung von Kriminalakten	1,0	5,3	1,1	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sachfahndungsdaten	0	5,3	0,2	0	0	0	0	0	0	-	-	-
sonst. EDV-Anfrage	58,2	15,8	56,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung örtlicher Register der StA	0	0	0	11,2	0	10,9	-	-	-	-	-	-
Anforderung Strafregisterauszug	0	0	0	59,2	0	57,5	-	-	-	-	-	-
Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Veröffentlichung von Gegenstandsbeschreibung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
PKW-Fahndung	2,0	0	2,0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Personenfahndungsmaßnahmen insg.	29,2	21,1	28,9	3,1	0	3,0	2,0	0	2,0	-	-	-

Tab. 210: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Schriftsachverständiger	1,0	0	1,0	1,0	5,3	1,1	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeitssachverständiger	0	0	0	4,1	0	4,0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Glaubwürdigkeits-sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
sonstige Maßnahmen	1,0	0	1,0	0	0	0	1,0	0	1,0	1,0	0	1,0

Tab. 211: Ermittlungsmaßnahmen beim Betrug (Kassel)

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a ¹⁾	na ²⁾	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Anzeigenaufnahme	66,2	100,0	66,3	26,9	0	26,8	-	-	-	-	-	-
Aufsuchen des Tatorts	10,8	16,7	10,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Spurensuche	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Tatortfotos und -skizzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Spurensicherung	2,3	0	2,3	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Vergleichsfingerabdrucknahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
sonstige Augenscheinseinnahme	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
informelle Opferbefragung	56,2	58,3	56,2	11,5	0	11,5	4,6	0	4,6	-	-	-
förmliche Opfervernehmung	39,2	58,3	39,3	6,2	0	6,1	4,6	0	4,6	0	0	0
informelle Zeugenbefragung	35,4	58,3	35,5	3,1	0	3,1	6,9	0	6,9	-	-	-
förmliche Zeugenvernehmung	30,8	25,0	30,7	3,8	0	3,8	10,8	0	10,7	3,1	0	3,1
körperliche Untersuchung von Opfern/Zeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtbildvorlage	5,4	16,7	5,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Feststellung der Schadenshöhe	60,0	75,0	60,1	17,7	0	17,6	0	0	0	-	-	-
Nachbarschaftsermittlungen	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Überprüfung von Pfandleihen usw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-

1) a = aufgeklärte Fälle, n = 130.

2) na = nicht aufgeklärte Fälle, n = 12.

Tab. 211: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Beziehung von Straftaten	0	0	0	4,6	0	4,6	0	0	0	-	-	-
Beziehung anderer Akten	0,8	0	0,8	1,5	0	1,5	0	0	0	-	-	-
Einschaltung anderer Polizeibehörden	10,0	25,0	10,1	3,8	0	3,8	0,8	0	0,8	-	-	-
Einschaltung sonstiger Behörden	5,4	0	5,4	2,3	0	2,3	0,8	0	0,8	-	-	-
vorläufige Festnahme	11,6	0	11,5	0	0	0	0,8	0	0,8	-	-	-
Haftbefehl (außer wegen Flucht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	0	1,5
Fertigung eines Personalblattes für den Beschuldigten	97,7	0	97,3	1,5	0	1,5	6,2	0	6,1	-	-	-
informelle Befragung des Beschuldigten	15,4	8,3	15,4	2,3	0	2,3	2,3	0	2,3	-	-	-
förmliche Beschuldigtenvernehmung	53,8	8,3	53,7	5,4	0	5,4	22,3	0	22,2	13,1	0	13,0
Erkennungsdienstliche Behandlung	6,9	0	6,9	0	0	0	0	0	0	-	-	-
körperliche Untersuchung des Beschuldigten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alco-Test	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Blutprobe	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schrift-, Sprechprobe	0	0	0	1,5	0	1,5	0	0	0	-	-	-
Gegenüberstellung	1,5	0	1,5	0	0	0	0	0	0	-	-	-

Tab. 211: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
Tatrekonstruktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Durchsuchung des/ beim Beschuldigten	3,8	0	3,8	0	0	0	0	0	0	3,1	0	3,1
Durchsuchung bei Dritten	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sicherstellung nach §§ 94, 99, 111 b StPO	8,5	0	8,4	0,8	0	0,8	1,5	0	1,5	2,3	0	2,3
Telefonüber- wachung	-	-	-	0	0	0	-	-	-	0	0	0
Einsatz eines V-Mannes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Heranziehung von Kriminalakten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sonderkarteien	0	0	0	1,5	0	1,5	0	0	0	-	-	-
Benutzung von Sachfahndungs- daten	0,8	0	0,8	0,8	0	0,8	0	0	0	-	-	-
sonst. EDV- Anfrage	59,5	33,3	59,4	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Benutzung ört- licher Register der StA	3,8	8,3	3,9	91,5	91,7	91,5	-	-	-	-	-	-
Anforderung Strafregister- auszug	0,8	0	0,8	73,8	0	73,5	-	-	-	-	-	-
Aussetzung einer Belohnung	0	0	0	0,8	0	0,8	-	-	-	-	-	-
Veröffentlichung von Gegenstands- beschreibung	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Tab. 211: Fortsetzung

Art der Maßnahme	Prozentsatz der Fälle mit Durchführung der Maßnahme											
	durch die Polizei			durch die StA			Rückverfügung			Ermittlungsrichter		
	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.	a	na	insg.
PKW-Fahndung	6,2	0	6,1	0,8	0	0,8	0	0	0	-	-	-
sonst. Sachfahndungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Personenfahndungsmaßnahmen insg.	34,1	58,3	34,2	8,5	0	8,4	2,3	0	2,3	-	-	-
Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Hinzuziehung technischer Sachverständiger	0	0	0	0,8	0	0,8	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Schriftsachverständiger	0	8,3	0,03	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Wirtschaftssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Blutalkoholsachverständiger	0,8	0	0,8	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Schuldfähigkeitssachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung Glaubwürdigkeits-sachverständiger	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. med. Sachverständiger	0	0	0	1,5	0	1,5	-	-	-	-	-	-
Hinzuziehung sonst. Sachverständiger	0	0	0	0,8	0	0,8	-	-	-	-	-	-
sonst. Maßnahmen	0,8	0	0,8	0	0	0	0	0	0	0,8	0	0,8

Tab. 212: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Betrug

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung d. Maßnahme an allen Betrugsverfahren n = 259	Aufklärungsquote in den Fällen mit Durchführung der Maßnahme
Sofortfahndung	1,4	50,0
Funkfahndung	1,3	60,0
Veröffentlichung einer Täterbeschreibung	0,4	100,0
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	0,9	50,0
sonst. örtliche Fahndungsmaßnahmen	0,5	50,0
" überörtliche "	0,02	0

Tab. 213: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen beim Betrug

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen, n = 18
erfolglos	61,1
Ermittlung des Namens	16,7
Zugriff ohne Festnahme	16,7
Festnahme	5,6

Tab. 214: Fahndungsmaßnahmen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Betrug (nur aufgeklärte Fälle, n = 228)

Art der Fahndungsmaßnahme	%-Anteil der Fälle mit Durchführung der Maßnahme
Sofortfahndung	2,6
Funkfahndung	1,8
Überprüfung Wohnung	10,5
" sonst. Örtlichkeiten	4,0
Anfrage beim Einwohnermeldeamt	16,9
" bei sonst. Behörden	6,6
" bei Personenfahndungsdatei	14,2
sonst. EDV-Anfrage	15,1
Haftbefehl wegen Flucht	3,1
Ausschreibung zur Festnahme	3,5
" zur Aufenthaltsermittlung	3,5
Steckbrief	0,9
Ausschreibung im Bundes-, Landeskriminalblatt	1,3
Einschaltung auswärtiger Dienststellen	9,2
sonst. örtliche Fahndungsmaßnahmen	1,8
" überörtliche "	5,8

Tab. 215: Ergebnisse der Fahndungen nach namentlich bekannten Tatverdächtigen beim Betrug

Ergebnis der Fahndung	%-Anteil an den Fällen mit Fahndungsmaßnahmen
erfolglos	27,1
Zugriff ohne Festnahme	52,9
Festnahme	20,0

Tab. 216: Beteiligung von Kriminal- und Schutzpolizei an den Ermittlungen beim Betrug (in %)

Nr.	Merkmal	n	% v.N	Aufklärung	Anklage	Verurteilung
1	Sachbearbeitende Dienststelle					
	<u>Kriminalpolizei</u>	212	80,8	86,8	47,6	33,0
	<u>Schutzpolizei</u>	43	17,5	93,0	18,6	14,0
	<u>sonst. Polizeidienststelle</u>	1	0,4	100,0	0	0
	<u>StA</u>	3	1,3	100,0	66,7	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb
2	Erste Ermittlungen durch					
	<u>Kriminalpolizei</u>	171	65,3	86,5	46,8	32,2
	<u>Schutzpolizei</u>	77	30,4	89,6	31,2	22,1
	<u>Kriminal-u.Schutzpolizei</u>	6	2,6	100,0	66,7	50,0
	<u>sonst. Polizeidienststelle</u>	1	0,4	100,0	0	0
	<u>StA</u>	3	1,3	100,0	66,7	0
	CV (Sig.)			nb	nb	nb

Tab. 217: Entscheidungen der Staatsanwaltschaft in den von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Fällen im einzelnen (in %)

Sachbearbeitende Dienststelle	Entscheidung der StA			
	Anklage	Einst. wegen Geringfügigk.	Einst. nach § 170 II StPO	Einst.nach sonst. Vorschrift
<u>Kriminalpolizei</u>	47,6	16,0	32,5	3,8
<u>Schutzpolizei</u>	18,6	32,6	39,5	9,3

Tab. 218: Entscheidung des Gerichts in den von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Fällen im einzelnen (in %)

Sachbearbeitende Dienststelle	Entscheidung des Gerichts				
	Verurteilung	Einst. wegen geringfügigkeit	Freispruch ¹⁾	Einst. n. sonst Vorschrift	keine gerichtliche Entscheidung
Kriminalpolizei	33,0	9,4	4,2	0,9	52,4
Schutzpolizei	14,0	2,3	0	2,3	81,4

1) Einschließlich Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens.

Tab. 219: Merkmale der von der Kriminal- und von der Schutzpolizei bearbeiteten Betrugsfälle nach dem Erkenntnisstand im ersten Abschnitt (in %)

Nr.	Merkmal	Anteil an den bearbeiteten Fällen bei der		Anklagequote	
		Kriminalpolizei	Schutzpolizei	Kriminalpolizei	Schutzpolizei
1	Name eines Tatverdächt. bekannt				
	ja	80,7	88,4	53,2	21,1
	nein	19,3	11,6	24,4	0
2	Zwei u. mehr Tatzeugen vorhanden				
	ja	28,9	18,6	60,7	37,5
	nein	71,1	81,4	42,7	14,3
3	Belastende Urkunden vorhanden				
	ja	73,1	34,9	48,4	33,3
	nein	26,9	65,1	45,6	10,7
4	Tatzusammenhang mit Sicherheit erkennbar				
	ja	22,2	18,6	55,3	25,0
	nein	77,8	81,4	45,5	17,1

Tab. 220: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit Schäden über und bis 500 DM

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	über 500 DM n = 96	bis 500 DM n = 158	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	7	10	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	3	2	0,1
Rückverfügungen	0,8	0,2	0,1
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	11	12	ns
Dauer der polizeilichen Ermittlungen (Tage)	53	69	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	161	101	5
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	212	170	ns(10)
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	18	21	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	21	16	ns(10)
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	41	39	ns

Tab. 221: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei vollendeten und versuchten Betrugstaten

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	vollendete Ta- ten, n = 232	Versuche n = 37	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	8	10	ns
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	2	ns
Rückverfügungen	0,5	0,1	1
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	11	12	ns
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	62	66	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	127	89	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	190	155	ns
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	18	38	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	18	17	ns
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	38	61	ns

Tab. 222: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit / ohne namentlich bekannten Tatverdächtigen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	Name bekannt n = 213	Name unbe- kannt, n=46	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	8	10	ns
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	1	0,1
Rückverfügungen	0,5	0,1	1
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	12	11	ns
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	61	72	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	134	74	1
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	195	146	5
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	18	29	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	20	11	1
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	40	41	ns

Tab. 223: Umfang der Ermittlungsätigkeit bei Betrugstaten mit zwei und mehr / bis zu einem Zeugen im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	zwei u. mehr Tatzeugen n = 73	ein Tat- zeuge n = 185	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	10	8	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	1,6	2,5	0,1
Rückverfügungen	0,5	0,4	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	13	11	5
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	59	64	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	132	119	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	191	183	ns
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	24	18	ns(10)
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	18	18	ns
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	44	39	ns

Tab. 224: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Betrugstaten mit zwei und mehr / bis zu einer Urkunde im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	zwei u. mehr Urkunden n = 80	bis zu ei- ner Urkun- de n=179	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	7	9	0,1
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2,6	2,1	ns(10)
Rückverfügungen	0,5	0,4	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	10	12	1
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	53	67	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	146	113	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	200	180	ns
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	17	21	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	18	18	ns
Seitenzahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	37	41	ns

Tab. 225: Umfang der Ermittlungstätigkeit bei Begrugstaten mit drei und mehr / bis zu zwei Beweismitteln im ersten Abschnitt

Merkmal	arithmetisches Mittel		Sig. (in %)
	drei u. mehr Beweismittel n = 121	bis z.zwei Beweismit- tel, n = 137	
polizeiliche Ermittlungsmaßnahmen	8	9	ns
Ermittlungsmaßnahmen der StA	2	2	ns
Rückverfügungen	0,5	0,4	ns
Ermittlungsmaßnahmen insgesamt	11	12	ns
Dauer der polizeilichen Ermittlungen	59	66	ns
Dauer der Ermittlungen der StA	126	120	ns
Dauer des Ermittlungsverfahrens insgesamt	185	186	ns
Seitenzahl der polizeilichen Ermittlungen	20	20	ns
Seitenzahl der Ermittlungen der StA	20	16	ns
Seitezahl des Ermittlungsverfahrens insgesamt	42	38	ns

Tab. 226: Zahl der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, der Angeklagten und der Verurteilten beim Betrug

Zahl.	polizeilich ermittelte Tatverdächtige		Angeklagte		Verurteilte	
	n	%-Anteil an d. aufgeklärten Fällen, n=228	n	%-Anteil an d. Fällen m. An- klageerhebung n = 111	n	%-Anteil an d. Fällen m. Ver- urteilung n = 76
1	195	85,5	100	90,1	72	94,7
2	29	12,7	10	9,0	4	5,3
3	2	0,9	1	0,9	-	-
6	2	0,9	-	-	-	-

Tab. 227: Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen beim Betrug

Zeitraum Bekanntwerden der Tat-Namhaftmachung e. Tatverdächt.	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 228
Namhaftmachung am Tag des Bekanntwerdens	211	92,5
1 Tag bis 1 Woche	5	2,2
8 Tage bis 1 Monat	8	3,5
länger als 1 Monat	4	1,8

Tab. 228: Grund der Aufklärung beim Betrug - allgemein

Grund der Aufklärung	n	%-Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 228
Tatverdächt. stand von vornherein fest	188	82,5
Ermittlungen i. dieser Sache	29	12,7
Ermittlungen i. anderer Sache	11	4,8

Tab. 229: Grund der Aufklärung beim Betrug - im einzelnen

Grund der Aufklärung	%Anteil an allen aufgeklärten Fällen, n = 228		aufgeklärten Fällen, nach erstem Abschnitt Unbekanntsachen, n=20	
Tatverdächtigen durch Opfer oder Zeugen namentlich benannt	72,8	76,3	5,0	25,0
Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen	3,5		0	
Zugriff auf frischer Tat	7,5	7,9	0	0
sonst. Zugriff beim ersten Angriff	0,4			
im Zusammenhang mit anderer Tat einer Tatserie	3,9	5,2	15,0	10,0
bei Ermittlungen in anderer Sache	1,3			
Angaben zu persönlichen Verhältnissen des Täters	2,6		25,0	
Angaben zum Fahrzeug	1,8		20,0	
Hinweise Dritter	1,3		0	
Erkennen auf Lichtbild	0,9		0	
anhand des modus operandi	0,9		5,0	
anhand Beschreibung	0,4		5,0	
Sonstiges	2,2		15,0	

Tab. 230: Entscheidung der Staatsanwaltschaft beim Betrug

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren, n = 259
Anklage	90	34,7
Strafbefehlsantrag	17	6,6
Anklage wegen eines leichteren Delikts	3	1,2
Antrag auf Sicherungsverfahren	1	0,4
Einstellung mangels hin- reichenden Tatverdachts	87	33,6
" wegen Strafunmündigkeit	1	0,4
" nach § 153 StPO, 45 II Nr. 2 JGG	9	3,5
" " § 153a StPO	9	3,5
" " § 45 I, II Nr. 1 JGG	1	0,4
" " § 154, 154a StPO	30	11,6
" " § 205 StPO	7	2,7
" wegen Rücknahme d. Strafantrags	3	1,2
" nach sonst. Vorschrift	1	0,4

Tab. 231: Angeklagte Delikte und Delikte, wegen derer verurteilt wurde,
beim Betrug

Delikt	Anklage		Verurteilung	
	n	%-Anteil an den Verfahren mit An- klageerhebung, n = 113	n	%-Anteil an den Verfahren mit Verurteilung n = 76
vollendeter Betrug	103	91,2	68	89,5
versuchter Betrug	7	6,2	4	5,3
Unterschlagung	2	1,8	3	3,9
Urkundenfälschung	1	0,9	1	1,3

Tab. 232: Gründe für die Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO beim Betrug

Einstellungsgrund	n	%-Anteil an allen Verfahren m. Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO, n = 87
unbekannter Täter	28	32,2
kein hinr. Verdacht hins. des subjekt. Tatbestandes	22	25,3
kein hinr. Verdacht hins. Tathandlung	18	20,7
" " " " Anwesenheit a. Tatort	8	9,2
keine Straftat	7	8,0
Schuldunfähigkeit	3	3,4
Sonstiges	1	1,1

Tab. 233: Spruchkörper beim Betrug

Spruchkörper	n	%-Anteil an allen Verfahren mit gerichtlicher Entscheidung n = 111
Strafrichter	58	52,3
Jugendrichter	5	4,5
Schöffengericht	35	31,5
Jugendschöffengericht	6	5,4
Strafkammer	7	6,3

Tab. 234: Entscheidung des Gerichts beim Betrug

Entscheidung	n	%-Anteil an allen Verfahren m. gerichtlicher Entscheidung n = 111
Verurteilung	58	52,3
Strafbefehl	15	13,5
Verurteilung wegen eines leichteren Deliktes	3	2,7
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	0,9
Freispruch	10	9,0
Einstellung nach § 153 StPO, §47 I Nr. 2 i.V.m. § 45 II Nr. 2 JGG	11	9,9
Einstellung nach § 153a StPO	4	3,6
" " §§ 47 I Nr. 1 JGG, 47 II Nr. 2 JGG i.V.m. § 45 II Nr. 1 JGG	1	0,9
Einstellung nach § 47 I Nr. 3 JGG	1	0,9
" " § 154, 154a StPO	4	3,6
" " § 205 StPO	2	1,8
" " sonst. Vorschrift	1	0,9

Tab. 235: Bei Einstellung oder Freispruch mangels hinreichenden Tatverdachts. Welches Tatbestandsmerkmal konnte nicht nachgewiesen werden?

Tatbestandsmerkmal	n	%-Anteil an allen Einstellungen bzw. Freisprüchen mangels hinr. Tatverdachts, n = 59
Erklärung	10	16,9
Unwahrheit der Erklärung	13	22,0
Täuschungsvorsatz	31	52,5
Vorsatz hins. des Schadens	1	1,7
Bereicherungsabsicht	2	3,4
keine Straftat	2	3,4

Tab. 236: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Betrug - Anklage

Tab. 236a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.- Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,44	0,1
2	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,40	0,1
3	Opfer öffentliche Hand	0,27	0,1
4	Zahl der Täterzeugen	0,27	0,1
5	Tatverdächtiger objektiv nicht in der Lage, die eingegangene Verbindlichkeit zu erfüllen	0,16	1
6	Tatbegehung geplant	0,21	10
7	Zahl der zur Verfügung stehenden Tatverdächtigen	0,15	0,1
8	Grad der Belastung des Täters durch die Opferaussage	0,17	5
9	Tatverdächtiger arbeitslos	0,21	0,1
10	Vorliegen inhaltlich unrichtiger Urkunden	0,16	1
11	Tatortgemeinde unter 100.000 Einwohner	0,13	5
12	Zahl der Täter	0,18	5
13	Anzeigeerstattung durch Opfer	0,13	5
14	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,19	0,1
15	Zahl der polizeilichen Ermittlungsmaßnahmen	0,19	1
16	Aufenthaltort des Täters im ersten Abschnitt bekannt	0,20	1
17	Angaben zum Täterfahrzeug	0,17	10
18	Vorliegen belastender Schriftstücke des Tatverdächtigen	0,14	1
19	Mehrere Personen oder Firmen im Lager des Tatverdächtigen	-0,10	10

Tab. 236b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 242	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	102	82 (80,4 %)	20 (19,6 %)
keine Anklage	140	19 (13,6 %)	121 (86,4 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		203 (83,9%)	

Tab. 237: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Betrug - Verurteilung

Tab. 237a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.- Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,36	0,1
2	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,36	0,1
3	Tatverdächtiger arbeitslos	0,34	0,1
4	Täuschungshandlung ganz oder teilweise schriftlich	0,23	1
5	Zahl der Täter	0,32	1
6	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,14	0,1
7	Kontaktaufnahme im privaten Bereich	0,28	10
8	Tatverdächtiger überschuldet	0,18	5
9	Opfer öffentliche Hand	0,29	1
10	Zahl der polizeilichen Ermittlungsmaßnahmen	0,20	1
11	Tatverdächtiger objektiv nicht in der Lage, die eingegangene Verbindlichkeit zu erfüllen	0,25	1
12	Zahl der Angaben zum Täterfahrzeug	0,24	5
13	Eher objektiver Sachverhalt vorgetäuscht	0,22	5
14	Zahl der entlastenden Zeugen	-0,18	5
15	Belastende Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen	0,16	1
16	Zahl der Tatzeugen	0,13	10

Tab. 237b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 248	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	71	55 (77,5 %)	16 (22,5 %)
keine Verurteilung	177	28 (15,8 %)	149 (84,2 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		204 (82,3 %)	

Tab. 238: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Betrug in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Anklage

Tab. 238a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,48	0,1
2	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,41	0,1
3	Opfer öffentliche Hand	0,20	1
4	Tatverdächtiger objektiv nicht in der Lage, die eingegangene Verbindlichkeit zu erfüllen	0,18	5
5	Zahl der Täterzeugen	0,33	0,1
6	Tatbegehung geplant	0,24	5
7	Grad der Belastung des Täters durch die Aussage d.Opfers	0,16	5
8	Kontaktaufnahme im privaten Bereich	0,20	18
9	Tatverdächtiger arbeitslos	0,25	0,1
10	Rücknahme des Strafantrags durch das Opfer	-0,19	5
11	Opfer nicht manuell	0,13	5
12	Zahl der inhaltlich unrichtigen Unterlagen	0,21	5
13	Zahl der Ermittlungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft	0,21	5
14	Tatverdächtiger manuell	0,18	1
15	Täuschungshandlung ganz oder teilweise schriftlich	0,20	5
16	Angaben zum Täterfahrzeug	0,14	11
17	Rekonstruierbarkeit des Tatablaufs	0,16	10
18	Tatortgemeinde unter 100.000 Einwohner	0,14	5
19	Anzeigeerstattung durch Opfer	0,14	5

Tab. 238b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 212	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Anklage	keine Anklage
Anklage	104	83 (79,8 %)	21 (20,2%)
keine Anklage	108	20 (18,5 %)	88 (81,5%)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		171 (80,7 %)	

Tab. 239: Diskriminanzanalyse für die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens beim Betrug in den Fällen, in denen ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht - Verurteilung

Tab. 239a): Klassifikationsvariablen

Schritt	eingeschlossene Variable	Diskr.-Koeff.	Sig.
1	Geständnis	0,48	0,1
2	Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters	0,28	0,1
3	Tatverdächtiger arbeitslos	0,40	0,1
4	Täuschungshandlung ganz oder teilweise schriftlich	0,39	1
5	Kontaktaufnahme im privaten Bereich	0,28	5
6	Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger	-0,31	5
7	Erkennbarkeit eines Tatzusammenhanges	0,22	0,1
8	Tatverdächtiger manuell	0,23	0,1
9	Tatverdächtiger überschuldet	0,15	5
10	Zahl der Tatzeugen	0,21	10
11	Angaben zum Täterfahrzeug	0,28	5
12	Konto des Tatverdächtigen zur Tatzeit überzogen	0,21	1
13	Belastende Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen	0,23	5
14	Zahl der Täter	0,16	5
15	Eher objektiver Sachverhalt vorgetäuscht	0,16	5

Tab. 239b): Ergebnis der Klassifikation

tatsächliche Gruppe	Zahl der Fälle n = 219	vorausgesagte Gruppenzugehörigkeit	
		Verurteilung	keine Verurteilung
Verurteilung	74	55 (74,3 %)	19 (25,7 %)
keine Verurteilung	145	24 (16,6 %)	121 (83,4 %)
richtig klassifizierte Fälle insgesamt:		176 (80,4%)	

ANHANG

Anhang 1: Fragebögen für die standardisierte Befragung der Polizeibeamten / Fragebogen für Einbruch, Raub u. Vergewaltigung

Juristisches Seminar der Universität Göttingen
Forschungsprojekt: Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit
Fragebogen für Einbruch, Raub und Vergewaltigung

1	2	3
4		
5		
6		
7		

Sachbearbeiter für: Einbruch
 (Zutreffendes bitte ankreuzen) Raub
 Vergewaltigung

... bitte machen Sie bei jeder Information ein

Information

Bedeutung für Tataufklärung

	Bedeutung für Tataufklärung										
	überhaupt keine			mittlere					sehr große		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeitraum zwischen Tatbegehung und polizeilicher Kenntnisnahme unter 2 Stunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weggenommene Sachen sind individualisiert (z.B. Gerätenr., besonders markante Gegenstände)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angriff auf Opfer nach vorheriger Kontaktaufnahme (also nicht Überfallartiger Angriff)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Täter wandte Gewalt an (also nicht Anwendung nur von Drohung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach Tatablauf muß Täter mit örtlichen Verhältnissen vertraut gewesen sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tatbegehung (z.B. modus operandi, Tatobjekt, Tatort) deutet auf polizeibekanntem Tatverdächtigen hin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fingerabdrücke gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handflächenabdrücke gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handschuhspuren gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fußspuren gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8	9
10	11
12	13
14	15
16	17
18	19
20	21
22	23
24	25
26	27

Information

Bedeutung für Tataufklärung

	Bedeutung für Tataufklärung												
	überhaupt keine	mittlere					sehr große						
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Blut, Speichel, Sperma, Haare, Hautfetzen gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkzeugspuren gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stoffspuren gesichert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täter hat Gegenstände (z.B. Kleidung, Werkzeug) am Tatort zurückgelassen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung des Tatorts (z.B. aufgewühlte Erde)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Opfer erheblich verletzt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erlebnisreaktive Störungen beim Opfer erkennbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aussage des Opfers widerspruchsfrei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorliegen von Zeugenaussagen Dritter, denen das Opfer die Tat geschildert hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Opfer ist zur Zusammenarbeit mit Polizei bereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tat gehört zu einer Tatserie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tat von mehreren Tätern begangen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeuge (einschließlich Opfer) hat im Täter ihm namentlich bekannte Person erkannt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeuge (einschließlich Opfer) kennt Täter vom Sehen her	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täterbeschreibung, die auf polizeilich bekannte Person hindeutet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Information

Bedeutung für Tataufklärung

	überhaupt keine		mittlere						sehr große				
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Ausführliche Täterbeschreibung (= Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täterbeschreibung (nicht ausführlich, nur einzelne Angaben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschreibung von unveränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. Narbe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschreibung von veränderbaren Besonderheiten beim Täter (z.B. auffällig großer Ring)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeuge (einschließlich Opfer) gibt an, er werde Täter wiedererkennen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorliegen von Angaben zu den Lebensumständen des Täters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollständige Angabe des Kfz.-Kennzeichens des Täterfahrzeugs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilweise Angabe des Kfz.-Kennzeichens des Täterfahrzeugs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Angaben zum Fahrzeug des Täters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tatverdächtiger auf frischer Tat oder bei Sofortfahndung gefaßt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachbeweismittel bei einem Tatverdächtigen gefunden (z.B. Beutestücke)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geständnis eines Tatverdächtigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9
71 77 80
DUPT-3 2

5 6

Fragebogen für Betrug

Juristisches Seminar der Universität Göttingen
Forschungsprojekt: Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit
Fragebogen für Betrug

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3
		<input type="checkbox"/>
		4
		<input type="checkbox"/>
		5
		<input type="checkbox"/>
		6

... bitte machen Sie bei jeder Information ein

Information

Bedeutung für Tataufklärung

überhaupt keine	mittlere	sehr große
--------------------	----------	---------------

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Opfer kennt Tatverdächtigen namentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Täterbeschrei- bung (= Gesicht gesehen, Alter und Größe in etwa)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täterbeschreibung (nicht ausführlich, nur einzelne Angaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täter hat Unterlagen zurück- gelassen, die auf seine Person hindeuten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tatbegehung (modus ope- randi) deutet auf polizei- lich bekannte Person hin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Täuschung über konkreten Lebenssachverhalt, z.B.: "Ich erhalte morgen 1000,-- DM vom Arbeits- amt" (also nicht Täuschung über abstrakten Sachverhalt, z.B. über den Wert einer Firma)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materie übersichtlich und unkompliziert (also keine schwer durchschaubare, kom- plizierte Materie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorliegen einer Urkunden- fälschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorliegen von inhaltlich unrichtigen schriftlichen Unterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	12
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	14
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	16
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	20
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	22
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	24

Information

Bedeutung für Tataufklärung

	überhaupt keine		mittlere						sehr große				
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Vorliegen von schriftlichen Indizien für die Tatbegehung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeit zur Führung des Sachbeweises (z.B. Nachweis der Mangelhaftigkeit der verkauften Ware)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Opfer ist zur Zusammenarbeit mit der Polizei bereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorliegen von belastenden Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tatverdächtiger ist zahlungsunfähig oder arbeitslos	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tat gehört zu einer Tatserie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Täterseite steht eine Person (also nicht mehrere Personen oder Firmen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geständnis eines Tatverdächtigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Informationen, die für die Fallaufklärung von Bedeutung sind (Tragen Sie diese Informationen bitte hier ein und beurteilen Sie ihre Bedeutung):													
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Information

Bedeutung für Tataufklärung

überhaupt mittlere sehr
keine große

Weitere Informationen, die
für die Fallaufklärung von
Bedeutung sind:

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

47 48

49 50

51 52

53 54

55 56

57 58

59 60

61 62

63 64

65 66

Anhang 2: Begleitschreiben zur ⁴¹⁴standardisierten Befragung
Begleitschreiben an die Sachbearbeiter für Einbruch, Raub und
Vergewaltigung

JURISTISCHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

NIKOLAUSBERGER WEG 9a · 3400 GÖTTINGEN

RUF (05 51) 39/ 4866 (ZENTRALE VERMITTLUNG : 391)

Prof. Dr. Heinz Schöch

Dr. Dieter Dölling

An die Sachbearbeiter
für die Delikte Einbruch,
Raub und Vergewaltigung
der Kriminal- und Schutzpolizei
Göttingen, Hannover und Kassel

Göttingen, 10. Juni 1982

Betr.: Forschungsprojekt über die polizeiliche Ermittlungstätigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir führen im Auftrag des Bundeskriminalamtes eine Untersuchung über die polizeiliche Ermittlungstätigkeit durch. In dieser Untersuchung soll festgestellt werden, welche Informationen dafür ausschlaggebend sind, ob ein Fall aufgeklärt wird oder nicht. Untersuchungsorte sind Göttingen, Hannover und Kassel. Mit einigen Sachbearbeitern haben wir schon über das Untersuchungsthema gesprochen. Nun möchten wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten. Beigefügt finden Sie eine Liste mit Informationen, die für die Tataufklärung, also die Ermittlung eines Tatverdächtigen und den Nachweis der Tat, von Bedeutung sein könnten. Bitte schauen Sie sich die Liste einmal an und überlegen Sie, wie wichtig die einzelnen Informationen für die Fallaufklärung bei der von Ihnen bearbeiteten Deliktsart sind. Kreuzen Sie dann bitte neben jeder Information einen Punktwert von 0 bis 10 an, mit dem Sie die Wichtigkeit der jeweiligen Information ausdrücken.

- 0 heißt: die Information hat überhaupt keine Bedeutung für die Tataufklärung
- 5 heißt: die Information hat mittlere Bedeutung für die Tataufklärung
- 10 heißt: die Information hat sehr große Bedeutung für die Tataufklärung

Durch die Zwischenwerte sollen weitere Abstufungen ermöglicht werden. Sie werden sicher mit Recht einwenden, daß die Bedeutung einer Information je nach der Lage des Einzelfalles unterschiedlich sein kann. Diesem Problem wollen wir durch eine umfangreiche Fallauswertung Rechnung tragen. Bei dieser ergänzenden Befragung soll es nur um die Bedeutung gehen, die den Informationen im Durchschnitt, im allgemeinen zukommt. Es soll also versucht werden, Ihre Erfahrungen auf diesem Feld summarisch einigermaßen richtig zu erfassen bzw. einzuschätzen. Führen Sie sich daher bitte vor Augen, welche Bedeutung eine Information nach Ihrer praktischen Erfahrung in der Regel für die Tataufklärung hat und kreuzen Sie den entsprechenden Punktwert an. Sie helfen uns damit sehr bei der Durchführung der Untersuchung.

Die beigegefügte Liste gilt für Einbruch, Raub und Vergewaltigung. Kreuzen Sie daher bitte auf dem Kopf der Liste an, für welche Deliktsart Sie Sachbearbeiter sind und beurteilen Sie die Bedeutung der Information nur für diese Deliktsart. Bearbeiten Sie mehrere Deliktsarten, füllen Sie bitte für jede Deliktsart eine Liste aus.

Wahrscheinlich gibt es nach Ihrer Ansicht weitere Informationen, die für die Tataufklärung wichtig sind und die in der Liste nicht aufgeführt sind. Tragen Sie diese Informationen bitte am Ende der Liste ein und geben Sie die Bedeutung der jeweiligen Information durch Ankreuzen eines Punktwertes an.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Schich

Dölling

Begleitschreiben an die Sachbearbeiter für Betrug

JURISTISCHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

NIKOLAUSBERGER WEG 9a · 3400 GÖTTINGEN

BUF (05 51) 39/ 4866 (ZENTRALE VERMITTLUNG : 391)

Prof. Dr. Heinz Schöch

Dr. Dieter Dölling

An die Sachbearbeiter
für das Delikt Betrug
der Kriminal- und Schutzpolizei
Göttingen, Hannover und Kassel

Göttingen, 10. Juni 1982

Betr.: Forschungsprojekt über die polizeiliche Ermittlungstätigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir führen im Auftrag des Bundeskriminalamtes eine Untersuchung über die polizeiliche Ermittlungstätigkeit durch. In dieser Untersuchung soll festgestellt werden, welche Informationen dafür ausschlaggebend sind, ob ein Fall aufgeklärt wird oder nicht. Untersuchungsorte sind Göttingen, Hannover und Kassel. Mit einigen Sachbearbeitern haben wir schon über das Untersuchungsthema gesprochen. Nun möchten wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten. Beigefügt finden Sie eine Liste mit Informationen, die für die Tataufklärung, also die Ermittlung eines Tatverdächtigen und den Nachweis der Tat, von Bedeutung sein könnten. Bitte schauen Sie sich die Liste einmal an und überlegen Sie, wie wichtig die einzelnen Informationen für die Fallaufklärung bei der von Ihnen bearbeiteten Deliktsart sind. Kreuzen Sie dann bitte neben jeder Information einen Punktwert von 0 bis 10 an, mit dem Sie die Wichtigkeit der jeweiligen Information ausdrücken.

- 0 heißt: die Information hat überhaupt keine Bedeutung für die Tataufklärung
- 5 heißt: die Information hat mittlere Bedeutung für die Tataufklärung
- 10 heißt: die Information hat sehr große Bedeutung für die Tataufklärung

Durch die Zwischenwerte sollen weitere Abstufungen ermöglicht werden. Sie werden sicher mit Recht einwenden, daß die Bedeutung einer Information je nach der Lage des Einzelfalles unterschiedlich sein kann. Diesem Problem wollen wir durch eine umfangreiche Fallauswertung Rechnung tragen. Bei dieser ergänzenden Befragung soll es nur um die Bedeutung gehen, die den Informationen im Durchschnitt, im allgemeinen zukommt. Es soll also versucht werden, Ihre Erfahrungen auf diesem Feld summarisch einigermaßen richtig zu erfassen bzw. einzuschätzen. Führen Sie sich daher bitte vor Augen, welche Bedeutung eine Information nach Ihrer praktischen Erfahrung in der Regel für die Tataufklärung hat und kreuzen Sie den entsprechenden Punktwert an. Sie helfen uns damit sehr bei der Durchführung der Untersuchung.

Wahrscheinlich gibt es nach Ihrer Ansicht weitere Informationen, die für die Tataufklärung wichtig sind und die in der Liste nicht aufgeführt sind. Tragen Sie diese Informationen bitte am Ende der Liste ein und geben Sie die Bedeutung der jeweiligen Information durch Ankreuzen eines Punktwertes an.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Hoöch *Dölling*

Anhang 3: Erhebungsbogen für die Aktenanalyse¹⁾
Universität Göttingen

Juristisches Seminar

3400 Göttingen

Forschungsprojekt:

Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit unter Aspekten der Auf-
klärungs- und Verurteilungswahrscheinlichkeit

ERHEBUNGSBOGEN

Deliktsart: Einbruch, Raub, Vergewaltigung

Fall-Nr.: _____
Tagebuch- bzw. Zentralkartei-Nr.: _____
Js-Aktenzeichen: _____
Ds-, Ls- oder KLS-Aktenz: _____
Name und Vorname des Beschuldigten: _____
Name des Bearbeiters: _____

1) Der Erhebungsbogen für den Betrug entspricht dem hier beigefügten Erhebungsbogen für Einbruch, Raub und Vergewaltigung. Es sind lediglich statt der speziell für den Betrug geltenden Kategorien 721 - 793 die nur die Delikte Einbruch, Raub oder Vergewaltigung betreffenden Kategorien 714 - 720 mit einer "7" für "trifft nicht zu" versehen.

I. Allgemeine Angaben

- 1 Fall-Nr.
- 2 Folgekarten-Nr.
- 3 Deliktsart
 - 1 Einbruch
 - 2 Raub
 - 3 Vergewaltigung
 - 4 Betrug
- 4 Untersuchungsort
 - 1 Göttingen
 - 2 Hannover
 - 3 Kassel
- 5 Sachbearbeitende Polizeidienststelle
 - 1 Kripo
 - 2 Schupo
- 6 Erste Ermittlungen durch
 - 1 Kripo
 - 2 Schupo
 - 3 Kripo und Schupo
- 7 Beteiligung auswärtiger Polizeidienststellen an den Ermittlungen
 - 0 nein
 - 1 eine
 - 2 zwei usw.
- 8 Zahl aller beteiligten Polizeidienststellen
- 9 Sachbearbeitende StA
 - 1 Göttingen
 - 2 Hannover
 - 3 Kassel

II. Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts

1. Tatzeit

- 10 Datum
- 11
- 12

Tag Monat Jahr

13 Tatzeit ist eingegrenzt nach

- 01 Stunde
- 02 3-Stunden-Zeitraum
- 03 6 "
- 04 24 "
- 05 Woche
- 06 Monat
- 07 3 Monate
- 08 6 Monate
- 09 Jahr u. länger

14 Stunde

- 01 0 - 1 Uhr
- 02 1 - 2 Uhr usw.

15 Tagesabschnitt

- 1 0 - 4 Uhr
- 2 4 - 8 "
- 3 8 - 12 "
- 4 12 - 16 Uhr
- 5 16 - 20 Uhr
- 6 20 - 24 "

16 Tageshälfte

- 0 nachts
- 1 tagsüber (6-18 Uhr)

17 Wochentag (siehe Karte Nr. 1)

- 1 Montag
- 2 Dienstag
- 3 Mittwoch
- 4 Donnerstag
- 5 Freitag
- 6 Sonnabend
- 7 Sonntag

18 Feiertag (siehe Karte Nr. 1)

- 1 ja
- 2 nein

19 Licht zur Tatzeit

- 0 künstlich
- 1 teils/teils
- 2 natürlich

20 Lichtverhältnisse

- 0 dunkel
- 1 mittel
- 2 hell

21 Dauer der Tat in Minuten (geschätzt)

- 1 bis 1
- 2 2 - 5
- 3 6 - 10
- 4 11 - 30
- 5 länger als 30

2. Tatort

22 Gemeinde (PLZ nach Karte Nr. 2)

- 419 -

23 Einwohnerzahl (siehe Karte Nr. 3)

- 1 bis 10 000 3 20- bis 100 000
- 2 10- bis 20 000 4 über 100 000

24 Tatörtlichkeit genau

- | | |
|---|---|
| 01 Wohnung Einfamilienhaus | 22 Jagd-, Wochendhaus |
| 02 Wohnung Mehrfamilienhaus | 23 Wohnwagen |
| 03 sonstige Unterkunft | 24 Gartenlaube |
| 04 Boden, Keller, Waschküche, Mansarde | 25 Feldscheune |
| 05 sonstiger Raum innerhalb eines Hauses | 26 Baustelle (Baubude, Rohbauten) |
| 06 Bank | 27 Automat |
| 07 sonstige Kassenstelle (z.B. Post, Bahn) | 28 Schließfach |
| 08 Geschäft (Verkaufsraum) | 29 Schaufenster, Schaukasten, Vitrine |
| 09 Büro | 30 Bahnhof |
| 10 Fabrik, Werkstatt | 31 Bordell |
| 11 Lagerraum | 32 sonstiger geschlossener Bereich |
| 12 Tankstelle | 33 Straße innerhalb Ortschaft |
| 13 Gaststätte, Hotel, Kantine | 34 Straße außerhalb Ortschaft |
| 14 Kiosk, Verkaufsbude | 35 Parkplatz innerhalb Ortschaft |
| 15 Museum, Ausstellungsraum, Kirche, Schloß | 36 Parkplatz außerhalb Ortschaft |
| 16 Arztpraxis, Apotheke | 37 Park |
| 17 Amtsgebäude | 38 Wald, Wiese, freies Gelände |
| 18 Sportanlage (Schwimmbad usw.) | 39 öffentl. Verkehrsmittel |
| 19 Kindergarten, Jugendfreizeithelm | 40 Taxi |
| 20 sonstige öffentl. Einrichtung | 41 sonstiges Kfz |
| 21 Bauernhof | 42 sonstiger Ort außerhalb des geschlossenen Bereichs |

25 Handelte es sich bei der Tatörtlichkeit um einen Raum im Besitz

- 1 des Täters 3 des Täters und des Opfers
- 2 des Opfers 4 Dritter

26 In Hannover: Revier

27 Tatörtlichkeit allgemein

- | | |
|------------------|----------------------------|
| 01 Gebäude | 06 Kfz |
| 02 Grundstück | 07 öffentl. Verkehrsmittel |
| 03 Straße, Platz | 08 Sonstiges ... |
| 04 Park | |
| 05 Wald, Feld | |

28 Funktionsbereich

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 01 Wohnviertel | 06 Erholungsgebiet |
| 02 Geschäftsviertel | 07 Verkehrsraum |
| 03 Gewerbegebiet | 08 freies Gelände |
| 04 Behördenviertel | 09 Mischgebiet |
| 05 Vergnügungsviertel | 10 Sonstiges ... |

29 Gemeindegebiet

- 1 Innenstadt 3 nicht bewohntes Gebiet
- 2 Außenbezirk

3. Kenntnisnahme von der Tat

30 Art der Kenntnisnahme

- 1 Anzeige 3 von Amts wegen
- 2 Alarmanlage

31 Kenntnisnahme von Amts wegen durch

- | | |
|---|--|
| 1 eigene Wahrnehmungen | 3 Erkenntnisse bei anderen polizeil. Maßnahmen |
| 2 Erkenntnisse bei anderen Ermittlungsverfahren | 4 Hinweise allg. Art |
| | 5 Sonstiges ... |

32 Anzeigerstatter

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 01 Opfer | 05 sonst. Privatperson |
| 02 Tatzeuge | 06 Behörde |
| 03 sonst. Person aus Opferbereich | 07 anonym |
| 04 sonst. Person aus Täterbereich | 08 Selbstanzeige |
| | 09 Sonstiger ... |

33 Eingang der Anzeige bei

- 1 Polizei 3 Gericht
- 2 StA

34 Zeitraum zwischen Tat und Anzeigerstattung bzw. Kenntnisnahme von Amts wegen

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| 00 Anzeige während der Tat | 42 innerhalb 2 Wochen |
| 01 innerhalb 1 Stunde nach der Tat | 43 " 3 " |
| | 44 " 4 " |
| 02 innerhalb 2 Stunden usw. bis | 56 " 6 Monaten |
| 24 innerhalb 24 Stunden | 61 " 1 Jahr |
| 32 innerhalb 2 Tagen | 62 " 2 Jahren |
| 33 " 3 " | 63 länger als 2 Jahre |
| 34 " 4 " | |
| 35 " 5 " | |
| 36 " 6 " | |
| 37 " 7 " | |

- 35 Zeitraum zwischen Tat und erster Ermittlungsmaßnahme (Kategorien wie Frage 34)
- 36 Zeitraum zwischen Tat und Erscheinen der Polizei am Tatort (Kategorien wie Frage 34)
- 37 Art der Angaben zum Zeitraum
0 geschätzt 1 sicher

- 62 Sonstiges
- 63 Gesamtwert der Sachen genau (DM)
000 00 nichts entwendet
- 64 Gesamtwert geschätzt (DM)

00 kein Schaden	06 501 - 1000
01 bis 20	07 1001 - 2000
02 21 - 50	08 2001 - 5000
03 51 - 100	09 5001 - 10000
04 101 - 200	10 >10 000
05 201 - 500	

4. Tatobjekt

Wurden Sachen folgender Art entwendet oder erschwindelt?

- | | | | |
|---------|---------|--|--|
| 00 nein | 02 zwei | | |
| 01 eine | usw. | | |
- 38 Geld
 - 40 sonst. Wertpapiere
 - 42 Handtasche
 - 44 Schmuck
 - 46 TV, Phono, Foto
 - 48 Haushaltsgegenstände
 -
 - 50 Baumaterialien
 - 52 Kleidung
 - 54 Drogen, Arzneimittel
 - 56 sonst. Waffen
 - 58 Kfz, Moped, Kraftrad
 - 60 Tier

- 39 Schecks
- 41 Ausweis, Siegel, Stempel usw.
- 43 Brieftasche, Börse
- 45 Antiquitäten, Kunst- u. sakrale Gegenstände
- 47 Möbel
- 49 Werkzeuge
-
- 51 Büromaschinen, Büromaterial
- 53 Nahrungs-, Genussmittel
- 55 Schusswaffen
- 57 Munition
- 59 Fahrrad
- 61 Automaten, Kassen, sonst. Behältnisse

DUP 1-4

- 65 Liegt Beschreibung der Sachen vor?
0 nein
1 ja, knappe 2 ja, ausführliche
 - 66 Entwendete bzw. erschwindelte Sachen
0 nicht individualisierbar 2 mit Gerätenummern individualisierbar
1 möglicherweise " 3 sonst sicher individualisierbar
 - 67 Sachen nur für bestimmten Interessentenkreis verwendbar?
0 kein bestimmter Interessentenkreis
1 weiterer " 2 engerer Interessentenkreis
5. Tatablauf
- 68 Erreichtes Tatstadium
0 Versuch 1 Vollendung
 - 69 Drang Täter widerrechtlich in Gebäude oder Raum ein?
0 nein
1 illegales Betätigen des Verschlußmechanismus
2 Zertrümmern von Fenstern, Türen usw. 3 Fenster- oder Schlösserbohren
4 sonstige Gewaltanwendung gegen Sachen
5 sonstiges widerrechtliches Eindringen
 - 70 Bei widerrechtlichem Eindringen: Zugang durch
1 Tür 4 Decke
2 Fenster 5 Fußboden
3 Wand 6 Sonstiges ...

- 421 -

71 Grad der Gewaltanwendung beim widerrechtlichen Eindringen

- 0 keine Gewaltanwendung
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 erheblich

48

72 Öffnete der Täter verschlossene Behältnisse?

- 0 nein
- 1 illegales Betätigen des Verschlusmechanismus
- 2 Aufbrechen
- 3 Bohren
- 4 sonst. "kalte Arbeit"
- 5 "warme Arbeit"
- 6 sonst. Vorgehen ...

73 Grad der Gewaltanwendung beim Öffnen von verschlossenen Behältnissen (Kategorien wie Frage 71)

49

74 Verursachung sonstiger Beschädigungen am Tatort

- 0 keine
- 1 geringe
- 2 mittlere
- 3 erhebliche

46

75 Grad der vom Täter bei der Tatausführung gegen Sachen angewandten Gewalt insgesamt

- 0 keine Gewaltanwendung
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 erheblich

47

76 Art der Kontaktaufnahme mit dem Opfer

- 00 überfallartiges Vorgehen
- 01 privater Besuch
- 02 geschäftlicher Besuch
- 03 in Gaststätte oder bei Veranstaltung getroffen
- 04 Verwicklung in Gespräch oder Streit auf der Straße
- 05 Mitnahme im Auto
- 06 schriftlich
- 07 sonstige nicht überfallartige Kontaktaufnahme

48 47

77 Von wem ging die Initiative zur Kontaktaufnahme aus?

- 0 vom Opfer
- 1 vom Opfer und Täter gleichermaßen
- 2 vom Täter

50

78 Hat das Opfer den Täter freiwillig in die eigene Wohnung gelassen oder ist es freiwillig in die Wohnung des Täters oder zu sonstigem Tatort gegangen?

- 1 freiwillig in die eigene Wohnung gelassen
- 2 freiwillig in die Wohnung des Täters gegangen
- 3 freiwillig zu sonstigem Tatort gegangen
- 4 kein freiwilliges Zusammentreffen mit dem Täter
- 5 kein Kontakt zwischen Täter und Opfer

51

79 Dauer des Kontakts zwischen Täter und Opfer in Minuten (geschätzt)

- 0 kein Kontakt
- 1 bis 1
- 2 2 - 5
- 3 6 - 10
- 4 11 - 30
- 5 mehr als 30

52

80 Ging der Täter mit Gewalt gegen Personen oder mit Drohungen vor?

- 00 Drohung
- 01 körperliche Gewalt
- 02 Hieb-, Stichwaffen, Schußwaffen nicht artgemäß
- 03 Schußwaffen
- 04 sonstige Waffen ...
- 05 1 + 2
- 06 1 + 3
- 07 1 + 4
- 08 2 + 3
- 09 2 + 4
- 10 3 + 4
- 11 3 oder 4 Arten der Gewaltanwendung
- 20 weder Gewaltanwendung noch Drohung

53 54

81 Grad der Gewaltanwendung gegen Personen

- 0 keine Gewaltanwendung
- 1 gering
- 2 mittel
- 3 erheblich

55

82 Grad der Gewaltanwendung gegen Sachen und Personen insgesamt (Kategorien wie Frage 81)

56

83 Störung des Täters bei der Tatausführung

- 0 keine Störung
- 1 durch Erscheinen des Opfers am Tatort
- 2 " der Polizei "
- 3 " sonstiger Personen am Tatort
- 4 durch Ingangsetzen einer Alarmanlage
- 5 sonstige Störung ...

57

- 422 -

84 Ist der Tatablauf rekonstruierbar?
 0 nein 2 im wesentlichen
 1 teilweise

58

85 Mutmaßliche Vorbereitung der Tat
 0 Tat geplant 1 Tat spontan

57

86 Tatausführung
 0 profihaft 2 amateurhaft
 1 teils/teils

60

87 Deutet die Tatausführung (modus operandi) auf bestimmten Tatverdächtigen oder Tatverdächtigenkreis hin?
 0 nein 4 auf teilweise namentlich bekannten Tatverdächtigen
 1 auf namentlich bekannten Tatverdächtigen 5 auf nicht
 2 auf bestimmten nicht namentlich bekannten Tatverdächtigen
 3 auf namentlich bekannten Tatverdächtigenkreis

61

88 War zur Tatausführung Vertrautheit mit Tatortverhältnissen erforderlich?
 0 nein 2 ja, in erheblichem Maß
 1 ja, in geringem Maß

62

89 Waren zur Tatausführung besondere Fähigkeiten erforderlich?
 0 nein 3 Fachwissen
 1 körperliche Fähigkeiten 4 bes. geistige Fähigkeiten
 2 handwerklich-technische "

63

90 Läßt sich aufgrund des Tatablaufs insgesamt der Kreis der Tatverdächtigen eingrenzen?
 0 nein 4 auf überschaubaren Kreis, namentlich teilweise bekannt
 1 auf namentlich bekannten Tatverdächtigen 5 auf überschaubaren Kreis, namentlich nicht bekannt
 2 auf bestimmten namentlich nicht bekannten Tatverdächtigen 6 auf noch nicht überschaubaren Kreis
 3 auf überschaubaren Kreis, namentlich bekannt

64

91 Anhaltspunkte für Verneinung einer Straftat aus Rechtsgründen?
 1 starke Anhaltspunkte 3 keine
 2 geringe "

65

Zahl der unmittelbaren Zeugen des Tatablaufs
 00 keiner 01 einer/usw.

92 belastende

66 67

92a teils/teils

68 69

92b entlastende

70 71

Zahl der Zeugen über Ereignisse vor, während oder nach der Tat, die für den Nachweis einer Straftat von Bedeutung sein können

93 belastende

72 73

94 teils/teils

74 75

95 entlastende

76 77

96 Hinweise auf weitere Zeugen
 0 keine 2 konkrete
 1 allgemeine

78

97 Zahl der weiteren Zeugen

79

0 30 **DUP 1-4** 0 3 6

6. Tatspuren

Zahl der beschriebenen (b) und der sichergestellten (s) Spuren

0 keine 2 zwei usw.
 1 eine

98 Fingerabdruck 99

6 5

6 5

100 Handflächenabdruck 101

102 Handschuhspur 103

11 12

13 14

104 Fußspur 105

106 Schuhspur 107

15 16

17 18

108 Blut 109

110 Bißspur, Schweiß, Speichel 111

19 20

21 22

112 Sperma 113

- 114 Haare 6 5
- 115 21 19
- 118 Kot, Urin, 37 35
- 119 Erbrochenes 37 35
- 122 Schußwaffen- 31 22
- 123 spur 31 22
- 126 sonstige Waf- 35 36
- 127 fenspur ... 35 36
- 130 Staub, Schmutz 37 40
- 131 37 40
- 134 Farbe, Stoff 43 44
- 135 43 44
- 138 zurückgelasse- 47 48
- 139 nes Werkzeug 47 48
- 142 " Kleidung 51 52
- 143 51 52
- 146 " Schrift- 53 54
- 147 stücke 53 54
- 150 Tatortspuren 57 60
- 151 für Vergleichs- 57 60
- zwecke (z.B. Erdproben)
- 154 sonstige Spu- 63 64
- 155 ren ... 63 64
- 156 Zahl aller sichergestellten Gegenstände 65 66

7. Tatopfer

- 157 Zahl der Opfer 67
- 158 Art des Opfers
 - 01 Privatperson
 - 02 Einzelkaufmann
 - 03 OHG, KG usw.
 - 04 AG, GmbH usw.
 - 05 Idealverein, BGB- Gesellschaft
 - 06 Sparkasse
 - 07 öffentl. Hand
 - 08 Sonstige ...
- Bei natürlichen Personen:
- 159 Geschlecht
 - 1 männlich
 - 2 weiblich
- 160 Alter 71 72

- 161 Familienstand
 - 01 verheiratet
 - 02 getrennt lebend
 - 03 geschieden
 - 04 verwitwet
 - 05 verlobt
 - 06 ledig, fester Partner/in
 - 07 ledig, ohne "
- 162 Staatsangehörigkeit
 - 01 deutsch
 - 02 ff. siehe Karte Nr. 4
- 163 Bei Ausländern
 - 01 Arbeitnehmer
 - 02 Angehörige "
 - 03 Stationierungs- streitkräfte
 - 04 Angehörige "
 - 05 Gewerbetreibender
 - 06 Angehörige "
 - 07 Tourist
 - 08 Sonstiges ...
- 164 Schicht
 - 1 manuell
 - 2 nicht manuell
- 165 Berufsgruppe nach Karte Nr. 5 30 DUP 1-4 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50
- 166 Intelligenzniveau
 - 0 deutlich unter- durchschnittlich
 - 1 durchschnittlich
 - 2 deutlich über- durchschnittlich
- 167 Täter-Opfer-Beziehung
 - 00 weder verwandt noch bekannt
 - 01 im 1. o. 2. Grad verwandt
 - 02 entfernt verwandt
 - 03 verheiratet
 - 04 verschwägert
 - 05 verlobt
 - 06 Partnerschaft
 - 07 befreundet
 - 08 Kollegen
 - 09 Vorgesetzte, Lehrer
 - 10 nähere Bekanntschaft
 - 11 flüchtige Bekanntschaft
- 168 War das Opfer dem Täter kräftemäßig unterlegen?
 - 0 nein
 - 1 etwas
 - 2 erheblich
- 169 Hat das Opfer nach seinen Angaben körperlichen Widerstand geleistet?
 - 0 nein
 - 1 geringen
 - 2 mittleren
 - 3 erheblichen

8. Tatzusammenhänge

190 Steht die Tat mit anderen Taten im Zusammenhang?

- 0 nein
- 1 möglich
- 2 wahrscheinlich
- 3 sicher

35

191 Bei Tatzusammenhang: Woraus ergibt sich der Zusammenhang?

- 01 örtliches Zusammen- 09 1 + 5
- treffen 10 2 + 3
- 02 zeitliches " 11 2 + 4
- 03 Tatobjekt 12 2 + 5
- 04 Begehungsweise 13 3 + 4
- 05 Sonstiges ... 14 3 + 5
- 06 1 + 2 15 4 + 5
- 07 1 + 3
- 08 1 + 4

36 37

192 Zahl der Taten der Tatserie

38 39

193 Ist hinsichtlich der anderen Taten

- 00 nichts über den 04 teilweise Personen-
- Tatverdächtigen 05 ausführliche Personenbe-
- bekannt 06 Tatverdächtiger namentlich
- 01 Tatspuren 07 Tatverdächtiger polizei-
- gesichert 08 Tatverdächtiger polizei-
- 02 Kfz-Nr. teilwei- 09 Tatverdächtiger polizei-
- se bekannt 10 Tatverdächtiger polizei-
- 03 Kfz-Nr. vollständig 11 Tatverdächtiger polizei-
- bekannt 12

40 41

9. Tatverdächtiger

194 Tat durch Einzeltäter oder mehrere Täter (einschließlich Ge-
hilfen) begangen?

- 0 Einzeltäter
- 1 mehrere Täter

42

195 Zahl der Täter genau

43

196 Gibt es alternative Tatverdächtige

- 0 nein
- 1 einen / usw.

44

Wurde der Name eines Tatverdächtigen auf einem der folgenden
Wege bekannt?

- 0 nein
- 1 ja

197 Benennung durch
Opfer oder Tat-
zeugen

45

198 Verdächtigung durch
Opfer oder Tatzeugen

46

199 Hinweis Dritter

47

200

Zugriff auf
frischer Tat

201 sonstiger Zugriff
beim ersten Angriff

48

202

Erkennen auf
Lichtbild

203 Ermittlung anhand
Beschreibung

49

204

Ermittlung anhand
modus operandi

205 Namen hinsichtlich
anderer Taten einer
Tatserie bekannt

50

206

Sonstiger Weg ...

207 Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen

- 0 einer
- 1 einer / usw.

55

208 Anhaltspunkte, daß Namen eines Tatverdächtigen zu erlangen ist

- 0 nein
- 1 allgemeine
- 2 konkrete

56

209 Zahl der Tatverdächtigen, von denen der Name zu erwarten ist

- 0 keine
- 1 einer / usw.

57

210 Zahl der Tatverdächtigen, von denen Namensteile (Vorname,
Spitzname) bekannt sind?

- 0 keiner
- 1 einer / usw.

58

211 Zahl der vom Sehen her bekannten Tatverdächtigen

- 0 keiner
- 1 einer / usw.

59

Zahl der Tatverdächtigen, von denen eine ausführliche Per-
sonenbeschreibung vorliegt (= Geschlecht, Alter, Größe, Gesicht gesehen)

- 0 keiner
- 1 einer / usw.

212 während der Tat gesehen

60

213 vor oder nach der Tat gesehen

61

214 Anhaltspunkte, daß ausführliche Personenbeschreibungen zu
erlangen sind

- 0 keine
- 1 allgemeine
- 2 konkrete

62

215 Zahl der Tatverdächtigen, von denen eine ausführliche Personenbeschreibung zu erwarten ist
 0 keiner 1 einer / usw.

Zahl der Tatverdächtigen, von denen eine teilweise Personenbeschreibung vorliegt (= mindestens eine Angabe zur Person)
 0 keiner 1 einer / usw.

216 während der Tat gesehen

217 vor oder nach der Tat gesehen

218 Anhaltspunkte, daß teilweise Personenbeschreibungen zu erlangen sind
 0 keine 2 konkrete
 1 allgemeine

219 Zahl der Tatverdächtigen, von denen eine teilweise Personenbeschreibung zu erwarten ist
 0 keiner 1 einer / usw.

Hinsichtlich des Täters, der am ausführlichsten beschrieben wurde: Liegen Angaben zu folgenden Merkmalen vor?
 0 nein 2 ja, sichere Angaben
 1 ja, unsichere Angaben

220 Geschlecht 68

222 Größe (Schätzungsbreite 10 cm) 70

224 Augen (Form, Farbe) 72

226 Gesicht, Kopf (Besonderheiten) 74

228 Extremitäten (Besonderheiten) 76

230 Sprache (Stimmlage, Sprechweise, Dialekt) 78

221 Alter (Schätzungsbreite 10 Jahre) 69

223 Gesicht gesehen 71

225 Haar (Form, Farbe) 73

227 Gestalt, Haltung (Besonderheiten) 75

229 Intelligenz, Sprachniveau 77

231 bes. Redewendungen und Verhaltensweisen 79

80

DVP 1-4

5 6

232 bes. unveränderbare körperliche Merkmale 81

234 Kleidung 83

236 markantes Kleidungsstück 85

238 Sonstiges ... 87

239 Nationalität
 0 nein 2 Ausländer, allgemeine Einordnung
 1 mit großer Sicherheit Deutscher 3 Ausländer, genaue Einordnung

240 Hat Opfer/Zeuge einen Tatverdächtigen auf Lichtbildern erkannt?
 0 nein 3 wahrscheinlich Täter
 1 Täterschaft eher unwahrscheinlich 4 sicher Täter
 2 möglicherweise Täter

241 Würde Opfer/Zeuge den Täter bei einer Gegenüberstellung wiedererkennen?
 0 nein 2 wahrscheinlich
 1 möglich 3 sicher

Zahl der Personen, die eine Täterbeschreibung gegeben haben
 0 keiner 1 einer / usw.

242 während der Tat 89

243 vor oder nach der Tat 91

244 Die ausführlichste Beschreibung stammt von einem
 0 Zeugen 1 Opfer 93

245 Übereinstimmung der Beschreibungen?
 0 nein 3 eher ja
 1 eher nein 4 ja
 2 teils/teils 95

83

85

87
- 427 -

89

91

93

95

97

246 Hinweise auf Zeugen, die Täterbeschreibung geben könnten

- 0 keine 2 konkrete
- 1 allgemeine

247 Zahl der erwarteten Zeugen

248 War der Täter maskiert?

- 0 ja 1 nein

249 Sind Orte bekannt, an denen sich der Täter öfter aufhält?

- 0 nein 2 sonstige Aufenthaltsorte
- 1 Wohnung

250 Sind Bekannte oder Begleiter des Täters bekannt?

- 0 nein 2 Namensteile
- 1 namentlich 3 vom Sehen

251 Liegen sonstige Angaben über persönliche Verhältnisse des Täters (Familie, Beruf usw.) vor?

- 0 nein 1 eine / usw.

252 Wurde der Täter verletzt?

- 0 nein 2 mittel
- 1 gering 3 erheblich

253 Beschädigung oder Beschmutzung der Kleidung des Täters oder der vom Täter mitgeführten Gegenstände? (Kategorien wie Frage 252)

254 Wurden beim Täter eine Waffe oder sonstige Gegenstände bemerkt?

- 0 nein 2 möglicherweise individualisierbare Gegenstände
- 1 nicht individualisierbare Gegenstände 3 sicher "

255 Art der Waffe

- 01 Hiebwaffe 05 sonstige Schußwaffe
- 02 Stichwaffe 06 sonstige Waffe
- 03 Pistole, Revolver 07 Waffen verschiedener Art
- 04 Gewehr

256 Stand der Täter zur Tatzeit unter Alkohol- oder Drogeneinfluß?

- 0 nein 2 mittel
- 1 gering 3 erheblich

257 Lag beim Täter eine sonstige Bewußtseinsbeeinträchtigung oder seelische Störung vor? (Kategorien wie Frage 256)

258 Alkohol- oder Drogeneinfluß

- 0 ausgeschlossen 3 wahrscheinlich
- 1 unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen 4 sicher
- 2 möglich

259 Sonstige Bewußtseinsbeeinträchtigung (Kategorien wie Frage 258)

260 Täterfahrzeug

- 0 zu Fuß 4 Fahrrad
- 1 PKW 5 sonstiges Fahrzeug
- 2 Lieferwagen, LKW 6 Art des Fahrzeugs unbekannt
- 3 Motorrad, Moped

261 Liegen Angaben zum Täterfahrzeug vor?

- 0 nein 2 ja, während der Tat gesehen
- 1 ja, vor oder nach der Tat gesehen

Liegen Angaben zu folgenden Fahrzeugmerkmalen vor?

- 0 nein 2 ja, sicher Angaben
- 1 ja, unsichere Angaben

262 Art des Fahrzeugs

263 Herstellerfirma

264 Typ

265 Baujahr

266 Farbe

267 Besonderheiten

268 Kfz-Kennzeichen vollständig

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30 31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

- 269 Kfz-Kennzeichen teilweise
 - 00 nein
 - 01 Teil der Ziffern (= Buchstaben außer Ortsbuchstaben + Zahlen)
 - 02 Teil der Ortsbuchstaben
 - 03 Teil der Ziffern + Teil der Ortsbuchstaben
 - 04 Ziffern vollständig
 - 05 Ortsbuchstaben vollständig
 - 06 Ziffern + Teil der Ortsbuchstaben
 - 07 Ortsbuchstaben + Teil der Ziffern
- 270 Teilweise Angabe zum Kfz-Kennzeichen
 - 1 unsicher
 - 2 sicher
- 271 Zahl der unsicheren Angaben zum Fahrzeug
- 272 Zahl der sicheren Angaben zum Fahrzeug
- 273 Wurde das Fahrzeug im ersten Angriff gefunden?
 - 0 nein
 - 1 ja
- 274 Wurde der Fahrzeughalter festgestellt?
 - 0 nein
 - 1 ja
- 275 Handelt es sich um ein gestohlenes Fahrzeug?
 - 0 nein
 - 1 ja
- 276 Ist die Fluchtrichtung des Täters bekannt?
 - 0 nein
 - 1 ja
- 277 Zahl der Tatverdächtigen, die nach dem ersten Angriff für das Ermittlungsverfahren zur Verfügung stehen
 - 0 keiner
 - 1 einer / usw.
- 278 Zahl der Tatverdächtigen, die nach weiteren Fahndungsmaßnahmen innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden der Tat zur Verfügung stehen (Kategorien wie Frage 277)
- 279 Wurde ein Tatverdächtiger vorläufig festgenommen?
 - 0 nein
 - 1 auf frischer Tat
 - 2 sonstige Festnahme beim ersten Angriff
 - 3 Festnahme innerhalb von 24 Stunden
 - 4 im Laufe weiterer Ermittlungen

45 46

47

48 49

50 51

52

53

54

55

56

57

58

- 280 Wurde gegen einen Tatverdächtigen ein Haftbefehl erlassen?
 - 0 nein
 - 1 aufgrund des ersten Angriffs
 - 2 "weiterer Fahndungsmaßnahmen innerhalb von 24 Stunden
 - 3 aufgrund weiterer Ermittlungen
 - 4 wegen anderer Tat der Tatserie
- 281 Haftgrund
 - 1 Flucht oder Fluchtgefahr
 - 2 Verdunkelungsgefahr
 - 3 § 112 Abs. 3 StPO
 - 4 Wiederholungsgefahr
- 282 Befindet sich ein Tatverdächtiger in Haft?
 - 00 nein
 - 01 in U-Haft in dieser Sache aufgrund ersten Angriffs
 - 02 in U-Haft in dieser Sache aufgrund weiterer Fahndungsmaßnahmen innerhalb von 24 Stunden
 - 03 in U-Haft aufgrund weiterer Ermittlungen
 - 04 in U-Haft wegen anderer Tat der Tatserie
 - 05 in U-Haft in anderer Sache
 - 06 in Strafhaft
 - 07 in sonstigem Freiheitsentzug
- 283 Geschlecht des Tatverdächtigen
 - 1 männlich
 - 2 weiblich
- 284 Alter zur Tatzeit
- 285 Familienstand
 - 1 verheiratet
 - 2 getrennt lebend
 - 3 geschieden
 - 4 verwitwet
 - 5 verlobt
 - 6 ledig, fester Partner/in
 - 7 ledig, ohne "
- 286 Staatsangehörigkeit
 - 01 deutsch
 - 02 ff. siehe Karte Nr. 4
- 287 Bei Ausländern
 - 01 Arbeitnehmer
 - 02 Angehörige "
 - 03 Stationierungsstreitkräfte
 - 04 Angehörige "
 - 05 Gewerbetreibender
 - 06 Angehörige "
 - 07 Tourist
 - 08 Sonstiges ...

59

60

61 62

63

64 65

66

67 68

69 70

- 429 -

- 375 Tatortspuren 1 n 1 n
 376 für Vergleichs- zwecke 27 28 29 30 377 Kampf-, Flucht-
 378 spuren, sonstige
 Veränderungen des
 Tatorts
- 379 sonstige 31 32
 380 Spuren

Wurden im Laufe der weiteren Ermittlungen die folgenden Informationen erlangt?

- | | | | |
|--|--------------------------|--|--------------------------|
| 0 nein | | 1 ja | |
| 381 Beschreibung von
Tatspuren | <input type="radio"/> 33 | 382 Sicherstellung von
Tatspuren | <input type="radio"/> 34 |
| 383 Laboratoriums-
analyse von Tat-
spuren | <input type="radio"/> 35 | 384 Tatspuren nützlich
für Tataufklärung
(1 ja, für Täterermittlung
2 ja, für Täterüberführung) | <input type="radio"/> 36 |
| Bekanntwerden des
Namens eines Tat-
verdächtigen durch | | | |
| 385 " Benennung durch
Opfer oder Tat-
zeugen | <input type="radio"/> 37 | 386 " Verdächtigung durch
Opfer oder Tatzeugen | <input type="radio"/> 38 |
| 387 " Hinweis Dritter | <input type="radio"/> 39 | 388 " Erkennen auf Lichtbild | <input type="radio"/> 40 |
| 389 " Ermittlung anhand
Beschreibung | <input type="radio"/> 41 | 390 " Ermittlung anhand
modus operandi | <input type="radio"/> 42 |
| 391 " Namen hinsicht-
lich anderer Taten
einer Tatserie
bekannt | <input type="radio"/> 43 | 392 "sonstigen Weg | <input type="radio"/> 44 |
| 393 Namensteile
bekannt | <input type="radio"/> 45 | 394 Opfer, Zeuge oder Dritter
kennt Tatverdächtigen
vom Sehen | <input type="radio"/> 46 |
| 395 ausführliche
Beschreibung | <input type="radio"/> 47 | 396 teilweise Beschreibung | <input type="radio"/> 48 |
| 397 persönliche Verhält-
nisse des Tatver-
dächtigen | <input type="radio"/> 49 | 398 Name oder Beschreibung
von Bekanntem oder Beglei-
ter des Tatverdächtigen | <input type="radio"/> 50 |
| 399 Kfz-Kennzeichen
vollständig | <input type="radio"/> 51 | 400 Kfz-Kennzeichen
teilweise | <input type="radio"/> 52 |
| 401 Sonstige Angaben
zum Fahrzeug | <input type="radio"/> 53 | | |

- 402 Hat Opfer Zeuge einen Tatverdächtigen auf Lichtbildern
erkannt?
- | | |
|--|------------------------|
| 0 nein | 3 wahrscheinlich Täter |
| 1 Täterschaft eher
unwahrscheinlich | 4 sicher Täter |
| 2 möglicherweise
Täter | |

- 403 Ergebnis einer Fingerabdruckauswertung
- | | |
|---|--|
| 0 Spuren nicht
verwertbar /
stammen vom
Opfer | 3 verwertbar,
gleiche Abdrücke
nicht vorhanden |
| 1 bedingt verwertbar,
wenn verdächtige
Personen benannt
werden | 4 identisch mit
Abdrücken
bestimmter Person |
| 2 bedingt verwertbar,
stammen möglicher-
weise von bestimmter
Person | |

- 404 Wurde eine Fahndung nach einem namentlich noch nicht
bekannten Tatverdächtigen durchgeführt?
- | | |
|--------|--|
| 0 nein | 1 nach einem Tat-
verdächtigen / usw. |
|--------|--|

Wurden bei der ersten Fahndung die folgenden Fahndungs-
maßnahmen ergriffen?

- | | | | |
|---|-----------------------------|---|--------------------------|
| 0 nein | | 1 einmal / usw. | |
| 405 Sofortfahndung | <input type="radio"/> 57 | 406 Funkfahndung | <input type="radio"/> 58 |
| 407 Ringalarmfahndung | <input type="radio"/> 59 | 408 Razzia | <input type="radio"/> 60 |
| 409 Überprüfung sonstiger
Örtlichkeiten | <input type="radio"/> 61 | 410 Veröffentlichung einer
Täterbeschreibung | <input type="radio"/> 62 |
| 411 Phantomzeichnung | <input type="radio"/> 63 | 412 Sonstige örtliche
Fahndungsmaßnahmen | <input type="radio"/> 64 |
| 413 Einschaltung aus-
wärtiger Dienst-
stellen | <input type="radio"/> 65 | 414 Sonstige überörtliche
Fahndungsmaßnahmen | <input type="radio"/> 66 |
| 415 Ergebnis der ersten Fahndung nach einem namentlich nicht
bekannten Tatverdächtigen | | | |
| 0 erfolglos | 3 Festnahme | | |
| 1 Ermittlung weiterer
Erkenntnisse über
den Tatverdächtigen | 4 Zugriff ohne
Festnahme | | |
| 2 Ermittlung des Namens | | | |

- 432 -

416 Wurde eine Fahndung nach einem namentlich bekannten Tatverdächtigen durchgeführt?
 0 nein 1 nach einem Tatverdächtigen / usw.

Wurden bei der ersten Fahndung folgende Fahndungsmaßnahmen ergriffen?
 0 nein 1 einmal / usw.

- | | | |
|--|--------------------------|--|
| 417 Sofortfahndung | <input type="radio"/> 69 | <input type="radio"/> 418 Funkfahndung |
| 419 Ringalarmfahndung | <input type="radio"/> 71 | <input type="radio"/> 420 Razzia |
| 421 Überprüfung Wohnung | <input type="radio"/> 73 | <input type="radio"/> 422 Überprüfung sonstiger Örtlichkeiten |
| 423 Anfrage beim Einwohnermeldeamt | <input type="radio"/> 75 | <input type="radio"/> 424 Anfrage bei sonstigen Behörden |
| 425 örtliche Öffentlichkeitsfahndung | <input type="radio"/> 77 | <input type="radio"/> 426 sonstige örtliche Fahndungsmaßnahmen |
| 427 überörtliche Öffentlichkeitsfahndung | <input type="radio"/> 79 | <input type="radio"/> 428 Anfrage bei Personenauskunftsgartei |

DUP 1-4 5 6

- | | | |
|--|--------------------------|---|
| 429 sonstige EDV-Anfrage | <input type="radio"/> 7 | <input type="radio"/> 430 Haftbefehl wegen Flucht |
| 431 Ausschreibung zur Festnahme | <input type="radio"/> 9 | <input type="radio"/> 432 Ausschreibung zur Aufenthaltsermittlung |
| 433 Steckbrief | <input type="radio"/> 11 | <input type="radio"/> 434 Ausschreibung im Bundes-, Landeskriminalamt |
| 435 Einschaltung auswärtiger Dienststellen | <input type="radio"/> 13 | <input type="radio"/> 436 Auslands-, Grenzfahndung |
| 437 sonstige überörtliche Fahndungsmaßnahmen | <input type="radio"/> 15 | |

438 Ergebnis der ersten Fahndung nach einem namentlich bekannten Tatverdächtigen
 0 erfolglos 2 Festnahme
 1 Aufenthaltsermittlung

2. Tatopfer

- 439 Rücknahme des Strafantrags?
 0 ja 1 nein
- 440 Widerruf einer belastenden Aussage durch das Opfer?
 0 ja 2 nein
 1 teilweise
- 441 Glaubwürdigkeitsgutachten über das Opfer erstellt?
 0 unglaubwürdig 2 glaubwürdig
 1 teils / teils 6 kein Gutachten
- 442 Vertretung des Opfers durch einen Rechtsanwalt?
 0 nein 2 nach Abgabe an StA
 1 bereits während der polizeilichen Ermittlungstätigkeit 3 nach Anklageerhebung
- 443 War das Opfer im Hinblick auf die Tataufklärung kooperationsbereit?
 0 nicht 3 ziemlich
 1 wenig 4 sehr
 2 mittelmäßig
- 444 Anhaltspunkte für Vortäuschung einer Straftat?
 1 starke 3 keine
 2 geringe
 Wenn ja, welche?

3. Tatzusammenhänge

- 445 Steht die Tat mit anderen Taten im Zusammenhang?
 0 nein 2 wahrscheinlich
 1 möglich 3 sicher
- 446 Bei Tatzusammenhang: Woraus ergibt sich der Zusammenhang?
 01 örtliches Zusammentreffen 09 1 + 5
 02 zeitliches " 10 2 + 3
 03 Tatobjekt 11 2 + 4
 04 Begehungsweise 12 2 + 5
 05 Sonstiges 13 3 + 4
 06 1 + 2 14 3 + 5
 07 1 + 3 15 4 + 5
 08 1 + 4

- 447 Zahl der Taten der Tatserie ○₂₆ ○₂₇
- 448 Ist hinsichtlich der anderen Taten
 - 00 nichts über den Tatverdächtigen bekannt
 - 01 Tatspuren gesichert
 - 02 Kfz-Nr. teilweise bekannt
 - 03 Kfz-Nr. vollständig bekannt
 - 04 teilweise Personenbeschreibung vorhanden
 - 05 ausführliche Personenbeschreibung vorhanden
 - 06 Tatverdächtiger namentlich bekannt ○₂₈ ○₂₉
 - 07 Tatverdächtiger polizeilich überführt

4. Tatverdächtiger

- 449 Tat durch Einzeltäter oder mehrere Täter (einschließlich Gehilfen) begangen?
 - 0 Einzeltäter
 - 1 mehrere Täter ○₃₀ ○₃₁
- 450 Zahl der Täter genau ○₃₂
- 451 Art der Tätergemeinschaft
 - 1 spontanes Zusammenwirken
 - 2 einmaliges geplantes Zusammenwirken ○₃₃
 - 3 wiederholtes geplantes Zusammenwirken
- 452 Gibt es alternative Tatverdächtige?
 - 0 nein
 - 1 einen / usw. ○₃₄ ○₃₅
- 453 Zahl der namentlich bekannten Tatverdächtigen ○₃₆ ○₃₇
- 454 Wodurch wurde der Tatverdächtige ermittelt?
 - 01 durch Opfer oder Tatzeugen bekannt
 - 02 Verdächtigung durch Opfer oder Tatzeugen
 - 03 Zugriff auf frischer Tat
 - 04 sonstiger Zugriff beim ersten Angriff
 - 05 Erkennen auf Lichtbild ○₃₈ ○₃₉
 - 06 anhand Beschreibung
 - 07 " des Fahrzeugs
 - 08 " von Angaben zu persönlichen Verhältnissen des Täters
 - 09 " modus operandi
 - 10 aufgrund Tatspuren
 - 11 " Presseveröffentlichung
 - 12 im Zusammenhang mit Beuteveräußerung
 - 13 zufälliges Wiedererkennen durch Opfer
 - 14 Hinweise Dritter
 - 15 im Zusammenhang mit anderen Taten einer Tatserie
 - 16 Hinweise bei Ermittlungen in anderer Sache
 - 17 aufgrund allgemeiner Überprüfung
 - 18 sonstiges ...

- 455 Zahl der Tatverdächtigen, die bei Abschluß der Ermittlungen zur Verfügung standen ○₄₀
- 456 Geschlecht des Tatverdächtigen
 - 1 männlich
 - 2 weiblich ○₄₁ ○₄₂
- 457 Alter zur Tatzeit ○₄₃ ○₄₄
- 458 Familienstand
 - 1 verheiratet
 - 2 getrennt lebend
 - 3 geschieden
 - 4 verwitwet
 - 5 verlobt
 - 6 ledig, fester Partner/in ○₄₅
 - 7 ledig, ohne "
- 459 Staatsangehörigkeit
 - 01 deutsch
 - 02 ff. siehe Karte Nr. 4 ○₄₆ ○₄₇
- 460 Bei Ausländern
 - 01 Arbeitnehmer
 - 02 Angehörige "
 - 03 Stationierungstreitkräfte
 - 04 Angehörige "
 - 05 Gewerbetreibender
 - 06 Angehörige "
 - 07 Tourist
 - 08 sonstiges ○₄₈ ○₄₉
- 461 Ausbildung
 - 00 Sonderschule oder Volksschule ohne Abschlußklasse
 - 02 Volksschule bis zur Abschlußklasse oder abgebrochene weiterführende Schule
 - 03 Anlernberuf mit Abschluß
 - 04 Lehrabschluss (Gesellen- oder Gehilfenprüfung)
 - 09 mittlere Reife
 - 10 Meister- oder Technikerprüfung
 - 14 Abitur; Ingenieurschule, höhere Fach- oder technische Schule, Inspektorenprüfung 434
 - 16 Pädagogische Hochschule
 - 20 abgeschlossenes Hochschulstudium ○₅₀ ○₅₁
- 462 Berufsgruppe (bei Arbeitslosen jeweils 1 Punkt abziehen)
 - 01 Hilfsarbeiter
 - 10 Facharbeiter
 - 13 einfacher oder mittlerer Angestellter oder Beamter
 - 15 Landwirt
 - 17 kleiner Unternehmer (bis 5 Arbeitskräfte)
 - 23 bes. qualifiz. oder leitender Angestellter; gehobener oder höherer Beamter ○₅₂ ○₅₃
 - 25 größerer Unternehmer; Freiberufler

- 463 Monatliches Nettoeinkommen
 - OO bis unter 460 DM 11 1725 bis unter 2300 DM
 - O1 460 " " 690 DM 13 2300 " " 2875 DM
 - O2 690 " " 920 DM 15 2875 " " 3450 DM
 - O4 920 " " 1150 DM 18 3450 " " 4025 DM
 - O7 1150 " " 1725 DM 20 über 4025 DM
- 464 Schicht
 - 1 manuell 2 nicht manuell
- 465 Berufsgruppe nach Karte Nr. 5
- 466 Beschäftigung
 - 1 voll berufstätig 4 Schüler
 - 2 gelegentlich arbeitend 5 Student
 - 3 arbeitslos 6 Rentner
- 467 Intelligenzniveau
 - O deutlich über-durchschnittlich 2 deutlich unter-durchschnittlich
 - 1 durchschnittlich
- 468 Fester Wohnsitz
 - O nein 1 ja
- 469 Örtlicher oder überörtlicher Tatverdächtiger
 - O überörtlich 1 örtlich
- 470 Ist der Tatverdächtige vorbestraft oder sonst kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten?
 - O nein 2 kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten
 - 1 vorbestraft
- 471 Zahl der Vorstrafen
 - OO keine O1 eine / usw.
- 472 Zahl der einschlägigen Vortaten
- 473 Zahl der einschlägigen Vortaten mit ähnlichem modus operandi
- 474 Aussage vor der Polizei?
 - O nein 2 ausführlich
 - 1 teilweise 7 nicht geladen
- 475 Aussage vor der StA? (Kategorien wie Frage 474)

50 51
52
53 54
55
56
57
58
59
60 61
62
63
64
65

- 476 Aussage vor dem Richter? (")
- 477 Aussage im Ermittlungsverfahren insgesamt (")
- 478 Geständnis vor der Polizei?
 - O nein 2 voll
 - 1 teilweise 7 nicht geladen
- 479 Geständnis vor der StA? (Kategorien wie Frage 478)
- 480 Geständnis vor dem Richter? (")
- 481 Geständnis im Ermittlungsverfahren insgesamt
- 482 Trifft Täterbeschreibung auf den Tatverdächtigen zu?
 - O nein 2 im wesentlichen
 - 1 teilweise
- 483 Hat Opfer/Zeuge den Tatverdächtigen auf Lichtbildern erkannt?
 - O nein 3 wahrscheinlich Täter
 - 1 Täterschaft unwahrscheinlich 4 sicher Täter
 - 2 möglicherweise Täter 7 keine Lichtbildvorlage
- 484 Wurde der Tatverdächtige vom Opfer/Zeugen bei einer Gegenüberstellung identifiziert? (Kategorien wie Frage 483, 7 keine Gegenüberstellung)
- 485 Ist der Tatverdächtige Halter oder Fahrer eines bei der Tat gesehenen Fahrzeugs?
 - O nein 3 möglicherweise Fahrer
 - 1 möglicherweise Halter 4 sicher Fahrer
 - 2 sicher Halter
- 486 Übereinstimmung Tatortfingerabdrücke - Fingerabdrücke des Tatverdächtigen
 - O nein 2 sicher
 - 1 möglich 7 keine Fingerabdrücke gesichert
- 487 Wurden entwendete Gegenstände beim Tatverdächtigen gefunden?
 - O nein 2 wahrscheinlich entwendet
 - 1 möglicherweise entwendet 3 sicher entwendet

66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77

- 435 -

488 Wurden Tatwerkzeuge beim Tatverdächtigen gefunden?
 0 nein 2 wahrscheinlich
 1 möglicherweise Tatwerkzeug 3 sicher Tatwerkzeug

○ 78

489 Wurden Kleidungsstücke, die der Täter trug, beim Tatverdächtigen gefunden?
 0 nein 2 wahrscheinlich
 1 möglicherweise Täterkleidung 3 sicher Täterkleidung

○ 79

○ 80 DVP 1-9 ○ 81 ○ 82

490 Wurden Tatort- oder Opferspuren beim Tatverdächtigen gefunden?
 0 nein 2 wahrscheinlich Tatort- oder Opferspuren
 1 möglicherweise Tatort- oder Opferspuren 3 sicher Tatort- oder Opferspuren

○ 83

491 Liegen dem Tatablauf entsprechende Verletzungen, Beschädigungen oder Beschmutzungen beim Tatverdächtigen oder dessen Sachen vor?
 0 nein 2 wahrscheinlich durch Tat verursacht
 1 möglicherweise durch Tat verursacht 3 sicher durch Tat verursacht

○ 84

492 Wurden sonstige Sachbeweismittel beim Tatverdächtigen gefunden?
 0 nein 2 wahrscheinlich Beziehung zur Tat
 1 möglicherweise Beziehung zur Tat 3 sicher Beziehung zur Tat

○ 85

493 Hat sich der Tatverdächtige auf ein Alibi berufen?
 0 ja 1 nein

○ 86

494 Sind Alibizeugen vorhanden?
 0 Zeugen, die Alibi bestätigen 2 Zeugen, die Alibi widerlegen
 1 teils/teils 3 keine Alibizeugen

○ 87

495 Vertretung des Tatverdächtigen durch einen Verteidiger?
 1 bereits während der polizeilichen Ermittlungstätigkeit 3 nach Anklageerhebung
 2 nach Abgabe an StA 4 nein

○ 88

496 Pflicht- oder Wahlverteidiger?
 1 notwendiger Verteidiger, gerichtlich bestellt 3 Wahlverteidiger
 2 ", gewählt

○ 89

497 Liegen Beweismittel hinsichtlich weiterer Tatverdächtiger vor?
 0 nein 2 erhebliche
 1 geringe

○ 90

5. Beweismittel

498 Zahl der belastenden Zeugen
 00 keiner 01 einer/usw.

○ 91 ○ 92

499 Zahl der teils be-, teils entlastenden Zeugen

○ 93 ○ 94

500 Zahl der entlastenden Zeugen

○ 95 ○ 96

501 Zahl der belastenden Gutachten

○ 97 ○ 98

502 Zahl der teils be-, teils entlastenden Gutachten

○ 99 ○ 100

503 Zahl der entlastenden Gutachten

○ 101 ○ 102

504 Zahl der belastenden Urkunden

○ 103 ○ 104

505 Zahl der teils be-, teils entlastenden Urkunden

○ 105 ○ 106

506 Zahl der entlastenden Urkunden

○ 107 ○ 108

507 Zahl der belastenden Augenscheinsobjekte

○ 109 ○ 110

508 Zahl der teils be-, teils entlastenden Augenscheinsobjekte

○ 111 ○ 112

509 Zahl der entlastenden Augenscheinsobjekte

○ 113 ○ 114

- 436 -

6. Ermittlungstätigkeit

Zahl der Ermittlungsmaßnahmen durch die Polizei (P), durch die StA (S), Zahl der Rückverfügungen (Rü) sowie Zahl der Maßnahmen des Ermittlungsrichters (Er)
 0 nicht stattgefunden 1 einmal/usw.

510 - 511 Anzeigenaufnahme

P S Rü Er
 ○ 115 ○ 116 ○ 117 ○ 118

512 - 514 Aufsuchen des Tatorts

○ 119 ○ 120 ○ 121

515 - 517 Spurensuche

○ 122 ○ 123 ○ 124

	P	S	Rü	Er
518 - 520	44	45	46	
521 - 523	47	48	49	
524 - 526	50	51	52	
527 - 529	53	54	55	
530 - 532	56	57	58	
533 - 536	59	60	61	62
537 - 539	63	64	65	
540 - 543	66	67	68	69
544 - 547	70	71	72	73
548 - 550	74	75	76	
551 - 553	78	79	80	
(0) DUP 1-4 (1) (0) (6)				
554 - 556	81	82	83	
557 - 559	84	85	86	
560 - 562	87	88	89	
563 - 565	90	91	92	
566 - 568	93	94	95	
569 - 571	96	97	98	
572 - 574	99	100	101	
575	102	103	104	105
576 - 578	106	107	108	
579 - 581	109	110	111	
582 - 585	112	113	114	115
586 - 588	116	117	118	
589 - 592	119	120	121	122
593 - 594	123	124	125	
595 - 598	126	127	128	129
599 - 601	130	131	132	

	P	S	Rü	Er
602 - 604	33	34	35	
605 - 607	36	37	38	
608 - 611	39	40	41	42
612 - 615	43	44	45	46
616 - 619	47	48	49	50
620 - 621	51	52	53	
622 - 624	54	55	56	
(0) (0) (0) DUP 1-4 (1) (1) (6)				
625 - 627	57	58	59	
628 - 630	60	61	62	
631 - 633	63	64	65	
634 - 636	66	67	68	
637 - 638	69	70	71	
639 - 640	72	73	74	
641 - 642	75	76	77	
643 - 644	78	79	80	
645 - 647	81	82	83	
648 - 650	84	85	86	
651 - 653	87	88	89	
654 - 656	90	91	92	
657 - 658	93	94	95	
659 - 660	96	97	98	
661 - 662	99	100	101	
663 - 664	102	103	104	
665 - 666	105	106	107	108

- | | P | S | RÜ | Er |
|-----------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 667 - 668 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | |
| 669 - 670 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | |
| 671 - 672 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | |
| 673 - 676 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 677 | | | | <input type="radio"/> |
| 678 | | | | <input type="radio"/> |
| 679 | | | | <input type="radio"/> |
| 680 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> |

- 686 Entscheidung der StA
- | | | | |
|----|---|----|---|
| 01 | Anklage | 10 | Einstellung nach § 154, 154a StPO |
| 02 | Strafbefehlsantrag | 11 | " nach § 205 StPO |
| 03 | Anklage wegen eines leichteren Delikts | 12 | " wegen Verjährung |
| 04 | Strafbefehlsantrag wegen eines leichteren Delikts | 13 | " wegen Rücknahme des Strafantrags |
| 05 | Einstellung nach § 170 II StPO | 14 | " nach sonstiger Vorschrift |
| 06 | " wegen Strafunmündigkeit | 15 | Ermittlungsverfahren noch nicht abgeschlossen |
| 07 | " nach § 153 StPO, 45 II Nr. 2 JGG | | |
| 08 | " nach § 153a StPO | | |
| 09 | " nach §§ 45 I, II Nr. 1 JGG | | |

IV. Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens

- 681 Polizeiliches Ermittlungsergebnis
- | | |
|--------------------|---|
| 1 aufgeklärt | 3 Ermittlungen noch nicht abgeschlossen |
| 2 nicht aufgeklärt | |
- 682 Zahl der polizeilich ermittelten Täter
- 683 Grund der Aufklärung
- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 0 nicht aufgeklärt | 3 Ermittlungen in dieser Sache |
| 1 Täter stand von vornherein fest | 4 Ermittlungen in anderer Sache |
| 2 Zufall | |
- 684 Polizeiliches Ermittlungsergebnis Tatverdächtiger Fragen 283-307
- 685 Polizeiliches Ermittlungsergebnis Tätverdächtiger Fragen 456-496

- 687 Zahl der Angeklagten
- 688 Bei Anklage: Welches Delikt wurde angeklagt?
- 689 Bei Einstellung nach § 170 II StPO: Warum wurde eingestellt?
- | | |
|---|--|
| 01 unbekannter Täter | 06 Schuldunfähigkeit |
| 02 kein hinreichender Verdacht hinsichtlich Anwesenheit am Tatort | 07 Rechtfertigungs- oder Schuldausschlussgrund |
| 03 " Tathandlung | 08 Sonstiges ... |
| 04 " subjektiver Tatbestand | |
| 05 keine Straftat | |
- 690 Einstellung, weil Vortäuschung einer Straftat in Betracht kommt?
- | | |
|------|--------|
| 1 ja | 2 nein |
|------|--------|

- 691 Entscheidung der StA Tatverdächtiger Fragen 283-307 (Kategorien wie Frage 686)
- 692 " " " " " 456-496

0 DVP 1-4 1 2

438

V. Zwischen- und Hauptverfahren

- 693 Gerichtsort
 - 1 Göttingen 3 Kassel
 - 2 Hannover
- 694 Spruchkörper
 - 1 Strafrichter 4 Jugendschöffengericht
 - 2 Jugendrichter 5 Strafkammer
 - 3 Schöffengericht 6 Jugendstrafkammer
- 695 Entscheidung erster Instanz
 - 01 Verurteilung 10 Einstellung nach § 47 I Nr. 3 JGG
 - 02 Strafbefehl 11 " nach §§ 154, 154a StPO
 - 03 Verurteilung wegen eines leichteren Delikts 12 " nach § 205 StPO
 - 04 Strafbefehl wegen eines leichteren Delikts 13 " wegen Verjährung
 - 05 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens 14 " wegen Rücknahme des Strafantrags
 - 06 Freispruch 15 " nach sonstiger Vorschrift
 - 07 Einstellung nach § 153 StPO, § 47 I Nr. 2 i.V.m. § 45 II Nr. 2 JGG 16 Verfahren noch nicht abgeschlossen
 - 08 " nach § 153 a StPO
 - 09 " nach § 47 I Nr. 1 JGG, II Nr. 2 i.V.m. § 45 II Nr. 1 JGG
- 696 Rechtsmittel
 - 1 Berufung 3 Berufung und Revision
 - 2 Revision 4 kein Rechtsmittel oder Rechtsmittel zurückgenommen
- 697 Rechtskräftige Entscheidung (Kategorien wie Frage 695)
- 698 Zahl der Verurteilten
- 699 Bei Verurteilung: Wegen welches Deliktes wurde verurteilt?

- 700 Bei Freispruch (bzw. Ablehnung der Eröffnung): Warum wurde freigesprochen?
 - 0 kein hinreichender Verdacht hinsichtlich Anwesenheit am Tatort
 - 1 " Tathandlung
 - 2 " subjektiver Tatbestand
 - 3 keine Straftat
 - 4 Schuldunfähigkeit
 - 5 Rechtfertigungs- oder Schuldausschließungsgrund
 - 6 Sonstiges ...
 - 701 Freispruch, weil Vortäuschung einer Straftat in Betracht kommt?
 - 1 ja 2 nein
 - 702 Entscheidung Tätverdächtiger Fragen 283-307 (Kategorien wie Frage 695)
 - 703 " " " 456-496
- Verfahrensergebnisse, die später als 2 Jahre nach Bekanntwerden der Tat eintraten:
- ...
- ...

VI. Verfahrensdauer und Verfahrensumfang

- | | Tag | Monat | Jahr |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 704 Datum des Bekanntwerdens der Tat | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 705 " der Abgabe an die StA | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 706 " der Entscheidung der StA | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 707 " des Eintritts der Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 708 Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat bei der Polizei und Namhaftmachung eines Tatverdächtigen (in Tagen, 00=an demselben Tag) | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 709 Zeitraum zwischen Bekanntwerden der Tat und Sicherstellung, daß der Tatverdächtige für das Verfahren zur Verfügung steht (in Tagen) | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 710 Seitenzahl für polizeiliche Ermittlungstätigkeit | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 711 " " Ermittlungstätigkeit der StA (einschließlich Anklageschrift) | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 712 " " die Tätigkeit des Ermittlungsrichters | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 713 " " das gerichtliche Verfahren (einschließlich Urteilsbegründung) | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

- 439 -

VII. Deliktsspezifische Fragen

1. Einbruch, erster Ermittlungsabschnitt

- 714 Handelte es sich um einen Diebstahl von/aus Automaten?
- | | |
|-----------------|--------|
| 1 von Automaten | 3 nein |
| 2 aus Automaten | |

2. Raub, erster Ermittlungsabschnitt

- 715 Art der Tat
- | | |
|---|---|
| 01 Bankraub | 09 sonstiger Straßenraub |
| 02 sonstiger Kassenraub | 10 Geldtransportraub |
| 03 Geschäftsraub | 11 Taxiraub |
| 04 Zechanschlußraub | 12 Anhalterraub |
| 05 Beischlaf, Homosexuellenraub | 13 Beraubung eines Anhalters |
| 06 Raub in Wohnung oder sonstigem Gebäude | 14 Autofallen " |
| 07 Handtaschenraub | 15 sonstiger räuberischer Angriff auf Kraftfahrer |
| 08 Kassenbotenraub | 16 Raub in sonstigem Verkehrsmittel |
| | 17 sonstiger Raub ... |

3. Vergewaltigung

a) Erster Ermittlungsabschnitt

- 716 Verhalten des Opfers vor der Tat nach eigenen Angaben
- | | |
|--|-----------------------------|
| 0 mit dem Tatverdächtigen freiwillig Zärtlichkeiten ausgetauscht | 2 keine Annäherungsversuche |
| 1 sexuelle Annäherungsversuche des Tatverdächtigen abgelehnt | |

- 717 Verhalten des Opfers vor der Tat nach Angaben des Tatverdächtigen (Kategorien wie Frage 708)

b) Gesamtes Ermittlungsverfahren

- 718 Ist nach dem Ergebnis der ärztlichen Untersuchung Geschlechtsverkehr während der Tatzeit
- | | |
|------------------|----------|
| 0 ausgeschlossen | 2 sicher |
| 1 möglich | |

- 719 Bei fehlendem Geständnis: Hat der Tatverdächtige bestritten

- | | |
|--|--|
| 1 zur Tatzeit mit dem Opfer zusammen gewesen zu sein | 4 das Opfer mit Gewalt oder Drohung zum Geschlechtsverkehr genötigt zu haben |
| 2 sexuellen Kontakt gehabt zu haben | |
| 3 Geschlechtsverkehr gehabt zu haben | |

- 720 Bei Einstellung oder Freispruch mangels hinreichenden Tatverdachts hinsichtlich der Tathandlung: mangelnder Nachweis

- | | |
|---------------------------|--|
| 1 des Geschlechtsverkehrs | 2 der Nötigung mit Gewalt oder Drohung |
|---------------------------|--|

4. Betrug

a) Erster Ermittlungsabschnitt

- 721 Art der Tat

- | | |
|---|---|
| 01 Qualitätsbetrug | 18 Zechbetrug |
| 02 Bezahlungs, Vorschuß " | 19 Hotel-, Einmieteschwindel |
| 03 Geld " | 20 Taxischwindel |
| 04 Betrügerisches Erlangen von Kfz | 21 Sammel " |
| 05 sonstiger Warenkreditbetrug | 22 Unterstützungs " |
| 06 Geldkredit " | 23 Wechselfallen " |
| 07 Werbe- und Verkaufs " | 24 Wechselbetrug mit ausländischer Währung |
| 08 Kautions-, Beteiligung " | 25 Empfangsberechtigungs " |
| 09 Grundstücks- und Bau " | 26 Nepperei |
| 10 Versicherungs " | 27 Bauernfängerei |
| 11 Vertreter " | 28 Heiratsschwindel |
| 12 Provisions " | 29 Hochstapelei |
| 13 Vermittlungs " | 30 Kurpfuscherei |
| 14 Wett- und Lotterie " | 31 Vorspiegelung der Erwartung großer Geldbeträge |
| 15 Subventions " | 32 sonstiger Schwindel ... |
| 16 sonstiger Betrug im Geschäftsverkehr ... | |
| 17 Einlösen gefälschter Schecks | |

- 440 -

- 722 Substantiierung der Anzeige
 - 0 knapp 2 ausführlich
 - 1 teils/teils
- 723 Verständlichkeit der Anzeige
 - 0 schlecht 2 gut
 - 1 teils/teils
- 724 Form der Täuschungshandlung
 - 0 mündlich, telefonisch 2 schriftlich
 - 1 teils ", teils schriftlich
- 725 Täuschung durch Tun oder Unterlassen?
 - 0 Unterlassen 1 Tun
- 726 Völlige oder teilweise Täuschung?
 - 0 teilweise 1 völlig
- 727 Objektiver oder subjektiver Sachverhalt vorgetäuscht?
 - 0 eher subjektiver 2 eher objektiver
 - 1 teils/teils
- 728 Zeitliche Einordnung des vorgetäuschten Sachverhalts
 - 0 zukünftig 3 teils 0, teils 1
 - 1 gegenwärtig 4 teils 0, teils 2
 - 2 vergangen 5 teils 1, teils 2
- 729 Konkreter oder abstrakter Sachverhalt vorgetäuscht?
 - 0 abstrakter 2 konkreter
 - 1 teils/teils
- 730 Komplexitätsgrad des vorgetäuschten Sachverhalts?
 - 0 komplex 2 einfach
 - 1 teils/teils
- 731 Anhaltspunkte dafür, daß Täter unter falschem Namen aufgetreten ist oder falschen Wohnsitz angegeben hat?
 - 0 nein 2 falscher Wohnsitz
 - 1 falscher Name 3 falscher Name und Wohnsitz

DUP 1-4

1 3 5

7 10

7 11

7 12

7 13

7 14

7 15

7 16

7 17

7 18

7 19

7 20

- 732 Kommen Zeugenaussagen über die Verhandlungen zwischen Opfer und Tatverdächtigem in Betracht?
 - 0 nein 2 ja, teils/teils
 - 1 ja, entlastende 3 ja, belastende
- 733 Liegen Schriftstücke des Tatverdächtigen vor?
 - 0 nein 2 ja, teils/teils
 - 1 ja, entlastende 3 ja, belastende
- 734 Zahl der Schriftstücke
- 735 Auffindung von Schriftstücken zu erwarten
 - 0 nein 1 ja
- 736 Liegen Schriftstücke des Tatopfers vor? (Kategorien wie Frage 733)
- 737 Zahl der Schriftstücke
- 738 Auffindung von Schriftstücken zu erwarten?
 - 0 nein 1 ja
- 739 Liegen Schriftstücke Dritter vor? (Kategorien wie Frage 733)
- 740 Zahl der Schriftstücke
- 741 Auffindung von Schriftstücken zu erwarten
 - 0 nein 1 ja
- 742 Kommt Urkundenfälschung in Betracht?
 - 0 nein 1 ja
- 743 Liegen möglicherweise inhaltlich unrichtige Unterlagen vor?
 - 0 nein 1 ja
- 744 Kommt Hingabe ungedeckter Schecks oder Wechsel in Betracht?
 - 0 nein 1 ja
- 745 Kommt Hingabe nicht einwandfreier Sicherheiten in Betracht?
 - 0 nein 1 ja
- 746 Zahl der schriftlichen Indizien für die Tatbegehung
 - 00 kein Indiz 01 ein Indiz/usw.
- 747 Kommt Manipulation von Sachen in Betracht?
 - 0 nein 1 ja

7 21

7 22

7 23

7 24

7 25

7 26

7 27

7 28

7 29

7 30

7 31

7 32

7 33

7 34

7 35

7 36

7 37

7 38

7 39

7 40

1 47

748 Sind schriftliche Unterlagen über die Vermögensverfügung vorhanden oder zu erwarten?

- 0 nein
- 1 ja

7 37

749 Branche des Opfers

- 01 Kreditvermittlung
- 02 Bank- und sonstiges Kreditwesen
- 03 Immobilienvermittlung
- 04 Bau- und Immobilienwesen
- 05 Export/Import
- 06 Versandhandel
- 07 Wertpapierhandel
- 08 sonstiges Maklerwesen
- 09 Transport- und Reisewesen
- 10 Versicherungswesen
- 11 Kfz-Handel
- 12 sonstiger Einzelhandel
- 13 sonstiger Handel
- 14 gewerbliche Wirtschaft (Produktion)
- 15 sonstige Branche ...
- 16 Opfer ist Privatperson

7 34 7 35

750 Branche des Tatverdächtigen (Kategorien wie Frage 749)

7 36 7 37

751 Stehen im Lager des Tatverdächtigen mehrere Firmen oder Personen?

- 1 mehrere Firmen
- 2 " Personen
- 3 mehrere Firmen und Personen
- 4 nein

7 38

752 Hinweise auf Zeugen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen?

- 0 nein
- 1 allgemeine
- 2 konkrete

7 39

Bei nicht geständigem Tatverdächtigen: Hat der Tatverdächtige die folgenden Merkmale bestritten

- 0 nein
- 1 ja

753 Erklärung 7 40 7 41 754 Unwahrheit der Erklärung

755 Täuschungsvorsatz 7 42 7 43 756 Irrtum

757 Vermögensverfügung 7 44 7 45 758 Schaden

759 Vorsatz hinsichtlich Irrtums 7 46 7 47 760 Vorsatz hinsichtlich Vermögensverfügung

761 Vorsatz hinsichtlich Schadens 7 48 7 49 762 Bereicherungsabsicht

763 Hat der Tatverdächtige angegeben, er habe mit künftigen Einnahmen gerechnet?

- 0 ja
- 1 nein

7 50

b) Gesamtes Ermittlungsverfahren

764 Trat der Tatverdächtige unter falschem Namen auf oder gab er einen falschen Wohnsitz an?

- 0 nein
- 1 falscher Name
- 2 falscher Wohnsitz
- 3 falscher Name und Wohnsitz

7 51

765 Hat der Tatverdächtige nach der Tat den Wohnsitz gewechselt?

- 0 nein
- 1 einmal
- 2 mehrmals

7 52

766 Liegen Zeugenaussagen über die Verhandlungen zwischen Opfer und Tatverdächtigem vor?

- 0 nein
- 1 ja, entlastende
- 2 ja, teils/teils
- 3 ja, belastende

7 53

767 Liegen Schriftstücke des Tatverdächtigen vor?

- 0 nein
- 1 ja, entlastende
- 2 ja, teils/teils
- 3 ja, belastende

7 54

768 Zahl der Schriftstücke

7 55 7 56

769 Liegen Schriftstücke des Tatopfers vor? (Kategorien wie Frage 767)

7 57

770 Zahl der Schriftstücke

7 58 7 59

771 Liegen Schriftstücke Dritter vor? (Kategorien wie Frage 767)

7 60

772 Zahl der Schriftstücke

7 61 7 62

773 Liegt Urkundenfälschung vor?

- 0 nein
- 1 ja

7 63

774 Liegen inhaltlich unrichtige Unterlagen vor?

- 0 nein
- 1 ja, eine / usw.

7 64

775 Wurden ungedeckte Schecks oder Wechsel gegeben?

- 0 nein
- 1 ja, einer / usw.

7 65

776 Wurden nicht einwandfreie Sicherheiten gegeben?

- 0 nein
- 1 ja, eine / usw.

7 66

777 Zahl der schriftlichen Indizien für die Tatbegehung?

- 00 kein Indiz
- 01 ein Indiz/usw.

7 67 7 68

778 Wurden Sachen manipuliert?

- 0 nein
- 1 ja, eine / usw.

7 69

- 442 -

- 779 Liegen Zeugenaussagen aus dem Geschäfts- oder Lebensbereich des Tatverdächtigen vor?
- 0 nein 2 teils/teils 70
 1 entlastende 3 belastende
- 780 War der Tatverdächtige objektiv in der Lage, die eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen?
- 0 ja 1 nein 71
- 781 War das Konto des Tatverdächtigen zur Tatzeit im Debet oder war bei Einräumung eines Überziehungskredits der Kreditrahmen überschritten?
- 0 nein 2 Kreditrahmen überschritten 72
 1 Konto im Debet

Sind beim Tatverdächtigen innerhalb von 6 Monaten vor oder nach der Tat folgende Ereignisse eingetreten?

- 0 nein 1 ja
- 782 Überschuldung 73 783 fruchtlose Pfändung
- 784 eidesstattl. Offenbarungsvsicherung, Eintragung im Schuldnerverzeichnis 75 785 Zahlungsunfähigkeit
- 786 Konkursantrag 77 787 Konkurseröffnung
- 788 Arbeitslosigkeit 79
- 789 Hat der Tatverdächtige seine Verbindlichkeiten nachträglich erfüllt?
- 0 ja 1 nein 80
- DUP 1-4** 1 4 6
- 790 Buchführung des Tatverdächtigen
- 0 in Ordnung 3 manipuliert 7
 1 fehlt 7 nicht buchführungspflichtig
 2 lückenhaft
- 791 Beim Einmiete-, Zech- oder Taxibetrug: Verfügte der Tatverdächtige in der Tatsituation über ausreichendes Bargeld?
- 0 ja 1 nein 8
- 792 Beim Warenkreditbetrug: Hat der Tatverdächtige erworbene Sachen unter Preis weiterveräußert?
- 0 nein 1 ja 9

Bei Einstellung oder Freispruch mangels hinreichenden Tatverdachts: Welches Tatbestandsmerkmal konnte nicht nachgewiesen werden?

- 01 Erklärung 06 Schaden
 02 Unwahrheit der Erklärung 07 Vorsatz hinsichtlich Irrtums
 03 Täuschungsvorsatz 08 Vorsatz hinsichtlich Vermögensverfügung 10 11
 04 Irrtum 09 Vorsatz hinsichtlich Schadens
 05 Vermögensverfügung 10 Bereicherungsabsicht

Anhang 4: Anlagen zum Erhebungsbogen

Universität Göttingen
Juristisches Seminar
3400 Göttingen

Forschungsprojekt:

Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit unter Aspekten
der Aufklärungs- und Verurteilungswahrscheinlichkeit

A N L A G E N Z U M
E R H E B U N G S B O G E N

A) Gliederung des Erhebungsbogens

	Seite
Deckblatt	1
I. Allgemeine Angaben	2
II. Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts	2
1. Tatzeit	2
2. Tatort	3
3. Kenntnisnahme von der Tat	5
4. Tatobjekt	6
5. Tatablauf	7
6. Tatspuren	11
7. Tatopfer	12
8. Tatzusammenhänge	16
9. Tatverdächtiger	16
10. Beweismittel	26
III. Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens	27
1. Zwischenergebnisse der Ermittlungen	27
2. Tatopfer	31
3. Tatzusammenhänge	31
4. Tatverdächtiger	32
5. Beweismittel	37
6. Ermittlungstätigkeit	37
IV. Ergebnisse des Ermittlungsverfahrens	40
V. Zwischen- und Hauptverfahren	42
VI. Verfahrensdauer und Verfahrensumfang	43
VII. Deliktsspezifische Fragen	44
1. Einbruch, erster Ermittlungsabschnitt	44
2. Raub, erster Ermittlungsabschnitt	44
3. Vergewaltigung	44
a) Erster Ermittlungsabschnitt	44
b) Gesamtes Ermittlungsverfahren	44
4. Betrug	45
a) Erster Ermittlungsabschnitt	45
b) Gesamtes Ermittlungsverfahren	49

B) Erläuterungen zum Erhebungsbogen

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Eine Akte wird anhand des Erhebungsbogens ausgewertet, wenn in dem in der Akte enthaltenen Fall eine der untersuchten Dienststellen (Kriminal- und Schutzpolizei Göttingen, Hannover und Kassel) bei den polizeilichen Ermittlungen federführend ist. Das ist der Fall, wenn sie die Abgabennachricht an die StA verfaßt hat. Ist dieses Kriterium erfüllt, wird der Fall auch dann erfaßt, wenn Teile der Ermittlungen von auswärtigen Polizeidienststellen geführt wurden.
2. Der Erhebungsbogen bezieht sich jeweils auf eine Tat im Sinne der Strafprozeßordnung (vgl. §§ 155, 264 StPO). Enthält eine Akte mehrere Taten, ist die Tat zu erfassen, auf die sich die Tagebuch- bzw. Zentralkartei-Nummer

bezieht, die in der "Falliste" (= Liste der zu untersuchenden Fälle) bei dem jeweiligen Js-Aktenzeichen steht. Die Fallisten für die einzelnen Untersuchungsorte werden den Auswertern ausgehändigt. Bezieht sich eine Tagebuch- oder Zentralkartei-Nummer auf mehrere Taten, wird die zeitlich erste Tat mit dem Erhebungsbogen erfaßt. Das gleiche gilt, wenn sich nicht feststellen läßt, auf welche der in einer Akte enthaltenen Taten sich die zugrunde liegende Tagebuch- bzw. Zentralkartei-Nr. bezieht.

3. Bei einem zu untersuchenden Fall werden nach den allgemeinen Angaben (Fragen 1 bis 9) die "Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts" ausgewertet (Fragen 10 bis 322) und sodann die "Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens" (Fragen 323 bis 713).

Unter den Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts sind die Informationen zu verstehen, die zu Beginn des Verfahrens bekannt sind und daher die Grundlage für die Aufklärungsprognose bilden können.

Zu den Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts gehören im einzelnen:

- a) Die in der Strafanzeige enthaltenen Informationen
- b) Die in der ersten Vernehmung des Anzeigerstatters gewonnenen Informationen
- c) Die Informationen des Tatortbefundberichts
- d) Die Informationen aus den im ersten Angriff erfolgten Vernehmungen von Zeugen
- e) Die Informationen aus Vernehmungen von Tatverdächtigen, die namentlich bekannt sind oder die im ersten Angriff (also auf frischer Tat oder bei Sofortfahndung) gefaßt wurden

Die Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens umfassen demgegenüber alle Informationen, die bis zum Zeitpunkt der staatsanwaltlichen Entscheidung über den Abschluß des Ermittlungsverfahrens bekannt geworden sind. Die Erhebung dieser Informationen dient der Ergänzung der Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts und der Kontrolle von Moderatorvariablen.

4. Wurde die Tat von mehreren Tätern begangen, ist bei den Fragen, die sich auf einen Tatverdächtigen beziehen (z.B. Fragen 283 bis 297 zur Person und zum Aussageverhalten), auf den Tatverdächtigen abzustellen, der am meisten zur Tataufklärung beiträgt. Das ist der Tatverdächtige, der für das Ermittlungsverfahren zur Verfügung steht. Ein Tatverdächtiger steht für das Ermittlungsverfahren zur Verfügung, wenn er in Haft ist oder wenn sein Aufenthaltsort bekannt ist und ein Haftgrund nicht vorliegt. Stehen mehrere Tatverdächtige zur Verfügung, ist auf den Tatverdächtigen abzustellen, der am geständnisfreudigsten ist (vgl. Frage 297). Bei mehreren gleich geständnisfreudigen Tatverdächtigen kommt es auf den Tatverdächtigen an, gegen den am meisten Beweismittel vorliegen (vgl. die Fragen 298 bis 307). Liegen gleich viele Beweismittel vor, ist auf den Haupttäter abzustellen; läßt sich ein Haupttäter nicht ausmachen, ist der Tatverdächtige zu erfassen, der in der Akte zuerst genannt wird. Der Tatverdächtige, auf den bei den Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts abzustellen ist (Fragen 283 bis 307), und der Tatverdächtige, auf den es bei den Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens ankommt (Fragen 456 bis 496), können verschiedene Personen sein.

Ist das polizeiliche Ermittlungsergebnis (Fragen 681 bis 685) hinsichtlich mehrerer Tatverdächtiger unterschiedlich oder ergeben bei mehreren Tatverdächtigen unterschiedliche Entscheidungen der StA (Fragen 686 bis 692) oder unterschiedliche Urteile (Fragen 695 bis 703), ist auf die Entscheidung abzustellen, die den Unrechtsgehalt der Tat am umfassendsten ausschöpft. Wird z.B. bei einem Raub von drei Tatverdächtigen einer wegen Raubes, ein anderer wegen Beihilfe zum Raub verurteilt und der dritte freigesprochen, ist die Verurteilung wegen Raubes maßgeblich. Die Fragen 684, 691, 702 bzw. die Fragen 685, 692, 703 beziehen sich auf den Tatverdächtigen, auf den bei den Fragen im Rahmen der Informationen des ersten Ermittlungsabschnitts bzw. bei den Fragen hinsichtlich der Informationen des gesamten Ermittlungsverfahrens abgestellt worden ist.

Wird das Verfahren gegen einen Mittäter unter einem anderen Js-Aktenzeichen geführt und sind zur Ausfüllung des Erhebungsbogens Angaben aus diesem Verfahren erforderlich, ist das betreffende Js-Aktenzeichen zu notieren, damit die Akte angefordert werden kann.

Sind alternative Tatverdächtige vorhanden, also Tatverdächtige, von denen entweder der eine oder der andere der Täter gewesen sein kann, ist bei der Beantwortung der Fragen zum Tatverdächtigen auf den Tatverdächtigen abzustellen, gegen den sich die meisten Ermittlungen gerichtet haben. Wurde gegen die alternativen Tatverdächtigen mit gleicher Intensität ermittelt, kommt es auf den Tatverdächtigen an, der in der Akte zuerst erwähnt wurde.

5. Für die Beantwortung aller Fragen gelten die folgenden allgemeinen Regeln, soweit nicht bei den einzelnen Fragen hiervon abweichende spezielle Erläuterungen für die Beantwortung der jeweiligen Frage stehen.
- a) Trifft eine Frage nicht zu (z.B. Frage 31 "Kenntnisnahme von Amts wegen durch", wenn die Kenntnisnahme durch eine Strafanzeige erfolgte), ist in den entsprechenden Kreis eine 7 bzw. bei zwei oder drei Kreisen 77 oder 777 einzutragen.
 - b) Liegt eine Information der Polizei bzw. der Staatsanwaltschaft nicht vor, weiß z.B. bei Frage 70 die Polizei nicht, auf welchem Weg der Täter in das Gebäude eingedrungen ist, wird eine 8 bzw. 88 oder 888 eingetragen.
 - c) Kann eine Frage anhand der Akte nicht beantwortet werden, läßt sich also z.B. aus der Akte nicht entnehmen, auf welchem Weg der Täter in das Gebäude eindrang, und läßt sich außerdem nicht feststellen, ob der Polizei diese Information vorlag oder nicht, ist eine 9 bzw. 99 oder 999 einzutragen.
Es ist also eine scharfe Unterscheidung zwischen den Codierungen 8 und 9 erforderlich.
 - d) Wird eine Frage mit "Sonstiges" beantwortet, ist handschriftlich kurz zu erläutern, worum es sich hierbei handelt.
 - e) Bei der Ausfüllung der Kreise sind die Zahlen rechtsbündig zu schreiben. Beträgt z.B. bei Frage 63 der Gesamtwert der entwendeten Sachen 50,-- DM, lautet die Eintragung: 00050.
 - f) Reichen bei der Angabe von Zahlen die Kreise nicht aus, um den wirklichen Zahlenwert einzutragen, ist die höchste mögliche Zahl anzugeben. Beträgt z.B. bei Frage 195 die Zahl der Täter 12, ist eine 6 einzutragen. Die 6 bedeutet somit bei Frage 195 "6 und mehr Täter" (7, 8 und 9 können nicht eingetragen werden, da diese Zahlen einheitlich für "trifft nicht zu", "Information liegt der Polizei nicht vor" und "Frage kann anhand der Akte nicht beantwortet werden" reserviert sind).

II. Erläuterungen zu einzelnen Fragen

- Frage Nr. 7, 8 Kriminalpolizei und Schutzpolizei eines Ortes sind getrennt zu zählen.
- 10 ff. Bei Taten, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, ist für die Tatzeit das Ende der Tat maßgebend.
- Bei den Fragen zur Tatzeit sind keine Schätzungen vorzunehmen. Können die Fragen nicht genau beantwortet werden, ist 9 bzw. 99 einzutragen.
- 28, 29 Wenn sich die Fragen anhand des Akteninhalts nicht beantworten lassen, bitte den Straßennamen des Tatorts unter Frage 29 schreiben.
- Lre 32 Ist das Opfer eine juristische Person oder eine Personengesellschaft, liegt eine Anzeige durch das Opfer vor, wenn die Anzeige durch eine Person erstattet wird, die für das Opfer arbeitet.
- 34-37 Wenn die Tatzeit nicht genau bekannt ist, ist bei der Berechnung des Zeitraumes zwischen Tat und Anzeigeerstattung usw. von dem Zeitpunkt auszugehen, der in der Mitte zwischen dem frühest und dem spätest möglichen Tatzeitpunkt liegt. In diesem Fall ist bei Frage Nr. 37 (Art der Angaben zum Zeitraum) eine 2 (= Angaben geschätzt) einzutragen.
- 38-67 Diese Fragen sind auch bei Raub und Vergewaltigung zu beantworten. Wurde Geld entwendet (Frage 38), ist stets eine 1 einzutragen.
- 72 Von "warmer Arbeit" spricht man, wenn Schweißgeräte usw. zum Einsatz kommen. Bei sonstigem gewaltsamen Öffnen von Behältnissen liegt "kalte Arbeit" vor.
- 92-97 Bei diesen Fragen geht es um die Zeugenaussagen, die für den Nachweis von Bedeutung sein können, ob überhaupt eine Straftat vorliegt. Darauf, ob die Zeugen eine Täterbeschreibung geben können, kommt es nicht an. Das Vorliegen von Täterbeschreibungen wird in den Fragen 212 bis 247 erfaßt. Die Fragen 309 bis 312 beziehen sich dann zusammenfassend sowohl auf die Zeugen zum Tatablauf als auch auf die Zeugen zur Täterbeschreibung.
- Eine schriftliche Strafanzeige ist als Zeugenaussage und nicht als Urkunde zu werten.
- Nicht als Zeugen zu zählen sind die ermittelnden Polizeibeamten.
- 98-155 Eine Spur ist nur dann zu zählen, wenn es sich nicht um eine völlig unverwertbare Spur handelt.
- 156 Sichergestellte Gegenstände sind nach der laufenden Nummer des Sicherstellungsprotokolls zu zählen.
- 159-167,
283-295 Die Angaben zur Person des Opfers und des Tatverdächtigen beziehen sich jeweils auf die Zeit der Tat.
- Ist das Opfer eine juristische Person, ist bei den Fragen 159-167 7 bzw. 77 einzutragen.
- 164, 165,
288, 289,
461-465 Bei Jugendlichen und Heranwachsenden ist bei den Fragen zur Schicht (einschließlich der Fragen 461 bis 463) auf den Elternteil abzustellen, der Hauptverdiener ist. Ebenso kommt es bei verheirateten Personen auf den Ehegatten an, der Hauptverdiener ist. Bei Arbeitslosen und Rentnern ist auf die zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit abzustellen.

- 168-189 Ist das Opfer eine juristische Person, ist auf die natürlichen Personen abzustellen, die für die juristische Person gehandelt haben.
- 197-207 In den polizeilichen Formularen für die Strafanzeige werden die Namen der Tatverdächtigen häufig später nachgetragen, wenn die Namen im Laufe der Ermittlungen festgestellt werden. Es ist daher stets sorgfältig zu prüfen, ob der Name bereits im ersten Ermittlungsabschnitt bekannt war.
- 197-207, 210 Besteht erhebliche Unsicherheit hinsichtlich der Schreibweise des Namens, ist der Fall so zu behandeln als seien Namensteile bekannt.
- 212-239 Hat das Opfer oder ein sonstiger Tatzeuge den Täter namentlich benannt, ist bei den Fragen zur Täterbeschreibung eine 7 einzutragen.
- Ist der Name eines Tatverdächtigen auf andere Weise als durch Benennung durch das Opfer oder einen Tatzeugen bekannt geworden, sind die Fragen zur Täterbeschreibung auf der Grundlage der vom Opfer/Tatzeugen gegebenen Täterbeschreibung auszufüllen.
- 260-272 Die Angaben zum PKW sind auch dann aufzunehmen, wenn der PKW im ersten Angriff gefunden wurde.
- 279-302 Steht ein Tatverdächtiger bereits nach dem ersten Angriff zur Verfügung (vgl. Frage 277), ist bei den Fragen 283-307 auf diesen Tatverdächtigen abzustellen. Ist dies nicht der Fall, ist zu prüfen, ob nach weiteren Fahndungsmaßnahmen innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden der Tat ein Tatverdächtiger zur Verfügung steht (vgl. Frage 278). Die Fragen 283-307 sind dann auf diesen Tatverdächtigen zu beziehen.
- 292 Ein Tatverdächtiger ist als örtlicher Tatverdächtiger zu qualifizieren, wenn er im Zuständigkeitsbereich der untersuchten Dienststelle oder in einer Nachbargemeinde wohnt.
- 317 Nicht ausgewertete Tatspuren sind als belastende Augenscheinsobjekte zu qualifizieren.
- 405-438 Unter der "ersten Fahndung" ist die Fahndung gegen den Tatverdächtigen zu verstehen, die zuerst begonnen wurde.
- 413, 435, 566-568 Ein an mehrere Dienststellen gerichtetes Fernschreiben ist als eine Ermittlungsmaßnahme zu qualifizieren.
- 478-481 Der Fall, daß der Tatverdächtige ein Geständnis widerruft, ist als teilweises Geständnis einzuordnen.
- 510-676 Eine Rückverfügung liegt vor, wenn der Staatsanwalt die Polizei ersucht, bestimmte Ermittlungsmaßnahmen vorzunehmen.
- 530-543, Eine förmliche Vernehmung ist gegeben, wenn die Aussageperson über ihre Aussage- bzw. Zeugnisverweigerungsrechte belehrt wird und ausführlich vernommen werden soll. Die förmliche Vernehmung eines Beschuldigten wird in der Regel auf dem Formular "Beschuldigten-Vernehmung" oder "Verantwortliche Vernehmung" protokolliert. Die Protokolle förmlicher Vernehmungen werden im allgemeinen von der Aussageperson unterschrieben. Demgegenüber wird über informelle Befragungen kein Protokoll erstellt. Es wird lediglich das Ergebnis der Befragung in der Akte vermerkt.
- 544-547, 589-592 Eine körperliche Untersuchung liegt nur vor, wenn am Körper des Opfers, Zeugen oder Beschuldigten nach Spuren gesucht wird. Wird nach Sachen gesucht, die die Person mitführen könnte, liegt eine Durchsuchung vor.

- 586-588 Ob eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt wurde, ist auf dem Formular "Beschuldigten-Vernehmung" vermerkt, und zwar in Göttingen und Hannover auf der Vorderseite, in Kassel auf der Rückseite.
- 616-619 Bei der Zählung von Sicherstellungen ist auf die Zahl der Ermittlungsmaßnahmen und nicht auf die Zahl der sichergestellten Gegenstände abzustellen. Werden z.B. im Zuge der Durchsuchung einer Wohnung 20 Gegenstände sichergestellt, liegt nur eine Sicherstellung vor. Die Zahl der sichergestellten Gegenstände wird durch Frage 680 erfaßt.
- 651-653 Hier sind die Fahndungsmaßnahmen gegen alle bekannten und unbekanntes Tatverdächtigen zusammenzuzählen.
- 681 Für die Frage, ob der Fall aufgeklärt ist, ist die Definition des aufgeklärten Falles in der polizeilichen Kriminalstatistik maßgeblich. Danach ist eine Tat aufgeklärt, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist (vgl. Pol. Kriminalstatistik 1979, S. 6).
Tatverdächtiger ist nach der polizeilichen Kriminalstatistik (a.a.O.) jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, die Tat begangen zu haben. Hinreichender Tatverdacht soll in der vorliegenden Untersuchung angenommen werden, wenn die Täterschaft des namentlich bekannten Tatverdächtigen nicht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen ist.
- 681-703 Hinsichtlich der Ergebnisse des Verfahrens ist auf den Zeitpunkt 2 Jahre nach Bekanntwerden der Tat bei der Polizei abzustellen. Spätere Ergebnisse des Verfahrens bleiben bei den Eintragungen im Erhebungsbogen unberücksichtigt. Sie sind jedoch handschriftlich zu vermerken.
- 688, 699 In die ersten drei Kreise sind die Paragraphen des Straftatbestandes einzutragen, wegen dessen angeklagt bzw. verurteilt wurde. Enthält die Bezeichnung des Paragraphen ein a, wird in den vierten Kreis eine 1 eingetragen (bei b eine 2 usw.). Enthält die Paragraphenbezeichnung keinen Buchstaben, ist in den vierten Kreis eine 0 einzutragen. Mit der Eintragung im fünften Kreis wird angegeben, ob wegen vollendeter oder versuchter Tat angeklagt bzw. verurteilt wurde. Hierbei gilt: 0 = Versuch, 1 = Vollendung.
- 704-707 Handelt es sich um einen Fall mit mehreren Tatverdächtigen, ist bei den Daten zur Verfahrensdauer auf die Gesamtdauer der Ermittlungen gegen alle Tatverdächtigen abzustellen.
- 707 Das Datum des Eintritts der Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung ergibt sich häufig aus dem Rechtskraftvermerk auf der ersten Seite des Urteils. Wurde das Verfahren durch die StA eingestellt, ist bei Frage 707 das bei Frage 706 eingetragene Datum zu wiederholen.
- 710-713 Es sind alle beschriebenen Seiten zu zählen, ohne Rücksicht auf den Inhalt des Geschriebenen.
Bei einer Tatserie sind auch die Seiten mit Ermittlungen wegen anderer Taten der Tatserie zu zählen, sofern diese Ermittlungen nach Bekanntwerden der untersuchten Tat stattfinden. Stehen diese Ermittlungen allerdings in keinerlei Zusammenhang mit der untersuchten Tat, sind die entsprechenden Seiten nicht mitzuzählen.
Der Haftmerkzettel und die Seiten, auf denen anhand des örtlichen Registers der Staatsanwaltschaft Js-Aktenzeichen von früheren Verfahren gegen den Tatverdächtigen notiert sind, gehören zur staatsanwaltlichen Ermittlungstätigkeit.

721 Erläuterungen zu einzelnen Betrugsarten:

Qualitätsbetrug - Der Täter täuscht über die Beschaffenheit der von ihm veräußerten Ware.

Bezahlungs-, Vorschuß " - Der Täter verschafft sich durch Täuschung Bezahlung oder Vorschuß für eine Ware oder Dienstleistung, die er gar nicht liefern bzw. erbringen will.

Geld " - Betrug bei der Vergabe von Geld (z.B. betrügerische Erlangung von Gebühren, Spesen usw. bei der Vergabe von Darlehen).

Warenkredit " - betrügerische Erlangung von Waren.

Geldkredit " - betrügerische Erlangung von Geld (z.B. Erschleichen eines Darlehens durch falsche Angaben).

Werbe- und Verkaufs " - Betrug durch falsche Angaben bei Werbung und Verkauf (bei Täuschung über die Beschaffenheit der Ware liegt jedoch ein Qualitätsbetrug vor).

Kautions-, Beteiligungs " - Erlangung von Kautionen oder Unternehmensbeteiligungen durch Betrug.

Vertreter " - Vertreter betrügt den Kunden, indem er durch falsche Angaben Vertragsabschlüsse erreicht.

Provisions " - Vertreter betrügt die von ihm vertretene Firma, indem er sich Provisionen erschwindelt.

Vermittlungs " - Betrug durch Vermittler (von Waren, Aufträgen usw.).

sonstiger Betrug im Geschäftsverkehr - sämtliche Betrugstaten, die in den Formen des kaufmännischen Verkehrs begangen werden.

Wechselfallenschwindel - Betrug beim Geldwechseln.

Nepperei - Betrug durch Veräußerung wertloser Gegenstände an leichtgläubige Personen.

Bauernfängerei - sonstige Betrügereien zu Lasten leichtgläubiger Menschen, z.B. beim Spiel.

sonstiger Schwindel - Betrügereien mit Hilfe von Tricks, wobei der Täter nicht im kaufmännischen Bereich tätig wird.

782 Überschuldung - Überwiegen der Passiva über die Aktiva.

785 Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Tatverdächtige wegen eines dauernden, nicht nur vorübergehenden Mangels an Zahlungsmitteln seine fälligen Geldverbindlichkeiten im wesentlichen nicht erfüllen kann.

1)
c) karten zum Erhebungsbogen/Karte Nr. 1: Wochentage und Feiertage 1977-7

Jahresübersicht 1977

	Januar	Februar	März	April
Mo	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25
Di	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Mi	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Do	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Fr	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Sa	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30
So	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24
Wo	53 1 2 3 4 5	6 7 8 9	9 10 11 12 13	13 14 15 16 17
	Mai	Juni	Juli	August
Mo	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Di	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Mi	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24 31
Do	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Fr	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Sa	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
So	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Wo	17 18 19 20 21 22	22 23 24 25 26	26 27 28 29 30	31 32 33 34 35
	September	Oktober	November	Dezember
Mo	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Di	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Mi	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Do	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Fr	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Sa	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
So	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Wo	35 36 37 38 39	39 40 41 42 43 44	44 45 46 47 48	48 49 50 51 52

Aschermittwoch 23. Februar, Karfreitag 8. April, Ostern 10./11. April, Christi Himmelfahrt 19. Mai, Pfingsten 29./30. Mai, Fronleichnam 9. Juni, Erntedankfest 2. Oktober, Buß- u. Bettag 16. November, Totensonntag 20. November, 1. Advent 27. November

Jahresübersicht 1979

	Januar	Februar	März	April
Mo	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Di	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24
Mi	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25
Do	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Fr	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Sa	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28
So	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Wo	1 2 3 4 5	6 7 8 9	9 10 11 12 13	13 14 15 16 17 18
	Mai	Juni	Juli	August
Mo	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Di	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mi	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Do	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Fr	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24 31
Sa	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
So	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Wo	18 19 20 21 22	22 23 24 25 26	26 27 28 29 30 31	31 32 33 34 35
	September	Oktober	November	Dezember
Mo	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Di	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Mi	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Do	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Fr	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Sa	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
So	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Wo	35 36 37 38 39	40 41 42 43 44	44 45 46 47 48	48 49 50 51 52 1

Aschermittwoch 28. Februar, Karfreitag 13. April, Ostern 15./16. April, Christi Himmelfahrt 24. Mai, Pfingsten 3./4. Juni, Fronleichnam 14. Juni, Erntedankfest 30. Sept, Bußtag 21. November, Totensonntag 25. November, 1. Advent 2. Dezember

Jahresübersicht 1978

	Januar	Februar	März	April
Mo	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24
Di	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25
Mi	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Do	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Fr	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Sa	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
So	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Wo	52 1 2 3 4	5 6 7 8 9	9 10 11 12 13	13 14 15 16 17
	Mai	Juni	Juli	August
Mo	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Di	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mi	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Do	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24 31
Fr	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Sa	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
So	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Wo	18 19 20 21 22	22 23 24 25 26	26 27 28 29 30 31	31 32 33 34 35
	September	Oktober	November	Dezember
Mo	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Di	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Mi	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Do	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Fr	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Sa	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
So	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Wo	35 36 37 38 39	39 40 41 42 43 44	44 45 46 47 48	48 49 50 51 52

Aschermittwoch 8. Februar, Karfreitag 24. März, Ostern 26./27. März, Christi Himmelfahrt 4. Mai, Pfingsten 14./15. Mai, Fronleichnam 25. Mai, Erntedankfest 1. Oktober, Buß- u. Bettag 22. November, Totensonntag 26. November, 1. Advent 3. Dezember

1) Zu den Anlagen zum Erhebungsbogen gehörten auch Straßenverzeichnisse der Untersuchungsorte, in denen die Straßen den Funktionsbereichen der Städte im Sinne von Frage 28 des Erhebungsbogens sowie den Gemeindegebieten im Sinne von Frage 29 zugeordnet waren. Von der Beifügung dieser Straßenverzeichnisse wurde abgesehen.

Karte Nr. 2: Postleitzahlen

Ahnatal	1501	Kassel	3500
Bad Karlshafen	3522	Kaufungen	3504
Baunatal	3507	Liebenau	3521
Breuna	3549	Lohfelden	3503
Calden	3527	Naumburg	7501
Emstal	2501	Nieste	8501
Espenau	3501	Niestetal	9501
Fuldabrück	4501	Oberweser	3525
Fuldata	5501	Reinhardshagen	3512
Göttingen	3400	Schauenburg	3101
Grebenstein	3523	Söhrewald	3201
Habichtswald	6501	Trendelburg	3526
Hannover	3000	Vellmar	3502
Helsa	3506	Wahlsburg	3417
Hofgeismar	3520	Wolfhagen	3549
Immenhausen	3524	Zierenberg	3301

Ist die Postleitzahl des Tatorts vorstehend nicht aufgeführt, bitte den Ortsnamen unter das Wort "Gemeinde" in Frage 22 schreiben.

Karte Nr. 3: Einwohnerzahlen (Codierung)

Ahnatal	1	Kassel	4
Bad Karlshafen	1	Kaufungen	2
Baunatal	3	Liebenau	1
Breuna	1	Lohfelden	2
Calden	1	Naumburg	1
Emstal	1	Nieste	1
Espenau	1	Niestetal	2
Fuldabrück	1	Oberweser	1
Fuldata	2	Reinhardshagen	1
Göttingen	4	Schauenburg	1
Grebenstein	1	Söhrewald	1
Habichtswald	1	Trendelburg	1
Hannover	4	Vellmar	2
Helsa	1	Wahlsburg	1
Hofgeismar	2	Wolfhagen	2
Immenhausen	1	Zierenberg	1

Karte Nr. 4: Staatsangehörigkeit

Belgien	02	Österreich	16
CSSR	03	Pakistan	17
Dänemark	04	Polen	18
Frankreich	05	Portugal	19
Griechenland	06	Schweden	20
Großbritannien	07	Schweiz	21
Indien	08	Spanien	22
Iran	09	Syrien	23
Italien	10	Tunesien	24
Jordanien	11	Türkei	25
Jugoslawien	12	UdSSR	26
Libanon	13	USA	27
Marokko	14	Staatenlos	30
Niederlande	15		

Karte Nr. 5: Berufsgruppen

01	Zeitungsaussträger Müllabfuhrarbeiter Parkwächter Steinbruch-Hilfsarbeiter	06	Sparkassenangestellter Malermeister Buchhalter Postsekretär
02	Straßenbauarbeiter Lagerarbeiter Hausarbeiter Gärtnergehilfe	07	Bürovorsteher Großhändler Polizei-Inspektor Elektro-Ingenieur
03	Elektroschweißer Eisengießer Stanzer Industrieschlosser	08	Technischer Direktor Rechtsanwalt Personalchef Oberschuldirektor
04	Elektrikergeselle Kellner Schneidergeselle Polsterer	09	Generalkonsul Oberlandesgerichtspräsident Generaldirektor Ministerialdirigent
05	Werkstattleiter (Industrie) Maschinenmeister Werkstückprüfer Montageführer		

Forschungsprojekt: Analyse polizeilicher Ermittlungstätigkeit

Ergänzende Erläuterungen zum Erhebungsbogen

- Fragen Nr. 10 ff.: Wurde das Opfer zweimal vernommen, gehört nur die erste Vernehmung zum ersten Ermittlungsabschnitt.
- 38 - 67: Nachträgliche Schadensaufstellungen, deren Einreichung bei den ersten Ermittlungen abzusehen ist, sind zum ersten Ermittlungsabschnitt zu rechnen.
- 71, 73, 75, 81, 82: Werden die Fragen 69, 72, 74, 80 verneint, ist bei den Fragen 71, 73, 75, 81, 82 eine 0 einzutragen.
- 80: Liegt bei Einbruch und Betrug weder Gewaltanwendung gegen Personen noch eine Drohung vor, ist 20 einzutragen.
- 93, 309, 498,
180, 181, 185, 440: Die Person, die einen Einbruch nach vollendeter Tat bemerkt, ist belastender Zeuge i.S.d. Fragen 93, 309 und 498. War das Opfer nicht unmittelbarer Tatzeuge und ist auch kein sonstiger unmittelbarer Tatzeuge vorhanden, sind die Fragen 180, 181, 185, 186 und 440 auf die Aussage über die Entdeckung des Einbruchs zu beziehen.
- 98 - 155: Beschriebene und sichergestellte Spuren sind nur als sichergestellte Spuren einzutragen.
- 156, 680, 616 - 619: In den Fragen 156, 680 kommt es auf die Zahl der in Verwahrung genommenen Gegenstände an. Es sind alle in Verwahrung genommenen Gegenstände zu erfassen, gleichgültig ob die Sachen freiwillig herausgegeben wurden oder nicht. Die Fragen 616 - 619 betreffen dagegen die Zahl der Sicherstellungshandlungen, wobei es nicht darauf ankommt, wieviele Gegenstände bei einer Sicherstellungshandlung in Verwahrung genommen wurden.
- 162, 286, 459
i.V.m. Karte Nr. 4: Liegt eine Staatsangehörigkeit vor, die in Karte Nr. 4 nicht aufgeführt ist, ist 28 einzutragen.
- 168 - 179: Die Fragen 168 - 179 sind auch beim Einbruch und Betrug inhaltlich zu beantworten, also i.d.R. mit 0.
- 190 - 193: Bei der Beantwortung der Frage nach im ersten Ermittlungsabschnitt erkennbaren Tatzusammenhängen kommt es allein auf den Erkenntnisstand im ersten Ermittlungsabschnitt an. Der weitere Akteninhalt kann als Hilfsmittel zur Feststellung des Erkenntnisstandes herangezogen werden, den die Polizei im ersten Ermittlungsabschnitt hatte.
- 190 - 193,
445 - 448: Ein Tatzusammenhang wird auch durch Verwertungstaten begründet, z.B. durch die Einlösung von gestohlenen Schecks.
- 207: Bei Frage 207 muß es im Erhebungsbogen heißen: 0 keiner.

- 212 ff.: Hat das Opfer oder ein sonstiger Zeuge den Täter namentlich benannt, ist bei den Fragen zur Täterbeschreibung eine 0 einzutragen (Abänderung von S. 6 der ersten Erläuterungen).
- Ist der Name jedoch auf andere Weise als durch Benennung durch das Opfer oder einen Tatzeugen bekannt geworden, sind die Fragen zur Täterbeschreibung auf der Grundlage der vom Opfer/Tatzeugen gegebenen Täterbeschreibung zu beantworten.
- Liegt eine ausführliche Personenbeschreibung vor, ist bei den Fragen zu erwarteten und zu teilweisen Personenbeschreibungen eine 0 einzutragen.
- 244, 245: Die Fragen 244, 245 sind auch bei namentlicher Nennung eines Tatverdächtigen zu beantworten.
- 249: Hat das Opfer die nähere Umgebung angegeben, in der sich die Wohnung oder ein sonstiger Aufenthaltsort des Täters befinden könnte, ohne genauere Angaben machen zu können, ist eine 3 einzutragen.
- 249 - 254: Ist der Täter unbekannt und bestehen keine Anhaltspunkte für die Bejahung der Fragen 249 - 254, ist eine 0 einzutragen.
- 260 ff.: Kam der Täter zu Fuß (260 = 0), ist die Art des Täterfahrzeugs unbekannt (260 = 6) oder ist nicht bekannt, ob der Täter zu Fuß oder mit einem Fahrzeug kam (260 = 8), sind die Fragen 261 - 269 und 271 - 274 mit 0 und die Fragen 270 und 275 mit 7 zu beantworten.
- 283 - 302, 456 - 497 i.V.m. S. 3 f. der ersten Erläuterungen: Bei mehreren Tatverdächtigen, gegen die gleich viele Beweismittel vorliegen, ist auf den Haupttäter nur abzustellen, wenn sich eindeutig ermitteln läßt, wer Haupttäter ist. Ist dies zweifelhaft, ist der Tatverdächtige zu erfassen, der in der Akte zuerst genannt wird.
- Wurde kein Tatverdächtiger ermittelt, sind die Fragen 283 - 295 und 456 - 473 mit 8, die Fragen 296 - 307 und 474 - 496 mit 7 zu beantworten. Bei Frage 308 ist eine 0 einzutragen, bei Frage 497 eine 7.
- 317, 507: Beim Einbruch sind beschädigte Türen, Fenster usw. belastende Augenscheinsobjekte.
- 323 - 380: Wurden im ersten Ermittlungsabschnitt keine Spuren beschrieben oder sichergestellt, ist bei den Fragen 323 - 380 eine 0 einzutragen.
- 404 ff.: Wird Frage 404 mit 0 beantwortet (keine Fahndung nach unbekanntem Täter), ist bei den Fragen 405 - 414 eine 0 und bei Frage 415 eine 7 einzutragen.
- Wird Frage 416 mit 0 beantwortet, ist bei den Fragen 417 - 437 eine 0 und bei Frage 438 eine 7 einzutragen.

- 494: Frage 494 ist auch dann zu beantworten, wenn Frage 493 verneint wird.
- 498, 500: Ist eine Zeugenaussage hinsichtlich des "Ob" der Tatbegehung belastend, in Bezug auf die Täterschaft eines bestimmten Tatverdächtigen aber entlastend, ist für diesen Zeugen sowohl Frage 498 wie auch Frage 500 zu bejahen.
- 510 - 680, 710 - 713: Sind in der Akte mehrere Fälle enthalten, sind nur die Ermittlungen zu zählen, die sich auf die mit dem Erhebungsbogen analysierte Tat beziehen. Ermittlungen hinsichtlich anderer Taten sind nur zu zählen, wenn sie zugleich für die analysierte Tat von Bedeutung sind. Das ist nicht schon dann der Fall, wenn die Begehung der anderen Tat als solche für den Nachweis der untersuchten Tat von Bedeutung ist (teilweise Abänderung der ersten Erläuterungen S. 7).
- 551 - 553: Wurden bei einer Vergewaltigung keine Sachen weggenommen, ist bei den Fragen 551 - 553 eine 0 einzutragen.
- 566 - 568: Diese Fragen betreffen nur die Einholung von Auskünften bei anderen Polizeibehörden. Nehmen die auswärtigen Polizeibehörden selbst Ermittlungen vor (z.B. Zeugenvernehmungen), ist das bei den Fragen zu den betreffenden Ermittlungsmaßnahmen zu vermerken.
- 654 - 656: Die Auswertung von Fingerabdrücken ist als Hinzuziehung kriminalistischer Sachverständiger anzusehen.
- 684, 685, 691, 692, 702, 703: Wurde ein Tatverdächtiger nicht ermittelt, sind Fragen 684, 685 wie Frage 681 und Fragen 691 und 692 wie Frage 686 zu beantworten. Bei Fragen 702 und 703 ist eine 7 einzutragen.
- 695: Der Ausdruck "leichteres Delikt" bei der Kategorie 03 bezieht sich auf den Ausgangsvorwurf des Ermittlungsverfahrens und nicht auf die Anklageschrift. Wurde z.B. wegen Raubes ermittelt und wegen Diebstahls angeklagt und verurteilt, ist 03 einzutragen.
- 710 - 713: Bei der Zählung der Seiten sind Schreiben Dritter der Behörde zuzurechnen, an die sie gerichtet sind.
- 713: Dem gerichtlichen Verfahren sind alle Seiten nach Eingang der Anklage bei Gericht zuzuordnen, es sei denn, es handelt sich um nachgereichte Ermittlungen der Polizei. Die Seiten des gerichtlichen Verfahrens sind bis zum Eintritt der Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung zu zählen. Das schriftliche Urteil ist mitzuzählen.
- 732: Diese Frage bezieht sich nicht auf Aussagen des Opfers. Erfasst werden sollen nur Aussagen von sonstigen Zeugen.